Geleitwort

Im Interesse der Zukunftsfähigkeit unseres Landes und der Generationengerechtigkeit gegenüber unseren Kindern und Enkeln muss die Wiederherstellung der finanziellen Handlungsfähigkeit des Staates oberstes Ziel unserer Finanzpolitik bleiben. Auch wenn die eingeschlagene wirtschafts- und finanzpolitische Doppelstrategie aus nachhaltiger Konsolidierung und gezielten Wachstumsimpulsen erste Erfolge zeigt, bedeutet das nicht, dass wir die vor allem strukturellen Probleme in den öffentlichen Haushalten bereits überwunden hätten. Zur konsequenten Fortsetzung des Konsolidierungskurses gibt es keine Alternative. Vor diesem Hintergrund ist die Verwendung der konjunkturbedingten staatlichen Mehreinahmen für die gleichzeitige Rückführung der Neuverschuldung und der Lohnnebenkosten nicht nur Ausdruck einer zukunftsorientierten und generationengerechten Finanzpolitik, sie ist genauso eine wichtige Vorraussetzung für die weitere, dauerhafte Kräftigung des Wirtschaftswachstums. Ohne stärkeres Wirtschaftswachstum sowie weitere strukturelle Reformen werden wir den mit Globalisierung und demographischem Wandel einhergehenden Veränderungen für Wirtschaft und Gesellschaft nicht gerecht werden können.

Diese Veränderungen machen auch vor den Unternehmen nicht Halt, an denen der Bund gesellschaftsrechtlich beteiligt ist. Natürlich gibt es Bereiche, die gemeinhin der öffentlichen Verantwortung unterliegen und aus denen sich der Staat im Interesse des Allgemeinwohls nicht zurückziehen kann und darf.

Dennoch ist auch dieser Grenzbereich eingebettet in den Wandel des nationalen und internationalen Umfeldes. Im Zuge einer permanenten Aufgabenkritik muss daher immer wieder geprüft werden, ob der öffentlichen Verantwortung ausschließlich durch das Festhalten an staatlichen Eigentümerstrukturen Rechnung getragen werden kann. Sollte sich bei diesen Überprüfungen herausstellen, dass öffentliche Aufgaben mit privatrechtlichen Strukturen und privatem Kapital gleich gut oder besser erfüllt werden können, muss der Staat handeln und entsprechende Strukturen zulassen. Das schließt auch ein, Regelungen darauf hin auf den Prüfstand zu stellen, ob die Entwicklung und der Wandel der Zeit diese Festschreibungen noch rechtfertigen.

Post, Telekom und andere Bereiche, die vor der Privatisierung staatlich und monopolistisch geprägt waren, agieren heute auf wettbewerblichen, internationalen Märkten - zum Nutzen ihrer Kunden, aber auch zum Nutzen der deutschen Volkswirtschaft insgesamt. Hier nimmt der Staat seine Aufgabenverpflichtungen nur noch regulatorisch wahr, ohne sich deshalb seiner öffentlichen Verantwortung zu entziehen. Wir wollen diesen erfolgreichen Weg weiterhin beschreiten.

Im Bereich der Privatisierungen hervorzuheben ist in diesem Jahr der am 24. April 2006 erfolgte Verkauf von Aktien der **Deutschen Telekom AG** - aus dem Bestand der KfW - erstmals direkt an einen strategischen Investor. Die Private Equity Gesellschaft Blackstone hat 4,5 % der Telekom-Anteile übernommen. Die Transaktion wurde insbesondere vom Kapitalmarkt als klarer Beleg für das Vertrauen in die Stärke und die Strategie der Deutschen Telekom gewertet. Zudem veräußerte die KfW im Juli 2006 weitere 6,1 % der Aktien der **Deutsche Post AG** an institutionelle Investoren.

Außerhalb dieser großen Transaktionen wurden zum Ende des Jahres 2006 die restlichen Anteile des Bundes an der Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH veräußert.

Für die **Deutsche Bahn AG** ist die politische Entscheidung gefallen, private Investoren an dem Unternehmen zu beteiligen. Aus der Sicht des Bundesfinanzministers steht dabei eindeutig im Vordergrund, dem Unternehmen durch die Öffnung für privates Kapital eine Wachstumsperspektive in den internationalen Transport- und Logistikmärkten zu geben und mittel- bis langfristig den laufenden Zuschussbedarf aus dem Bundeshaushalt zurückzuführen.

Erfolgreiche Privatisierungen erfordern eine gründliche Vorbereitung. Vor diesem Hintergrund orientiert sich die Beteiligungspolitik des Bundes bei der Führung seiner Unternehmen seit langem an den Strukturen der Privatwirtschaft. Insoweit nutzen wir jetzt auch die positiven Erfahrungen, die die Privatwirtschaft mit dem Deutschen Corporate Governance Kodex für eine erfolgreiche Unternehmensführung macht. Diese guten Erfahrungen - national wie international - bilden den Anlass, einen Public Corporate Governance Kodex des Bundes zu entwickeln, der auch die besonderen Erfordernisse öffentlicher Unternehmen einbezieht.

Ich bedanke mich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Vorständen, Geschäftsführungen und Aufsichtsorganen im Bereich der Bundesbeteiligungen herzlich für das Engagement und die geleistete Arbeit.

Peer Steinbrück
Bundesministerium der Finanzen

Hinweise

1. Der Bericht gibt eine Übersicht über die unmittelbaren und bedeutenderen mittelbaren Beteiligungen des Bundes und der Sondervermögen ERP und Bundeseisenbahnvermögen zum Redaktionsschluss Oktober 2006.

2. Der Bericht beruht auf den **Angaben der Bundesressorts und Sondervermögen**, welche die Beteiligungen verwalten. Die wirtschaftlichen Daten aus den Bilanzen und den Gewinn- und Verlustrechnungen beruhen auf den im Laufe des Jahres 2005 festgestellten Abschlüssen für das vorangegangene Geschäftsjahr. Andere Daten, wie z.B. Personalia oder Neustrukturierungen bei Unternehmen sind bis zum Redaktionsschluss berücksichtigt.

3. **Abschnitt A.** gibt einen **Gesamtüberblick** über die Entwicklung des Bestandes der Bundesbeteiligungen und der Sondervermögen.

4. In den **Abschnitten B. – H.** wird über die **wichtigsten Beteiligungen** ausführlicher berichtet (Tätigkeitsbereiche, wirtschaftliche Entwicklung, Zusammensetzung der Gesellschaftsorgane). Die Reihenfolge enthält keine Wertung. Bei den Kennzahlen (einschließlich Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen) wurden die Angaben des Jahres 2004 teilweise dem Ausweis des Jahres 2005 angeglichen.

5. An diesen Textteil schließen sich **alphabetische Verzeichnisse** an **(Abschnitt J.)**:

   - I. und II. (rosa Teil): Unmittelbare Beteiligungen des Bundes und der Sondervermögen unabhängig von der Höhe der Beteiligung und des Nennkapitals
   - III. (gelber Teil): Unmittelbare und mittelbare Beteiligungen mit mindestens 25 v.H. und einem Nennkapital von mindestens 50.000 €. Beteiligungen von Unternehmen, die nicht im Mehrheitsbesitz des Bundes stehen, bleiben unberücksichtigt.
   - IV. (blauer Teil): Mitglieder der Aufsichtsgremien
   - V. (weißer Teil am Buchende): Stichwortverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

		Seite
A.	Gesamtüberblick	1
	I. Entwicklung des Bestandes	1
	II. Privatisierung	5
B.	Bundesbeteiligungen aus dem Bereich des Bundesministeriums der **Finanzen (BMF)**	
	I. Allgemeines	17
	II. Postnachfolgeinstitutionen	
	1. a) Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost, Bonn	18
	b) Bundes-Pensions-Service für Post und Telekommunikation e.V., Bonn	20
	2. Deutsche Telekom AG, Bonn	20
	III. Kreditinstitut	
	Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt/Main	25
	IV. Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt	
	1. Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS), Berlin	29
	2. Energiewerke Nord GmbH (EWN), Rubenow	29
	3. Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV), Berlin	32
	4. TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin	34
	V. Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	38
	VI. Sonstige Gesellschaften	
	1. Bundesrepublik Deutschland – Finanzagentur GmbH, Frankfurt/Main	40
	2. DFA Fertigungs- und Anlagenbau GmbH i.L., Chemnitz	41
	3. fiscus GmbH, Bonn	42
	4. Gästehaus Petersberg GmbH, Königswinter	44
	5. VEBEG Gesellschaft mbH, Frankfurt/Main	46
	6. VK Service Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH i.L., Berlin	47
C.	Bundesbeteiligungen aus dem Bereich des Bundesministeriums für **Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS)**	
	I. Allgemeines	49
	II. Bahngesellschaften	
	1. Deutsche Bahn AG, Berlin, Konzern	49
	a) Deutsche Bahn AG, Berlin	51

Seite

b) Stinnes AG, Berlin 53
c) Schenker Aktiengesellschaft, Essen 56
d) Railion Deutschland Aktiengesellschaft, Mainz 59
e) DB Netz Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main 62
f) DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main 65
g) DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main 68
h) DB Station & Service Aktiengesellschaft, Berlin 70

III. Flughafengesellschaften
1. Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH, Berlin-Schönefeld 73
a) Berliner Flughafen-Gesellschaft mbH, Berlin 75
2. Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide (Fraport AG), Frankfurt am Main 77
3. Flughafen Köln/Bonn GmbH, Köln 80
4. Flughafen München GmbH, München 82

IV. Hafengesellschaft
Duisburger Hafen AG, Duisburg 85

V. Sonstige Gesellschaften
1. Bundesbaugesellschaft Berlin mbH, Berlin 87
2. DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und –bau GmbH, Berlin 89
3. DFS Deutsche Flugsicherung GmbH, Langen 91
4. Internationale Mosel-Gesellschaft mbH, Trier 94
5. Osthannoversche Eisenbahnen AG, Celle 96
6. Vivico Real Estate GmbH, Frankfurt/Main 98
7. VIFG Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft mbH, Berlin 99

D. Bundesbeteiligungen aus dem Bereich des Bundesministeriums für **Wirtschaft und Technologie (BMWi)**
1. Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Berlin 102
2. EXPO 2000 Hannover GmbH i.L., Hannover 103
3. IIC The New German Länder Industrial Investment Council GmbH, Berlin 105
4. Invest in Germany GmbH, Berlin 107
5. Wismut GmbH, Chemnitz 108
6. WIK Wissenschaftliches Institut für Kommunikationsdienste GmbH, Bad Honnef 110
7. High-Tech Gründerfonds GmbH & Co. KG, Bonn 112
8. Deutsche Agentur für Raumfahrtangelegenheiten (DARA) GmbH i.L., Bonn 114

Seite

E. Bundesbeteiligungen aus dem Bereich des Bundesministeriums für **wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)**

I. Allgemeines 115

II. Entwicklungsgesellschaften

1. Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Eschborn/Ts. 115
2. Deutscher Entwicklungsdienst Gemeinnützige Gesellschaft mbH, Bonn 118
3. Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gemeinnützige Gesellschaft mbH, Bonn 120
4. InWEnt – Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH, Bonn 122

F. Bundesbeteiligungen aus dem Bereich des Bundesministeriums für **Bildung und Forschung (BMBF)**

I. Allgemeines 125

1. Forschungszentrum Jülich GmbH, Jülich 125
2. Forschungszentrum Karlsruhe GmbH, Karlsruhe 127
3. Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig 128
4. Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH, Darmstadt 130
5. GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht 131
6. GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Oberschleißheim 132
7. Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH, Berlin 134
8. UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig 135

II. Sonstige Gesellschaften

1. Deutsches Primatenzentrum GmbH, Göttingen 136
2. Fachinformationszentrum Chemie GmbH, Berlin 137
3. Fachinformationszentrum Karlsruhe, Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information mbH, Karlsruhe 138
4. HIS Hochschul-Informations-System GmbH, Hannover 140
5. Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gemeinnützige Gesellschaft mbH, Berlin 141

Seite

G. Bundesbeteiligungen aus dem Bereich der **übrigen Bundesressorts**

1. Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Köln (BMJ) 143
2. Deutsche Bauernsiedlung – Deutsche Gesellschaft für Landentwicklung (DGL) GmbH, Frankfurt/Main (BMVEL) 145
3. Deutsches Historisches Museum GmbH, Berlin (BKM) 146
4. Genossenschaft Höhenklinik Valbella Davos, Davos-Dorf (BMGS) 148
5. Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) mbH, Köln (BMU) 149
6. Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltlasten mbH (GEKA mbH), Münster (Oertze) (BMVg) 150
7. Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH (g.e.b.b. mbH), Köln (BMVg) 152
8. Heeresinstandsetzungslogistik GmbH (HIL GmbH), Bonn 154
9. juris GmbH Juristisches Informationssystem für die Bundesrepublik Deutschland, Saarbrücken (BMJ) 155
10. Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH, Berlin (BKM) 157
11. Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn (BKM) 159
12. Rundfunk-Orchester und –Chöre gGmbH Berlin, Berlin (BKM) 162
13. Transit-Film-Gesellschaft mbH, München (BKM) 163
14. Zentrum für Internationale Friedenseinsätze gGmbH, Berlin (AA) 165
15. LH Bundeswehrbekleidungsgesellschaft mbH, Köln 167
16. BwFuhrparkService GmbH, Troisdorf 167

H. Beteiligungen des **ERP-Sondervermögens** 170

J. Anhang 171

Alphabetische Verzeichnisse

I. Unmittelbare Beteiligungen des Bundes (ohne Sondervermögen)
1. Unternehmen mit Geschäftsbetrieb 171
2. Unternehmen ohne Geschäftsbetrieb 177

II. Unmittelbare Beteiligungen der Sondervermögen des Bundes
1. ERP 178
2. Bundeseisenbahnvermögen 178

Seite

III. Unmittelbare und mittelbare Beteiligungen mit mindestens 25 v.H. und einem Nennkapital von mindestens 50.000 € 181

IV. Aufsichtsrats-, Beirats-, Gesellschafterausschuss-, Kuratoriums- und Verwaltungsratsmitglieder 221

V. Stichwortverzeichnis 261

A. Gesamtüberblick

Der vorliegende Bericht informiert über die unmittelbaren und bedeutenderen mittelbaren Beteiligungen des Bundes und seiner Sondervermögen sowie über die damit verbundene Privatisierungspolitik der Bundesregierung.

Die Beteiligungsführung des Bundes wird aufgabenbezogen von den einzelnen Fachressorts und Sondervermögen wahrgenommen. Das Bundesministerium der Finanzen führt darüber hinaus als Etat- und Vermögensminister nach Haushaltsrecht ressortübergreifende Aufgaben der Beteiligungs- und Privatisierungspolitik durch.

Die unmittelbaren und die bedeutenderen mittelbaren Beteiligungen des Bundes und seiner Sondervermögen ERP, Ausgleichsfonds und Bundeseisenbahnvermögen mit aktuellem Stand (Redaktionsschluss Oktober 2006) sind im Anhang zu diesem Bericht (Verzeichnisse I. bis III., rosa und gelber Teil) im Einzelnen aufgeführt.

I. ENTWICKLUNG DES BESTANDES

Der Bund und seine Sondervermögen (Verz. I. und II.) waren Ende 2005 unmittelbar an 108 Unternehmen des öffentlichen und privaten Rechts beteiligt.

	2005		2006	
	Anzahl			
Unmittelbare Beteiligungen				
- Bund (Verz. I.)		90		94
- Sondervermögen (Verz. II.)	20		20	
./. Mehrfachbeteiligungen *)	2	18	2	18
Gesamtzahl aller unmittelbaren Beteiligungen		**108**		**112**
Unmittelbare und mittelbare Beteiligungen				
- Unmittelbare Beteiligungen mit mind. 25 v.H. und einem Nennkapital von mind. 50.000 €		33		33
- Mittelbare Beteiligungen mit mind. 25 v.H. und einem Nennkapital von mind. 50.000 €		369		371
Gesamtzahl der bedeutenderen unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen (Verz. III.)		**402**		**404**

Gegenüber dem Vorjahr hat sich insgesamt die Zahl aller unmittelbaren Beteiligungen des Bundes und der Sondervermögen um 3 erhöht. Diese Veränderungen beruhen auf der Neugründung von Unternehmen im Bereich BMWi (High-Tech Gründerfonds GmbH & Co. KG, Bonn), im Bereich BMVg (BwFuhrparkService GmbH, Köln und LH Bundeswehrbekleidungsgesellschaft mbH, Köln) sowie im Bereich BMFSFJ (Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch gGmbH).

*) An einigen Unternehmen halten Bund und Sondervermögen gemeinsame Beteiligungen, die somit in den Verzeichnissen I. und II. mehrfach enthalten sind.

Die Zahl der bedeutenderen unmittelbaren Beteiligungen des Bundes ist gleich geblieben mit 33.

Die bedeutenderen mittelbaren Beteiligungen des Bundes verminderten sich per Saldo um 3. Hierzu hat insbesondere der Umstand beigetragen, dass die Beteiligungen der Deutsche Telekom AG nicht mehr erfasst wurden, da der Bundesanteil an der Deutsche Telekom AG auf unter 25 v.H. gesunken ist.

Die Gesamtzahl der bedeutenden mittelbaren und unmittelbaren Beteiligungen hat gegenüber dem Vorjahr um 2 auf insgesamt 404 zugenommen (Verzeichnis III.). Diese Veränderung spiegelt sowohl die Weiterentwicklung der Privatisierungspolitik wie auch die Beteiligungsstrategien der Unternehmen mit Bundesbeteiligung wider. Über ihre Strategien entscheiden diese Gesellschaften im Rahmen ihrer unternehmerischen Aktivitäten. Dies steht der Beteiligungs- und Privatisierungspolitik der Bundesregierung nicht entgegen.

Von den 404 bedeutenderen unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen fallen insgesamt

- in den Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen
  33 Beteiligungen, hiervon 23 Beteiligungen im mittelbaren Bereich;

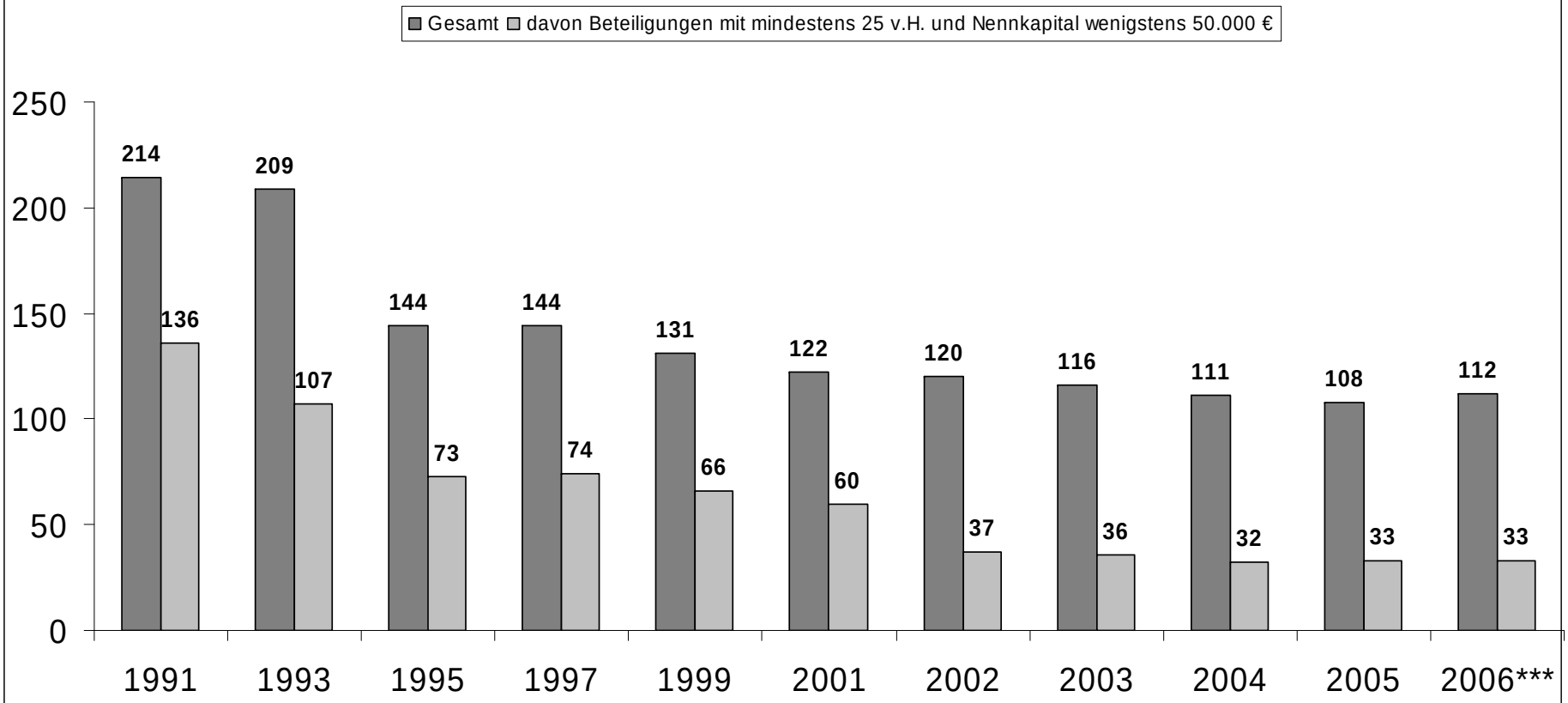
- in den Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
  348 Beteiligungen, hiervon 337 Beteiligungen im mittelbaren Bereich.

23 Beteiligungen verteilen sich auf weitere 9 Bundesressorts.

Ressort/Sondervermögen unmittelbare Beteiligungen	Anzahl *) der Beteiligungen	davon Bundesanteil über 50 vH		Nennkapital am 31.12.2005 Mio. EUR
		Anzahl	Beschäftigte	
Finanzen	12	9	8.658	14.549,495
Verkehr, Bau und Stadtentwicklung	41	4	233.128	3.721,6305
Wirtschaft und Technologie	7	5	2.744	263,068
Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	5	4	2.362	20,6950
Bildung und Forschung	13	8	12.387	1,4590
Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	5	3	329	0,296
Justiz **)	2	1	155	5,7810
Verteidigung	5	3	512	6,176
Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	1	-	-	8,7000
Gesundheit	-	-	-	-
Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	1	-	-	0,0273
Auswärtiges Amt	1	1	18	0,0250
Familie, Senioren, Frauen und Jugend	1	-	-	0,025
Ressorts gesamt	94	38	260.293	18.577,3778
ERP	1	-	-	3.750,0000
Bundeseisenbahnvermögen	19	1	143	143,5300
Summe	20	1	143	3.893,5300
davon Mehrfachbenennungen	2	1	143	3.750,0000
Sondervermögen insgesamt	18	-	-	143,5300
Insgesamt	112	38	260.436	18.447,8570

*) unabhängig von der Höhe des Nennkapitals und der Beteiligung
**) Vollprivatisierung Bundesanzeiger nach Redaktionsschluss

Entwicklung der unmittelbaren Bundesbeteiligungen *) und der Sondervermögen**)



bis 1991: Anstieg der Beteiligungen insbesondere im Zusammenhang mit der Herstellung der Einheit Deutschlands
bis 1995: Veränderung der erfassten Beteiligungen im Bereich Post, Telekom und Bahn durch Übergang unmittelbarer Beteiligungen des Sondervermögens in mittelbare Beteiligungen des Bundes
in 2002: Privatisierungen insbesondere im Bereich des Bundeseisenbahnvermögens
*) Ohne ruhende Unternehmen. **) Sondervermögen ERP, Ausgleichsfonds, Bundeseisenbahnvermögen (in 2003 ohne Mehrfachbeteiligungen: 18),
*) Ohne ruhende Unternehmen. **) Sondervermögen ERP, Ausgleichsfonds, Bundeseisenbahnvermögen (in 2003 ohne Mehrfachbeteiligungen: 18),
***) Vollprivatisierung Bundesanzeiger nach Redaktionsschluss

II. PRIVATISIERUNG

In diesem Jahr sind erstmals Aktien der **Deutschen Telekom AG** am 24. April 2006 - aus dem Bestand der KfW – direkt an einen strategischen Investor verkauft worden. Die Private Equity Gesellschaft Blackstone hat 4,5 % der Telekom-Anteile übernommen. Die Transaktion wurde vom Kapitalmarkt und auch von der Deutschen Telekom AG als klarer Beleg für das Vertrauen in die Stärke und die Strategie der Deutschen Telekom gewertet. Zudem veräußerte die KfW im Juli 2006 weitere 6,1 % der Aktien der **Deutsche Post AG** an institutionelle Investoren.

Aus dem Bereich der kleineren Unternehmen sind die restlichen Anteile an der **Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH** veräußert worden.

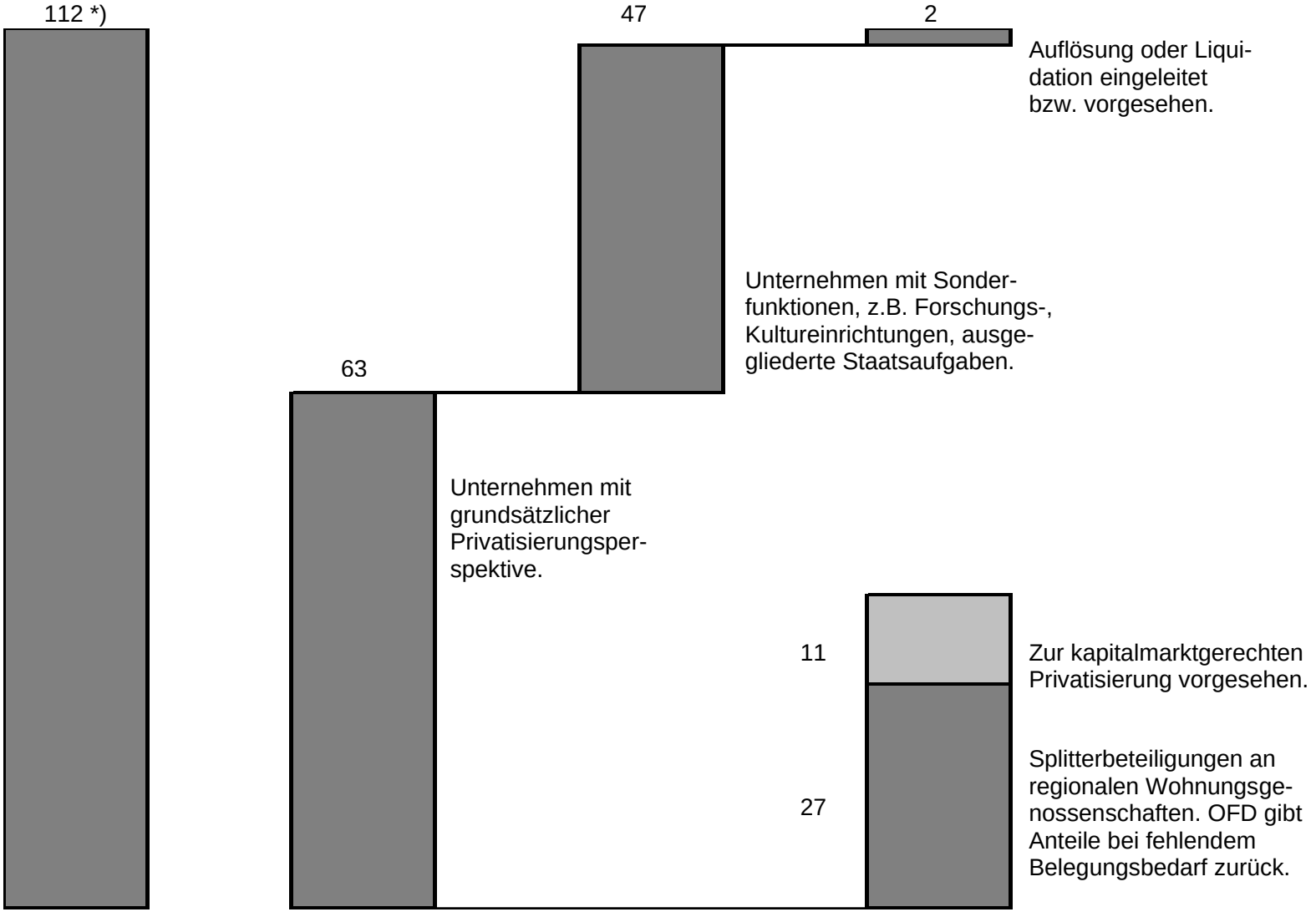
Für die **Deutsche Bahn AG** ist die politische Entscheidung gefallen, noch in dieser Legislaturperiode private Investoren an dem Unternehmen zu beteiligen. Aus der Sicht des Bundesfinanzministers steht dabei eindeutig im Vordergrund, dem Unternehmen eine Wachstumsperspektive in den internationalen Transport- und Logistikmärkten zu geben. Daneben sollen gleichermaßen mittel- bis langfristig die laufenden Belastungen des Bundeshaushalts zurückgeführt werden und der Zuschussbedarf für Ausbau und Unterhalt der Infrastruktur sinken.

Der Bundespräsident hat das Gesetz zur Neuregelung der Flugsicherung aus verfassungsrechtlichen Gründen nicht gezeichnet. Er hat sich aber nicht grundsätzlich gegen eine Kapitalprivatisierung der der **Deutschen Flugsicherung GmbH** ausgesprochen. Die Bundesregierung wird die Auswirkungen der Entscheidung des Bundespräsidenten sehr sorgfältig prüfen.

Die Beteiligungspolitik des Bundes orientiert sich bei der Führung seiner Unternehmen seit langem an den Strukturen der Privatwirtschaft. Die guten Erfahrungen in der Privatwirtschaft national wie international mit einem Corporate Governance Kodex für eine erfolgreiche Unternehmensführung, sind Anlass einen **Public Corporate Governance Kodex des Bundes** zu entwickeln, der auch die besonderen Erfordernisse im öffentlichen Unternehmensbereich einbezieht.

November 2006

Privatisierungsperspektiven der unternehmerischen Beteiligungen

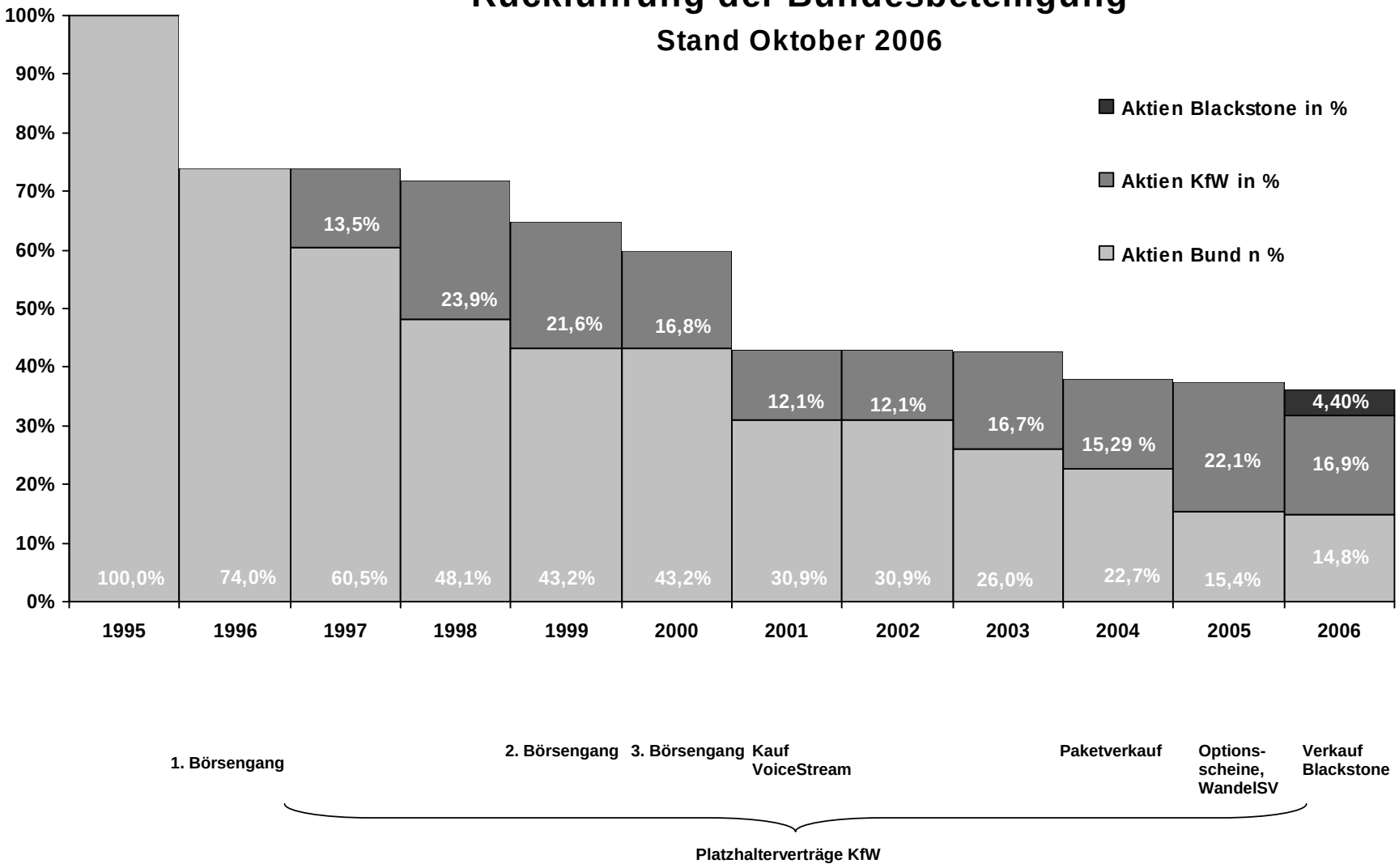


*) Ohne ruhende Gesellschaften (5)

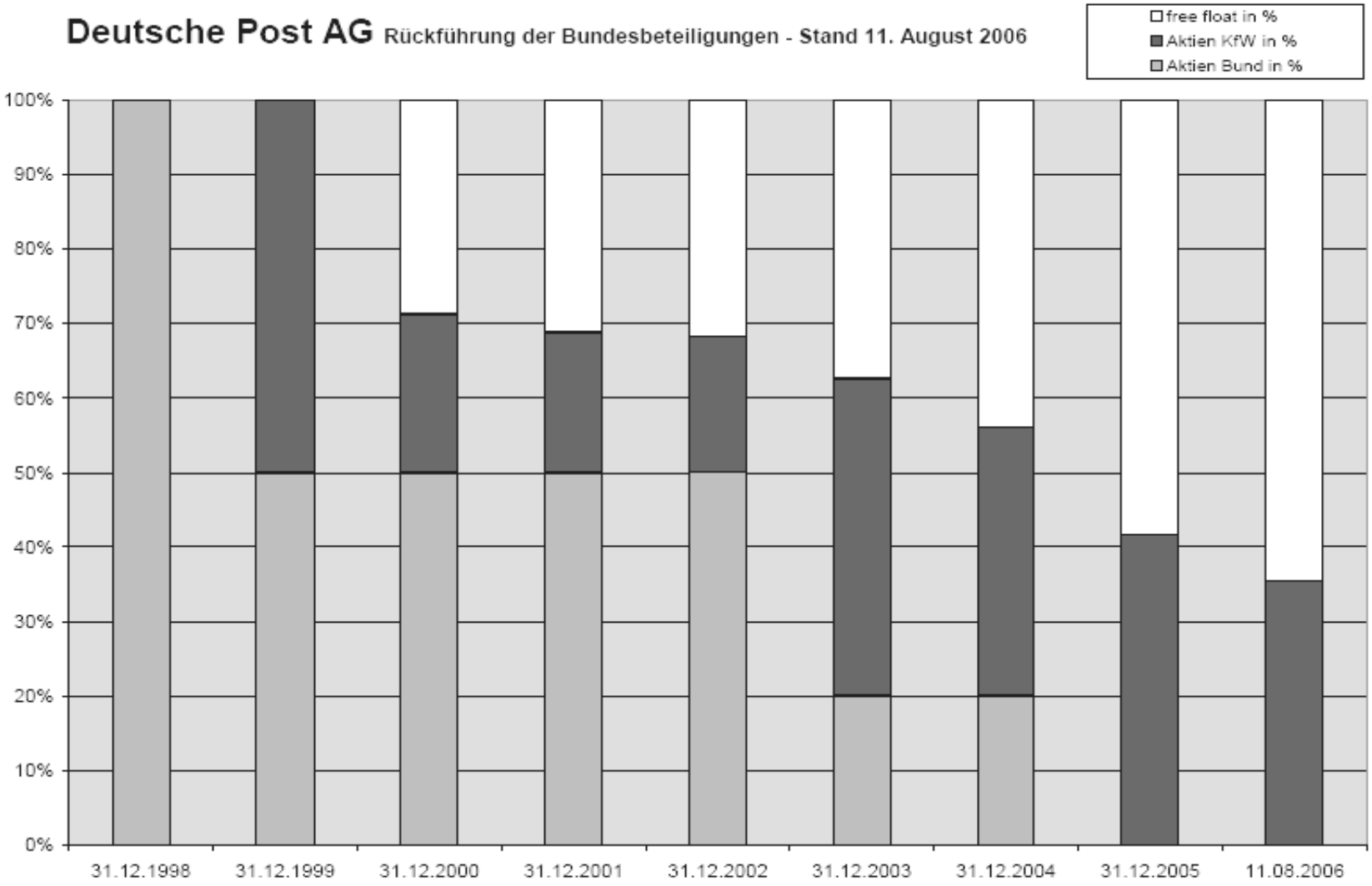
Deutsche Telekom AG

Rückführung der Bundesbeteiligung

Stand Oktober 2006



Deutsche Post AG Rückführung der Bundesbeteiligungen - Stand 11. August 2006



Privatisierungen des Bundes seit 1999

Stand: November 2006
(Angaben gerundet)

Jahr		Unternehmen	Gegenstand des Unternehmens	Bundesanteil		verbleibender Anteil		verkaufter Anteil	
				nom. Mio. DM	v.H.	nom. Mio. DM	v.H.	nom. Mio. DM	v.H.
1999	Januar	Deutsche Postbank AG	Kreditinstitut gem. § 1 Abs. 1 Satz 1 KWG	800,0	100	-	-	800,0	100
	Juni	Deutsche Telekom AG[1]	Telekommunikation und verwandte Bereiche	6.600,0	48,1	6.600,0	43,6	-	-
	Oktober	Deutsche Telekom AG[2]	Telekommunikation und verwandte Bereiche	6.600,0	43,6	6.539,4	43,2	-	-
	November	Schleswig-Holsteinische Landgesellschaft mbH	Durchführung von Maßnahmen der Agrarstrukturverbesserung und Landentwicklung	1,184	27,53	-	-	1,184	27,53
	Dezember	Deutsche Post AG[3]	Dienstleistungen für Kommunikation, Transport und Logistik, insbesondere Leistungen des Postwesens	2.140,0	100,0	1.070,1	50,1	1.069,9	49,9
		Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank (DSL Bank)	Finanzierung öffentlicher und privater Vorhaben insbesondere für die Verbesserung oder Erhaltung der wirtschaftlichen oder strukturellen Verhältnisse des ländlichen Rahmens	112,68	51,5	-	-	112,68	51,5

1 Kapitalerhöhung ohne Beteiligung des Bundes
2 Ausgabe von Bonusaktien
3 KfW-Platzhaltervertrag

Privatisierungen des Bundes seit 1999

Stand: November 2006
(Angaben gerundet)

Jahr		Unternehmen	Gegenstand des Unternehmens	Bundesanteil		verbleibender Anteil		verkaufter Anteil	
				nom. Mio. DM	v.H.	nom. Mio. DM	v.H.	nom. Mio. DM	v.H.
2000	Juni	Deutsche Telekom AG[1]	Telekommunikation und verwandte Bereiche	6.539,4	43,2	6.539,4	43,2	-	-
	Juli	Flughafen Hamburg GmbH	Betrieb des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel	28,4	26,0	-	-	28,4	26,0
	November	Deutsche Post AG[2]	Dienstleistungen für Kommunikation, Transport und Logistik	1.070,1	50,1	1.070,1	50,1	-	-
	November	Bundesdruckerei GmbH	Herstellen, Bearbeiten, Entwickeln und Vertrieb von Informationsträgern und -systemen im Bereich des Wert- und Sicherheitsdruckes	50,0	100,0	-	-	50,0	100,0
2001	März	Gesellschaft für Kommunale Altkredite und Sonderaufgaben der Währungsumstellung mbH (GAW)	Gewährung, Verwaltung und Abwicklung von Darlehen für den Bau gesellschaftlicher Einrichtung in der ehemaligen DDR sowie Erledigung sonstiger Aufgaben im Zusammenhang mit der früheren Tätigkeit der Staatsbank der ehemaligen DDR und der Währungsumstellung	10,0	100,0	-	-	10,0	100,0

1 Verkauf aus dem Bestand der KfW (verbleibender KfW-Anteil: 15 v.H.)
2 Verkauf aus dem Bestand der KfW (verbleibender KfW-Anteil: 21,2 v.H.)

Privatisierungen des Bundes seit 1999

Stand: November 2006
(Angaben gerundet)

Jahr		Unternehmen	Gegenstand des Unternehmens	Bundesanteil		verbleibender Anteil		verkaufter Anteil	
				nom. Mio. DM	v.H.	nom. Mio. DM	v.H.	nom. Mio. DM	v.H.
2001	März	Juris GmbH Juristisches Informationssystem für die Bundesrepublik Deutschland	Bereitstellung uneingeschränkter und umfassender Informationen auf dem Fachgebiet Recht sowie ggfl. Erbringung weiterer Dienstleistungen auf dem Gebiet der Informatik	5,0	95,34	2,6	50,01	2,4	45,33
	Juni	Deutsche Telekom AG[1]	Telekommunikation und verwandte Bereiche	6.496,9	42,8	6.496,9	30,9	-	-
	Juni	Fraport AG[2]	Betrieb, Unterhaltung und Ausbau des Verkehrsflughafens Frankfurt/Main für Zwecke des zivilen Luftverkehrs	323,8	25,87	323,8	18,4	-	-
		DEG – Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH	Finanzierungs- und Beratungsunternehmen des Bundes zur Förderung der Privatwirtschaft in Partnerländern	1.200,0	100,0	-	-	1.200,0	100,0
	Dezember	Frankfurter Siedlungsgesellschaft mbH	Bau, Betreuung und Verwaltung von Wohnungen	21,0	72,65	-	-	21,0	72,65

1 Kapitalerhöhung ohne Beteiligung des Bundes (Ausgabe neuer Aktien für Erwerb VoiceStream / PowerTel)
2 Kapitalerhöhung ohne Beteiligung des Bundes

Privatisierungen des Bundes seit 1999

Stand: November 2006
(Angaben gerundet)

Jahr		Unternehmen	Gegenstand des Unternehmens	Bundesanteil		verbleibender Anteil		verkaufter Anteil	
				nom. Mio. EUR	v.H.	nom. Mio. EUR	v.H.	nom. Mio. EUR	v.H.
2002	Januar	GEWOBAG Gemeinnützige Wohnungsbau-Aktiengesellschaft Berlin	Errichtung, Bewirtschaftung und Betreuung von Miet- und Eigentumswohnungen	2,2	2,65	-	-	2,2	2,65
2003	Januar	LEG Landesentwicklungsgesellschaft Saarland GmbH	Maßnahmen des Städtebaus und des Wohnungswesens sowie Verbesserung der Wirtschafts- und Agrarstruktur im Saarland	0,47	25,28	-	-	0,47	25,28
		Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft eG, Bonn	Bau, Betreuung und Verwaltung von Wohnungen	0,007	0,25	-	-	0,007	0,25
		Gemeinnütziger Bauverein eG, Koblenz	Bau, Betreuung und Verwaltung von Wohnungen	0,004	0,92	-	-	0,004	0,92
	Juli	Gemeinnützige Baugenossenschaft Donauwörth eG	Errichtung, Betreuung, Bewirtschaftung und Verwaltung von Wohnungen, Eigenheimen und sonstigen baulichen Anlagen	0,017	2,82	-	-	0,017	2,82
		Deutsche Telekom AG[1]	Telekommunikation und verwandte Bereiche						
	August	Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH	Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung, Errichtung, Betreuung, Bewirtschaftung, Verwaltung und Veräußerung von Wohnungen und sonstigen baulichen Anlagen	7,7	6,99	-	-	7,7	6,99

1 Umtauschanleihe aus KfW-Bestand, Volumen 5 Mrd. €, Laufzeit 5 Jahre

Privatisierungen des Bundes seit 1999

Stand: November 2006
(Angaben gerundet)

Jahr		Unternehmen	Gegenstand des Unternehmens	Bundesanteil		verbleibender Anteil		verkaufter Anteil	
				nom. Mio. EUR	v.H.	nom. Mio. EUR	v.H.	nom. Mio. EUR	v.H.
		Wohnstadt Stadtentwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft Hessen GmbH	Errichtung, Betreuung, Bewirtschaftung und Verwaltung von Wohnungen, Eigenheimen und sonstigen Anlagen	1,7	2,55	-	-	1,7	2,55
2003	November	Deutsche Post AG[1]	Dienstleistungen auf den Gebieten Kommunikation, Transport und Logistik, insbesondere Leistungen des Postwesens	556,7	50	222,6	20,0	334,1	30,0
		Deutsche Telekom AG[1]	Telekommunikation und verwandte Bereiche	3.306,5	30,77	2.797,3	26,03	509,2	4,67
		Baugenossenschaft Holstein e.G.	Bau, Betreuung und Verwaltung von Wohnungen	0,031	3,08	-	-	0,031	3,08
	Dezember	Deutsche Post AG[2]	Dienstleistungen auf den Gebieten Kommunikation, Transport und Logistik, insbesondere Leistungen des Postwesens	222,6	20,0	222,6	20,0	-	-
		Deutsche Post AG[3]	Dienstleistungen auf den Gebieten Kommunikation, Transport und Logistik, insbesondere Leistungen des Postwesens						

1 KfW-Platzhaltervertrag
2 Direktverkauf aus dem Bestand der KfW (verbleibender KfW-Anteil 42,59 v.H.)
3 Umtauschanleihe aus KfW-Bestand; Volumen 1,15 Mrd. €, Laufzeit 3 Jahre

Privatisierungen des Bundes seit 1999

Stand: November 2006
(Angaben gerundet)

Jahr		Unternehmen	Gegenstand des Unternehmens	Bundesanteil		verbleibender Anteil		verkaufter Anteil	
				nom. Mio. EUR	v.H.	nom. Mio. EUR	v.H.	nom. Mio. EUR	v.H.
2004	Oktober	Deutsche Telekom AG[1]	Telekommunikation und verwandte Bereiche	2.797,3	26,03	2.797,3	26,03	-	-
		Deutsche Telekom AG[2]	Telekommunikation und verwandte Bereiche	2.797,3	26,03	2.443,2	22,7	354,1	3,3
2005	Januar	Deutsche Post AG[2]	Dienstleistungen auf den Gebieten Kommunikation, Transport und Logistik, insbesondere Leistungen des Postwesens	222,6	20	80,9	7,27	141,7	12,73
	Mai	Deutsche Baurevision	Durchführung von Prüfungs- und Beratungsaufträgen, Erstattung von Gutachten	0,186	30	-	-	0,186	30
	Juni	Deutsche Post AG[3]	Dienstleistungen auf den Gebieten Kommunikation, Transport und Logistik, insbesondere Leistungen des Postwesens	80,9	7,27	80,9	7,27		
	Juli	Deutsche Post AG[2]	Dienstleistungen auf den Gebieten Kommunikation, Transport und Logistik, insbesondere Leistungen des Postwesens	80,9	7,27	-	-	80,9	7,27
		Deutsche Telekom AG[2]	Telekommunikation und verwandte Bereiche	2.443,2	22,7	1.655,2	15,4	788,0	7,3
		Bauverein Bentheim eG	Bau, Betreuung und Verwaltung von Wohnungen	0,001	0,38	-	-	0,001	0,38

[1] Direktverkauf aus dem Bestand der KfW (verbleibender KfW-Anteil: 11,9 v.H.); Verkauf von kurzfristigen Optionen (Warrants) aus KfW-Bestand, Volumen 1 Mrd. €, Laufzeit 6, 12 und 18 Monate
[2] KfW-Platzhaltervertrag
[3] Direktverkauf aus KfW-Bestand (Acceleriertes Bookbuilding-Verfahren; KfW-Anteil 37,4 v.H.; Bundesanteil 7,27 v.H.)

Privatisierungen des Bundes seit 1999

Stand: November 2006
(Angaben gerundet)

Jahr		Unternehmen	Gegenstand des Unternehmens	Bundesanteil		verbleibender Anteil		verkaufter Anteil	
				nom. Mio. EUR	v.H.	nom. Mio. EUR	v.H.	nom. Mio. EUR	v.H.
2005	Oktober	Fraport AG	Betrieb, Unterhaltung und Ausbau des Verkehrsflughafens Frankfurt/Main für Zwecke des zivilen Luftverkehrs	165,6	18,2	60,0	6,6	105,6	11,6
		Fraport AG[1]	Betrieb, Unterhaltung und Ausbau des Verkehrsflughafens Frankfurt/Main für Zwecke des zivilen Luftverkehrs	60,0	6,6	60,0	6,6		
2006	April	Deutsche Telekom AG[2]	Telekommunikation und verwandte Bereiche	1.655,2	15,4	1.655,2	15,4	-	-
	Juni	Deutsche Telekom AG[3]	Telekommunikation und Verwandte Bereiche	1.655,1	15,4	1.655,2	15,2	-	-
	Juni	Deutsche Telekom AG[4]	Telekommunikation und verwandte Bereiche	1.655,2	15,4	1.655,2	14,6	-	-
	Juli	Deutsche Post AG[5]	Dienstleistungen auf den Gebieten Kommunikation, Transport und Logistik, insbesondere Leistungen des Postwesens	-	-	-	-	-	-
	September	Deutsche Telekom AG[6]	Telekommunikation und verwandte Bereiche	1.655,2	14,8	1.655,2	14,8	-	-

1 Verkauf einer Call-Option zur Begebung einer Umtauschanleihe; Laufzeit bis 12. März 2007

2 Direktverkauf aus KfW-Bestand (Einzelinvestor)

3 Umwandlung von Aktien der T-Online International AG in Aktien der DTAG; Verwässerung der Anteile insges 0,48 v.H.

4 Verwässerung des Bundesanteils durch eine 2003 begebene DT AG-Pflichtwandelanleihe und Umtausch T-Online-Aktien in Höhe von 1,23 v.H.

5 Direktverkauf aus KfW-Bestand (Accelleriertes Bookbuilding-Verfahren); KfW-Anteil 35,5 v.H.

6 Die Verwässerung von insges. ca. 0,48 v.H. durch den Umtausch von Aktien der T-Online in Aktien der DTAG wurde durch eine Einziehung von T-Aktien und somit eine Verringerung des Grundkapitals zurückgenommen.

B. Beteiligungen aus dem Bereich des Bundesministeriums der Finanzen (BMF)

I. ALLGEMEINES

Das Bundesministerium der Finanzen ist für die Verwaltung von 14 bedeutenderen unmittelbaren Beteiligungen an Unternehmen des privaten und öffentlichen Rechts mit Geschäftsbetrieb zuständig. Es handelt sich dabei um zwei Postnachfolgeinstitutionen, vier Nachfolgeorganisationen der Treuhandanstalt, eine Bankbeteiligung, eine Immobilienanstalt des öffentlichen Rechts als Nachfolgeorganisation der Bundesvermögensverwaltung und die Beteiligungen an sechs anderen Unternehmen.

POSTNACHFOLGEINSTITUTIONEN UND UNTERNEHMEN

Durch das zum 1. Januar 1995 in Kraft getretene Postneuordnungsgesetz haben die Unternehmen Deutsche Telekom AG, Deutsche Post AG und Deutsche Postbank AG eine Organisationsform erhalten, die ihren wirtschaftlichen Handlungsspielraum erheblich vergrößern.

Zum gleichen Zeitpunkt wurde die Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost (BAnstPT) gegründet.

Die BAnstPT ist eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts und untersteht der Aufsicht der Bundesrepublik Deutschland, die durch das Bundesministerium der Finanzen ausgeübt wird.

Als wesentliche bundesbezogene Aufgabe nahm die BAnstPT bis zum 30. November 2005 die Rechte und Pflichten der Bundesrepublik Deutschland aus den Anteilen der Aktiengesellschaften wahr. Durch das zum 1. Dezember 2005 in Kraft getretene Bundesanstalt-Reorganisationsgesetz wurde diese Aufgabe dem Bundesministerium der Finanzen übertragen.

Der Bundes-Pensions-Service für Post und Telekommunikation e.V. (BPS-PT) besteht seit dem 1. Juli 2000. Ihm obliegen Versorgungs- und Beihilfeleistungen für die Pensionäre von Telekom, Post und Postbank.

Die bisher erzielten wirtschaftlichen Erfolge der Aktiengesellschaften tragen vor dem Hintergrund eines sich verstärkenden Liberalisierungsprozesses im Post- und Telekommunikationsbereich zur weiteren Stabilisierung ihrer Position im Inland und auf den internationalen Wettbewerbsmärkten bei.

NACHFOLGEORGANISATION DER BUNDESVERMÖGENSVERWALTUNG

Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben nimmt die liegenschaftsbezogenen und sonstigen (auch hoheitlichen) Aufgaben der zum 1. Januar 2005 aufgelösten Bundesverwaltung eigenverantwortlich in einer modernen Spartenorganisation mit ergebnisverantwortlichen Geschäftsbereichen und den Instrumenten kaufmännischer Unternehmensführung wahr.

Mittels ihres auf langfristigen Rentabilitätsberechnungen basierenden Portfoliomanagements trägt die Bundesanstalt zu einem ganzheitlichen, wertorientierten Immobilienmanagement des Bundes bei. Die unternehmerische Struktur ermöglicht außerdem die Darstellung von Aufwand und Erträgen nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung. Die aus dem kaufmännischen Rechnungswesen gewonnenen Daten dienen als Steuerungsgrößen innerhalb eines modernen Controllingsystems.

Die Implementierung des auf Bundesebene ressortübergreifend einheitlichen Liegenschaftsmanagements (ELM) macht Forschritte. Im Rahmen des ELM tritt die Bundesanstalt gegenüber allen inländischen Nutzern als zentraler Dienstleister auf. Auf der Grundlage des entwickelten Vermieter-Mieter-Modells wird sie bis spätestens Ende 2011 grundsätzlich alle Dienstliegenschaften des Bundes

in ihr Eigentum übernommen haben. Dies schafft eine in der Kameralistik bisher nicht möglich gewesene Kostentransparenz, macht den Umgang mit der Ressource Immobilie messbar und bezweckt im Ergebnis eine deutliche Reduzierung der Kosten für Bereitstellung und Bewirtschaftung der Dienstliegenschaften des Bundes.

NACHFOLGEORGANISATIONEN DER TREUHANDANSTALT

Aufgrund des „Gesetzes zur abschließenden Erfüllung der verbliebenen Aufgaben der Treuhandanstalt“ vom 9. August 1994 endete die Tätigkeit der Treuhandanstalt zum Jahresende 1994. Die Treuhandanstalt wurde in „Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben“ umbenannt und die Verantwortung für die Erfüllung ihrer verbliebenen Aufgaben ab 1. Januar 1995 auf die Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben, die BMGB Beteiligungs-Management-Gesellschaft Berlin mbH und die TLG Treuhand Liegenschaftsgesellschaft mbH (jetzt TLG IMMOBILIEN GmbH) übertragen.

Die Struktur der BvS wurde entsprechend dem Abarbeitungsfortschritt laufend angepasst. Seit Ende Dezember 2000 ist die BvS nur noch Rechts- und Vermögensträgerin. Die wenigen verbliebenen Restaufgaben sind entweder auf andere Einrichtungen übertragen oder werden für die BvS von Dritten erledigt.

Durch das Gesetz zur Abwicklung der BvS vom 28. Oktober 2003 wurde ab 1. Januar 2004 der Präsident durch einen Abwickler ersetzt und der Verwaltungsrat aufgelöst. Außerdem ist der BvS die Möglichkeit eingeräumt, ihr Vermögen im Zuge der Abwicklung auf den Bund, Einrichtungen oder Kapitalgesellschaften des Bundes zu übertragen.

Die BMGB Beteiligungs-Management-Gesellschaft Berlin mbH wurde auf die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH, Berlin (LMBV), verschmolzen. Im Zuge dieser Fusion wurde die Gesellschaft zur Verwahrung und Verwertung von stillgelegten Bergwerksbetrieben mbH (GVV) mit Wirkung zum 1. Januar 2000 eine 100 %ige Tochter der LMBV. Die LMBV ist eine unmittelbare Beteiligung des Bundes. Die Energiewerke Nord GmbH (EWN) – zuvor eine Beteiligung der BMGB – ist seit dem 1. Januar 2000 ebenfalls unmittelbare Bundesbeteiligung.

Die TLG Treuhand Liegenschaftsgesellschaft mbH wurde Anfang 1995 als unmittelbare Bundesbeteiligung mit dem Auftrag gegründet, die noch nicht privatisierten Liegenschaften des Treuhandbereichs zu verwalten und zu verwerten. Nach der Anfang 2000 getroffenen Strategieentscheidung des Gesellschafters soll die TLG von einem Treuhandunternehmen zu einem wettbewerbsfähigen Immobilienunternehmen entwickelt werden. Der Umbauprozess ist inzwischen weit fortgeschritten und wird im Wesentlichen bis Ende 2005 beendet sein. Um die Neuausrichtung der TLG auch nach außen zu verdeutlichen, wurde die Firma in „TLG IMMOBILIEN GmbH“ geändert.

II. POSTNACHFOLGEINSTITUTIONEN

1.a) Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost, Bonn

Heinrich-Konen-Str. 1, 53227 Bonn, Tel. (02 28) 9 74 40
www.banst-pt.de

GEGENSTAND DER ANSTALT

Weiterführung der Sozialeinrichtungen der ehemaligen Deutschen Bundespost, wie z.B. die Postbeamtenkrankenkasse und das Erholungswerk sowie die Aufrechterhaltung des Betreuungswerks. Kontrolle der Wirtschaftlichkeit der betrieblichen Sozialeinrichtungen. Fortführung personalrechtlicher unternehmensbezogener Aufgaben in Bezug auf die bei den Postnachfolgeunternehmen beschäftigten Beamten.

KENNZAHLEN

	2004		2005
		Personen	
Belegschaft am 31.12.	1.623		1.603

Die Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost (BAnst-PT), gegründet am 1. Januar 1995, hat auch das Geschäftsjahr 2005 erfolgreich abgeschlossen. Gegenüber der Schlussbilanz 2004 (596,2 Mio. €) erhöhte sich die Bilanzsumme zum Ende des Geschäftsjahres 2005 um 132,9 Mio. € auf 729,1 Mio. €.

Dem Rückgang beim Finanzanlagevermögen um 20,2 Mio. € steht ein Anstieg bei den Wertpapieren des Umlaufvermögens um 18,5 Mio. € gegenüber; dies ist Folge der Anlagepolitik der BAnstPT, die derzeit eine höhere Liquiditätsvorsorge verlangt.

Das Eigenkapital ist als Folge des Jahresüberschusses um 5,3 Mio. € auf 81,7 Mio. € angestiegen, die Eigenkapitalquote ist jedoch wegen der höheren Bilanzsumme auf 11,2 % (Vorjahr: 12,8 %) zurückgegangen.

Durch das zum 1. Dezember 2005 in Kraft getretene Bundesanstalt-Reorganisationsgesetz nimmt der Bund durch das Bundesministerium der Finanzen die Aufgaben bezüglich der Anteile an den Postnachfolgeunternehmen unmittelbar wahr. Die Wahrnehmung der „Eigentümeraufgaben“ bei der BAnstPT ist damit weggefallen.

Die von der BAnst-PT gemäß BAnst-ReorgG weitergeführten Sozialeinrichtungen haben sich auch im Geschäftsjahr 2005 erfolgreich weiterentwickelt.

VERWALTUNGSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Kühnau, Dirk	Ministerialdirektor, Mitglied d. Vorstandes Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	Vors.
Scheurle, Walter	Mitglied des Vorstandes Deutsche Post AG	stv. Vors.
Böhne, Martin	Deutsche Telekom AG	ab 01.02.2006
Kallfelz, Elmar	Stv. Vorsitzender KBR Deutsche Post AG	
Klinkhammer, Dr., Heinz	Mitglied des Vorstandes Deutsche Telekom AG	bis 31.12.2005
Leber, Berthold	Ministerialdirigent, BMF	bis 31.01.2006
Marx, Dirk	Stv. Vorsitzender Gesamtbetriebsrat Deutsche Post AG	ab 01.02.2006
Richter, Dr. Wolf	Regierungsdirektor, BMF	ab 01.02.2006
Schwarzer, Joachim	Ministerialdirigent, BMF	01.02.bis 31.08.2006
Stahl-Hoepner, Dr. Martina	Ministerialdirigentin, BMF	ab 01.02.2006
Stemmer, Ralf	Mitglied des Vorstandes Deutsche Postbank AG	
Ulmen, Winfried	Ministerialrat, BMWi	bis 31.01.2006
Wegner, Wilhelm	Gesamtbetriebsratsvorsitzender Deutsche Telekom AG	
Wendt, Margrit	Gesamtbetriebsratsvorsitzende Deutsche Post AG	bis 31.01.2006

VORSTAND

Name
Otremba, Dr., Walther (bis 31.08.2006)

PRÄSIDENT
Name
Lellek, Hans Ulrich (ab 01.10.2006)

Im Geschäftsjahr 2005 betrugen die Gesamtbezüge des Vorstandes bzw. Präsidenten (in Wahrnehmung der Aufgaben) 146.241 €. Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhielten Sitzungsgelder in Höhe von 6.212 €.

1. b) Bundes-Pensions-Service für Post und Telekommunikation e.V., Bonn

Riemenschneiderstraße 11, 53175 Bonn, Tel. (02 28) 2 80 43 – 0
www.bps-pt.de

GEGENSTAND DES VEREINS

Treuhänderische Finanzverwaltung für den Bund und Wahrnehmung des gesamten Auszahlungsgeschäftes der Versorgungs- und Beihilfeleistungen für die Post-Aktiengesellschaften

Der Bundes-Pensions-Service für Post und Telekommunikation e.V. (BPS-PT) besteht seit dem 1. Juli 2000 und ist aus der Verschmelzung der drei von den Aktiengesellschaften Deutsche Telekom, Deutsche Post und Deutsche Postbank im Jahr 1995 gegründeten Post-Unterstützungskassen entstanden. Er erbringt Versorgungs- und Beihilfeleistungen an ehemalige Postbeamte.

Die Finanzierung des Gesamtauszahlungsvolumens der gemeinsamen Postbeamtenversorgungskasse wird anteilig vom Bund und den drei Post-Aktiengesellschaften getragen. Die Anzahl der Versorgungsempfänger mit rund 270.000 bleibt annähernd konstant.

Im Geschäftsjahr 2005 hat die Postbeamtenversorgungskasse einen Teil ihrer Forderungen gegenüber den Post-Aktiengesellschaften veräußert. Der Verwertungserlös wird vollständig zur Bedienung der Pensionsansprüche verwendet. .Der Gesamtbetrag für Versorgungs- und Beihilfeleistungen in 2005 betrug rund 6,3 Mrd. €.

Die Finanzmittel des Treuhandvermögens stammen im Wesentlichen aus den Zahlungen des Bundes und den Beitragszahlungen der Postnachfolgeunternehmen. Die Finanzmittel des Vereinsvermögens setzen sich überwiegend aus den Verwaltungskostenerstattungen der Postunternehmen sowie in geringem Umfang aus Zahlungen des Bundes zusammen.

Im Benehmen mit den Postnachfolgeunternehmen ist Herr Georg Heinrich Kurz für eine weitere Amtsperiode bis 30.04.2007 zum hauptamtlichen Alleinvorstand des BPS-PT bestellt worden.

2. Deutsche Telekom AG, Bonn

Friedrich-Ebert-Allee 140, 53113 Bonn, Tel. (02 28) 1 81 - 0, Telefax: (02 28) 1 81 - 88 72
www.telekom.de

Grundkapital	10.747.079.431,68 EUR	
(Stückaktien)		
davon		
Private Anteilseigner	6.717.786.590,72 EUR	62,51 v.H.
Bundesrepublik Deutschland	1.655.232.322,56 EUR	15,40 v.H.
Kreditanstalt für Wiederaufbau	2.374.060.518,40 EUR	22,09 v.H.

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Betätigung im gesamten Bereich der Telekommunikation und in verwandten Bereichen im In- und Ausland

WICHTIGE UNMITTELBARE BETEILIGUNGSGESELLSCHAFTEN

Firma	Sitz	Nennkapital* Mio. EUR	Beteiligung in v.H.
T-Mobile International AG & Co. KG	Bonn	7.400	100,0
T-Online International AG	Darmstadt	1.224	90,14
HT - Hrvatske telekomunikacije d.d.	Zagreb/Kroatien	564	51,0
Magyar Telekom Távközlési Részvénytársaság	Budapest/Ungarn	420	59,21
Slovak Telecom, a.s.	Bratislava/Slowakei	344	51,0
T-Systems Enterprise Services GmbH	Frankfurt/Main	154	100,0
T-Systems Business Services GmbH	Bonn	105	100,0
GMG Generalmietgesellschaft mbH	Münster	51	100,0
DeTeMedien, Deutsche Telekom Medien GmbH	Frankfurt/Main	23	100,0
T-Venture Holding GmbH	Bonn	10	100,0
T-Punkt Vertriebsgesellschaft mbH	Bonn	10	100,0
PASM Power and Air Condition Solution Management GmbH & Co. KG	München	10	100,0
DeTe Immobilien, Deutsche Telekom Immobilien und Service GmbH	Münster	5	100,0
DeTeFleetServices GmbH	Bonn	5	100,0
DeTeAssekuranz - Deutsche Telekom Assekuranz-Vermittlungsgesellschaft mbH	Monheim	1	100,0

*Werte teilweise gerundet

AUS DEN BILANZEN

Konzernabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) der Europäischen Union (EU)

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Bilanzsumme	125.290	127.880
Schulden	79.487	78.298
davon kurzfristig	26.272	24.958
davon langfristig	53.215	53.340
davon Rückstellungen	10.638	10.253
Eigenkapital	45.803	49.583
davon gezeichnetes Kapital	10.747	10.747
davon Konzernüberschuss	1.593	5.584
davon Eigene Anteile	8	6

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

Konzernabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) der Europäischen Union (EU)

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Umsatzerlöse	57.353	59.604
davon Inland	34.700	34.200
davon Ausland	22.600	25.400
Betriebsergebnis (EBIT)	6.265	7.622
Finanzergebnis	2.696	1.410
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	2.017	6.016

Weitere Kenngrößen

EBITDA	19.400	20.100
Nettoverschuldung	39.900	38.600
Free Cash Flow (1)	10.300	7.800
Dividende	0,62 €	0,72 €
Ergebnis je Aktie bzw. Ausschüttungsquote in %	0,39	1,31
	Personen	
Belegschaft (2)	247.559	244.026

(1) Cash Flow vor Ausschüttung und nach Investitionen
(2) Jahresdurchschnitt , ggf. in Vollzeitbeschäftigte umgerechnet)

GESCHÄFTSJAHR 2005

Das **Geschäftsjahr 2005** ist für die Deutsche Telekom trotz des verschärften Wettbewerbs erfolgreich verlaufen. Der Konzern hat sein Ziel, weiter profitabel zu wachsen, erreicht und die strategische Neuausrichtung auf die drei Geschäftsfelder „Breitband/Festnetz“, „Mobilfunk“ und „Geschäftskunden“ abgeschlossen.
Einen Beitrag hierzu leistete das zu Beginn 2005 initiierte „**Excellence Program**". Dabei handelt es sich um ein auf drei Jahre angelegtes konzernweites Programm, das durch geschäftsfeldspezifische Wachstumsprogramme unterstützt wird.
Der **Konzernumsatz** der Deutschen Telekom stieg im Jahr 2005 im Vergleich zum Vorjahr um 2,3 Mrd. € auf 59,6 Mrd. €. Dies entspricht einem Zuwachs von 3,9 %. Positiv beeinflusst wurde das Umsatzwachstum durch Konsolidierungskreisveränderungen in Höhe von rund 0,4 Mrd. € sowie durch Wechselkurseffekte in Höhe von 0,1 Mrd. €, hauptsächlich aus der Umrechnung des US-Dollar. Erneut den größten Beitrag zum Konzernumsatz - und auch zum Umsatzwachstum - leistete das Geschäftsfeld Mobilfunk. Die Geschäftsfelder Breitband/Festnetz und Geschäftskunden verzeichneten dagegen Umsatzrückgänge. Der Anteil des Auslandsumsatzes nahm weiter zu: Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte er sich um rund 3 Prozentpunkte auf 42,6 %. Ausschlaggebend für die Entwicklung ist die anhaltend positive Geschäftsentwicklung von T-Mobile USA.
Das **EBITDA im Konzern** stieg im Berichtsjahr um rund 0,7 Mrd. € bzw. 3,7 % auf 20,1 Mrd. €. Das EBITDA war 2005 durch Sondereinflüsse in Höhe von insgesamt 0,6 Mrd. € negativ beeinflusst. Hierbei kamen gegenläufige Effekte zum Tragen: Negativen Sondereinflüssen, vorwiegend Aufwendungen im Zusammenhang mit Personalmaßnahmen von rund 1,2 Mrd. €, standen positive Sondereinflüsse gegenüber, hauptsächlich aus Rückstellungsauflösungen in Höhe von 0,8 Mrd. € im Zusammenhang mit der Neuordnung der Finanzierung der Postbeamtenkrankenkasse. Im Vorjahr waren negative Sondereffekte in Höhe von rund 0,2 Mrd. € zu berücksichtigen, vor allem aus Personalmaßnahmen. Ohne die genannten Sondereinflüsse verbesserten sich das bereinigte EBITDA um 1,1 Mrd. € bzw. 5,7 % auf 20,7 Mrd. € und die EBITDA-Marge um 0,6 Prozentpunkte auf 34,8 %. Hierzu trugen neben den höheren Erlösen die insgesamt weiter verbesserten Kostenstrukturen bei. Mit jeweils knapp 10 Mrd. € leisteten die Geschäftsfelder Breitband und Mobilfunk den größten Beitrag zum bereinigten EBITDA.
Der **Jahresüberschuss** stieg im Vergleich zum Vorjahr um 4,0 Mrd. € auf rund 6,0 Mrd. €. Zu dieser positiven Entwicklung beigetragen haben, neben dem EBITDA, die Verbesserungen der Abschreibungen, das Finanzergebnis und die verminderten Ertragsteuern. Nachdem die Deutsche Telekom für die Geschäftsjahre 2002 und 2003 keine Dividende und für 2004 0,62 € an die Aktionäre ausgeschüttet hat, konnte eine - dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat folgend und durch die Hauptversammlung beschlossene - Dividendenausschüttung für das Gj. 2005 von 0,72 € erfolgen. Die Deutsche Telekom strebt auch weiterhin an, künftig eine attraktive Ausschüttung für Ihre Aktionäre bieten zu können. Dabei stellt die Entwicklung des Konzernüberschusses ein wesentlicher Faktor dar.

Mitarbeiter
Der **Personalaufwand** im Konzern lag 2005 mit 14,3 Mrd. € um 1,0 Mrd. € über dem Vorjahreswert. Dieser Anstieg wurde insbesondere durch Aufwendungen für Personalmaßnahmen von insgesamt rund 1,2 Mrd. € (2004: rund 0,2 Mrd. €) verursacht. Bereinigt um diese Aufwendungen verbesserte sich die Personalaufwandsquote um 1,0 Prozentpunkte auf 21,9 %.
Im Mittelpunkt der Konzern-Personalstrategie stand 2005 die Senkung der Personalaufwandsquote sowie die Personal- und Kulturentwicklung. Um die Personalaufwandsquote, also die Relation zwischen Konzernumsatz und Personalaufwand, dauerhaft zu verbessern, erarbeitete und leitete der

Konzern im Rahmen des Excellence Program weitere Maßnahmen und Konzepte ein. Darüber hinaus beschloss er für die kommenden Jahre einen umfangreichen bedarfsorientierten Personalumbau im Inland: Für die Jahre 2006 bis 2008 ist geplant, dass insgesamt 32.000 Mitarbeiter den inländischen Konzern verlassen. Hierin sind rund 7.000 Mitarbeiter eingeschlossen, die im Rahmen einer Dekonsolidierung der Business Lines aus der Vivento ausgegliedert werden sollen. Den übrigen 25.000 Mitarbeitern, die aus dem Konzern gehen, stehen etwa 6.000 Neueinstellungen gegenüber, im Wesentlichen junge Know-how-Träger und Nachwuchskräfte zum Aufbau neuer Technologien und zur Unterstützung der Service- und Qualitätsorientierung. Der personelle Umbau wird zudem durch den Aufbau von Arbeitsplätzen in neuen Geschäftsfeldern, wie zum Beispiel der Schaffung eines Hochgeschwindigkeits-Glasfasernetzes, forciert. Somit ist geplant, dass sich die Anzahl der Arbeitsplätze per saldo um 19.000 über die nächsten drei Jahre reduziert. Der Personalabbau wird grundsätzlich sozialverträglich, das heißt auf freiwilliger Basis durchgeführt. Die Deutsche Telekom AG hält an dem in 2004 mit dem Sozialpartner vereinbarten Verzicht auf betriebsbedingte Kündigungen bis 2008 fest. Der Aufwand für das Gesamtprogramm beträgt 3,3 Mrd. € verteilt über den Zeitraum von 2005 bis 2008.

AUFSICHTSRAT (gemäß § 52 GmbHG bzw. §§ 76,77 BetrG 1952. § 9 MitBestG)

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Zumwinkel, Dr. Klaus	Vorstandsvorsitzender Deutsche Post AG, Bonn	Vors.
Treml, Franz	Bundesfachbereichsleiter, Fachbereich 9, ver.di	stv. Vors. bis 21.06.2006
Schröder, Lothar	Bundesfachbereichsleiter Telekommunikation, Informationstechnologie, Datenverarbeitung (FB 9) ver.di, Berlin	stv. Vors. seit 22.06.2006
Brandl, Monika	Vorsitzende des Gesamtbetriebsrats der Konzernzentrale/GHS, Deutsche Telekom AG, Bonn	
Döpfner, Dr. Mathias	Vorsitzender des Vorstands Axel Springer AG, Berlin	seit 04.05.2006
Falbisoner, Josef	Landesbezirksleiter ver.di Bayern	
Grünberg, von Dr., Hubertus	Vors. des Aufsichtrates Continental AG, Hannover	
Guffey, Lawrence H.	Senior Managing Director The Blackstone Group International Ltd., London	seit 01.06.2006
Halsch, Volker	Staatssekretär, Bundesministerium der Finanzen	bis 16.01.2006
Holzwarth, Lothar	Vorsitzender des Betriebsrats der Geschäftskundenniederlassung Südwest, Deutsche Telekom AG, Stuttgart	
Hundt, Dr., Dieter	Geschäftsführender Gesellschafter Allgaier Werke GmbH & Co. KG	bis 03.05.2006
Litzenberger, Waltraud	Mitglied des Betriebsrats Deutsche Telekom AG, Technischer Kundendienstniederlassung Mitte, Mainz	
Löffler, Michael	Vors. des Betriebsrats Telekom Niederlassung 1	
Matthäus-Maier, Ingrid	Mitglied des Vorstands KfW Bankengruppe, Frankfurt a. M.	seit 04.05.2006
Mirow, Dr. Thomas	Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen, Berlin	seit 17.01.2006
Reich, Hans W.	Sprecher des Vorstandes Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	bis 03.05.2006
Reitzle, Prof. Dr. Wolfgang	Vorsitzender des Vorstands Linde AG, Wiesbaden	seit 10.02.2005
Prof. Dr. von Schimmelmann, Wulf	Vorsitzender des Vorstands Postbank AG, Bonn	seit 04.05.2006

AUFSICHTSRAT (gemäß § 52 GmbHG bzw. §§ 76,77 BetrG 1952. § 9 MitBestG)

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Schinzler, Dr. Hans-Jürgen	Vorstandsvorsitzender Münchner Rückversicherungs-Ges. AG	bis 03.05.2006
Schlede, Dr. Klaus G.	Mitglied des Aufsichtsrats Deutsche Lufthansa AG, Köln	
Schmitt, Wolfgang	Leiter Geschäftsberatung Deutsche Telekom AG, T-Com Zentrale, Bonn	
Sommer, Michael	Vorsitzender des Deutschen Gewerkschaftsbundes, Berlin	
Steinke, Ursula	Sachverständige des Betriebsrats, Kiel	
Stolte, Prof. Dr.h.c., Dieter	ehem. Intendant des Zweiten Deutschen Fernsehens	bis 03.05.2006
Walter, Bernhard	ehem. Sprecher des Vorstandes Dresdner Bank AG	
Wegner, Wilhelm	Vorsitzender des Konzernbetriebsrats und des Europäischen Betribsrats, Deutsche Telekom AG, Bonn	

VORSTAND

Name	
Ricke, Kai-Uwe	Vors.
Eick, Dr., Karl-Gerhard	stv. Vors.
Klinkhammer, Dr., Heinz	
Obermann, René	
Pauly, Lothar	seit 01.10.2005
Raizner, Walter	
Reiss, Konrad F.	bis 06.04.2005

Gesamtbezüge des Vorstandes:	10.291.870,29 EUR
Bezüge ehem. Mitglieder des Vorstandes bzw. ihrer Hinterbliebenen:	3.456.527,80 EUR
Vergütung an den Aufsichtsrat:	1.365.533,33 EUR

III. Kreditinstitute

Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt/Main

(Anstalt des öffentlichen Rechts)
Palmengartenstraße 5 – 9, 60325 Frankfurt/Main, Tel. (0 69) 7 43 10
Niederlassung Berlin: Charlottenstraße 33/33a, 10117 Berlin, Tel. (0 30) 20 26 40
Niederlassung Bonn: Ludwig-Erhard-Platz 1-3, 53179 Bonn, Tel. (0228) 8310
www.kfw.de

	in Mio. €	in v.H.
Grundkapital	3.750	
davon		
Bund	1.769,5	47
Bund (ERP-Sondervermögen)	1.230,5	33
Bundesländer	750	20
davon eingezahlt	3.300	88

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

- Fördermaßnahmen in staatlichem Auftrag, u. a. Mittelstand, Existenzgründung, Wohnungswirtschaft
- Förderung von Vorhaben im Ausland (insbesondere im Rahmen der Entwicklungshilfe)
- Finanzierungen im Interesse der deutschen und europäischen Wirtschaft

WICHTIGE UNMITTELBARE BETEILIGUNGEN

Firma	Sitz	Nennkapital EUR	in v.H.
ASTRA Grundstücksgesellschaft mbH & Co. Bauträger KG	Frankfurt am Main	153.388	100
Berliner Energieagentur GmbH	Berlin	2.557.200	33,3
DEG Deutsche Investitions- und Entwicklungs-gesellschaft mbH	Köln	750.000.000	100
KfW International Finance Inc.	Delaware/USA	8.000	100
Deutsche Energieagentur mbH (dena)	Berlin	25.565	50
KfW-Beteiligungsholding GmbH	Bonn	325.000.000	100
KfW IPEX-Beteiligungsholding GmbH	Frankfurt/Main	2.560.000	100
Movesta Lease and Finance GmbH	Düsseldorf	5.120.000	50
IKB Deutsche Industriebank AG	Düsseldorf	225.280.000	37,8
Deutsche Telekom AG	Bonn	11.324.980.782	16,6
Deutsche Post AG	Bonn	1.194.141.684	41,6

AUS DEN BILANZEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Bilanzsumme	327.841	340.316
Barmittel, Guthaben	27	26
Forderungen an Kreditinstitute	176.616	180.360
Forderungen an Kunden	95.113	95.032
Wertpapiere	42.984	51.539
Beteiligungen/Anteile an verbundenen Unternehmen	1.121	1.197
Treuhandkredite	7.905	8.199
Sonstige Aktiva	4.073	3.961
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	25.239	23.044
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	85.933	71.043
Begebene Schuldverschreibungen	180.371	216.235

AUS DEN BILANZEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Rückstellungen	721	797
Treuhandverbindlichkeiten	7.905	8.199
Sonstige Passiva	19.896	12.697
Eingezahltes Nennkapital	3.300	3.300
Rücklagen	4.476	5.001

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Zinsen und zinsähnliche Erträge	11.648	12.008
Provisionserträge u. andere Erträge	370	403
Zinsaufwendungen	10.233	10.658
Personalaufwendungen einschl. Sozialleistungen	291	307
Jahresüberschuss	317	475

KENNZAHLEN (Konzern)

	2004	2005
	Mio. EUR	
Gesamtfördervolumen	62.862	68.927
	Personen	
Belegschaft (Jahresdurchschnitt)	3.697	3.740

GESCHÄFTSJAHR 2005

Das Gesamtfördervolumen der KfW Bankengruppe in 2005 lag mit EUR 68,9 Mrd. knapp 10 % über dem des Vorjahres. Hiervon entfielen gut EUR 15 Mrd. (Vj.: EUR 14 Mrd.) auf die KfW Mittelstandsbank und knapp EUR 39 Mrd. (Vj.: EUR 34,5 Mrd.) auf die KfW Förderbank.

Damit konnte das Geschäftsvolumengegenüber dem Vorjahr um 12 % gesteigert werden. Durch Finanzierungen der KfW Mittelstandsbank und der KfW Förderbank belief sich die KfW-Investitionsförderung in Deutschland und Europa auf EUR 54,2 Mrd. (Vj.: EUR 48,4 Mrd.). Die Zunahme ist insbesondere auf die Zunahme von Verbriefungstransaktionen zurückzuführen. Über 20% des gesamten Zusagevolumens von KfW Förderbank und KfW Mittelstandsbank entfielen auf die Förderung von Klima- und Umweltschutzinvestitionen. Ein weiterer Schwerpunkt bildete die Mittelstandsförderung, die insgesamt über Vorjahresniveau lag.

Die KfW IPEX-Bank sagte im vergangenen Jahr EUR 12,1 Mrd. zu. Ihr Zusagevolumen lag leicht über dem Vorjahreswert von EUR 11,9 Mrd. und über der Planung von EUR 10 Mrd. Von den Kreditzusagen entfielen EUR 4,5 Mrd. (Vj.: EUR 5,8 Mrd.) auf Projekt- und Unternehmensfinanzierungen in Deutschland und EUR 7,6 Mrd. (Vj.: EUR 6,1 Mrd.) auf Auslandsprojekte.

In der finanziellen Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern haben die KfW Entwicklungsbank und die DEG in 2005 die Zusagen auf EUR 2,6 Mrd. (Vj.: EUR 2,5 Mrd.) gesteigert. Dabei hat der Anteil der FZ-Entwicklungskredite, in denen Haushalts- und KfW-Kapitalmarktmittel kombiniert werden zugenommen.

Die KfW und die KfW International Finance haben 2005 an den Kapitalmärkten langfristige Mittel von insgesamt EUR 50,6 Mrd. (Vj.: EUR 52,1 Mrd.) aufgenommen.

Das Bürgschaftsobligo und sonstige Eventualverbindlichkeiten beliefen sich 2005 auf EUR 74,2 Mrd. (Vj.: EUR 61,4 Mrd.).

Ausblick:
Für 2006 und 2007 wird mit einer stabilen Risiko- und Ertragslage gerechnet, d.h. Ausweitung der Förderaktivitäten als auch angemessenes Wachstum der Kapitalbasis zur Abdeckung aller Risiken. Der Refinanzierungsbedarf wird wie in den letzten Jahren auf EUR 50-55 Mrd. geschätzt.

VERWALTUNGSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Glos, Michael	Bundesminister für Wirtschaft und Technologie	Vors.
Steinbrück, Peer	Bundesminister der Finanzen	stv. Vors.
Austermann, Dietrich	Minister für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein	
Baumann, Dr., Günter	Mitglied des Vorstands des DIHK Deutscher Industrie- und Handels-kammertag	
Börner, Anton	Präsident des Bundesverbandes des Deutschen Groß- und Außenhandels e.V.	
Brixner, Dr., Ulrich	Vorstandsvorsitzender der DZ Bank AG	
Dorn, Rüdiger	Präsident von Haus & Grund Deutschland	
Faltlhauser, Prof. Dr., Kurt	Staatsminister im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen	
Fischer, Dr., Thomas R.	Vorsitzender des Vorstandes der WestLB	
Gabriel, Sigmar	Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	
Henneke, Prof. Dr., Hans-Günter	Geschäftsführendes Präsidialmitglied Deutscher Landkreistag	
Kalb, Bartholomäus	Mitglied des Deutschen Bundestages	
Koch, Roland	Ministerpräsident Hessen	
Koppelin, Jürgen	Mitglied des Deutschen Bundestages	
Lafontaine, Oskar	Mitglied des Deutschen Bundestages	
Methling, Prof. Dr., Wolfgang	Minister für Umwelt des Landes Mecklenburg-Vorpommern	
Metz, Dr., Horst	Staatsminister der Finanzen des Freistaats Sachsen	
Möllenberg, Franz-Josef	Vorsitzender der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten	
Möllring, Hartmut	Minister der Finanzen des Landes Niedersachsen	
Mönig-Raane, Margret	stv. Vorsitzende ver.di e.V.	
Müller, Klaus-Peter	Präsident des Bundesverbandes deutscher Banken e.V.	
Ortseifen, Stefan	Sprecher des Vorstandes der IKB Deutsche Industriebank AG	
Pofalla, Ronald	Mitglied des Deutschen Bundestages	
Scheel, Christine	Mitglied des Deutschen Bundestages	
Schleyer, Hanns-Eberhard	Generalsekretär des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks	
Seehofer, Horst	Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	
Sommer, Michael	Vors. des Deutschen Gewerkschafts-bundes	
Sonnleitner, Gerhard	Präsident des Deutschen Bauernver-bandes e.V.	
Spiller, Jörg-Otto	Mitglied des Deutschen Bundestages	

VERWALTUNGSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Steinmeier, Dr. Frank-Walter	Bundesminister des Auswärtigen	
Stiegler, Ludwig	Mitglied des Deutschen Bundestages	
Teufel, Erwin	Ministerpräsident Baden-Württemberg a.D.; vom Bundesrat bestelltes Mitglied	
Thumann, Jürgen R.	Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Industrie e.V.	
Tiefensee, Wolfgang	Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung	
Wieczorek-Zeul, Heidemarie	Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	
N.N.	Vertreter der Gewerkschaften	
N.N.	Vertreter der Sparkassen	

VORSTAND

Name
Reich, Hans-W.
Fleischer, Dr., Peter
Klaus, Dr., Peter
Kroh, Wolfgang
Leinberger, Detlef
Matthäus-Maier, Ingrid

Die Aufwendungen für den Vorstand für das Geschäftsjahr 2005 betrugen im Konzern 2.495.491 €. Die Gesamtbezüge aus Grundgeschäft und Tantieme beliefen sich für alle Vorstandmitglieder einheitlich auf 410 T€ pro Mitglied. Die Bezüge des Verwaltungsrates der KfW betrugen 211.200 €.

Für Pensionsverpflichtungen gegenüber früheren Mitgliedern des Vorstandes und ihren Hinterbliebenen sind 32.567.001 € zum 31.12.2005 zurückgestellt. Die laufenden Bezüge betrugen 3.228.453 €.

IV. NACHFOLGEORGANISATIONEN DER TREUHANDANSTALT

1. Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben, Berlin

(Bundesunmittelbare Anstalt des öffentlichen Rechts)
Markgrafenstraße 45, 10117 Berlin, Tel. (0 30) 24 51 10 09
www.bvs.bund.de

GEGENSTAND DER ANSTALT

Erledigung der nach Beendigung ihrer Tätigkeit zum 31. Dezember 1994 verbliebenen Aufgaben der Treuhandanstalt – soweit diese nicht auf Nachfolgeeinrichtungen übertragen wurden.

WICHTIGE UNMITTELBARE BETEILIGUNGEN

Firma	Sitz	Nennkapital	Beteiligung in v.H.
BSV Verwaltungsgesellschaft mbH	Berlin	3.834.689,11 €	100
BVVG Bodenverwertungs- und –verwaltungs GmbH	Berlin	512.000,00, €	100
GESA Gesellschaft zur Entwicklung und Sanierung von Altstandorten mbH	Berlin	100.000,00 €	100

Die Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS) hat die Aufgaben, die sie im Jahr 1995 von der Treuhandanstalt übernommen hat, inzwischen fast vollständig erledigt.

Die Struktur der BvS wurde entsprechend dem Abarbeitungsfortschritt laufend angepasst. Seit Dezember 2000 ist die BvS nur noch Rechts- und Vermögensträgerin. Die verbliebenen Restaufgaben werden für die BvS von Dritten erledigt.

Durch das Gesetz zur Abwicklung der BvS vom 28. Oktober 2003 wurde der letzte Schritt der Umstrukturierung vollzogen. Seit 1. Januar 2004 ist der Präsident durch einen Abwickler ersetzt und der Verwaltungsrat aufgelöst. Außerdem ist der BvS die Möglichkeit eingeräumt, ihr Vermögen im Zuge der Abwicklung auf den Bund, Einrichtungen oder Kapitalgesellschaften des Bundes zu übertragen.

Die verbliebenen Restaufgaben betreffen hauptsächlich noch die Bereiche Vertragsmanagement, Reprivatisierung, Abwicklung, ökologische Altlasten und Verwertung von ehemals volkseigenem land- und forstwirtschaftlichen Vermögen. Sie werden weiterhin von Geschäftsbesorgern erledigt.

ABWICKLER

Name
Dr. Bernd Halstenberg

2. Energiewerke Nord GmbH (EWN), Rubenow

Latzower Straße 1, 17509 Rubenow, Tel. (03 83 54) 40
www.ewn-gmbh.de

	DM
Stammkapital	100.000

Alleingesellschafter ist der Bund.

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages sind die nicht mehr in Betrieb befindlichen Kernkraftwerksanlagen an den Standorten Greifswald/Rubenow und Rheinsberg/Menz einschließlich der Nebenanlagen ordnungsgemäß und wirtschaftlich stillzulegen, abzubauen und die notwendigen Entsorgungstätigkeiten bis zur Endlagerung durchzuführen.

Nach der Änderung des Gesellschaftsvertrages im Jahre 2003 ist nach dem neu gefassten Gesellschaftszweck die Gesellschaft auch berechtigt, andere Unternehmen im Inland ganz oder teilweise zu erwerben oder zu gründen, die Anlagen der Kerntechnik in finanzieller Verantwortung der öffentlichen Hand stilllegen, abbauen und Entsorgungstätigkeiten bis zur Endlagerung durchführen.

Die Gesellschaft ist im Übrigen befugt, alle Geschäfte und Dienstleistungen auszuführen, die geeignet erscheinen, die Gesellschaftszwecke unmittelbar oder mittelbar zu fördern.
Dazu gehört auch, das verfügbare Fachwissen einschließlich der vorhandenen Patente und das sonstige Know-how durch Beratungstätigkeiten oder sonstige Leistungen für Dritte im Auftragsweg und gegen Entgelt zu verwerten.

WICHTIGE UNMITTELBARE BETEILIGUNGEN

Firma	Sitz	Nennkapital DM	Beteiligung in v.H.
Zwischenlager Nord GmbH	Rubenow	50.000,00	100
AVR Arbeitsgemeinschaft Versuchs-Reaktor GmbH	Jülich	6.100.000,00	100
Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe Rückbau- und Entsorgungsgesellschaft mbH (WAK gmbH)	Eggenstein-Leopoldshafen	50.000	100

AUS DEN BILANZEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Bilanzsumme	333,1	305,5
Anlagevermögen	303,1	272,4
Umlaufvermögen	29,9	33,0
aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0,1	0,1
Sonderverlustkonto	0,0	0,0
Eigenkapital	0,1	0,1
Sonderposten zum Anlagevermögen		
Investitionszuschüsse	297,4	266,4
Investitionszulagen	0,1	0,0
Rückstellungen	17,4	17,3
Verbindlichkeiten	18,1	21,7
passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Umsatzerlöse	11,3	15,5
aktivierte Eigenleistung	1,1	1,4
sonstige betriebliche Erträge	147,2	146,6
Materialaufwand	27,6	23,6
Personalaufwand	65,5	66,4
Abschreibungen	46,4	50,6
sonstige betriebliche Aufwendungen	23,0	24,2
Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 0,9	-0,8
Ergebnis vor Steuern	- 0,9	-0,8
Steuern von Einkommen und Ertrag	0,0	0,0
sonstige Steuern	0,9	0,8
Jahresfehlbetrag	0,0	0,0
Entnahme aus der Sonderrücklage	0,0	0,0

KENNZAHLEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Kapitalzuführung Bund	0,0	0,0
Sachanlagen u. immaterielle Vermögenswerte	297,5	266,4
Finanzanlagen	5,6	0,0
	Personen	
Belegschaft	1.278	1.247

GESCHÄFTSJAHR 2005

Die EWN hat im Jahr 2005 den sicheren Restbetrieb der sechs stillgelegten Kernkraftwerksblöcke an den Standorten Greifswald/Rubenow und Rheinsberg/Menz gewährleistet und die Demontage und Entsorgung der Kernenergieanlagen projektgemäß fortgesetzt.

Die EWN ist mit Übernahme der Geschäftsanteile an der AVR GmbH, Jülich, für den vollständigen Rückbau des Versuchsreaktors verantwortlich.

Auf Initiative der G-8-Staaten hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie die EWN GmbH als seinen bevollmächtigten Organisator mit der Leitung zur technischen Umsetzung des Projektes Entsorgung von 120 Atom-U-Booten in Murmansk (Russland) beauftragt.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Bonnenberg, Dr., Heinrich	Dipl.-Physiker, Unternehmensberater	Vors.
Weißenborn, Jobst	Abt. Leiter beim Hauptvorstand der IG Bergbau, Chemie und Energie	stv. Vors.
Hart, Peter	Ministerialrat, BMU	
Hinsdorf, Jürgen	Regierungsdirektor, BMWi	
Klein, Armin	Regierungsdirektor, BMF	
Syrbe, Dr., Barbara	Landrätin, OVP	
Tagnatz, Gisela	Vorsitzende Betriebsrat Rheinsberg, EWN	
Weber, Reiner	Mitglied des Betriebsrates, EWN	
Weißenborn, Horst	Vorsitzender Gesamtbetriebsrat/ Betriebsrat, EWN	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Rittscher, Dieter
Ramthun, Jürgen

Im Geschäftsjahr 2005 betrugen die Vergütungen an den Aufsichtsrat 43.100 €.

Im Geschäftsjahr 2005 betrugen die Gesamtbezüge der Geschäftsführung 472.000 EUR und für frühere Mitglieder der Geschäftsführung 76.000 EUR.

3. Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV), Berlin

Karl-Liebknecht-Str. 33, 10178 Berlin, Tel. (0 30) 24 51 30 81
www.lmbv.de

Stammkapital 25.564,59 EUR

Alleingesellschafter ist der Bund.

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Nach Beendigung der mit dem Auslaufbergbau in Zusammenhang stehenden Aufgaben ist das Betreiben des Sanierungsbergbaus in den Revieren Lausitz und Mitteldeutschland das Hauptgeschäftsfeld des Unternehmens. Als bergrechtlich verantwortlicher Projektträger ist die LMBV für die Planung, Ausschreibung, Vergabe und Abnahme der Sanierungsarbeiten mit dem Ziel der Entlassung aus der Bergaufsicht zuständig. Die Verwertung von Liegenschaften, die Schaffung von Ersatzarbeitsplätzen und die Ausgliederung von Geschäftsfeldern sowie die Privatisierung von Tochter- und Beteiligungsgesellschaften sind weitere Aufgaben der LMBV. Geschäftsbesorgend ist die LMBV über ihre Tochtergesellschaft AMS für den Bereich Umweltschutz/Altlasten der Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS) tätig.

WICHTIGE UNMITTELBARE BETEILIGUNGEN

Firma	Sitz	Nennkapital	Beteiligung in v.H.
AMS Altlasten Management und Service GmbH	Berlin	76.693,78 €	100
GVV Gesellschaft zur Verwahrung und Verwertung von stillgelegten Bergwerksbetrieben mbH	Sondershausen	25.564,59 €	100

AUS DEN BILANZEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Bilanzsumme	514,0	432,2
Anlagevermögen	59,4	48,9
Umlaufvermögen	454,3	383,2
aktiver RAP	0,1	0,1
Sonderverlustkonto		
Eigenkapital	235,1	182,2
Sonderposten mit Rücklagenanteil, Zuwendungen Anlagevermögen etc.		
Rückstellungen	227,5	213,6
Verbindlichkeiten	51,4	36,4
Passiver RAP	-	

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Umsatzerlöse	0,1	0,1
Bestandsveränderungen		

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Erträge für Sanierungsleistungen i.R. des Verwaltungsabkommens Braunkohlesanierung	358,4	315,0
Sonstige betriebliche Erträge	60,1	56,6
Materialaufwand	23,0	16,3
Personalaufwand	56,4	49,3
Abschreibungen	4,6	4,3
Abschreibungen aus Sonderverlustkonto		
Aufwendungen für Sanierungsleistungen	322,6	280,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	25,6	32,9
Erträge aus Beteiligungen	0,1	0,1
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen		
Zinsen und ähnliche Erträge	10,6	9,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,3	0,4
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-	-
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	- 3,3	-3,2
Außerordentliche Aufwendungen	3,2	0,0
Sonstige Steuern	0,5	0,2
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	- 3,8	-3,0

KENNZAHLEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Kapitalzuführung Bund	-	-
Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	59,3	48,8
Finanzanlagen	0,1	0,1
	Personen	
Belegschaft im Jahresdurchschnitt	1.104	950
darin Azubi	215	167

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Bonnenberg, Dr., Heinrich	Dipl.-Physiker	Vors.
Löschner, Hartmut	Gewerkschaftssekretär	stv. Vors.
Fischer, Helmut	Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	
Gunder, Olaf	Gesamtbetriebsratsvorsitzender LMBV	
Hartmann, Dr., Bernd	Ministerialrat, BMF	
Jagoda, Bernhard	Präsident der BfA a. D.	
Schürgers, Dr., Matthias	Ministerialdirektor, BMWi	
Schmidt, Hans-Jürgen	Landesbezirksleiter Nord/Ost IG BCE	
Stein, Dietmar	stv. Gesamtbetriebsratsvorsitzender LMBV	
Wessel, Elisabeth	Regierungsdirektorin, BMU	
Wirth, Dr., Rüdiger	Ministerialdirektor a. D.	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Kuyumcu, Dr., Mahmut
Ulpts, Friedo
Wingefeld, Jürgen

Im Geschäftsjahr 2005 betrugen die Gesamtbezüge der Geschäftsführung 614.000 € und die Vergütungen an den Aufsichtsrat 54.000 €.

4. TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin

Hauptverwaltung: Hausvogteiplatz 12, 10117 Berlin, Tel. (0 30) 24 70 - 50, Telefax (0 30) 24 70 - 73 37
www.tlg.de

Niederlassungen in Potsdam, Dresden, Rostock

	Mio. EUR	Mio. EUR
Stammkapital	52,0	52,0

Alleingesellschafter ist der Bund.

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Gegenstand des Unternehmens sind die Verwertung, die Verwaltung, die Entwicklung und der Erwerb von Grundstücken und Gebäuden.

WICHTIGE UNMITTELBARE BETEILIGUNGEN

Firma	Sitz	Stammkapital EUR	Beteiligung in v.H.
Altmarkt-Galerie Dresden KG	Hamburg	83.000.000	33
TLG Berlin Alexanderplatz GmbH i. L.	Berlin	7.669.378	100
TLG Gewerbepark Simson GmbH	Suhl	2.557.000	100
Fünfte Investitionsgesellschaft Objekte Leipziger Platz GmbH & Co. KG	Berlin	2.040.000	100
TLG Projektmanagement GmbH	Berlin	1.022.584	100
Freyensteiner Chaussee Immobilienverwaltungsgesellschaft mbH	Pritzwalk	511.292	100
Lausitzer Braunkohle Wohnungsgesellschaft mbH (LBW)	Hoyerswerda	511.292	100
Elektroinstallation Verwaltungsgesellschaft mbH	Sondershausen	511.292	100
GbR Arbeitsgemeinschaft Glaswerk Ilmenau	Ilmenau	255.646	50
Immobilienservice Berlin-Markgrafendamm GmbH	Berlin	127.823	100
TLG KulturBrauerei GmbH & Co. KG	Berlin	51.129	100
TLG Technologiepark Ilmenau GmbH	Ilmenau	60.000	100
TLG Gewerbepark Grimma GmbH	Grimma	60.000	100
TLG Immobiliendienstleistungen JUS GmbH	Suhl	60.000	100

AUS DEN BILANZEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Bilanzsumme	1.683,7	1.462,3
Anlagevermögen	1.215,4	1.215,7
zum Verkauf bestimmte Immobilien	80,8	59,4

AUS DEN BILANZEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
unfertige Leistungen	25,5	23,4
geleistete Anzahlungen	0,0	0,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	42,8	30,1
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	41,5	6,9
sonstige Vermögensgegenstände	64,1	11,4
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	213,3	115,0
Aktive Rechnungsabgrenzung	0,2	0,2
gezeichnetes Kapital	52,0	52,0
Kapitalrücklage	240,0	240,0
Gewinnrücklage	475,5	483,3
Bilanzverlust	- 102,3	- 81,5
Sonderposten Investitionszulagen und –zuschüsse	29,2	37,2
Rückstellungen für Pensionen	4,3	8,5
Steuerrückstellungen	7,4	8,2
Rückstellungen für Restitutionen	351,2	297,7
sonstige Rückstellungen	91,8	70,6
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	293,8	227,7
erhaltene Anzahlungen	29,8	28,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen	14,0	6,8
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	114,1	60,7
sonstige Verbindlichkeiten	73,6	20,1
Rechnungsabgrenzungsposten	9,3	2,9

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Umsatzerlöse	225,5	194,9
davon aus Verkauf von Liegenschaften	84,4	63,0
davon aus Objektbewirtschaftung	128,9	126,2
davon aus anderen Lieferungen und Leistungen	12,2	5,7
Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen	- 1,9	- 2,1
Sonstige betriebliche Erträge	203,7	139,6
Materialaufwand (Buchwertabgänge Immobilien)	39,4	29,4
Materialaufwand (Bezogene Leistungen)	106,4	95,6
Personalaufwand	43,3	39,0
Abschreibungen	124,7	88,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	62,5	68,4
Erträge aus Beteiligungen	36,9	59,1
Sonstige Zinsen und Erträge	9,6	9,8
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	51,5	44,5

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12,0	13,6
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	33,9	22,5
Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5,7	1,7
Sonstige Steuern	0,1	0,0
Jahresüberschuss	28,1	20,8

KENNZAHLEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Umsatzerlöse aus Verkauf TLG-Eigentum	84,4	63,0
Beurkundete Verkäufe	70,5	64,7
	Anzahl	
TLG-Verwertungen	3.078	1.865
davon Verkäufe	2.779	1.573
Naturalrestitution/Rückgabe BVVG	299	316
Mieteinheiten am 31.12.	36.447	27.824
	Personen	
Belegschaft im Jahresdurchschnitt (unbefristete Verträge)	635	505

Tätigkeit des Unternehmens

Seit 1. Januar 1995 ist die TLG IMMOBILIEN als Eigentumsgesellschaft mit der Verwertung und Verwaltung, der Entwicklung und auch mit dem Erwerb von Grundstücken und Gebäuden in Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen befasst.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Köpfler, Dr., Thilo	Vors. des Vorstandes der DePfa-Bank-Gruppe i.R.	Vors.
Buggert, Axel	ver.di Landesbezirk Berlin/Brandenburg, Landesfachbereichsltr. Bund und Länder	stv. Vors.
Alltschekow, Peter	Ministerialdirektor im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung	
Aust, Annegret	Mitarbeiterin TLG IMMOBILIEN ,Vors. GBR der TLG IMMOBILIEN GmbH	
Berger, Reinhardt	Mitarbeiter TLG IMMOBILIEN	
Bockmair, Bernd	Geschäftsführer der GHG Wohnen GmbH Berlin	
Cordes, Henry	Ministerialdirektor im Bundesministerium der Finanzen	
Ehrlich, Jürgen	Vors. des Aufsichtsrates der Vivico Real Estate GmbH	
Greßmann, Bärbel	ehem. Mitarbeiterin TLG IMMOBILIEN GmbH	
Haller, Dr., Gert	Staatssekretär, Chef des Bundespräsidialamtes	
Janiel, Johann	Mitarbeiter der TLG IMMOBILIEN	

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Kauermann, Dr., Karl	Vorstandsvorsitzender der K.M.T. Immobilien AG	
Kühnau, Dirk	Mitglied des Vorstandes der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	
Meyer, Reinhard	Staatssekretär, Leiter der Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern	
Pelzl, Prof. Dr., Wolfgang	Ordinarius des Stiftungslehrstuhls Grundstücks- und Wohnungswirtschaft der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig	
Röhling, Dr., Eike	Ministerialdirektor	
Spaeth, Dr., Rainer	Staatssekretär im Thüringer Finanzministerium	
Teichert, Klaus	Staatssekretär in der Senatsverwaltung für Finanzen Berlin	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name	
von Obstfelder, Dr., Volkmar	Vors.
von Lackum, Dr., Eugen	

Bezüge

Die Gesamtbezüge für die Geschäftsführung beliefen sich im Jahr 2005 auf 679.364,24 €. Für frühere Mitglieder der Geschäftsführung waren zum 31. Dezember 2005 Pensionsrückstellungen in Höhe von 3.315.467,00 € gebildet.

Die Aufsichtsratsvergütungen in 2005 betrugen 143.500,00 €.

V. BUNDESANSTALT FÜR IMMOBILIENAUFGABEN

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Bonn

(bundesunmittelbare Anstalt des öffentlichen Rechts)
Ellerstraße 56, 53119 Bonn, Tel. (0 18 88) 6 82 – 0, Fax (0 18 88) 6 82 – 59 02
www.bundesimmobilien.de

GEGENSTAND DER ANSTALT

Immobilienmanagement des Bundes nach Auflösung der Bundesvernögensverwaltung zum 31. Dezember 2005, insbesondere Verwaltung/Verwertung nicht mehr für Bundeszwecke benötigter Liegenschaften, Deckung des Grundstücks- und Raumbedarfs für Bundeszwecke, einheitliches Management der Dienstliegenschaften des Bundes sowie forstliche und naturschutzfachliche Betreuung des Liegenschaftsvermögens des Bundes

BELEGSCHAFT

rd. 5.800 Personen

GESCHÄFTSJAHR 2005

Die Bundesanstalt hat die im Wirtschaftsplan 2005 festgelegte Abführung in voller Höhe erbracht.

AUS DEN BILANZEN

	Eröffnungsbilanz vom 17.10.2005*) Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Bilanzsumme	10.580	10.947
Anlagevermögen	1.450	1.434
Umlaufvermögen	8.360	8.699
Sonderverlustkonto DMBilG	769	805
Eigenkapital	9.458	9.603
Rückstellungen	1.028	1.130
Verbindlichkeiten	86	205

*)bis zum Ablauf des Jahrs 2009 ist eine später gegebenenfalls notwendig werdende Wertberichtigung gesetzlich zugelassen (§ 8 Abs. 2 BImG iVm DMBilG)

Ein testierter Jahresabschluss 2005 liegt noch nicht vor.

VERWALTUNGSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Gatzer, Werner	Staatssekretär, BMF	Vors.
Brinkmann, Bernhard	Mitglied des Deutschen Bundestages	stv. Vors.
Fernández Reumann, Diego	Vors. der Geschäftsführung der Sireo Real Estate Asset Management GmbH	
Fricke, Otto	Mitglied des Deutschen Bundestages	
Fromme, Jochen-Konrad	Mitglied des Deutschen Bundestages	
Günther, Dr., Uwe	Geschäftsführer der LEG Standort- und Projektentwicklung Bielefeld GmbH	
Hajduk, Anja	Mitglied des Deutschen Bundestages	
Kleiber, Prof. Dipl.-Ing., Wolfgang	Valeuro Kleiber und Partner Grundstückssachverständigengesellschaft	

VERWALTUNGSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
von Lackum, Dr., Eugen	Mitglied der Geschäftsführung der TLG Immobilien GmbH	
Voß, Dr., Arend	Privat-Dozent, OFD Karlsruhe	

VORSTAND

Name	
Schroeder-Hohenwarth, Dr., Hans-Hinrich	Sprecher
Kühnau, Dirk	
Rolfes, Karl	

VI. SONSTIGE GESELLSCHAFTEN

1. Bundesrepublik Deutschland – Finanzagentur GmbH, Frankfurt am Main

Lurgiallee 5, 60295 Frankfurt am Main, Tel. (0 69) 25616 - 0
www.deutsche-finanzagentur.de

Stammkapital 25.564,59 €

Alleingesellschafter ist der Bund.

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Die Bundesrepublik Deutschland – Finanzagentur GmbH ist ein Ende 2000 gegründetes Unternehmen des Bundes mit Sitz in Frankfurt am Main. Die Aufnahme der Geschäftstätigkeit erfolgte Mitte 2001. Die Gesellschaft hat die Aufgabe, Dienstleistungen zur Haushalts- und Kassenfinanzierung des Bundes und seiner Sondervermögen auf den Finanzmärkten zu erbringen. Hierzu zählen insbesondere die Emission von Bundeswertpapieren, die Kreditaufnahme durch Schuldscheindarlehen, der Abschluss derivativer Geschäfte (Zinsswaps), Geldmarktgeschäfte, Marktanalysen und das Management des Schuldenportfolios. Die Unternehmensstrategie ist darauf ausgerichtet, die Refinanzierung des Bundeshaushalts zu optimieren und schnell und flexibel auf sich ändernde Marktbedingungen zu reagieren.

AUS DEN BILANZEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Bilanzsumme	14,4	15,2
Anlagevermögen	3,6	3,1
Umlaufvermögen	10,4	11,9
Eigenkapital	11,0	11,1
Rückstellungen	3,0	3,7
Verbindlichkeiten	0,4	0,4

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Umsatzerlöse	15,9	16,0
Personalaufwand	8,4	7,9
Abschreibungen	1,0	1,1
sonstige betriebliche Aufwendungen	4,7	5,0
Betriebsergebnis	1,8	0,8
Finanzergebnis	0,2	0,2
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	2,1	1,0
außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0
Steuern	2,0	1,0
Jahresfehlbetrag/-überschuss	0,1	0,1

	Personen	
Belegschaft (Jahresdurchschnitt)	91	92

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Schleif, Gerhard
Ehlers, Gerd

Im Geschäftsjahr 2005 betrugen die Gesamtbezüge der Geschäftsführer 638 T€.

2. DFA Fertigungs- und Anlagenbau GmbH i.L., Chemnitz

c/o BSV Verwaltungsgesellschaft mbH, Karl-Liebknecht-Straße 31, 10178 Berlin

	EUR
Stammkapital	51.129

Alleingesellschafter ist der Bund.

Mit Wirkung zum 1. Juli 1995 wurde die Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben beauftragt, die Gesellschafterrechte umfassend wahrzunehmen und die Verwaltung und Verwertung der Gesellschaft im eigenen Namen und für eigene Rechnung mit dem Ziel der Abwicklung durchzuführen.

Durch Gesellschafterbeschluss vom 30. Juni 1995 wurde die Liquidation der Gesellschaft zum 1. Juli 1995 beschlossen; Eintragung in das Handelsregister am 15. November 1995.

Mit Wirkung zum 1. April 2003 wurde der bisherige Liquidator abgelöst und die BSV Verwaltungsgesellschaft mbH, Berlin, zur alleinigen Liquidatorin berufen.

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Herbeiführung der Vollbeendigung und als Mittel dazu die Durchführung der Abwicklung, Befriedigung der Gläubiger und Verteilung des Restvermögens an die Gesellschafterin.

AUS DEN BILANZEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Bilanzsumme	30,1	27,9
Anlagevermögen	0,1	0,1
Umlaufvermögen	15,9	14,4
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	14,1	13,4
Eigenkapital	0,0	0,0
Rückstellungen	3,8	1,7
Verbindlichkeiten	26,3	26,2
davon Verbindlichkeiten gegenüber BvS	26,2	26,2
passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Umsatzerlöse	0,0	0,0
Personalaufwand	0,03	0,0
Abschreibungen	0,0	0,0
Betriebsergebnis	0,8	0,8
Finanzergebnis	0,2	0,0
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftst.	1,0	0,8
außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0
Steuern	0,0	0,0
Jahresüberschuss	1,0	0,7
	Personen	
Beschäftigte (Jahresdurchschnitt)	0,58	0,0

Die operative Geschäftstätigkeit des Unternehmens ist beendet. Noch vertraglich vereinbarte Leistungen werden im Rahmen der Liquidation des Unternehmens durch Subunternehmen fertiggestellt. Neben der originären Abwicklungstätigkeit besteht für das Liquidationsunternehmen eine wesentliche Aufgabe in der Bearbeitung von Gewährleistungsansprüchen.

Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat.

2005 hatte die Gesellschaft keine Beschäftigten mehr.

Der Antrag zur Löschung der Eintragung der Gesellschaft im Handelsregister ist für Ende 2006 geplant.

3. fiscus GmbH i.L.,

Welckerstraße 11,
53113 Bonn, Tel. (02 28) 28 07 - 0

	EUR	v.H.
Stammkapital	32.000	
Gesellschafter:		
Bundesrepublik Deutschland	2.000	6,25
Baden-Württemberg	2.000	6,25
Berlin	2.000	6,25
Brandenburg	2.000	6,25
Bremen	2.000	6,25
Hamburg	2.000	6,25
Hessen	2.000	6,25
Mecklenburg-Vorpommern	2.000	6,25
Niedersachsen	2.000	6,25
Nordrhein-Westfalen	2.000	6,25
Rheinland-Pfalz	2.000	6,25
Saarland	2.000	6,25
Sachsen	2.000	6,25
Sachsen-Anhalt	2.000	6,25
Schleswig-Holstein	2.000	6,25
Thüringen	2.000	6,25

Die Gesellschaft befindet sich seit Ablauf des 30. September 2005 in Liquidation.

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Dienstleister für die Erstellung und Pflege einheitlicher Software sowie für die Beschaffung geeigneter Fremdsoftware für die Steuerverwaltungen der Länder im Rahmen ihrer gesetzlich zugewiesenen Aufgaben, insbesondere für alle Vorgänge des Besteuerungsverfahrens, einschließlich der steuerlichen Nebenleistungen und des Straf- und Bußgeldverfahrens in Finanzämtern, Oberfinanzdirektionen, oberen und obersten Finanzbehörden.

AUS DEN BILANZEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Bilanzsumme	8,8	9,0
Anlagevermögen	1,8	1,5
Umlaufvermögen	6,9	7,3
aktiver RAP	0,2	0,2
Eigenkapital	2,1	2,5
Rückstellungen	4,1	2,7
Verbindlichkeiten	2,7	3,8
passiver RAP	0,0	0,0

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Umsatzerlöse	36,1	17,8
sonstige betriebliche Erträge	0,2	0,5
Fremdleistungen	9,9	4,9
Rohergebnis	26,3	13,4
Personalaufwand	16,9	8,5
Abschreibungen	1,4	0,7
sonstige betriebliche Aufwendungen	4,0	3,5
Betriebsergebnis	4,1	0,7
Finanzergebnis	0,1	0,1
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4,2	0,8
außerordentliches Ergebnis	-3,1	0,0
Steuern	0,5	0,3
Jahresüberschuss	0,6	0,5

KENNZAHLEN

	2004 TEUR	2005 TEUR
Kapitalzuführung des Bundes	0,0	0,0
Gesellschaftereinlage	0,0	0,0
	Personen	
Anzahl der Beschäftigten (Jahresdurchschnitt)	260	172

GESCHÄFTSJAHR 2005

Nach dem FMK-Beschluss am 23. Juni 2005 hat die Gesellschafterversammlung der fiscus GmbH i.L. beschlossen, die Gesellschaft mit Ablauf des 30. September 2005 aufzulösen.
Die Beschäftigungsverhältnisse wurden bis zum 30. September 2005 gekündigt.
Aufgrund der Liquidation endete das Rumpfgeschäftsjahr 2005 mit Ablauf des 30. September 2005.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Albers, Jürgen	Senatsdirektor, Senator für Finanzen, Bremen	Vors.
Nagel, Johannes	Senatsdirektor, Finanzbehörde Hamburg	stellv. Vors.
Böhme, Martina	Ministerialrätin, Hessisches Ministerium der Finanzen	
Christmann, Karl Wilhelm	Ministerialdirigent, Bundesministerium der Finanzen, Berlin	
Dobler, Prof., Klaus	Ministerialrat, Finanzministerium Baden-Württemberg, Stuttgart	
Godau, Jürgen	Ministerialrat, Finanzministerium Schleswig-Holstein	
Handrock, Dr., Peter	Leitender Ministerialrat a.D., Finanzministerium Nordrhein-Westfalen	bis 31.12.2005
Hennig, Wilhelm	Senatsdirigent, Senatsverwaltung für Finanzen, Berlin	
Hermenau, Cora Jeanette	Staatssekretärin, Finanzministerium Niedersachsen	
Hüffner, Marc	Ministerialrat, Finanzministerium Nordrhein-Westfalen	ab 01.01. 2006
Widmann, Werner	Ministerialdirigent, Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz, Mainz	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Bruhn, Olaf

Bezüge

Unter Hinweis auf die Befreiungsvorschrift gemäß § 286 Abs. 4 HGB wird auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge verzichtet. Sitzungsgelder des Aufsichtsrats sind nicht angefallen.

4. Gästehaus Petersberg GmbH, Königswinter

Petersberg, 53639 Königswinter, Tel. (0 22 23) 2 30 36/37
www.gaestehaus-petersberg.de

Stammkapital 25.564,59 €
Alleingesellschafter ist der Bund.

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Wahrnehmung der Eigentümerinteressen der Bundesrepublik Deutschland bei der Nutzung der Liegenschaft Petersberg als Grandhotel

AUS DEN BILANZEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Bilanzsumme	3,57	2,82
Anlagevermögen	0,47	0,59
Umlaufvermögen	3,06	2,17

AUS DEN BILANZEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Aktiver RAP	0,04	0,06
Gezeichnetes Kapital	0,03	0,03
Rückstellungen	0,48	0,23
Verbindlichkeiten	2,81	1,25
Passiver RAP	0,0003	0,0003
Fremdkapital	-	-

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Umsatzerlöse	7,80	8,65
Sonstige betriebliche Erträge	0,56	0,25
Materialaufwand	2,26	2,58
Rohergebnis	6,10	6,32
Personalaufwand	0,10	0,09
Abschreibungen	0,05	0,09
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5,50	5,80
Betriebsergebnis	0,45	0,33
Finanzergebnis	- 0,39	- 0,09
Ergebnis der gewöhnl. Geschäfts-tätigkeit	0,06	0,24
Steuern	0,54	0,05
Jahresüberschuss/-verlust	- 1,67	0,20
	Personen	
Beschäftigte am 31.12. (ohne Betriebsführungsgesellschaft)	2	2

Durch den Bund sind der Gesellschaft die Nutzungsrechte der Bundesrepublik Deutschland auf dem Petersberg übertragen worden. Die Gesellschaft hält die Konzession zur Betreibung eines Hotels und hat mit einem Hotelbetreiber, Steigenberger Hotels AG, einen längerfristigen Betriebsführungsvertrag abgeschlossen.

AUFSICHTSRAT

Der Aufsichtsrat wurde durch Beschluss des Gesellschafters mit Wirkung zum 31. Dezember 2004 aufgelöst.

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Freymann, Richard

Im Geschäftsjahr 2005 betrugen die Gesamtbezüge der Geschäftsführung 48 T€.

5. VEBEG Gesellschaft mbH, Frankfurt/Main

Rödelheimer Bahnweg 23, 60489 Frankfurt, Tel. (0 69) 7 58 97 – 0
www.vebeg.de

	DM
Stammkapital	500.000

Alleingesellschafter ist der Bund.

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Verwertung von Gütern aller Art, insbesondere von ausgesonderten Gütern der Bundeswehr, der Behörden und öffentlicher Institutionen sowie sonstiger Treugeber und alle hiermit zusammenhängenden Geschäfte.

AUS DEN BILANZEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Bilanzsumme	5,2	5,4
Anlagevermögen	0,4	0,2
Umlaufvermögen	4,8	5,2
Eigenkapital	1,5	1,8
Rückstellungen	0,9	0,8
Verbindlichkeiten	2,9	2,8

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Umsatzerlöse	5,3	5,4
Rohergebnis	5,3	5,5
Personalaufwand	3,8	3,9
Abschreibungen	0,3	0,2
sonstige betriebliche Aufwendungen	1,5	1,0
Betriebsergebnis	-0,2	0,4
Finanzergebnis	0,1	0,1
Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftst.	-0,2	0,4
außerordentliches Ergebnis	--	---
Steuern	-0,1	0,1
Jahresüberschuss	-0,1	0,3

KENNZAHLEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Treuhanderlöse	75,8	71,2
abgeführter Überschuss (Nettoeinnahmen der Auftraggeber)	70,9	66,7
	Personen	
Beschäftigte	62	61

GESCHÄFTSJAHR 2005

Grundlage für die Tätigkeit der Gesellschaft sind die vom Bund erteilten Aufträge zur treuhänderischen Verwertung überschüssigen Materials der Bundeswehr und anderer Bundesbehörden sowie Einzelvereinbarungen mit verschiedenen anderen öffentlichen Auftraggebern. Die Abwicklung erfolgt in der Regel im Ausschreibungsverfahren gegen Höchstgebot ab Lagerort des Auftraggebers sowie ergänzend im Wege von Online-Auktionen.

AUFSICHTSRAT nach § 52 GmbH-Gesetz

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Schütte, Reinhard	Ministerialdirigent, BMVg	Vors.
Schick, Werner	Ministerialrat, BMF	stv. Vors
Becher, Dr., Gerd Wilfried	Ministerialrat, BMWi	bis 31.12.2005
Horsmann, Dr. Ulrich	Geschäftsführer der g.e.b.b.	bis 31.08.2006
Rüttler, Dr., Martin	Geschäftsführer der g.e.b.b.	ab 28.09.2006
Kerres, Clemens M.	Regierungsdirektor BMWi	ab 01.01.2006
Schudnagies, Dr.,M.A., Christian	Direktor, Frankfurter Sparkasse	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Pornschlegel, Dr., Johannes ab 1.1.2006
Hägerich, Rolf bis 31.12.2005
Schade, Uwe

Im Geschäftsjahr 2005 betrugen die Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung 286.590 € und die Vergütungen an den Aufsichtsrat 14.878 €

6. VK Service Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH i.L., Berlin

Karl-Liebknecht-Straße 31/33, 10178 Berlin, Tel. (0 30) 24 62 – 34 10

Stammkapital 25.564,59 €

Alleingesellschafter ist der Bund.

Die Gesellschaft befindet sich seit dem 1. Januar 2004 in der Liquidation.

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Recherche zu noch bestehenden Forderungen einschließlich deren Realisierung, Recherche und ggf. Begleichung noch bestehender Verbindlichkeiten, die Begleitung von Aktiv- und Passivprozessen sowie die Klärung offener Steuerprobleme.

AUS DEN BILANZEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Bilanzsumme	1,9	1,6
Anlagevermögen	0,0	0,0
Umlaufvermögen	1,9	1,6
Eigenkapital	0,0	0,0
Rückstellungen	1,2	0,8
Verbindlichkeiten	0,7	0,7

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Umsatzerlöse	0,0	0,0
Rohergebnis	0,0	0,0
Sonstige betriebliche Erträge	0,1	0,1
Personalaufwand	0,3	0,0
Abschreibungen	0,0	0,0
sonstige betriebliche Aufwendungen	0,2	0,2
Betriebsergebnis	./.0,4	./. 0,1
Finanzsaldo	0,0	0,0
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	./. 0,4	./. 0,1
Außerordentliche Erträge	0,3	0,1
außerordentliches Ergebnis	0,3	0,1
Steuern	0,0	0,0
Jahresfehlbetrag (Vorjahr: -überschuss)	./. 0,1	0,0

KENNZAHLEN

	2004 Mio. EUR		2005 Mio. EUR
Zuweisungen des Bundes	4,7		0,1
		Anzahl	
erledigte Flurstückverfahren	0,0		0,0
		Personen	
Belegschaft (Jahresdurchschnitt)	0,0		0,0

Das Kerngeschäft der VK Service Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH i.L. umfasste die Verwertung von Vermögen und die Begleichung von Verbindlichkeiten sowie die Begleitung bzw. Erledigung von Rechtsstreitigkeiten.

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgte durch Zuweisungen aus dem Bundeshaushalt.

Liquidatorin der Gesellschaft ist die BSV Verwaltungsgesellschaft mbH i.L. Berlin. Die BSV Verwaltungsgesellschaft mbH i.L. wird seit dem 1. Januar 2006 vertreten durch Ralf Janus, Liquidator.

C. Bundesbeteiligungen aus dem Bereich des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS)

I. ALLGEMEINES

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung (BMVBS) hält Beteiligungen in folgenden Bereichen:

1 Bahngesellschaft
4 Flughafengesellschaften
1 Hafengesellschaft
8 sonstige Unternehmen

II. BAHNGESELLSCHAFTEN

1. Deutsche Bahn AG, Berlin, Konzern

www.db.de

Zu dem Konzern Deutsche Bahn AG gehören u.a. die Unternehmen:

- Deutsche Bahn AG
- DB Netz Aktiengesellschaft
- DB Regio Aktiengesellschaft
- DB Fernverkehr Aktiengesellschaft
- DB Station&Service Aktiengesellschaft
- Stinnes AG
- Schenker Aktiengesellschaft
- Railion Deutschland Aktiengesellschaft

Der Konzernabschluss der DB AG für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2005 wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt.

AUS DER KONZERNBILANZ

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Bilanzsumme	47.616	47.101
langfristige Vermögenswerte	43.200	42.907
kurzfristige Vermögenswerte	4.416	4.194
Gezeichnetes Kapital	2.150	2.150
Rücklagen	5.227	5.259
Erwirtschaftete Ergebnisse	-493	84
Eigenkapital	7.067	7.675
langfristiges Fremdkapital	29.440	27.963
Kurzfristiges Fremdkapital	11.109	11.463

AUS DER KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Umsatzerlöse	23.962	25.055
Materialaufwand	12.054	12.650
Personalaufwand	9.556	9.211
Abschreibungen	2.722	2.801
Zinsergebnis	-984	-945
Ergebnis vor Ertragsteuern	154	490
Ertragsteuernteuern	26	121
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	180	611

KENNZAHLEN (Konzern)

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Brutto-Investitionen	7.238	6.379
Netto-Investitionen	3.251	2.360
	Vollzeitkräfte	
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	236.887	227.623
davon Auszubildende	7.057	7.280

UMSATZ-/ERTRAGSLAGE

In einem schwierigen Markt- und Wettbewerbsumfeld (schwache gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland, zunehmende nationale und internationale Wettbewerbsintensität, hohe Energiepreise) hat sich der DB-Konzern im Geschäftsjahr 2005 erfolgreich entwickelt. Die Umsatzerlöse konnten um 1.093 Mio. € und damit um 4,6 % gesteigert werden. In Verbindung mit weiteren Rationalisierungsfortschritten konnte das EBIT (Earnings before Interest and Taxes) um 208 Mio. € auf 1.352 Mio. € erhöht werden. Der größte Umsatzanstieg entfällt auf die global ausgerichtete Schenker-Gruppe. Die deutlichsten Verbesserungen im EBIT erzielte das Geschäftsfeld Fernverkehr. Bei Railion sanken der Umsatz und der Ergebnis unter die Vorjahreswerte. Gegensteuerungsmaßnahmen wurden eingeleitet.

INVESTITIONEN UND FINANZIERUNG

Auch im Geschäftsjahr 2005 wurde der Modernisierungskurs mit verringerten Bruttoinvestitionen in Höhe von 6.379 Mio € (-859 Mio. €) fortgesetzt. Gründe liegen u.a. in zeitlich vorgezogenen oder verschobenen Zugängen von Fahrzeugen sowie Verzögerungen in der Abwicklung von Infrastrukturinvestitionen. Investitionsschwerpunkte waren Maßnahmen zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit und Effizienz im Infrastrukturbereich, weitere Bahnhofsmodernisierungen sowie die weitere Verjüngung des Fahrzeugparks im Schienen- und Busverkehr. Darüber hinaus wurde in die Weiterentwicklung der Logistiknetze im Geschäftsfeld Schenker investiert. Dominierend bei den Investitionen ist unverändert das Geschäftsfeld Netz mit den Investitionsschwerpunkten Bestandsnetz, der Strecke Nürnberg-Ingolstadt-München, den Bauprojekten in Berlin sowie dem weiteren Aufbau des GSM-R-Netzes.

Investitionen in die Infrastruktur werden aufgrund entsprechender gesetzlicher Regularien grundsätzlich mit zinslosen Darlehen des Bundes, direkt im Sachanlagevermögen verrechneten Baukostenzuschüssen sowie in geringerem Umfang mit Mitteln aus dem Gemeindeverkehrsfinanzierungs- und dem Eisenbahnkreuzungsgesetz und darüber hinaus mit Eigenmitteln finanziert.

Entwicklung der bedeutendsten Gesellschaften des Konzerns der Deutsche Bahn AG

a) Deutsche Bahn AG, Berlin

Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Tel. (0 30) 2 97 – 0
www.db.de

Grundkapital 2.150 Mio. Euro
Alleingesellschafter ist die Bundesrepublik Deutschland

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Erbringung und Vermarkten von Eisenbahnverkehrsleistungen zur Beförderung von Gütern und Personen; Betreiben und Vermarkten der Eisenbahninfrastruktur; alle Geschäftstätigkeiten in den Eisenbahnverkehr verwandten Bereichen.

WICHTIGE UNMITTELBARE BETEILIGUNGEN

Firma	Sitz	Nennkapital in €	Anteil v.H.
ALSTOM Lokomotiven Service GmbH	Stendal	500.000	49
Aurelis Real Estate GmbH & Co.KG	Eschborn	125.266.500	48,99
DB Energie GmbH	Frankfurt/Main	51.667.000	100
DB Fernverkehr Aktiengesellschaft	Frankfurt/Main	512.000.000	100
DB Gastronomie GmbH	Frankfurt/Main	512.000	100
DB GesundheitsService GmbH	Berlin	50.000	51
DB Netz AG	Frankfurt/Main	767.000.000	100
DB Regio Aktiengesellschaft	Frankfurt/Main	410.000.000	100
DB Sechste Vermögensverwaltungs-gesellschaft mbH	Berlin	100.000	100
DB Dienstleistungen GmbH	Berlin	150.000	100
DB Station&Service AG	Berlin	256.000.000	100
DB JobService GmbH	Berlin	2.500.000	100
DB Zeitarbeit GmbH	Berlin	100.000	100
Deutsche Bahn Finance B.V.	Amsterdam	100.000	100
DVA Deutsche Verkehrs-Assekuranz-Vermittlungs-GmbH	Bad Homburg	1.500.000	65
Scandlines AG	Rostock	100.000.000 DM	50
SSG Saar-Service GmbH	Saarbrücken	256.000	25,50

AUS DER BILANZ

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Anlagevermögen	27.596	28.653
Umlaufvermögen	3.195	3.015
Aktiver RAP	15	15
Eigenkapital	7.153	7.506
Rückstellungen	7.026	7.144
Verbindlichkeiten	16.585	16.996
Passiver RAP	42	36

AUS DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Gesamtleistung inkl. Sonst. betriebliche Erträge	1.706	1.708
Materialaufwand	147	146

AUS DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Personalaufwand	450	395
Abschreibungen	28	25
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.456	1.160
Betriebsergebnis	-375	-18
Finanzergebnis	-10	395
Ergebnis der gewöhn. Geschäfts-tätigkeit	-385	377
Steuern	0	24
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-385	353
Bilanzgewinn/-verlust	-1.778	-1.425

KENNZAHLEN

	2004	2005
	Vollzeitkräfte	
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	6.402	6.240
davon Auszubildende	255	169
	Mio. Pkm	
Verkehrsleistung im Personenverkehr	70.260	72.554
	Mio. tkm	
Verkehrsleistung im Güterverkehr	83.982	83.111

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Saßmannshausen, Dr., Günther		Ehrenvorsitzender
Müller, Dr., Werner	Vorsitzender des Vorstandes RAG AG	Vorsitzender
Hansen, Norbert	Vorsitzender TRANSNET Gewerkschaft GdED	stv. Vors.
Brunnhuber, Georg	Mitglied des Bundestages	seit 01.07.2006
Chrestensen, Niels Lund	Geschäftsführer N.L. Chrestensen GmbH	
Cordes, Dr. Eckhard	Vorstandsvorsitzender Franz Haniel & Cie	seit 01.07.2006
Debuschewitz, Dipl.-Ing., Peter	Konzernbevollmächtigter für das Land Berlin, Deutsche Bahn AG	
Großmann, Jürgen	Gesellschafter und Geschäftsführer Georgsmarienhütte Holding GmbH, Hamburg	
Halsch, Volker	Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen	bis 28.02.2006
Hartkorn, Horst	Vorsitzender des Betriebsrates S-Bahn Hamburg GmbH	
Hennerkes, Jörg	Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung	seit 01.02.2006
Hensel, Jörg	Vorsitzender des Gesamtbetriebsrates Railion Deutschland AG	
Hommel, Klaus-Dieter	Bundesvors. Der Verkehrsgewerkschaft GDBA	
Kirchheim, Günter	Vorsitzender des Konzernbetriebsrates Deutsche Bahn AG, Vorsitzender des Gesamtbetriebsrates DB Netz AG	
Kleindienst, Helmut	Betriebsratsvorsitzender DB Dienst-leistungen GmbH	

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Krauß, Lothar	stv. Vors. TRANSNET, Gewerkschaft GdED	
Krumnow, Dr., Jürgen	Mitglied des Beraterkreises Deutsche Bank AG	
Miller, Vitus	Vorsitzender des Gesamtbetriebsrates DB Regio AG	
Moll, Heike	Vorsitzende des Gesamtbetriebsrates DB Station&Service AG	
Nagel, Ralf	Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	bis 31.01.2006
Nawrath, Dr. Axel	Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen	seit 01.03.2006
Pfaffenbach, Dr., Bernd	Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	
Schulz, Prof. Dr. Ing., Ekkehard-Dietrich	Vorsitzender des Vorstandes ThyssenKrupp AG	bis 30.06.2006
Weiss, Dipl.-Ing., Heinrich	Vorsitzender der Geschäftsführung SMS GmbH	
Wolf, Margareta	Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	bis 03.06.2006

VORSTAND

Name	
Mehdorn, Hartmut	Vors.
Bensel, Dr., Norbert	
Klaus Daubertshäuser	bis 31.12.2005
Wiesheu, Otto	seit 01.01.2006
Garber, Stefan	
Heinisch, Roland	
Rausch, Dr., Karl-Friedrich	
Sack, Diethelm	
Suckale, Margret	

Für das Geschäftsjahr 2005 betrugen die Bezüge der Mitglieder des Vorstandes 9.003.000 € und die Vergütungen an den Aufsichtsrat 237.000 €.

Unternehmensbereich Transport und Logistik

b) Stinnes AG, Berlin

Verwaltung: Leipziger Platz. 9, 10117 Berlin, Tel. (030) 297 – 54855
www.stinnes.de
www.db.de

Grundkapital 200 Mio. EUR

Die Stinnes AG nahm im Geschäftsjahr 2005 im Wesentlichen eine Holdingfunktion war. Zugeordnete Geschäftsfelder sind Freight Logistics (Transport- und Logistikleistungen für den Endkunden vorwiegend im Massengutbereich) und Intermodal (Vertrieb multimodaler Transportketten vorwiegend für Containerladungen). Zwei weitere Geschäftsfelder (eigenständige Gesellschaften in der Rechtsform einer AG) sind Schenker (Land-, Luft-, Seeverkehr) und Railion (Schienentransportleistungen).

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Weltweite Erbringung von Logistikleistungen aller Art, insbesondere der Vertrieb und die Koordination von Transport-, Speditions-, Fracht- und Lagerleistungen sowie die Beratung und Organisation in Bezug auf Leistungen auf dem Gebiet der Logistik.

WICHTIGE UNMITTELBARE BETEILIGUNGEN

Firma	Sitz	Nennkapital	Anteil v.H.
BTS Kombiwaggon Service GmbH	Mainz	1.304.000 EUR	100
BTT BahnTank Transport GmbH	Mainz	1.534.000 EUR	100
Nieten Fracht Logistik GmbH	Freilassing	50.000 EUR	100
HD ocel s.r.o.	Brunnersdorf / Tschechien	50.000.000 CZK	100
GVV Gesellschaft zur Verwaltung von Vermögenswerten mbH	Essen	2.161.200 EUR	100
Kombiverkehr Deutsche Gesellschaft für kombinierten Verkehr GmbH & Co. KG	Frankfurt a.M.	7.580.000 EUR	50,5
NUCLEAR CARGO + SERVICE GmbH	Hanau	5.119.000 EUR	100
PKV Planungsges. Kombinierter Verkehr Duisburg mbH	Duisburg	102.300 EUR	50
POLZUG Intermodal GmbH	Hamburg	240.000 DM	33,33
Railion GmbH	Mainz	51.130.000 EUR	98
SBV Schenker Beteiligungsverwaltungs AG i.L.	Frankfurt a.M.	100.000 DM	100
Schenker Aktiengesellschaft	Essen	99.957.566.EUR	100
Stinnes Beteiligungs-Verwaltungs GmbH	Essen	1.278.300 EUR	100
Stinnes Holding Corporation	Tarrytown / USA	98.982.800 USD	100
Stinnes International AG	Zug / Schweiz	100.000 CHF	100
Stinnes ocel s.r.o.	Prag / Tschechien	22.500.000 CZK	100
TRANSA Spedition GmbH	Offenbach/Main	4.602.000 EUR	100
TFG Transfracht Internationale Gesellschaft für kombinierten Güterverkehr mbH & Co. KG	Frankfurt a.M.	1.000.000 EUR	50
Zweite Kommanditgesellschaft Stinnes Immobiliendienst GmbH & Co.	Berlin	100.000 DM	100

AUS DER BILANZ

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Anlagevermögen	1.542	1.542
Umlaufvermögen	719	222
Bilanzsumme	2.261	1.764
Eigenkapital	1.245	1.245
Rückstellungen	296	293
Verbindlichkeiten	720	226

AUS DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Umsatzerlöse	71	71
Sonstige betriebliche Erträge	55	28
Materialaufwand	2	0
Personalaufwand	66	49
Abschreibungen	1	1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	67	67
Beteiligungsergebnis	131	99

AUS DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	118	-3
Ergebnis vor Ergebnisabführung	109	-2
Bilanzverlust/-gewinn	4	4

KENNZAHLEN

	2004	2005
	Vollzeitkräfte	
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	725	647
davon Auszubildende	52	39

UMSATZ-/ERTRAGSLAGE

Das Ergebnis der Stinnes AG hat sich gegenüber 2004 um 111 Mio. € verschlechtert. Ursächlich dafür ist in erster Linie das deutlich gesunkene Beteiligungsergebnis durch die Ergebnissituation der Railion. Der deutlich gesunkene Personalaufwand ist durch die neue Führungsstruktur innerhalb des DB Konzerns verursacht. In diesem Zusammenhang wurden wesentliche Verwaltungsaufgaben von der Stinnes AG auf die DB AG verlagert und Mitarbeiter der Stinnes AG von anderen Konzerngesellschaften der DB AG übernommen.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Bensel, Dr., Norbert	Mitglied des Vorstandes Deutsche Bahn AG	Vors.
Zell, Wolfgang	Bereichsvorstand Güterverkehr der Transnet Gewerkschaft GdED	stv. Vors. seit 18.10.2005
Blank, Dr., Josef	Leiter Konzernvorstandsbüro Deutsche Bahn AG, zentrale Stäbe	
Büchy, Jürgen	Mitglied der Geschäftsführung DB Personenverkehr GmbH	
Fried, Joachim	Deutsche Bahn AG, Europäische Angelegenheiten, Wettbewerb und Regulierung	seit 08.11.2005
Hensel, Jörg	Vorsitzender des Gesamtbetriebsrates Railion Deutschland AG	
Klein-Bölting, Ralf	Generalbevollmächtigter Konzernmarketing Deutsche Bahn AG	
Laudon, Michael	Vorsitzender des Gesamtbetriebsrates Schenker AG	
Marschall, Axel	Leiter Strategie, Transport und Logistik	seit 08.11.2005
Pretorius, Volker	Vorsitzender des Betriebsrates Railion Deutschland AG	
Reichel, Matthias	Leiter Finanzen/Controlling im Vorstandsressort Transport und Logistik Deutsche Bahn AG	seit 08.11.2005
Sack, Diethelm	Mitglied des Vorstandes Deutsche Bahn AG	
Teichmann, Dr., Ulrich	Ministerialrat im Bundesministerium der Finanzen	bis 04.08.2005
Tetsch, Dr., Friedemann	Ministerialrat im Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit	bis 20.08.2005

VORSTAND

Name	
Hager, Hans-Jörg	
Ridder, Dr., Klaus	bis 31.08.2005
Wurst, Steffen-Werner	

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrats betragen 0,1 Mio. €. Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstandes betragen für das Jahr 2005 2,8 Mio. €.

Unternehmensbereich Transport und Logistik

c) Schenker Aktiengesellschaft, Essen

Verwaltung: Alfredstraße 81, 45130 Essen, Tel. (0201) 87 81 – 0
www.db.de
www.stinnes.de
www.schenker.com

Grundkapital 100,0 Mio. EUR

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Nationale und internationale Spedition zu Land, zu Wasser und zur Luft, der Abschluss und die Durchführung von Fracht-, Umschlag- und Lagergeschäften und die Erbringung sonstiger logistischer Dienstleistungen, insbesondere auch die Entwicklung, Organisation und Realisierung nationaler und internationaler Logistikkonzepte, z,B. der Beschaffungs- und Distributionslogistik, ferner Versicherungsvermittlungs- und Kommissionsgeschäfte aller Art sowie die Beratung für die vorgenannten Tätigkeiten.

WICHTIGE UNMITTELBARE BETEILIGUNGEN

Firma	Sitz	Nennkapital	Anteil v.H.
Anterist & Schneider Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Saarbrücken	4.858.200 EUR	100
Anterist+Schneider Möbellogistik GmbH	Saarbrücken	51.200 EUR	100
ATG Autotransportlogistic Gesellschaft mbH	Eschborn	1.023.000 EUR	100
Dritte Kommanditgesellschaft Stinnes Immobiliendienst GmbH & Co. KG	Mülheim	76.700 EUR	100
Emder Lagerhaus-Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Emden	1.700.000 DM	75
Emder Verkehrsgesellschaft AG	Emden	1.533.900 EUR	100
Europac GmbH	Coburg	102.258 EUR	100
Express Air Systems Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Kriftel	180.000 DM	50
Fertrans AG	Buchs / Schweiz	500.000 CHF	61,7
Frachtcontor Junge B.V.	Rotterdam / Niederlande	227.000 EUR	100
Frachtcontor Junge & Co. GmbH	Hamburg	500.000 EUR	100
ECO-Trucking GmbH	Coburg	50.000 EUR	100
H. Albrecht Speditions Gesellschaft mbH	Frankfurt a.M.	460.000 EUR	100
Hangartner AG	Aarau/Schweiz	3.800.000 CHF	100
INTERTEC Polska Sp. z o.o.	Nadarzyn / Polen	504.000 PLN	100
Kommanditgesell. Stinnes Immobiliendienst GmbH & Co.	Emden	100.000 DM	100
Railog GmbH	Kelsterbach	51.200 EUR	100

WICHTIGE UNMITTELBARE BETEILIGUNGEN

Firma	Sitz	Nennkapital	Anteil v.H.
Schenker (Asia Pacific) Pte. Ltd.	Singapur	100.000 SGD	100
Schenker & Co. (S.A.) (Pty) Ltd.	Isando / Südafrika	4.700.000 ZAR	100
Schenker & Co. AG	Wien / Österreich	2.906.800 EUR	100
Schenker (Thai) Ltd.	Bangkok / Thailand	15.686.300 THB	100
SCHENKER AIR TRANSPORT GmbH	Kelsterbach	230.100 EUR	100
Schenker Australia Pty. Ltd.	Alexandria / Australien	6.000.000 AUD	100
Schenker Automotive RailNet GmbH	Kelsterbach	255.650 EUR	100
Schenker Chile S.A.	Santiago / Chile	459.243.400 CLP	100
Schenker Deutschland AG	Frankfurt a.M.	51.129 EUR	100
Schenker do Brasil Transportes Internacionais Ltda.	Sao Paulo / Brasilien	1.156.000 BRL	100
Schenker Espana S.A.	Coslada / Spanien	16.623.750 EUR	100
SCHENKER INDIA PRIVATE LIMITED	Neu Delhi / Indien	9.900.000 INR	100
Schenker Industrial Logistics GmbH	München	100.000 EUR	51
Schenker Industrial Logistcs N.V.	Antwerpen / Belgien	61.500 EUR	100
Schenker International AB	Göteborg / Schweden	5.000.000 SEK	100
SCHENKER INTERNATIONAL AKTIENGESELLSCHAFT	Essen	100.000 DM	100
Schenker International S.A. de C.V.	Mexiko Stadt / Mexiko	1.815.300 MXN	100
Schenker Italiana S.p.A.	Pescheira / Italien	17.836.000 EUR	100
Schenker Korea Ltd.	Seoul / Korea	500.000.000 KRW	100
Schenker Logistics LTD	Lod / Israel	50.000 EUR	100
Schenker Logistics (Malaysia) Sdn. Bhd.	Kuala Lumpur / Malaysia	294.100 MYR	100
Schenker Ltd.	Nairobi / Kenia	44.780.000 KES	100
Schenker Luxemburg GmbH	Leudelingen / Luxemburg	148.700 EUR	100
Schenker Metafores A.G. i.L.	Athen / Griechenland	112.870.000 GRD	100
SCHENKER N.V.	Antwerpen / Belgien	4.820.000 EUR	100
Schenker Nederland Holding B.V.	Rotterdam / Niederlande	200.000 NLG	100
Schenker of Canada Ltd.	Toronto / Kanada	6.045.000 CAD	100
Schenker Russija AO	Moskau / Russland	340.000.000 RUB	100
Schenker S.A.	Gennevilliers / Frankreich	55.805.022 EUR	100
Schenker Schweiz AG	Zürich / Schweiz	4.500.000 CHF	100
Schenker Singapore (PTE) Ltd. International Forwarders	Singapur	35.405.000 SGD	100
Schenker Transitarios Lda.	Loures / Portugal	5.349.200 EUR	100
Schenker-Seino Co. Ltd.	Tokio / Japan	90.000.000 JPY	60
Stinnes Denmark A/S	Bröndby / Dänemark	10.000.000 DKK	100
Stinnes UK Ltd.	Derby / Großbritannien	20.550.000 GBP	100
TEGRO AG	Schwerzenbach / Schweiz	300.000 CHF	90
Transport Gesellschaft mbH	Hamburg	900.000 DM	96,7

AUS DER BILANZ

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Bilanzsumme	1.100	1.129
Anlagevermögen	444	466
Umlaufvermögen	653	661
Eigenkapital	600	600
Rückstellungen	219	230
Verbindlichkeiten	279	297

AUS DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Umsatzerlöse	2.248	2.476
Materialaufwand	1.622	1.829
Betriebs- Verwaltungs- und Vertriebskosten	676	702
davon Personalaufwand	394	407
Betriebliches Ergebnis	1	-6
Beteiligungsergebnis	+42	+55
Zinsergebnis	+4	+5
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	47	54
Ergebnis nach Steuern / Gewinnabführung	45	49

KENNZAHLEN

	2004	2005
	Vollzeitkräfte	
Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	10.561	10.750

UMSATZ-/ERTRAGSLAGE

Bei einem Umsatzanstieg um 10,2 % erhöhte sich der Rohertrag der Schenker AG um 21,9 Mio. € (3,5%). Das betriebliche Ergebnis liegt insbesondere wegen den um insgesamt 25,7 Mio. € gestiegenen Betriebs-, Verwaltungs- und Vertriebskosten unter dem Vorjahresausweis. Dem gegenüber konnte das Finanzergebnis um 13,6 Mio. € gesteigert werden. Insgesamt wurde ein steigendes Gesamtergebnis erreicht. Der Anstieg des Beteiligungsergebnisses ist hauptsächlich auf die Erträge aus der Gewinnabführung von Schenker Österreich, ATG sowie Frachtcontor Junge & Co. GmbH zurückzuführen.

INVESTITIONEN

Das Investitionsvolumen betrug 47 Mio. €. Die wichtigsten Investitionen betrafen den Neubau bzw. die Erweiterungen der Speditionsanlagen in Dresden, Bingen und Magdeburg.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Bensel, Dr., Norbert	Mitglied des Vorstands Deutsche Bahn AG	Vors.
Laudon, Michael	Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats der Schenker AG	stv. Vors.
Blank, Dr., Josef	Leiter Konzernvorstandsbüro Deutsche Bahn AG, zentrale Stäbe	
Höpgen, Dr., Peter	Referent	
Junk, Dr., Herbert	Ministerialrat im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Klein-Bölting, Ralf	Generalbevollmächtigter Konzernmarketing Deutsche Bahn AG	
Leber, Berthold	Ministerialdirigent im Bundesministerium der Finanzen	
Lohmann, Roswitha	Betriebsratsvorsitzende Schenker Deutschland AG	
Marschall, Axel	Leiter Strategie Transport und Logistik Stinnes AG	
Meusel, Walther	kfm. Angestellter	
Piffrement, Peter	kfm. Angestellter	
Rausch, Dr., Karl-Friedrich	Mitglied des Vorstandes Deutsche Bahn AG	
Reichel, Matthias	Leiter Finanzen/Controlling im Vorstandsressort Transport und Logistik Deutsche Bahn AG	
Renner, Klaus-Peter	gewerbl. Angestellter	
Rosenkranz, Lothar	Leiter Produktbereich Landvekehr Schenker Deutschland AG	bis 01.05.2006
Schäffer, Werner	Referent	
Sack, Diethelm	Mitglied des Vorstandes Deutsche Bahn AG	
Schmid, Dr., Sigrun	kfm. Angestellte	
Scheler, Harald		seit 02.05.2006
Suckale, Margret	Mitglied des Vorstandes Deutsche Bahn AG	
Vögele, Klaus	gewerbl. Angestellter	

VORSTAND

Name	
Carnes, Joseph L.	seit 01.03.2006
Hager, Hans-Jörg	
Lieb, Dr., Thomas	
Schröter, Dr., Marco	
Schumann, Peter	
Trefzger, Dr., Detlef	
Wurst, Steffen W.	

Im Geschäftsjahr 2005 betrugen die Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrats 84.976,09 €, die Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstands betrugen 2.708.361,55 €.

Unternehmensbereich Transport und Logistik

d) Railion Deutschland Aktiengesellschaft, Mainz

Verwaltung: Rheinstr. 2, 55116 Mainz, Tel. (0 61 31) 15 - 6 00 00
www.db.de
www.railion.de

Grundkapital 256 Mio. EUR

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Erbringen, Vermarkten und Koordinieren von Verkehrsleistungen, insbesondere Eisenbahn- und Straßenverkehrsleistungen zur Beförderung von Gütern aller Art; Betrieb, Instandhaltung, Beschaffung und Herstellung von stationären und mobilen Güterbeförderungsmitteln; Erbringen und Vermarkten

von speditionellen und logistischen Dienstleistungen aller Art. Führen fremder Betriebe und Erbringen von Beratungsleistungen für Dritte.

WICHTIGE UNMITTELBARE BETEILIGUNGEN

Firma	Sitz	Nennkapital	Anteil v.H.
EuroShuttle A/S	Kopenhagen / Dänemark	13.500.000 DKK	27,08
Hansa Rail GmbH	Frankfurt/Main	400.000 DEM	50
Logistic Center Hungaria Kft.	Raab / Ungarn	25.000.000 HUF	98
Logistic Services Danubius S.R.L.	Temeschburg / Rumänien	95.000 USD	100
Lokomotion Gesellschaft für Schienentraktion mbH	München	2.600.000 EUR	30
MarCo Maritime Container Service S.p.A. i.L.	Mailand / Italien	100.000 EUR	50
METRANS a.s.	Prag / Tschechien	23.360.000 CZK	34,08
Mitteldeutsche Eisenbahn GmbH	Schkopau	100.000 EUR	80
Rail Traction Company S.p.A.	Bozen / Italien	5.000.000 EUR	30,07
Railion Italia S.r.l.	Alessandria / Italien	100.000 EUR	95
RAG Bahn und Hafen GmbH	Gladbeck	511.300 EUR	100
Zehlendorfer Eisenbahn- und Hafen GmbH	Berlin	103.000 EUR	100

AUS DER BILANZ

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Bilanzsumme	2.394	2.493
Anlagevermögen	2.193	2.273
Umlaufvermögen	200	219
Eigenkapital	435	435
Rückstellungen	601	599
Verbindlichkeiten	1.355	1.455

AUS DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Umsatzerlöse	3.269	3.288
Materialaufwand	1.704	1.742
Personalaufwand	946	919
Abschreibungen	197	192
Sonstiges betriebliches Ergebnis	-374	-411
Betriebliches Ergebnis	48	24
Beteiligungsergebnis	+4	+3
Zinsergebnis	-40	-54
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	12	-27

KENNZAHLEN

	2004	2005
	Vollzeitkräfte	
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	24.287	22.833
davon Auszubildende	889	928

UMSATZ-/ERTRAGSLAGE

Trotz überproportionalen Wachstums des Schienengüterverkehrs insgesamt (+5,0 %) gelang es Railion auf Grund der starken intramodalen Konkurrenz nicht ganz, die Vorjahresleistung zu erreichen. Die Verkehrsleistung sank auf 76,8 Mrd. tkm (-1,0 %), wobei der Umsatz geringfügig (0,6%) über dem Vorjahreswert lag. Railion erzielte im Geschäftsjahr 2005 ein zum Vorjahr um 39 Mio. € auf -27 Mio. € verschlechtertes Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit. Der deutliche Rückgang der sonstigen betrieblichen Erträge, hauptsächlich durch geringere Erlöse aus der Verschrottung von Fahrzeugen, dem Verkauf von Anlagevermögen und aus Entschädigungsleistungen sowie der Anstieg des Materialaufwandes durch den gestiegenen Anteil der Transporte mit Hauptfrachtführerschaft, höhere Bahnstromkosten und höhere Instandhaltungskosten, konnte durch Einsparungen im Personalaufwand und bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen nicht ausgeglichen werden. Ergebnisbelastend wirkte zudem das infolge der höheren Kreditaufnahme bei der DB AG verschlechterte Zinsergebnis.

INVESTITIONEN

Im Berichtsjahr betrugen die deutlich zurück gegangenen Bruttoinvestitionen 249 Mio. €. Schwerpunkt im Rahmen des mehrjährigen Modernisierungsprogramms waren mit insgesamt 177 Mio. € erneut die Investitionen in elektrische Lokomotiven. Daneben wurde in die marktorientierte Modernisierung des Güterwagenparks (67 Mio. €) sowie in andere Anlagen, u.a. Werkstätten (5 Mio. €) investiert.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Bensel, Dr., Norbert	Mitglied des Vorstandes Deutsche Bahn AG	Vors.
Zell, Wolfgang	Bereichsvorstand Güterverkehr TRANSNET Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands (GdED)	stv. Vors.
Albers, Erika	Stellv. Vors. des Gesamtbetriebsrates Railion Deutschland AG	
Fried, Joachim	Konzernbevollmächtigter der DB AG für europäische Angelegenheiten und Wettbewerb	
Harting, Michael	Ministerialdirigent im Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen	
Hensel, Jörg	Vorsitzender des Gesamtbetriebsrates Railion Deutschland AG	
Hommel, Klaus-Dieter	Bundesvorsitzender Verkehrsgewerkschaft GDBA	
Ketter, Jürgen	Mitarbeiter Transportbereich Ganzzugverkehr Railion Deutschland AG	
Kinscher, Günther	Betriebsratsvorsitzender der Niederlassung Frankfurt am Main Railion Deutschland AG	
Marschall, Axel	Leiter Strategie Transport und Logistik Stinnes AG	
Pretorius, Volker	Betriebsratsvorsitzender Railion Deutschland AG	
Rausch, Dr., Karl-Friedrich	Mitglied des Vorstandes Deutsche Bahn AG	
Reichel, Matthias	Leiter Finanzen/Controlling im Vorstandsressort Transport und Logistik Deutsche Bahn AG	
Reiß, Mario	Mitglied des Gesamtbetriebsrates Railion Deutschland AG	

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Sack, Diethelm	Mitglied des Vorstandes Deutsche Bahn AG	
Teichmann, Dr., Ulrich	Ministerialrat im Bundesministerium der Finanzen	
Utermann, Knut	Mitglied des Gesamtbetriebsrates Railion Deutschland AG	
Wurst, Steffen Werner	Mitglied des Vorstandes Stinnes AG und Schenker AG	
Yildiz, Bülent	Mitglied des Gesamtbetriebsrates Railion Deutschland AG	
Zeug, Dr., André	Mitglied des Vorstandes Stinnes AG	

VORSTAND

Name	
Kremper, Dr., Klaus	Vors.
Beisler, Lothar	
Freytag, Dr., Lutz,	
Fricke, Eckart	
Müller, Dr., Rudolf	

Die Bezüge im Berichtsjahr betrugen für den Vorstand 873.000 € und für den Aufsichtsrat 85.000 €.

Unternehmensbereich Fahrweg

e) DB Netz Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main

Verwaltung: Theodor-Heuss-Allee 7, 60486 Frankfurt/Main, Tel. (0 69) 26 5 - 3 10 80
www.db.de

Grundkapital 767 Mio. EUR

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Betreiben und Vermarkten eigener oder fremder Eisenbahninfrastruktur; Betriebsführung von Schienenwegen einschließlich Betriebsleit- und Sicherheitssystemen; Planung, Errichtung und Instandhaltung von Anlagen der Eisenbahninfrastruktur.

WICHTIGE UNMITTELBARE BETEILIGUNGEN

Firma	Sitz	Nennkapital	Anteil v.H.
DB Bahnbau GmbH	Berlin	1.000.000 EUR	100
Deutsche Umschlaggesellschaft Schiene-Straße mbH (DUSS)	Bodenheim	1.300.000 EUR	75

AUS DER BILANZ

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Bilanzsumme	21.688	21.722
Anlagevermögen	20.932	20.975

AUS DER BILANZ

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Umlaufvermögen	509	531
Aktiver RAP	247	216
Eigenkapital	5.115	5.731
Rückstellungen	2.393	2.324
Verbindlichkeiten	12.947	12.516
Passiver RAP	1.233	1.151

AUS DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Umsatzerlöse	3.857	3.864
Materialaufwand	1.394	1.586
Personalaufwand	1.798	1.663
Abschreibungen	963	961
Betriebsergebnis	56	47
Zinsergebnis	-247	-310
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-183	-260
Verlustübernahme	183	260

KENNZAHLEN

	2004	2005
	Vollzeitkräfte	
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	44.733	41.941
davon Auszubildende	840	1.026

UMSATZ-/ERTRAGSLAGE

Der Jahresverlust der DB Netz AG hat sich im Vergleich zum Vorjahr um Mio. € 77 auf Mio. € -260 erhöht. Diese Verschlechterung resultiert im Wesentlichen aus folgenden negativen Faktoren:

- Geringere sonstige betriebliche Erträge (72 Mio. €)
- höherer Materialaufwand (192 Mio. €) hauptsächlich durch steigende Instandhaltungsaufwendungen
- Rückgang des Beteiligungsergebnisses (5 Mio. €)
- Verschlechtertes Zinsergebnis (63 Mio. €) insbesondere wegen des Rückkaufs zinsloser Darlehen und dadurch eines Anstiegs der zinspflichtigen Verbindlichkeiten

Dem stehen folgende positive Faktoren gegenüber:

- Höhere Umsatzerlöse, aktivierte Eigenleistungen sowie Bestandsveränderungen an unfertigen Leistungen (43 Mio. €)
- Geringerer Personalaufwand (135 Mio. €) durch Rückgang der Zahl der Beschäftigten
- Reduzierte sonstige betriebliche Aufwendungen (76 Mio. €).

INVESTITIONEN

Die Bruttoinvestitionen lagen im Jahr 2005 mit 3.997 Mio. € niedriger als im Geschäftsjahr 2004 (4.654 Mio. €). Der Schwerpunkt der Investitionstätigkeit lag in der Modernisierung, Sicherung und Erhaltung der Verfügbarkeit der bestehenden Eisenbahninfrastruktur. Ca. 70 % des Investitionsvolumens

wurden im Bestandsnetz investiert. Ein Hauptaugenmerk lag dabei auf der Erneuerung der Leit- und Sicherungstechnik. Ca. 30 % des Investitionsvolumens erfolgten in Neu- und Ausbauprojekte, insbesondere die Strecke Nürnberg-Ingolstadt-München (257 Mio. €) sowie der Knoten und die Nord-Süd-Verbindung in Berlin (224 Mio. €).

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Mehdorn, Hartmut	Vorsitzender des Vorstandes Deutsche Bahn AG	Vors.
Rusch-Ziemba, Regina	Bereichsvorstand Fahrweg/Bau TRANSNET Gewerkschaft GdED	stv. Vors.
Bernhardt, Stephan	Leiter Rechtssekretariat TRANSNET Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands (GdED)	
Bormann, Christian	Betriebsratsvorsitzender DB Netz AG	
Danninger, Siegfried	Betriebsratsvorsitzender DB Netz AG Niederlassungsverbund Süd	
Daubertshäuser, Klaus	Mitglied des Vorstandes Deutsche Bahn AG	bis 31.12.2005
Hedderich, Dr., Alexander	Leiter Konzernentwicklung Deutsche Bahn AG	
Helling, Marlies	Leiterin Personalangelegenheiten DB Netz AG	bis 31.03.2006
Kohl, Thomas	Ministerialdirektor im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtenwicklung	
Lange, Ilona	DB Netz AG, Geschäftsentwicklung Netz	seit 24.04.2006
Leuschel, Ingulf	Konzernbevollmächtigte der Deutschen Bahn AG für Berlin	seit 15.07.2006
Lutz, Dr., Richard	Leiter Controlling Deutsche Bahn AG	
Mießen, Peter	Ministerialdirektor im Bundesministerium der Finanzen	
Motherby, Marianne	Leiterin Recht Deutsche Bahn AG	
Niemann, Jürgen	Mitglied des Vorstandes DB Station&Service AG	
Orschekowski, Petra	Betriebsratsvorsitzende DB Netz AG	
Schürgers, Dr., Matthias	Ministerialdirektor im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	
Siebert, Wolf-Dieter	Vorstandsvorsitzender der DB Station&Service AG	seit 11.01.2006
Thürk, Volker	Mitglied der GDL	
Wegner, Gerhard	stv. Vorsitzender des Gesamtbetriebsrates DB Netz AG	
Weis, Alois	Bereichsleiter Strategie der TRANSNET Gewerkschaft GdED	
Zimmermann, Rainer	Betriebsratsvorsitzender NDI 14 der DB Netz AG	

VORSTAND

Name	
Heinisch, Roland	Vors. bis 31.03.2006
Kefer, Dr. Volker	Vors. seit 02.05.2006
Haase, Dagmar	
Junker, Klaus	
Kraft, Oliver	seit 01.02.2006
Scherz, Wolfgang	bis 12.04.2006
Stroh, Karl-Heinz	
Zieschang, Dr., Matthias	

Die Bezüge im Berichtsjahr betrugen für den Vorstand 1.588.000 € und für den Aufsichtsrat 88.000 €.

Unternehmensbereich Personenverkehr
Geschäftsfeld Regionalverkehr

f) DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main

Verwaltung: Stephensonstr. 1, 60326 Frankfurt/Main, Tel. (0 69) 26 5 - 6 10 76
www.db.de

Grundkapital 410 Mio. EUR

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Erbringen, Vermarkten und Koordinieren von Verkehrsleistungen des schienen- und straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehrs und die damit in Zusammenhang stehenden Dienstleistungen sowie Betrieb, Instandhaltung, Beschaffung und Herstellung von Fahrzeugen aller Art.

WICHTIGE UNMITTELBARE BETEILIGUNGEN

Firma	Sitz	Nennkapital	Anteil v. H.
Autokraft Kiel GmbH	Kiel	3.580.000 EUR	100
BRN Busverkehr Rhein-Neckar GmbH	Ludwigshafen/Rh	3.580.000 EUR	100
Burgenlandbahn GmbH	Zeitz	103.000 EUR	100
Busverkehr Oder-Spree GmbH	Fürstenwalde	51.200 EUR	51,17
DB Regio NRW GmbH	Düsseldorf	10.226.000 EUR	100
DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB)	Ulm	9.204.000 EUR	100
Kahlgrund Verkehrs-Gesellschaft mbH	Schöllkrippen	6.574.000 DM	28
Omnibusverkehr Franken GmbH (OVF)	Nürnberg	3.580.000 EUR	100
ORN Omnibusverkehr Rhein-Nahe GmbH	Mainz	3.580.000 EUR	100
RBO Regionalbus Ostbayern GmbH	Regensburg	3.580.000 EUR	100
Regional Bus Stuttgart GmbH RBS	Stuttgart	4.091.000 EUR	100
Regionalbahn Schleswig-Holstein GmbH	Kiel	1.023.000 EUR	100
intalliance AG	Hannover	52.000 EUR	40
Regionalverkehr Kurhessen GmbH (RKH)	Kassel	4.602.000 EUR	100
Regionalverkehr Oberbayern GmbH (RVO)	München	3.580.000 EUR	100
RMV Rhein-Mosel Verkehrsgesellschaft mbH	Koblenz	3.580.000 EUR	74,9
RSW Regionalbus Saar-Westpfalz GmbH	Saarbrücken	4.602.000 EUR	100
RVS Regionalbusverkehr Südwest GmbH	Karlsruhe	4.091.000 EUR	100
S-Bahn Berlin GmbH	Berlin	76.694.000 EUR	100
S-Bahn Hamburg GmbH	Hamburg	10.226.000 EUR	100
SBG Südbaden Bus GmbH	Freiburg i.Br.	3.580.000 EUR	100
Busverkehr Märkisch-Oderland GmbH	Strausberg	564.000 EUR	51,17
UBB Usedomer Bäderbahn GmbH	Heringsdorf	256.000 EUR	100
Verkehrsgesellschaft mbH Untermain – VU -	Aschaffenburg	2.557.000 EUR	100
Weser-Ems Busverkehr GmbH (WEB)	Bremen	3.580.000 EUR	100
ZIV Zentrum für integrierte Verkehrssysteme GmbH	Darmstadt	102.400 EUR	10

AUS DER BILANZ

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Bilanzsumme	4.228	4.441
Anlagevermögen	3.972	4.166

AUS DER BILANZ

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Umlaufvermögen	255	275
Eigenkapital	1.764	1.764
Rückstellungen	688	760
Verbindlichkeiten	1.776	1.916

AUS DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Umsatzerlöse	4.845	4.972
Materialaufwand	3.204	3.106
Personalaufwand	845	865
Abschreibungen	255	311
Sonstige betriebliche Aufwendungen	546	550
Betriebsergebnis	393	410
Beteiligungsergebnis	+153	+184
Zinsergebnis	-37	-49
Ergebnis der gewöhn. Geschäfts-Tätigkeit	509	545
Gewinnabführung	509	545

KENNZAHLEN

	2004	2005
	Vollzeitkräfte	
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	22.048	21.640
davon Auszubildende	660	794

UMSATZ-/ERTRAGSLAGE

Die Ertragslage der Gesellschaft hat sich weiter verbessert. Das Betriebsergebnis liegt durch eine Steigerung der Betriebserträge um 8 Mio € sowie eine Verminderung der Betriebsaufwendungen um 20 Mio € zuzüglich des negativen Zinsergebnisses von 12 Mio. € um 16 Mio. € über dem Vorjahreswert. Der Rückgang des Materialaufwandes beruht im Wesentlichen auf der Verminderung der Trassenkosten und Stationsgebühren. Die Zunahme des Personalaufwandes resultiert hauptsächlich aus Aufwendungen für Abfindungen und Vorruhestandsleistungen. Der zusätzliche Personalaufwand durch Eingliederung des Personals der S-Bahn München wurde durch den Rückgang der durchschnittlich Beschäftigten weitgehend kompensiert. Die Zunahme der Abschreibungen beruht auf zusätzlichen Abschreibungen auf Sachanlagen der S-Bahn München sowie auf höheren außerplanmäßigen Abschreibungen. Das verschlechterte Zinsergebnis ist vor allen Dingen auf die zusätzlichen Kredite der S-Bahn München bei der DB AG zurückzuführen.

INVESTITIONEN

Die Bruttoinvestitionen verringerten sich gegenüber dem Vorjahr um 246 Mio € auf 286 Mio. €. Dies ist im Wesentlichen auf zurückgehende Beschaffungszahlen bei Fahrzeugen und das Auslaufen des Projektes GSM-R zurückzuführen. Von den Bruttoinvestitionen entfielen rund 80% auf Fahrzeuge und rund 20% auf Werkstätten sowie sonstige Investitionen.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Rausch, Dr., Karl-Friedrich	Mitglied des Vorstandes Deutsche Bahn AG	Vors.
Zimmermann, Karl-Heinz	Mitglied des Bereichsvorstandes TRANSNET Gewerkschaft GdED	stv. Vors.
Arnecke, Kay	Mitglied der Geschäftsführung DB Personenverkehr GmbH	
Becker, Michael	Mitglied des Betriebsrats Regionalbereich Rhein-Main	
Bensel, Dr., Norbert	Mitglied des Vorstandes Deutsche Bahn AG	
Büttner, Heiko	Regionalleiter Personal bei DB Regio AG, München	
Hesse, Gisbert	Mitglied des Gesamtbetriebsrates Regionalbereich Württemberg DB Regio AG	
Jäkel, Ulrich	Mitglied der Geschäftsführung DB Personenverkehr GmbH	
Klein-Bölting, Ralf	Generalbevollmächtigter Konzernmarketing Deutsche Bahn AG	
Klingenhöfer, Frank	Leiter Strategie Personenverkehr Deutsche Bahn AG	
Knörzer, Jürgen	Mitglied des Gesamtbetriebsrates der DB Regio AG	
Kowalsky, Dieter	Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GdL)	bis 30.06.2006
Kühne, Dr., Gabriel	Ministerialdirigent im Bundesministerium der Finanzen	ab 01.09.2006
Meyer, Andreas P.	Mitglied der Geschäftsführung DB Stadtverkehr GmbH	
Miller, Vitus	Vorsitzender des Gesamtbetriebsrates DB Regio AG	
Nienaber, Josef	Mitglied des Gesamtbetriebsrates Regionalbereich Niedersachsen/Bremen DB Regio AG	
Sack, Diethelm	Mitglied des Vorstandes Deutsche Bahn AG	
Schaefer, Hartmut	GdL Bezirk Mitteldeutschland	
Schlömer, Dirk	Abteilungsleiter Personenverkehr Transnet	
Schwarzer, Joachim	Ministerialdirigent im Bundesministerium der Finanzen	bis 31.08.2006
Weis, Alois	Wissenschaftlicher Leiter Europäische Akademie für umweltorientierten Verkehr GmbH (EVA)	bis 06.05.2005
Weselski, Claus		seit 01.07.2006
Zumpe, Dr., Michael	Ministerialdirigent im Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung	

VORSTAND

Name	
Homburg, Ulrich	Vors.
Braun, Dr., Herbert	
Müller, Dr., Markus	bis 13.04.2006
Volkens, Dr. Bettina	ab 01.11.2006
Sennhenn, Frank	

Im Berichtsjahr betrugen die Gesamtbezüge des Vorstands 1.180.000 € und die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats 87.000 €.

Unternehmensbereich Personenverkehr
Geschäftsfeld Fernverkehr

g) DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main

Verwaltung: Stephensonstr. 1, 60326 Frankfurt/Main, Tel. (0 69) 26 5 – 6 10 64
www.db.de

Grundkapital 512 Mio. EUR

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Erbringen, Vermarkten und Koordinieren von Verkehrsleistungen, insbesondere Eisenbahnverkehrsleistungen des Personenfernverkehrs und die damit in Zusammenhang stehenden Dienstleistungen; Betrieb, Instandhaltung, Beschaffung und Herstellung von Fahrzeugen aller Art; Veranstaltung, Vertrieb und Vermittlung von touristischen Dienstleistungen aller Art.

WICHTIGE UNMITTELBARE BETEILIGUNGEN

Firma	Sitz	Nennkapital	Anteil v. H.
AMEROPA-REISEN GmbH	Bad Homburg	2.557.000 EUR	100
Bayern Express & P. Kühn Berlin GmbH	Berlin	3.068.000 EUR	100
City Night Line CNL AG	Zürich / Schweiz	21.600.000 CHF	100
DB Reise&Touristik Suisse SA	Bern / Schweiz	1.200.000 EUR	100
GERMAN RAIL UK Ltd.	London / Großbritannien	30.000 GBP	100
le train DB S.A.S.	Paris / Frankreich	1.683.000 EUR	100
RHEALYS A.G.	Luxemburg / Luxemburg	50.000 EUR	30

AUS DER BILANZ

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Bilanzsumme	3.632	3.442
Anlagevermögen	3.161	3.068
Umlaufvermögen	470	374
Eigenkapital	2.045	2.045
Rückstellungen	596	609
Verbindlichkeiten	991	788

AUS DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Umsatzerlöse	2.689	2.924
Materialaufwand	1.781	1.778
Personalaufwand	599	574
Abschreibungen	329	327
Sonstiges betriebliches Ergebnis	-228	-209
Betriebsergebnis	-243	41
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-288	22
Verlustausgleich/abgeführter Gewinn	288	-22

KENNZAHLEN

	2004	2005
	Vollzeitkräfte	
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	15.804	14.741
davon Auszubildende	1.146	977

UMSATZ-/ERTRAGSLAGE

Trotz eines verhaltenen gesamtwirtschaftlichen Umfeldes, eines hohen Wettbewerbsdruckes durch die Billigfluganbieter sowie durch den motorisierten Individualverkehr konnte der Umsatz im Geschäftsjahr 2005 um 8,7 % gesteigert werden. Durch die Verringerung der Mitarbeiterzahl wurde der Personalaufwand um 4,2 % reduziert. Aufgrund der positiven Umsatzentwicklung sowie einer Verbesserung des Zinsergebnisses um 10 Mio. €, einer Steigerung des Beteiligungsergebnisses um 16 Mio. € sowie infolge signifikanter Aufwandseinsparungen konnte im Geschäftsjahr 2005 erstmalig seit 2002 wieder ein positives Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit erzielt werden.

INVESTITIONEN

Im Geschäftsjahr 2005 hat die DB Fernverkehr AG Bruttoinvestitionen i.H.v. 245 Mio. € getätigt. Die Fahrzeuginvestitionen (208 Mio. €) bildeten erneut den Schwerpunkt der Investitionstätigkeit und betrafen maßgeblich die ICE-Flotte sowie die Verbesserung der Infrastruktur der Instandhaltungswerke.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Rausch, Dr., Karl-Friedrich	Mitglied des Vorstandes Deutsche Bahn AG	Vors.
Zimmermann, Karl-Heinz	Bereichsvorstand TRANSNET Gewerkschaft GdED	stv. Vors.
Arnecke, Kay	Mitglied des Vorstandes DB Personenverkehr GmbH	
Beckert, Anita	Mitglied des Betriebsrats DB Fernverkehr AG	
Bensel, Dr., Norbert	Mitglied des Vorstandes Deutsche Bahn AG	
Fried Joachim	Konzernbevollmächtigter Deutsche Bahn AG für europäische Angelegenheiten und Wettbewerb	
Harting, Michael	Ministerialdirigent im Bundesministerium für Verkehr, Bau- und STadtentwicklung	
Jäkel, Ulrich	Mitglied der Geschäftsführung DB Personenverkehr GmbH	

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Joosten, Wolfgang	Mitglied Gesamtbetriebsrat DB Fernverkehr AG	
Klein-Bölting, Ralf	Generalbevollmächtigter Konzernmarketing Deutsche Bahn AG	
Lauer, Armin	Gewerkschaftssekretär	
Mezger, Hubert	Betriebsratsvorsitzender Regionalbereich Mitte DB Fernverkehr AG	
Pawlitz, Annegret	Betriebsratsvorsitzende Regionalbereich Nord DB Fernverkehr AG	
Sack, Diethelm	Mitglied des Vorstandes Deutsche Bahn AG	
Schulz-Arimond, Olaf	Mitglied des Betriebsrats DB Fernverkehr AG	
Siewert, Dr., Jürgen	Ministerialdirigent im Bundesministerium der Finanzen	
Tröge, Peter	Stellvertretender Bundesvorsitzender Verkehrsgewerkschaft GDBA	
Zimmermann, Horst	Vorsitzender des Gesamtbetriebsrates DB Fernverkehr AG	
Zeug, Dr., André	Generalbevollmächtigter Technik / Beschaffung Deutsche Bahn AG	
Zoller, Dr., Wolfgang	Leiter internationaler Vertrieb DB Fernverkehr AG	

VORSTAND

Name	
Breuel, Dr., Nikolaus	Vors.
Bertram, Axel	
Etmans, Robert	
Manegold, Jörg	

Im Berichtsjahr betrugen die Gesamtbezüge des Vorstandes 875.000 € und die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats 91.000€

h) DB Station&Service Aktiengesellschaft, Berlin

Verwaltung: Köthener Straße 2 - 3, 10963 Berlin, Tel. (0 30) 29 7 – 6 81 10
www.db.de

Grundkapital 256 Mio. EUR

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Betreiben der Personenbahnhöfe für den Personennah- und den Personenfernverkehr sowie sonstige Nutzer, auch mit dem Ziel, den Zugang zum Schienenweg sicherzustellen; Erbringen von Serviceleistungen gegenüber Reisenden, Schienenverkehrsunternehmen, Schienenwegeunternehmen, Bahnhofsbesuchern und Dritten; Instandhaltung, Entwicklung, Optimierung und Errichtung von Personenbahnhöfen, einschließlich der Bauplanung und des Baumanagements.

WICHTIGE UNMITTELBARE BETEILIGUNGEN

Firma	Sitz	Nennkapital	Anteil v.H.
DB BahnPark GmbH	Berlin	25.000 EUR	51

AUS DER BILANZ

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Bilanzsumme	2.847	2.944
Anlagevermögen	2.673	2.790
Umlaufvermögen	173	154
Eigenkapital	1.202	1.202
Rückstellungen	182	157
Verbindlichkeiten	1.375	1.492
Passiver RAP	89	93

AUS DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Umsatzerlöse	870	889
Sonstige betriebliche Erträge	291	159
Materialaufwand	500	404
Personalaufwand	201	207
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	106	110
Sonstige betriebliche Aufwendungen	253	212
Betriebsergebnis	100	118
Zinsaufwendungen	45	51
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	55	69
Gewinnabführung	55	69

KENNZAHLEN

	2004	2005
	Vollzeitkräfte	
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	5.364	5.245
davon Auszubildende	324	314

UMSATZ-/ERTRAGSLAGE

Die Ertragslage hat sich im Geschäftsjahr 2005 erneut verbessert, was hauptsächlich auf die um 2,2 % gestiegenen Umsatzerlöse sowie den geringeren Materialaufwand zurückzuführen ist. Hier spiegelt sich der im Vorjahr enthaltene Sondereffekt aus der Abrechnung von sechs Bahnhöfen aus der Leasingkonstellation „Bahnhofspaket“ wider.

INVESTITIONEN

Im Berichtsjahr wurden Bruttoinvestitionen i.H.v. 743 Mio. € durchgeführt. Projekte mit bedeutenden Investitionsvolumina waren der Knoten Berlin mit der Nord-Süd-Verbindung (182 Mio. €), die Bügelbauten des Berliner Hauptbahnhofs (47 Mio. €), der Ciy-Tunnel in Leipzig (40 Mio. €), die Modernisierungsoffensive Nordrhein-Westfalen (24 Mio. €) sowie die Erneuerung des Hallendachs des Hauptbahnhofes in Frankfurt am Main (18 Mio. €).

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Garber, Stefan	Mitglied des Vorstandes Deutsche Bahn AG	Vors.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Krauß,Lothar	Stellvertretender Vorsitzender TRANSNET Gewerkschaft GdED	stv. Vors.
Bieck, Reiner	Mitglied der TRANSNET Gewerkschaft GdED	
Busch, Stefan	Ministerialrat im Bundesministerium der Finanzen	
Dörsam, Gerhard	Mitglied des Gesamtbetriebsrats DB Station&Service AG	
Ferstl, Karl-Heinz	Leiter Bahnhofsmanagement Nürnberg DB Station&Service AG	
Homburg, Ulrich	Vorsitzender des Vorstandes DB Regio AG	
Hörster, Gerald	Ministerialrat im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung	
Moll, Heike	Vorsitzende des Gesamtbetriebsrates DB Station&Service AG	
Stroh, Karl-Heinz	Mitglied des Vorstandes DB Netz AG	
Thiele, René	Mitglied des Betriebsrates Region Berlin-Brandenburg der DB Station&Service AG	
Zieschang, Dr., Matthias	Mitglied des Vorstandes DB Netz AG	

VORSTAND

Name	
Siebert, Wolf-Dieter	Vors.
Niemann, Jürgen	
Reh, Rolf	seit 07.07.2006
Stumpf, Harald	

Im Berichtsjahr betrugen die Bezüge des Vorstands 1.506.000 €, die Bezüge des Aufsichtsrats betrugen 55.000 €.

III. FLUGHAFENGESELLSCHAFTEN

1. Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH, Berlin-Schönefeld

Flughafen Schönefeld, 12521 Berlin, Tel. (0 30) 6 09 10
www.berlin-airport.de

	EUR
Stammkapital	30.000
Bund	7.800 (26 %)
Land Berlin	11.100 (37 %)
Land Brandenburg	11.100 (37 %)

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Betrieb und Ausbau des Flughafens Berlin-Schönefeld zum Flughafen Berlin Brandenburg International (BBI) sowie die unternehmerische Beteiligung an Flughafengesellschaften im Berlin-Brandenburger Raum.

AUS DEN BILANZEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Anlagevermögen	570,9	648,2
Umlaufvermögen	102,4	91,2
Aktiver RAP	0,5	0,7
Eigenkapital	268,0	359,4
Sonderposten für Investitionszu-schüsse und –zulagen	5,5	5,3
Rückstellungen	29,2	29,1
Verbindlichkeiten	370,8	346,0
Passiver RAP	0,1	0,2

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Umsatzerlöse	36,2	41,4
Materialaufwand	11,0	14,3
Personalaufwand einschl. Altersver-sorgung	36,6	40,9
Abschreibungen	16,2	17,2
Betriebsergebnis	-26,3	-23,8
Ergebnis der gewöhnl. Geschäfts-tätigkeit	14,0	29,2
Steuern	0,4	4,8
Jahresüberschuss	13,7	24,4

KENNZAHLEN

	2004	2005
Verkehrsleistungen	Zahl	
Flugzeugbewegungen	48.573	62.089
Fluggäste	3.382.166	5.075.172
	1.000 kg	
Luftfracht (einschl. Trucking) und Luftpost	18.545	14.862
	Mio. EUR	
Investitionen (nur Sachanlagen)	78,5	93,6
	Personen	
Belegschaft (einschl. Auszubildende) Jahresdurchschnitt	698	746

Das Wirtschaftsjahr 2005 war für die Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH durch eine positive Verkehrsentwicklung geprägt. Die Fluggastzahlen stiegen aufgrund des weiteren Wachstums des Low Cost Verkehrs in Schönefeld um 50,1 % auf 5.075.172 Passagiere. Der Anteil der Low Cost Verkehrs liegt in Schönefeld bei über 70 %.Schönefeld war im abgelaufenen Geschäftsjahr erneut der sich am dynamischsten entwickelnde Verkehrsflughafen Deutschlands.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Wowereit, Klaus	Regierender Bürgermeister	Vors.
Ruhnke, Werner	ver.di Landesbeauftragter für Brandenburg	stellv. Vors.
Böger, Klaus	Senator f. Bildung, Jugend u. Sport	
Braune, Tilo	Staatssekretär BMVBS	bis 28.02.2006
Büchner, Hans-Joachim	Betriebsrat FBS	
Cordes, Henry B.	Ministerialdirektor BMF	ab 30.03.2006
Egger, Gottfried	Abteilungsleiter Recht, FBS	
Gröger, Jens	ver.di Gewerkschaftssekretär Landesbezirk Berlin-Brandenburg	
Hammermeister, Franziska	Betriebsrat Berliner Flughafen-Gesellschaft mbH	
Junghanns, Ulrich	Minister für Wirtschaft Land Brandenburg	
Korehnke, Ines-Beate	Leiterin Personalentwicklung FBS	
Leber, Berthold	Ministerialdirigent BMF	bis 29.03.2006
Lütke Daldrup, Dr.-Ing., Engelbert	Staatssekretär BMVBS	seit 21.03.2006
Platzeck, Matthias	Ministerpräsident Land Brandenburg	
Rehfeldt, Lutz	Betriebsrat GlobeGround Berlin GmbH	
Rößler, Holger	ver.di Gewerkschaftssekretär	
Schubert, Walter	Vorstandsvors. Mittelbrandenbg.Sparkasse Potsdam	
Schönweitz, Helga	Betriebsrat GlobeGround Berlin GmbH	
Speer, Rainer	Minister der Finanzen des Landes Brandenburg	
Strauch, Volkmar	Staatssekretär Senatsverwaltung f. Wirtschaft, Arbeit u. Frauen	
Wehn, Rudolf	Architekt Techn. Planung, BFG	
Zehden, Michael	Geschäftsführender Gesellschafter Albeck & Zehden Hotels	

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten im Geschäftsjahr 2005 Sitzungsgelder und Reisekosten in Höhe von € 25.665.

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name	
Johannsen-Roth, Dipl.sc.pol., Dieter	bis 31.05.2006
Schwarz, Dr., Rainer	ab 01.06.2006
Bobke-von Camen, Dr., Manfred	
Weyer, Thomas	

Die Geschäftsführerbezüge beliefen sich im Geschäftsjahr 2005 auf T€ 938. Für ehemalige Mitglieder der Geschäftsführung betrugen die Bezüge aus Pensionen T€ 361.

a) Berliner Flughafen-Gesellschaft mbH, Berlin

Flughafen Tegel, Postfach 51 01 42, 13361 Berlin, Tel. (0 30) 4 10 11
www.berlin-airport.de

	EUR
Stammkapital	38.347.000,00

Alleingesellschafter ist die Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Betrieb und Ausbau der Flughäfen Berlin-Tegel und Berlin-Tempelhof für Zwecke des Luftverkehrs sowie die damit zusammenhängenden Nebengeschäfte.

WICHTIGE UNMITTELBARE BETEILIGUNG

Firma	Sitz	Stammkapital EUR	Beteiligung in v.H.
Globe Ground Berlin GmbH	Berlin	6.135.500	51

AUS DEN BILANZEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Anlagevermögen	89,9	89,7
Umlaufvermögen	105,7	102,3
Aktiver RAP	0,7	1,1
Eigenkapital	142,8	142,8
Sonderposten für Investitionszuschüsse und –zulagen	0,1	0,1
Rückstellungen	37,3	32,8
Verbindlichkeiten	16,0	17,2
Passiver RAP	0,1	0,2

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Umsatzerlöse	147,2	168,4
Materialaufwand	27,3	29,1
Personalaufwand einschl. Altersversorgung	42,6	41,4
Abschreibungen	20,6	16,3
Betriebsergebnis	28,1	38,9
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	28,0	52,8
Steuern	0,8	0,7
Jahresüberschuss	0,0	0,0

KENNZAHLEN

	2004		2005
Verkehrsleistungen		Zahl	
Flugzeugbewegungen	174.353		177.671
Fluggäste	11.489.534		12.079.028
		1.000 kg	
Luftfracht (einschl. Trucking) und Luftpost	30.386		29.083
		Mio. EUR	
Investitionen (nur Sachanlagen)	7,59,0		16,2
		Personen	
Belegschaft (einschl. Auszubildende) Jahresdurchschnitt	874		822

Der Flughafen Tegel verzeichnete im Wirtschaftsjahr 2005 das bisher höchste Verkehrsaufkommen in seiner Geschichte. Neben dem weiteren Wachstum im Low-Cost-Segment haben die täglichen Non-stop-Verbindungen nach New York die Attraktivität des Flughafenstandortes Berlin erheblich gesteigert und wesentlich zum Passagierwachstum in Tegel beigetragen. Das Passagieraufkommen am Flughafen Tempelhof nahm mit 545.600 Fluggästen im Vergleich zum Vorjahr um 23,6 % zu.

Es besteht mit der Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH (Konzernmutter) ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Heuser, Ernst	ehem. Wirtschaftsministerium des Landes Brandenburg	Vors.bis 11.05.2005
Enneper, Dr., Carsten	Ministerialrat, Ministerium für Wirtschaft des Landes Brandenburg	
Goertz, Bernd-Rainer	Betriebsrat BFG	
Spickermann, Hartmut	Ministerialrat, BMVBS	
Wehn, Rudolf	Architekt Techn. Planung BFG	
Zehden, Michael	Geschäftsführender Gesellschafter Albeck & Zehden Hotels	Vors.seit 13.09.2005

Die Erstattungen für Sitzungsgelder und Reisekosten an den Aufsichtsrat beliefen sich auf € 884.

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name	
Johannsen-Roth, Dipl.sc.pol., Dieter	bis 31.05.2006
Schwarz, Dr., Rainer	ab 01.06.2006
Bobke-von Camen, Dr., Manfred H.	
Weyer, Thomas	

Unter Hinweis auf die Befreiungsvorschrift gemäß § 286 Abs. 4 HGB wird auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge verzichtet. Für ehemalige Mitglieder der Geschäftsführung betrugen die Bezüge im Geschäftsjahr 2005 T€ 106.

2. Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide (Fraport AG), Frankfurt am Main

60547 Frankfurt am Main, Tel. (0 69) 69 00
www.fraport.de

Stand: 31.03.2006	in Mio. EUR	Anteile in v.H.
Grundkapital (nach IFRS)	910,9	
davon		
Bund	60,0	6,6
Land Hessen	289,5	31,7
Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH	184,9	20,3
Streubesitz	376,5	41,4
Deutsche Lufthansa AG[1]		9,1
Julius Bär Investmen Management LLC[1]		5,4

Die Gesellschaft hat zum Stichtag 31.12.2005 ein bedingtes Kapital von 8,3 Mio. € zur Bedienung des Aktienoptionsplanes.

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Betrieb, Unterhaltung, Entwicklung und Ausbau des Verkehrsflughafens Frankfurt Main für Zwecke des zivilen Luftverkehrs.

WICHTIGE UNMITTELBARE BETEILIGUNGEN

Firma	Sitz	Stammkapital	Beteiligung in v.H.
Airport Assekuranz Vermittlungs-GmbH	Frankfurt/Main	52.000 EUR	100
AirIT Airport IT Services Hahn AG	Lautzenhausen	500.000 EUR	100
Air-Transport IT Services, Inc.	Delaware/U.S.A	8.675.000 USD	100
Antalya Havalimani Uluslararasi Terminal Isletmeciligi Anonmin Sirketi	Istanbul/Türkei	2.000.000 Mio. TRL	100
Deutsche AeroConsult GmbH i.L.	Frankfurt/Main	1.500.000 EUR	100
Energy Air GmbH	Frankfurt/Main	52.000 EUR	100
Flughafen Frankfurt Main (Greece) Monoprosopi EPE	Athen/ Griechenland	120.000 EUR	100
Fraport Ground Services Austria GmbH (vormals VAS Flughafen Bodenverkehrsdienste GmbH)	Schwechat/ Österreich	4.400.000 EUR	100
Fraport Ground Services USA, Inc.	Jacksonville / U.S.A.	450.000 USD	100
Fraport (Philippines) Services Inc.	Manila/ Philippinen	26.180.300 PHP	99,99

[1] Die Angabe zum Aktienbesitz bezieht sich auf Mitteilungen vom Februar/März 2006 der Gesellschaft. Die v.H.-Angabe bezieht sich auf das Grundkapital, nicht auf den Streubesitz.

Firma	Sitz	Stammkapital	Beteiligung in v.H.
ICTS Europe Holdings B.V.	Amstelveen/ Niederlande	100.000 EUR	100
proceedAir Aviation Services GmbH i.L.	Frankfurt/Main	300.000 EUR	100
Fraport Cargo Services GmbH (vormals Tradeport Frankfurt GmbH)	Frankfurt/Main	6.477.649 EUR	100
Flughafen Frankfurt-Hahn GmbH	Lautzenhausen	50.000.000 EUR	65
NICE Aircraft Services & Support GmbH	Frankfurt/Main	2.500.000 EUR	52
Airport Retail Solutions GmbH	Frankfurt/Main	400.000 EUR	51
Flughafen Saarbrücken Betriebsgesellschaft mbH	Saarbrücken	520.000 EUR	51
Media Frankfurt GmbH	Frankfurt/Main	511.400 EUR	51
AirIT International GmbH	Frankfurt/Main	102.300 EUR	50
AirITSystems Hannover GmbH	Hannover	2.000.000 EUR	50
gedas operational services GmbH & Co. KG	Frankfurt/Main	125.000 EUR	50
Medical Airport Service GmbH	Kelsterbach	76.700 EUR	50
Pantares Tradeport Asia Ltd.	Hong Kong/China	80.544.900 HKD	50
Shanghai Frankfurt Airport Consulting Service Co Ltd, Shanghai	Shanghai/ China	2.026.860 CNY	50
ASG Airport Service Gesellschaft mbH	Frankfurt/Main	255.646 EUR	49
Lima Airport Partners S.R.L.	Lima/Peru	30.000.000 USD	42,75
Airmail Center Frankfurt GmbH	Frankfurt/Main	260.000 EUR	40
Gesellschaft für Cleaning Service mbH & Co. Airport Frankfurt/Main KG	Frankfurt/Main	1.025.000 EUR	40
Philippine Airport and Ground Services Terminals Holdings, Inc.	Pasay City/ Philippinen	8.000.000 PHP	40
Philippine Airport and Ground Services Terminals, Inc.	Manila/ Philippinen	8.000.000 PHP	40
Philippine Airport and Ground Services, Inc.	Manila/ Philippinen	112.500.000 PHP	40
FSG Flughafen-Service GmbH	Frankfurt/Main	75.000 EUR	33,33
Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH	Hannover	30.700.000 EUR	30
Philippine International Air Terminals Co. Inc.	Manila/ Philippinen	3.930.602.947 PHP	30
Grundstücksgesellschaft Gateway Gardens GmbH	Frankfurt/Main	300.000 EUR	25

AUS DEN BILANZEN (AG)

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Bilanzsumme	3.042,4	3.349,4
Anlagevermögen	2.227,4	2.617,7
Umlaufvermögen	780,9	698,4
Aktiver RAP	34,1	33,3
Gezeichnetes Kapital	906,4	911,9
Gewinnrücklage	194,1	304,7
Bilanzgewinn	68,0	82,1
Eigenkapital	1.731,9	1.871,0
Rückstellungen	493,3	562,5
Verbindlichkeiten	725,8	818,6
Passiver RAP	72,1	69,6

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN (AG)

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Umsatzerlöse	1.595,0	1.673,3
Personalaufwand	640,7	653,6
Materialaufwand	343,1	397,7
Abschreibungen	168,3	175,1
Finanzergebnis	–28,7	7,8
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftst.	260,2	318,3
Steuern	123,2	125,7
Jahresüberschuss	137,0	192,6

KENNZAHLEN (Konzern); Verkehrszahlen (Flughafen Frankfurt Main)

	2004	2005
Verkehrsleistungen am Standort Frankfurt Main	Zahl	
Flugzeugbewegungen (Tsd.)	477,5	490,1
Passagiere (Mio.)	51,1	52,2
	1.000 t	
Cargo (Fracht+Post)	1.839,1	1.963,1
Betriebsleistungen		
	EUR pro Aktie	
Dividende	0,75	0,90
	Mio. EUR	
Investitionen	279,4	682,4
davon		
Sachanlagen	232,1	441,0
Finanzanlagen	42,3	197,2
Immaterielle VG	5,0	11,4
	Personen	
Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter	24.182	25.781

GESCHÄFTSJAHR 2005 (Fraport Konzern)

2005 war für Fraport ein erfolgreiches Geschäftsjahr. Vor dem Hintergrund der leichten Konjunkturerholung und des Wachstums des Luftverkehrsaufkommens erzielte die Fraport AG deutlich höhere Umsatzerlöse als im Vorjahr. Mit einem nachhaltigen Kostenmanagement konnte Fraport EBITDA und Konzern-Jahresüberschuss überproportional zum Umsatz steigern.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Weimar, Karlheinz	Hessischer Finanzminister	Vors.
Schaub, Gerold	stv. Landesbezirksleiter ver.di Hessen	stv. Vors.
Bischoff, Dr., Manfred	Chariman of the Board EADS N.V., Delegierter für Luft- und Raumfahrt der Daimler Chrysler AG	
Hahn, Jörg-Uwe	Mitglied des Landtages, Fraktionsvorsitzender der FDP im Hessischen Landtag	
v. Harbou, Dr., Joachim	Präsident der IHK Frankfurt am Main	
Hennerkes, Jörg	Staatssekretär, BMVBS	ab 31.05.2006
Herbst, Lothar	Vorsitzender des ver.di Bezirks Frankfurt und Region	bis 31.12.2005
Hofmann, Helmut	Betriebsratsmitglied	

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Klemm, Lothar	Hessischer Staatsminister a. D., Mitglied des Landtags	
Mayrhuber, Wolfgang	Vorstandsvorsitzender Deutsche Lufthansa AG	ab 31.05.2006
Memisoglu, Zafer	Betriebsratsmitglied	
Nagel, Ralf	Staatssekretär a. D., BMVBS	bis 27.03.2006
Riedel-Ciesla, Adelheid	Gewerkschaftssekretärin des ver.di Landesbezirkes Hessen	ab 09.03.2006
Rieken, Gabriele	Betriebsratsmitglied	
Rose, Harald	Gewerkschaftsvertreter ver.di	
Rossbrey, Petra	Mitglied der Bereichsleitung Immobilien und Facility Management	
Roth, Petra	Oberbürgermeisterin	
Schmidt, Werner	Aufgabenleiter Projekt-Management	
Siewert, Dr., Jürgen	Ministerialdirigent, BMF	bis 31.05.2006
Stejskal, Edgar	Betriebsratsmitglied	
Strenger, Christian	Mitglied im Aufsichtsrat DWS Investment GmbH	
Vandreike, Achim	Bürgermeister a. D.	
Wichtel, Peter	Betriebsratsmitglied	

VORSTAND

Name	
Bender, Dr., Wilhelm	Vors.
Schölch, Prof., Manfred	stv. Vors.
Schulte, Dr., Stefan	
Jakubeit, Prof., Barbara	bis 31.10.2005
Mai, Herbert	

Im Geschäftsjahr 2005 betrugen die Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstandes 2.786,5 TEUR (im Vorjahr 2.717,1 TEUR). Ferner bestehen zukünftige Pensionsverpflichtungen in Höhe von 24.986,6 TEUR (im Vorjahr 8.441,6 TEUR).

3. Flughafen Köln/Bonn GmbH, Köln

Postfach 98 01 20, 51129 Köln, Tel. (0 22 03) 4 00
www.koeln-bonn-airport.de

	in Mio. EUR	Anteile in v.H.
Stammkapital	10,821	
davon		
Bund	3,348	30,94
Beteiligungsverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen mbH	3,348	30,94
Stadt Köln	3,367	31,12
Stadtwerke Bonn GmbH	0,656	6,06
Rhein-Sieg-Kreis	0,064	0,59
Rheinisch-Bergischer Kreis	0,038	0,35

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Ausbau und Betrieb des Verkehrsflughafens Köln/Bonn sowie Durchführung aller damit verbundenen Nebengeschäfte.

AUS DEN BILANZEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Anlagevermögen	405,6	391,1
Umlaufvermögen	26,2	27,0
Aktiver RAP	0,4	0,6
Eigenkapital	52,5	55,5
Rückstellungen	46,9	43,3
Verbindlichkeiten	332,1	319,3
Passiver RAP	0,6	0,6

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Gesamterträge	232,8	249,2
Materialaufwand	59,6	69,6
Personalaufwand	91,6	91,9
Abschreibungen	34,6	35,5
Finanzaufwand	14,4	13,5
Sonstige Steuern	2,3	2,8
Jahresüberschuss	0,0	3,0

KENNZAHLEN (Konzern)

	2004	2005
Verkehrsleistungen	Zahl	
Flugzeugbewegungen	152.656	154.594
Fluggäste	8.406.437	9.479.291
	1.000 kg	
Luftfracht	613.296	650.947
	1.000 kg	
Luftpost	10.396	6.723
	Personen	
Belegschaft am 31.12.	1.914	1.915

Auch 2005 konnte der Flughafen Köln/Bonn erhebliche Wachstumsraten erzielen, insbesondere bei der Passagierzahl. Diese Wachstumsrate lag deutlich über dem Bundesdurchschnitt. Die Passagierzahl stieg um 13,4 % auf 9,5 Mio. Passagiere, bei einem Wachstum im Bundesdurchschnitt von 6,3 %. Die Low-Cost-Carrier wuchsen dabei um 23,0 % und erreichten einen Anteil von 65,3 % des Passagieraufkommens in Köln/Bonn.

Der Luftfrachtumschlag nahm um 6,1 % (Bundesdurchschnitt 9,1 %) auf 650.949 t zu und lag bei 21,6 % des bundesdeutschen Gesamtumschlages.

Die Anzahl der Flugzeugbewegungen erhöhte sich um 1,3 % (Bundesdurchschnitt 3,5 %) bei einem Anstieg des Durchschnittes der Höchststartgewichte um 6,0 %. Hiermit setzte sich der Trend zu größerem Fluggerät sowohl bei den Passagier- wie auch bei den Frachtflugzeugen deutlich durch.

Insgesamt konnte der Flughafen, gemessen an der Verkehrsleistung in Verkehrseinheiten (1 Verkehrseinheit = 1 Fluggast oder 100 kg Fracht/Post), seinen 4. Platz in Deutschland festigen und im Bereich Frachtumschlag den 2. Platz behaupten.

Im liberalisierten Markt der Bodenverkehrsdienstleistungen gab die Flughafenbetreibergesellschaft kontrolliert weitere Marktanteile ab und erreicht in diesem Segment einen Anteil von 87 %.

Von den Gesamterträgen in Höhe von 249,2 Mio. € entfielen 73 % auf das Aviation-Segment, 27 % auf das Non-Aviation-Segment und 5 % auf sonstige Erträge.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Hauff, Dr., Volker	Bundesminister a. D., Geschäftsführer Bearing Point GmbH	Vors.
Marquardt, Peter	FKB	1. stv. Vors.
Börschel, Martin	Rechtsanwalt, Stadt Köln	2. stv. Vors.
Scholl, Robert	Ministerialdirektor, BMVBS	3. stv. Vors.
Aydin, Nuretdin	Oberlader FKB	
Beckers-Schwarz, Dr., Wolfgang	Geschäftsführer, Rheinisch-Bergischer Kreis	seit 18.05.2005
Drewes, Bernd	Angestellter FKB	seit 18.05.2005
Edis, Binali	Angestellter, FKB	
Frank, Jörg	Organisator, Stadt Köln	
Heuel, Dieter	Kreistagsabgeordneter, Rhein-Sieg-Kreis	bis 18.05.2005
Kozlowski, Günter	Staatssekretär, Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes NRW	seit 07.09.2005
Mayer, Waltraud	Angestellte FKB	
Oerter, Dr., Volker	Ministerialdirigent, Finanzministerium Land NRW	
Schmidt, Thilo	Ministerialdirigent, BMVBS	
Soénius, Peter Michael	Stadtkämmerer, Stadt Köln	
von Wick, Petra	Regierungsdirektorin, BMF	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name	
Garvens, Michael	Vors.
Klapdor, Wolfgang	

Im Geschäftsjahr 2005 betrugen die Gesamtbezüge der Geschäftsführung 517 TEUR und die Gesamtbezüge der früheren Mitglieder der Geschäftsführung und ihrer Hinterbliebenen 323 TEUR.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten Sitzungsgelder in Höhe von insgesamt 25 TEUR.

4. Flughafen München GmbH, München

Postfach 23 17 55, 85326 München, Tel. (0 89) 9 75 00
www.munich-airport.de

	in Mio. EUR	Anteile in v.H.
Stammkapital	306,78	
davon		
Bund	79,76	26,00
Freistaat Bayern	156,46	51,00
Landeshauptstadt München	70,56	23,00

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Betrieb des Flughafens München

WICHTIGE UNMITTELBARE BETEILIGUNGEN

Firma	Sitz	Stammkapital EUR	Beteiligung in v.H.
aerogate München Gesellschaft für Luftverkehrsabfertigungen mbH	München	1.022.583,76	100,0
MUCGround Services Flughafen München GmbH	Freising	1.000.000,00	100,0
Bayern Facility Management GmbH	München	25.000,00	49,0
CAP Flughafen München Sicherheits-GmbH	Freising	102.258,38	76,1
Cargogate Flughafen München Gesellschaft für Luftverkehrsabfertigungen mbH	München	511.291,88	100,0
EFM-Gesellschaft für Enteisen und Flugzeugschleppen am Flughafen München mbH	Freising	1.022.583,76	49,0
Terminal 2 Holding GmbH	Freising	26.000,00	100,0
Terminal 2 Betriebsgesellschaft mbH & Co oHG	Oberding	3.025.000,00	60,0
AeroGround Flughafen München Aviation Support GmbH	München	250.000,00	100,0
MediCare Flughafen München Medizinisches Zentrum GmbH	Oberding, Ldkrs. Erding	300.000,00	51,0
AFBG Augsburger Flughafen Betriebs GmbH	Augsburg	102.258,38	50,0
Allresto Flughafen München Hotel und Gaststätten GmbH	München	25.600,00	100,0
eurotrade Flughafen München Handels-GmbH	München	22.241,19	74,0
FMV-Flughafen München Versicherungsvermittlungsgesellschaft mbH	München	25.564,59	100,0

AUS DEN BILANZEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Anlagevermögen	2.061,9	1.883,4
Umlaufvermögen	154,0	277,1
Aktiver RAP	0,6	0,5
Eigenkapital	304,4	309,6
Rückstellungen	173,3	157,6
Verbindlichkeiten	1.671,0	1.624,5
Passiver RAP	58,3	59,6

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Umsatzerlöse	628,4	656,2
Rohergebnis	464,2	472,2
Personalaufwand	220,9	226,0
Abschreibungen	97,3	91,,3
Betriebsergebnis	16,6	15,5
Finanzergebnis	- 16,8	- 12,3
Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	- 14,6	5,6
Steuern	39,6	-384,3
Jahresfehlbetrag/-überschuss	-54,1	5,2

KENNZAHLEN

	2004	2005
Verkehrsleistungen	Zahl	
Flugzeugbewegungen	383.110	398.838
Fluggäste (einschl. Transit)	26.835.231	28.639.104
	t	
Luftfracht (gewerblich)	170.828	202.844
Luftpost	21.339	15.205
Abfertigungen im Bodenverkehrsdienst	168.647	170.566
marktoffene Leistungen Linie/Charter		
	Personen	
Belegschaft		
im Jahresschnitt	4.808	4.714

Mit der Steigerung der Verkehrszahlen konnte der Flughafen München seine Stellung als zweitgrößter deutscher Flughafen deutlich festigen.
Die Investition in Sachanlagen belief sich auf 26,6 Mio. €.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Faltlhauser, Prof. Dr., Kurt	Staatsminister, Bay. Staatsministerium der Finanzen	Vors.
Bihler, Thomas	Kaufm. Angestellter	
Birner, Heinrich	ver.di, Bezirk München, GF	
Bues, Hans-Joachim	Kaufm. Angestellter	
Graßl, Willy	Geprüfter Flugzeugabfertiger	
Knoll, Dr., Dieter	Ministerialrat, BMF	
Krüger, Ralf	Betriebsratsvorsitzender	
Kurtulan, Orhan	Geprüfter Fahrzeugabfertiger	
Müller, Anna	Kaufm. Angestellte	
Poxleitner, Josef	Ministerialdirektor, Oberste Baubehörde im Bay. Staatsministerium des Innern	
Scholl, Robert	Ministerialdirektor, BMVBS	
Siegl, Otto	Kaufm. Angestellter	
Spitzner, Hans	Staatssekretär, Bay. Staatsministerium für Wirtschaft, Verkehr und Technologie	
Ude, Christian	Oberbürgermeister München	
Weigert, Klaus	Ministerialdirektor, Bayerisches Staatsministerium der Finanzen	
Wieczorek, Dr., Reinhard	Bfm. Stadtrat München	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name	
Kerkloh, Dr., Michael	Vors.
Vill, Walter	stv. Vors.
Trautmann, Peter	

Im Geschäftsjahr 2005 betrugen die Gesamtbezüge der Geschäftsführung 795,3 TEUR, die der früheren Mitglieder der Geschäftsführung 543,1 TEUR.
Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten Sitzungsgelder in Höhe von 16,4 TEUR.

IV. HAFENGESELLSCHAFT

Duisburger Hafen AG, Duisburg

Postfach 13 02 51, 47102 Duisburg, Tel. (02 03) 803 – 1
www.duisport.de

	in Mio. EUR	Anteile in v.H.
Grundkapital	46,02	
davon		
Bund	15,34	33 1/3
Land Nordrhein-Westfalen	15,34	33 1/3
Stadt Duisburg	15,34	33 1/3

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Hafen- und Bahnbetrieb

WICHTIGE UNMITTELBARE BETEILIGUNGEN

Firma	Sitz	Stammkapital Mio. EUR	Beteiligung in v.H.
Hafen Duisburg-Rheinhausen GmbH	Duisburg	0,3	100
duisport rail GmbH	Duisburg	0,1	100
duisport agency GmbH	Duisburg	0,3	100
dfl duisport facility logistics GmbH	Duisburg	0,05	100
LOGPORT Logistic-Center Duisburg GmbH	Duisburg	0,03	55
PCD Packing Center Duisburg GmbH	Duisburg	0,10	60
Hafen Duisburg/Amsterdam Beteiligungs GmbH	Duisburg	0,03	66
DIT GmbH	Duisburg	0,5	25

AUS DEN BILANZEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Anlagevermögen	126,7	139,7
Umlaufvermögen	5,5	2,8
Aktiver RAP	0,3	0,2
Eigenkapital	53,0	54,3
Sonderposten mit Rücklageanteil § 6b	23,0	23,1
Passiver RAP	1,7	1,4
Rückstellungen	12,4	15,2
Verbindlichkeiten	42,4	48,7

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Umsatzerlöse	20,8	20,2
Personalaufwand	7,6	8,6
Abschreibungen	3,8	3,0
Betriebsergebnis	6,7	5,5
Finanzergebnis	-2,9	-0,7
Steuern	2,1	2,8
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1,2	1,7

KENNZAHLEN

	2004	2005
Verkehrsleistungen	1.000 t	
Hafenumschlag	14.239	14.778
davon Mineralöle	2.483	2.739
Kohlen	3.627	3.022
Eisen/Stahl/NE-Metalle	2.589	2.939
Stein/Erde/Baustoffe/Salze	1.145	1.564
Container	2.690	3.010
Bahnverkehr	8.118	8.940
	Personen	
Belegschaft am 31.12.	123	124

GESCHÄFTSJAHR 2005

Die duisport-Gruppe bilanzierte 2005 das mit Abstand erfolgreichste Geschäftsjahr seiner Unternehmensgeschichte und legte durchweg positive Kennzahlen zum betriebswirtschaftlichen Jahresabschluss vor. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde ein Umsatz von 58,1 Millionen Euro erzielt. Damit konnte die Gesamtleistung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 17 % gesteigert werden. Ebenfalls um 17 % stieg der Pro-Kopf-Umsatz auf 288.000 Euro. Der Jahresüberschuss vor Steuern (EBIT) wurde um 15 % auf 9,9 Mio. Euro gesteigert. Das Ergebnis vor Ertragsteuern erhöhte sich um 34 Prozent auf 3,9 Mio. Euro. Der Rekordumsatz ist auf das Geschäftssegment „Verkehr und Logistische Dienstleistungen“ zurückzuführen. Hier wurde mit einem Umsatz von 29,5 Mio. Euro ein Plus zum Vorjahr von 32 Prozent erwirtschaftet und macht erstmals mehr als die Hälfte der Gesamtleistung aus. Zusammen mit der Infra- und Suprastruktur (27,7 Mio. Euro) verfügt die duisport-Gruppe über zwei hochgradig wettbewerbsfähige Geschäftssegmente, die sich hervorragend ergänzen.

In den Jahren 2000 bis 2008 investiert die duisport-Gruppe rund 360 Mio. Euro in den Ausbau der Infra- und Suprastruktur; 155,3 Mio. Euro allein zwischen 2006 und 2008. Für das laufende Geschäftsjahr sind über 70 Mio. Euro an Investitionen vorgesehen, die insbesondere in die Baureifmachung des logport-II-Geländes fließen werden.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnten abermals zahlreiche neue Transport- und Logistikunternehmen wie beispielsweise Gökbora International Transport, Vos Logistics und Spedition Simon Hegele für den Standort gewonnen werden.

Im Geschäftsjahr 2005 erreichte der Duisburger Hafen die Rekordmarke von 712.000 umgeschlagenen Standardcontainern. Umgerechnet auf die Tonnage (7,1 Mio. Tonnen) entspricht dies einer Steigerung des Containerumschlags um 25 % gegenüber dem Vorjahr. Um dem anhaltenden Containerboom gerecht zu werden, sind zahlreiche Maßnahmen zur Optimierung und zum Ausbau der Infrastruktur in Umsetzung und Planung.
Der Gesamtumschlag per Schiff, Bahn und Lkw stieg um 7 % auf 45 Mio. Tonnen.

Mit einem Anteil von 30 % am Schiff- und Bahnumschlag avancierte der Containerumschlag erstmals zur wichtigsten Gütergruppe und festigte Duisburgs Position als weltweit größter Binnen-Containerhafen.

Der Stückgut-Bereich, der neben containerisierter Ware auch die Gütergruppen Eisen und Stahl enthält, machte 2005 erstmals in der Geschichte des Duisburger Hafens mehr als 50 % des Gesamtumschlages per Schiff und Bahn aus. Er erreichte 11,9 Mio. Tonnen gegenüber 10,1 Mio. Tonnen im Vorjahr. Massengüter wie Kohle, Mineralöle, Chemieprodukte, Baustoffe und Schrott summierten sich zu 11,8 Mio. Tonnen (Vorjahr: 12,3 Mio. t).

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Sauerland, Adolf	Oberbürgermeister Stadt Duisburg	Vors.
Bodewig, Kurt	Bundesminister a.D., Mitglied des Deutschen Bundestages	stv. Vors.
Collinet, Hans-Dieter	Ministerialdirigent , MBV	stv. Vors. ab 24.11.2005
Krell, Dieter	Ministerialdirigent, MVEL	stv. Vors. bis 24.11.2005
Hunsmann, Gerd	Abteilungsleiter Duisburger Hafen AG	stv. Vors.
Best, Margot	Ministerialrätin, FM NRW	
Brottmann, Ulrich	Elektroinstallateur Duisburger Hafen AG	ab 01.02.2006
Czayka, Egon	Abteilungsleiter Duisburger Hafen AG	bis 24.11.2005
Froböse, Dr., Hans-Jürgen	Ministerialdirektor, BMVBW	bis 28.06.2006
Lensdorf, Benno	Bürgermeister Stadt Duisburg	ab 28.06.2006
Lindenhofer, Ursula	Buchhalterin Duisburger Hafen AG	
Maatz, Ekhart	Ministerialdirigent, MVEL	
Peters, Berni	Hauptabteilungsleiter Duisburger Hafen AG	
Siewert, Dr., Jürgen	Ministerialdirigent, BMF	
Vohl, Udo	Ratsherr Stadt Duisburg	

VORSTAND

Name
Staake, Erich (Vors.)
Schlipköther, Thomas

Im Geschäftsbericht 2005wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB auf die Angabe der Gesamtbezüge des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2005verzichtet.

Für Pensionsverpflichtungen gegenüber früheren Mitgliedern des Vorstandes und ihren Hinterbliebenen sind insgesamt 1.856 TEUR zurückgestellt. Die laufenden Bezüge betrugen 174 TEUR.

V. SONSTIGE GESELLSCHAFTEN

1. Bundesbaugesellschaft Berlin mbH, Berlin

Scharrenstr. 2 - 3, 10178 Berlin, Tel. (0 30) 20 17 80
www.bundesbaugesellschaft.de

Stammkapital 51.500 Euro
Alleingesellschafter ist der Bund.

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Organisation und Koordination der Planung und Durchführung von Baumaßnahmen der Verfassungsorgane des Bundes und oberster Bundesbehörden im Bereich des Realisierungswettbewerbes „Spreebogen“ in der Bundeshauptstadt Berlin.

AUS DEN BILANZEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Bilanzsumme	69,1	42,3
Anlagevermögen	0,2	0,1
Umlaufvermögen	68,6	42,2
Aktiver RAP	0,3	0,2
Eigenkapital	0,1	0,2
Rückstellungen	57,1	35,1
Verbindlichkeiten	11,9	7,0
Passiver RAP	0	0

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Umsatzerlöse	12,7	11,0
Rohergebnis	7,7	5,6
Personalaufwand	6,3	5,2
Abschreibungen	0,1	0,1
Betriebsergebnis	0,0	0,3
Finanzergebnis	0	0
Ergebnis der gewöhnl. Geschäfts-tätigkeit	0,0	0,3
Außerordentliches Ergebnis	0	0
Steuern	0,0	0,2
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,0	0,1

KENNZAHLEN

	2004		2005
		Mio. EUR	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,2		0,1
Forderungen gegen den Gesellschafter	57,7		31,9
Verbindlichkeiten aus Projektabrechnung	6,1		2,0
		Personen	
Belegschaft im Jahresdurchschnitt	89		75

GESCHÄFTSJAHR 2005

Die Bundesbaugesellschaft Berlin mbH hat die Aufgabe, für Parlament und Regierung Bauten im Spreebogen in Berlin zu errichten. Im Einzelnen handelt es sich um den Umbau des Reichstagsgebäudes zum Plenarbereich des Deutschen Bundestages, den Neubau der Bundestagsgebäude Jakob-Kaiser-Haus, Paul-Löbe-Haus und Marie-Elisabeth-Lüders-Haus, die Betriebskindertagesstätte der Bundestagsverwaltung, das Bundeskanzleramt und um verschiedene Infrastrukturmaßnahmen im Zusammenhang mit diesen Projekten.

Die von der Gesellschaft auf Rechnung des Bundes betreuten Projekte wurden zwischenzeitlich insgesamt fertig gestellt, bezogen und an die Nutzer übergeben:

Neben den vorgenannten Bauprojekten ist die Gesellschaft vom Bund mit projektübergreifenden Maßnahmen für die Infrastruktur der Parlamentsbauten im Spreebogen beauftragt, die ebenfalls einschließlich des Spreeplatzes auf der Westseite des Marie-Elisabeth-Lüders-Hauses fertig gestellt wurden.

Darüber hinaus wurden der Gesellschaft die Planung und Umsetzung ergänzender Maßnahmen zur Nutzung der Gebäude übertragen. Die Verträge zur „Durchführung kleiner Neu-, Um- und Erweite-

rungsbauten“ sind sowohl für die Bauten des Deutschen Bundestages als auch für das Kanzleramt bis zum 31.12.2006 verlängert worden. Außerdem ist die Gesellschaft mit der Neukonzeption der LAN/TK-Plattform in allen Liegenschaften des Bundestages beauftragt worden. Die vom Ältestenrat des Deutschen Bundestags beschlossene Erweiterung des Marie-Elisabeth-Lüders-Hauses wurde der Gesellschaft zunächst für die Grundlagenermittlung, Vorplanung und Kostenermittlung übertragen.

Die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft ist durch eine leistungsbezogene Vergütungsregelung für die Projekte im Spreebogen gekennzeichnet. Die Gesellschafterversammlung hat am 25. August 2005 beschlossen, dass die Gesellschaft mit Wirkung vom 01.01.2006 ihre werbende Tätigkeit einstellt, die Mitglieder des Aufsichtsrats mit gleicher Wirkung abberufen werden und der Aufsichtsrat aufgelöst wird. Die Aufsicht über die Geschäftsführung nimmt mit Wirkung vom 01.01.2006 der Gesellschafter selbst wahr. Die Gesellschaft soll zu einem späteren Zeitpunkt in den Prozess der Neuorganisation der Bundesbauverwaltung einbezogen werden.

Die Projekte werden treuhänderisch abgerechnet, so dass sich die Projektkosten nicht im Umsatz und in der Gesamtleistung der Gesellschaft widerspiegeln. Das bisher abgerechnete Volumen dieses Treuhandgeschäftes für die Planungs- und Baukosten der Bauten im Spreebogen (KG 2 – 7) beläuft sich seit Aufnahme der Tätigkeit der Gesellschaft bis zum Ende des Geschäftsjahres 2005 auf rund 1.811 Mio. € inkl. Umsatzsteuer, davon im Jahre 2005 48,4 Mio. €.

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Volke, Karl-Heinz
Rettig, Manfred

Im Geschäftsjahr 2005 betrugen die Vergütungen an den Aufsichtsrat 14.000 €.

2. DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und –bau-GmbH, Berlin

Zimmerstr. 54, 10117 Berlin. Tel. (0 30) 20 24 30

	EUR	Anteile in v.H.
Grundkapital	51.500	
davon		
Bund	25.750	50,0
Land Brandenburg	5.150	10,0
Land Mecklenburg-Vorpommern	5.150	10,0
Freistaat Sachsen	5.150	10,0
Land Sachsen-Anhalt	5.150	10,0
Freistaat Thüringen	5.150	10,0

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Planung und Baudurchführung (Bauvorbereitung und Bauüberwachung) von und für Bundesfernstraßen oder wesentliche Teile davon im Rahmen der Auftragsverwaltung gemäß Artikel 90 Grundgesetz. Entsprechendes gilt für vergleichbare Verkehrsinfrastrukturprojekte in der Baulast der Gesellschafter einschließlich zugehöriger Aufgaben

AUS DEN BILANZEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Anlagevermögen	1,4	1,3
Umlaufvermögen	796,0	761,6
Aktiver RAP	123,4	118,3
Gezeichnetes Kapital	0,05	0,05
Rücklagen	-	-
Eigenkapital	0,1	0,1
Rückstellungen	5,9	6,8
Verbindlichkeiten	914,8	874,3
Passiver RAP	-	-

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Umsatzerlöse	135,5	101,9
Personalaufwand	18,5	18,7
Abschreibungen	0,65	0,55
Betriebsergebnis	0	0
Finanzergebnis	0	0
Ergebnis der gewöhnl. Geschäfts-tätigkeit	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0

KENNZAHLEN

	2005		2005
		Mio. EUR	
Ausgaben für Bau und Grunderwerb (Treuhandvermögen)	747		743
Ausgaben für Planung und Bauüberwachung	50		46
		Ha	
Gesicherte Fläche im Grunderwerb	2.460		1.210
		Personen	
Belegschaft am 31.12.	245		245

GESCHÄFTSJAHR 2005

Zum Ende des Geschäftsjahres 2005 befanden sich von der Gesamtstreckenlänge der DEGES-Projekte mit 1.540,6 km sowohl an den Ausbauprojekten BAB A 4 und A 9, als auch an den Neubauprojekten BAB A 38, A 73 und A 143 sowie den Zubringer-, sonstigen Projekten und dem City Tunnel Leipzig insgesamt 169,9 km Strecke und 169 Bauwerke im Bau. 1062,8 km Strecke und 1.153 Bauwerke sind bereits fertiggestellt und unter Verkehr.

Für 1.410,6 km wurden RE-Entwürfe vorgelegt bzw. der Sichtvermerk bereits erteilt und für 1.398,1 km Planfeststellungs-/Plangenehmigungsverfahren eingeleitet bzw. bereits abgeschlossen. Auf einer Streckenlänge von 1.365,6 km fand der Grunderwerb statt.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Hahn, Wolfgang	Ministerialdirektor, BMVBS	Vors.
Rohde, Dr., Bernd	Ministerialdirigent, Sächsisches Staats-ministerium für Wirtschaft und Arbeit	stv. Vors.
Kratzenberg, Dr., Rüdiger	Ministerialrat, BMVBS	stv. Vors.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Gottschalk, Dr., Hans-Joachim	Staatssekretär, Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr, Sachsen-Anhalt	
Irmer, Lutz	Ltd. Ministerialrat, Thüringer Ministerium für Bau und Verkehr	
Heger, Ursula	Ministerialrätin im Bundesministerium der Finanzen	ab November 2006
Klöckner, Dr., Jürgen	Ministerialrat, Wirtschaftsministerium Mecklenburg-Vorpommern	
Leber, Berthold	Ministerialrat, BMF	bis 27.09.2005
Mehlmann, Ulrich	Ministerialdirigent, Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung des Landes Brandenburg	
Piro, Jörn	Ministerialrat, BMF	ab 28.09.2005 bis Okt. 2006
Scheffler, Siegfried	Mitglied des Deutschen Bundestages a. D.	
Zenker, Peter	Regierungsdirektor, BMVBS	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Kleffner, Hans-Jörg
Klofat, Hans Jörg

Im Geschäftsjahr 2005 betrugen die Bezüge der Geschäftsführung 422 TEUR und die Sitzungsgelder (Auslagenersatz) an den Aufsichtsrat beliefen sich auf 4 TEUR.

3. DFS Deutsche Flugsicherung GmbH, Langen

Am DFS-Campus 10, 63225 Langen, Tel. (0 61 03) 70 7-0
www.dfs.de

Stammkapital	300 Mio. DM	153,4 Mio. EUR

Alleingesellschafter ist der Bund.

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Entwicklung, Bereitstellung und Durchführung der vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung übertragenen Flugsicherungsdienste.

AUS DEN BILANZEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Bilanzsumme	1.514,8	1.517,7
Anlagevermögen	766,5	735,3
Umlaufvermögen	745,9	781,0
Aktiver RAP	2,4	1,3
Stammkapital	153,4	153,4
Rücklagen	51,5	76,1
Bilanzgewinn/Jahresüberschuss	36,3	18,2
Rückstellungen	814,7	815,8
Verbindlichkeiten	445,6	443,8
Passiver RAP	1,8	1,5
Umsatzerlöse	923,4	881,7
Personalaufwand	539,2	565,0

AUS DEN BILANZEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Abschreibungen	126,3	115,9
Betriebsergebnis	109,3	80,7
Finanzergebnis	- 33,4	-31,6
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	76,8	49,0
außerordentliches Ergebnis	-3,9	2,5
Steuern	-36,6	- 33,3
Jahresüberschuss	36,3	18,2

KENNZAHLEN

	2004	2005
	Mio. EUR	
Gesamtleistung	982,9	957,6
Erlöse aus Flugsicherungsgeschäft	912,2	869,5
Andere Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge	70,7	88,1
Investitionen	76,1	85,3
davon immaterielle Vermögensgegenstände	23,0	24,1
Sachanlagen	48,7	61,1
Finanzanlagen	0,1	0,1
	Personen	
Belegschaft im Jahresdurchschnitt	5.393	5.421
davon: Mitarbeiter der DFS	4.936	4.982
Mitarbeiter des Luftfahrt-Bundesamtes	457	439

GESCHÄFTSJAHR 2005

Der Luftverkehr nahm im dritten Jahr in Folge zu und stabilisierte sich im Rahmen der langfristigen Aufwärtsbewegung.
Die Zahl der Flüge nach Instrumentenflugregeln (IFR) stieg 2005 um 5,4 % gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt nahm die Anzahl der IFR-Flüge von 2.719.486 (2004) auf 2.866.130 (2005) zu. Davon entfallen rund 14,8 % auf Inlandsflüge, 51,5 % auf Ein- und Ausflüge und 33,7 % auf Überflüge. Der zivile Luftverkehr stieg im Vergleich zum Vorjahr um rund 5,8 %. Der militärische Luftverkehr sank dagegen um etwa 7,4 %.
Im Rahmen der stabilen Geschäftsentwicklung konnten die Gebührensätze für das Jahr 2005 im An-/Abflug und in der Strecke deutlich reduziert werden. Im An-/Abflug sank der Gebührensatz der DFS GmbH von 195,60 EUR um 28,3 % auf 140,20 EUR. Der nationale Gebührensatz im Streckenbereich nahm um 20,2 % von 89,31 EUR auf 71,31 EUR ab. Der DFS-Anteil verringerte sich um 19,5 % von 69,66 EUR auf 56,05 EUR.
Der nationale Gebührensatz setzt sich aus den für den Luftverkehr umlagefähigen Kostenbestandteilen der DFS GmbH, des Deutschen Wetterdienstes (DWD) und von EUROCONTROL zusammen. Der Anteil der DFS GmbH lag in den letzten drei Jahren bei rund 78 %. Die Kosten des Bundesaufsichtsamtes für Flugsicherung (BAF) werden ab 2006 erstmalig in der Kalkulation des Gebührensatzes berücksichtigt. Der Anteil des BAF am nationalen Gebührensatz im Streckenbereich beträgt 2006 1,4 %.
2006 wurde der nationale Gebührensatz im Streckenbereich erneut gesenkt, während der An-/Abfluggebührensatz etwa auf Vorjahresniveau verblieb. Nachdem dieser Gebührensatz 2005 den tiefsten Stand seit der Organisationsprivatisierung im Jahr 1993 erreicht hatte, stieg er 2006 leicht um 2,6 % auf 143,85 EUR. In der Strecke wird mit einem nationalen Gebührensatz von 63,13 EUR das Vorjahr um 11,5 % unterschritten. Der DFS-Anteil reduziert sich um 11,3 % von 56,05 EUR auf 49,74 EUR.

Ausblick

Bei der geplanten Kapitalprivatisierung der DFS GmbH ist damit zu rechnen, dass die vorbereitenden Aktivitäten im Laufe des Jahres 2006 abgeschlossen werden. Hierzu gehört neben der Schaffung der notwendigen rechtlichen Grundlagen insbesondere die Entscheidung über die zukünftige ökonomische Regulierung. Hierzu wird ein System erwartet, das eine Gebührenobergrenze über einen Zeitraum von fünf Jahren festlegt und das dem Unternehmen Anreize zur weiteren Steigerung der Wirtschaftlichkeit gibt. Auf dieser Basis ist dann mit dem Beginn des eigentlichen Kapitalprivatisierungsprozesses zu rechnen.

Die rechtlichen Grundlagen der Flugsicherung werden künftig in einem neuen Gesetz, dem Flugsicherungsgesetz, geregelt. Es setzt die Vorgaben der EG-Verordnungen um, die für die Erbringung von Flugsicherungsdiensten EU-weit eine Zertifizierung für Flugsicherungsorganisationen vorschreiben, und regelt insbesondere die Überwachung durch das neue Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung (BAF). Das Gesetz sichert die bisher schon praktizierte zivil-militärische Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Flugsicherung. Die Streckenkontrolle und die Towerkontrolle an den 17 internationalen Verkehrsflughäfen sollen für Übergangszeiträume (20 Jahre/16 Jahre) weiterhin alleine von der DFS GmbH wahrgenommen werden, während an den Regionalflugplätzen Wettbewerb möglich ist. Das Gesetz wird voraussichtlich am 01.01.2007 in Kraft treten.
Bis zum Ende des Jahres 2006 müssen alle Flugsicherungsorganisationen in Europa gemäß den einheitlichen europäischen Anforderungen aus der Verordnung (EG) Nr. 2096/2005 der Europäischen Kommission vom 20.12.2005 von den Aufsichtsbehörden der Mitgliedstaaten zertifiziert werden.
In Deutschland wird das BAF diese Aufgabe übernehmen. In den kommenden Jahren wird sich die Arbeit der europäischen Flugsicherungsorganisationen in weiter zunehmendem Maße an europäischen Vorgaben orientieren müssen. Hierzu gehört in besonderem Maße die Bildung so genannter funktionaler Luftraumblöcke. Die DFS GmbH wird sich aktiv an dieser Entwicklung in dem von den beteiligten Mitgliedstaaten der EU gesetzten Rahmen beteiligen. Darüber hinaus wird es auch im Bereich der technischen Interoperabilität von Systemen zu einer weiteren europäischen Konsolidierung im Rahmen des SESAR-Programms der Europäischen Kommission kommen. Auch an dieser Entwicklung ist die DFS GmbH unmittelbar beteiligt.

Der Anfang 2005 begonnene Aufbau einer internationalen Rechnungslegung nach den von der EU übernommenen Rechnungslegungsnormen wird im Laufe des Jahres 2006 mit der Erstellung einer IFRS-Eröffnungsbilanz zum 01.01.2006 abgeschlossen. Die erstmalige Aufstellung einer IFRS-Bilanz und -Erfolgsrechnung wird für das Geschäftsjahr 2007 erfolgen und im Jahr 2008 veröffentlicht werden. Gleichzeitig erfolgt für Planungs- und Berichtszwecke die Anpassung der kaufmännischen Systeme an die noch festzulegenden und zu veröffentlichenden neuen Gebührenregelungen.

Die in den Vorjahren eingeleiteten Maßnahmen zur Stabilisierung der Personal- und Sachkosten werden unverändert fortgesetzt. Investitionen werden aus dem laufenden Mittelzufluss finanziert. Die Begebung von Schuldverschreibungen bzw. die Aufnahme von Krediten ist zurzeit nur für den kurzfristigen Bereich geplant. Sie werden je nach Marktlage in Anspruch genommen.

Im laufenden Geschäftsjahr rechnet die DFS wegen der weiteren Gebührensenkungen zum 01.01.2006 mit niedrigeren Umsätzen und einem positiven Ergebnis.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Hauff, Dr., Volker	Bundesminister a. D.	Vors.
Bergmann, Jens	Leiter Unternehmensplanung und -steuerung, DFS GmbH	
Hennerkes, Jörg	Staatssekretär, BMVBS	ab 10. März 2006
Keppler, Walter	Tarifsekretär, ver.di Bundesverwaltung	
Knoll, Dr., Dieter	Ministerialrat, BMF	
Kuhn, Dr., Reinhard	Ministerialrat, BMVg	
Liedhegener, Wolf	Ministerialrat, BMVBS	bis 10. März 2006
Röhrich, Volker	Flugberater, DFS GmbH	stv. Vors.
Rumpf, Martin	Sachbearbeiter Personal, DFS GmbH	

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Schäfer, Michael	Wachleiter FDB, DFS GmbH	
Schmidt, Hans Georg	Oberst i.G., BMVg	
Scholl, Robert	Ministerialdirektor, BMVBS	bis 10. März 2006
Wendland, Dirk	Systemingenieur, DFS GmbH, Tower Niederlassung Berlin	
Zumpe, Dr., Michael	Ministerialdirigent, BMVBS	ab 10. März 2006

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name	Funktion
Kaden, Dieter	Vors.
Riedle, Ralph	
Waldinger, Peter	

Im Geschäftsjahr 2005 betrugen die Gesamtbezüge der Geschäftsführung 1.412.000 € und die Aufsichtsratsvergütungen 25.000 €.

4. Internationale Mosel-Gesellschaft mbH, Trier

Franz-Ludwig-Str. 21, 54290 Trier, Tel. (06 51) 97 94 17 0
img.sim@t-online.de

	Mio. EUR	Anteile in v.H.
Stammkapital	52,152	
davon		
Bund	25,565	49,02
Französische Republik	25,565	49,02
Großherzogtum Luxemburg	1,022	1,96

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Beteiligung an der Schiffbarmachung der Mosel von Koblenz bis Diedenhofen (Thionville) für den Verkehr von 1.500-t-Schiffen durch die Finanzierung des Ausbaues und weitgehende Mitwirkung bei der den nationalen Wasserbauverwaltungen übertragenen Durchführung der Bauarbeiten sowie Verwaltung der Schifffahrtsabgaben

AUS DEN BILANZEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Anlagevermögen	0,005	0,0004
Umlaufvermögen inkl. RAP	0,024	0,023
Ansprüche aus Vertragsrechten	395,6	395,6
Aktiver RAP	-	-
Eigenkapital	52,2	52,2
Rückstellungen	-	-
Verbindlichkeiten	343,5	343,5
Passiver RAP	-	-

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Erträge	0,068	0,331
Personalaufwand	0,012	0,286
Abschreibungen	0,002	0,001
Betriebsergebnis	-	-
Finanzergebnis	-	-
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftst.	-	-
Außerordentliches Ergebnis	-	-
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-	-

KENNZAHLEN

	2004	2005
Verkehrsleistungen		Mio. t
(Durchgang an der Schleuse Koblenz)	14.975	14.035
		Mio. EUR
Investitionen in Bauvorhaben	-	-
Zuwendungen für Kapitalabrufe:	-	-
- nach § 23 Bundeshaushaltsordnung	-	-
- von der Französischen Republik	-	-
		Personen
Belegschaft am 31.12.	2	3

Von den Erträgen aus Schifffahrtsabgaben in Höhe von 8.784 Mio. € hat die Gesellschaft 2005 an den Bund 3.009 Mio. € für Betrieb, Unterhaltung und Erneuerung der Anlagen der Wasserstraße abgeführt.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Verdeaux, Pierre	Conseil général des Ponts et Chaussées, M.I.G.T., Nancy	Vors.(ab 06.06.06)) 1. stv. Vors. (ab 07.06.05 bis 06.06.06)
Stenschke, Felix	Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Bonn	1. stv.Vors. (ab 06.06.06) Vors. (ab 07.06.05 bis 06.06.06)
Nilles, Max	Conseiller de Direction lère classe, Ministère des Transports	2. stv. Vors.
Legueltel, Pierre	Adjoint au sous-directeur de l'Energie, des Transports et des Infrastructures, Ministère des affaires étrangères	AR
Ernst, Johann-Hinrich	Vortragender Legationsrat 1. Klasse, AA Berlin	AR

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Joder, Fernand
Farwig, Wilhelm

Im Geschäftsjahr 2005 betrugen die Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung 7.582 € und die Vergütungen an den Aufsichtsrat 5.505 €.

5. Osthannoversche Eisenbahnen AG, Celle

Biermannstr. 33, 29221 Celle, Tel. (0 51 41) 27 60
www.ohe-transport.de

	Mio. DM	Mio. EUR	Anteile in v.H.
Grundkapital	22,735	11,624	
Davon			
Bund	7,688	3,931	33,8
Land Niedersachsen	9,150	4,678	40,2
DB Regio AG, Berlin	2,024	1,035	8,9
Kreise, Städte, Gemeinden	3,873	1,980	17,1

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Betrieb von Eisenbahnen des allgemeinen Verkehrs; Bau, Betrieb und Verwaltung anderer Eisenbahnen und Verkehrsunternehmen; Erwerb des Eigentums an Eisenbahnen und sonstigen Verkehrsunternehmen und die Beteiligung an solchen; Beförderung von Personen und Gütern mit Kraftfahrzeugen

WICHTIGE UNMITTELBARE BETEILIGUNGEN

Firma	Sitz	Stammkapital EUR	Beteiligung in v.H.
Verkehrsbetrieb Osthannover GmbH	Celle	590.542,1	100
Kraftverkehr Osthannover GmbH	Celle	255.645	100
Kraftverkehr Celle Stadt und Land GmbH	Celle	1.099.277	61
KVG Stade GmbH & Co. KG	Stade	4.601.626	60
Osthannoversche Umschlagsgesellschaft mbH	Wittingen	153.387	33,3
Uelzener Hafenbetriebs- u. Umschlags-GmbH	Uelzen	102.258	74
Cargo-Terminal Soltau GmbH	Soltau	100.000	74,9
NiedersachsenBahn GmbH	Celle	100.000	60
SEMA AG	Celle	767.000	24,9

AUS DEN BILANZEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Bilanzsumme	57,4	65,7
Anlagevermögen	49,9	57,0
Umlaufvermögen	6,9	8,0
Aktiver RAP	0,6	0,7
Gezeichnetes Kapital	11,6	11,6
Rücklagen	8,7	8,8
Bilanzverlust	4,1	2,5
Eigenkapital	16,2	17,9
Rückstellungen	3,9	5,8
Verbindlichkeiten	31,4	36,1
Passiver RAP	-	-

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Umsatzerlöse	15,5	24,4
Personalaufwand	10,5	10,6
Abschreibungen	2,0	2,3
Betriebsergebnis	-1,9	– 0,5

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Finanzergebnis (ohne KVG Stade)	-1,7	– 0,1
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftst.	-3,3	– 1,4
Außerordentliches Ergebnis	-	-
Steuern	0,03	0,05
Jahresfehlbetrag	3,3	1,4

KENNZAHLEN KONZERN

	2004	2005
	Mio. EUR	
Gesamtumsatz	107,8	121,3
Verkehrsleistungen		
Einnahmen aus dem Güterverkehr	8,5	17,1
Einnahmen aus dem Personenverkehr (schienengebunden)	38,6	42,5
Investitionen (nur Sachanlagen)	14,9	15,6
Zuwendungen (nach § 23 Bundeshaushaltsordnung)	-	-
	1.000 t	
beförderte Güter	1.598	2.402
	Personen	
Belegschaft im Jahresdurchschnitt	1140	1201

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Jagl, Dr.-Ing., Ernst	Ministerialdirigent, Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	Vors.
Gratza, Hugo	Ministerialrat, BMVBS	1. stv. Vors.
Hauschild, Hans Jürgen	OHE-Konzern	2. stv. Vors.
Gedaschko, Axel	Landrat, Winsen/Luhe	bis 15.05.2006
Dr. Porwol, Stefan	Erster Kreisrat, Lüneburg	seit 15.05.2006
Gralher, Wolfgang	OHE-Konzern	
Hoffmeister, Klaus	Leitender Ministerialrat, Niedersächsisches Finanzministerium	
Köhnke, Günther	Dipl.- Ökonom, DB Regio AG	
Martens, Wilhelm	OHE-Konzern	
Pohlmann, Heinrich	Railion Deutschland AG	
Liermann, Dr., Bernhard	Regierungsdirektor, BMF	
Tinat, Wilfried	OHE-Konzern	
Wiswe, Klaus	Landrat, Celle	

VORSTAND

Name
Jahnke, Dr., Jens (Vors.)
Stahlhut, Michail

Im Geschäftsjahr 2005 betrugen die Vergütungen an den Aufsichtsrat 17.359,83€.

6. Vivico Real Estate GmbH, Frankfurt/Main

Hedderichstraße 55 - 57, 60594 Frankfurt/Main, Tel. (0 69) 6 06 27 – 0, Fax: (0 69) 6 06 27 - 11
www.vivico.de
info@vivico.de

		Anteile in v.H.
Stammkapital	5.000.000 €	
Davon		
Bund	250.500 €	5,01
Bundeseisenbahnvermögen	4.749.500 €	94,99

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Erwerb, Verwaltung, Entwicklung, Vermittlung, Vermietung, Verpachtung und Veräußerung von Grundstücken und grundstücksähnlichen Rechten; die Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf oder der Verwaltung von Grundstücken oder grundstücksähnlichen Rechten, einschließlich der Vermittlung, Planung, Ausführung und Beaufsichtigung von Projektierungsleistungen für Grundstücke; die wirtschaftliche Baubetreuung und Bauträgergeschäfte.

WICHTIGE UNMITTELBARE BETEILIGUNG

Firma	Sitz	Stammkapital EUR	Beteiligung in v.H.
Dorotheenhöfe Grundstücks GmbH & Co. KG	Frankfurt/Main	244.286,00	70

AUS DEN BILANZEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Bilanzsumme	773,9	790,6
Anlagevermögen	236,4	283,9
Umlaufvermögen	537,5	506,7
Aktiver RAP	0,03	0,0
Eigenkapital	644,9	665,2
Rückstellungen	80,3	60,6
Verbindlichkeiten	33,7	50,3
Passiver RAP	15,0	14,5

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Umsatzerlöse	89,5	113,0
Rohergebnis	89,3	76,0
Betriebsergebnis	46,2	34,6
Finanzergebnis	- 6,6	- 13,4
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	39,6	21,2
Außerordentliches Ergebnis	22,8	6,4
Steuern	- 11,2	- 7,3
Jahresüberschuss	51,3	20,3

KENNZAHLEN

.	2004	2005
	Personen	
Belegschaft am 31.12.	150	143

Am 31.12.2005 waren bei Vivico 143 Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahr 150 Mitarbeiter). Der Personalanpassungsprozess erfolgte als Ergebnis einer systematischen Unternehmensstrukturanalyse.

GESCHÄFTSJAHR 2005

Im Geschäftsjahr 2005 hat Vivico insgesamt 42 Kaufverträge (Konzern: 52 Kaufverträge) über ein Volumen von 153,5 Mio. € (Konzern: 162,3 Mio. €) abgeschlossen. Im Rahmen der damaligen Geschäftsbesorgung für das Bundeseisenbahnvermögen konnten in 2005 weitere 11 Verträge zur Fälligkeit geführt werden. Im Berichtsjahr hat Vivico 42,6 Mio. € (Konzern: 108,5 Mio. €) in Projektentwicklungen investiert.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Ehrlich, Jürgen	ehem. Vorstand DIFA AG	Vors.
Harting, Michael	Ministerialdirigent, BMVBW	stv. Vors.
Hellberg, Dr. Hans	Geschäftsführender Gesellschafter, ImmoMaXX Immobilien GmbH	
von Niebelschütz, Günther	Abteilungspräsident, BEV	
Preußner, Arnim-H.	Ministerialrat, BMF	
Warzecha, Jürgen	Bankdirektor i.R.	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name	
Grosse-Wördemann, Dirk	bis 31.12.2005
Hansen, Bernhard H.	ab 1.1.2006
Bollwerk, Ulrich	

Bezüge

Aufsichtsrat: 76.614,71 € (inkl. Sitzungsgeldern und Reisekosten)
Geschäftsführung: 744.793,64 € (inkl. Tantiemen)

7. VIFG Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft mbH, Berlin

Georgenstraße 25, 10117 Berlin, Tel. (0 30) 5 20 02 – 62 10
www.vifg.de

	in EUR
Stammkapital	25.000

Alleingesellschafter ist der Bund.

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Gegenstand des Unternehmens ist die Finanzierung von Neubau, Ausbau, Erhaltung, Betrieb und Unterhaltung von Bundesfernstraßen und Bundeswasserstraßen sowie von Bau, Ausbau und Ersatzinvestitionen der Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes, soweit es sich um Aufgaben des Bundes handelt. Ferner nimmt die Gesellschaft Aufgaben des Bundes im Zusammenhang mit der

Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung von Projekten nach dem Fernstraßenbauprivatfinanzierungsgesetz in seiner jeweils geltenden Fassung und anderer, vergleichbarer privatwirtschaftlicher Projekte der Verkehrswegeinfrastruktur nach Vereinbarung mit dem Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen wahr.

AUS DEN BILANZEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Umlaufvermögen	0,3	0,4
Aktiver RAP	0,0	0,0
Gezeichnetes Kapital	0,0	0,0
Eigenkapital	0,0	0,0
Rückstellungen	0,1	0,1
Verbindlichkeiten	0,2	0,3
Passiver RAP	0,0	0,0

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Umsatzerlöse	1,0	1,9
Personalaufwand	0,6	0,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0,4	1,1
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,0	0,0

KENNZAHLEN

.	2004	2005
	Personen	
Belegschaft am 31.12.	3	9

GESCHÄFTSJAHR 2005

Seit dem 01. Januar 2005 wird die streckenbezogene Gebühr für die Benutzung von Bundesautobahnen mit schweren Nutzfahrzeugen (LKW-Maut) erhoben. Die im Bundeshaushalt veranschlagten Ausgaben für mautfinanzierte Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur in Höhe von 2.395 Mio. € wurden von der VIFG entsprechend den gesetzlichen Vorgaben aus dem ABMG und VIFG-Gesetz im Rahmen eines Treuhandverhälnisses bewirtschaftet. Auf der Grundlage der Vorschläge der VIFG stimmte das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung verkehrsträgerübergreifenden Mittelumschichtungen von insgesamt 168 Mio. € zu.
Zur Abwicklung der Zahlungen und für die Finanzsteuerung betreibt die Gesellschaft ein Finanzmanagementsystems (FMS). Das IT-Konzept für das FMS sieht den Einsatz einer ERP Standartsoftware vor. Die projektverantwortlichen Stellen in den Auftragsverwaltungen der Länder und der Bundeswasserstraßenverwaltung greifen über das Internet auf das System der VIFG zu. Im Geschäftsjahr 2005 hat die VIFG aufgrund der Rechnungserfassung der etwa 150 angeschlossenen Geschäftsstellen rd. 28.000 Zahlungen an die Auftragnehmer ausgeführt. Die DB Netz AG ist nicht an das FMS angeschlossen.

Der VIFG ist die Aufgabe übertragen worden, die Umsetzung von Betreibermodellen in der Verkehrswegerealisierung projektorientiert zu begleiten und die Beschaffungsvariante Public Private Partnership im Verkehrssektor konzeptionell und systematisch weiter zu entwickeln. Innerhalb des „ÖPP-Kompetenznetzwerkes des Bundes“ fungiert die VIFG als Ansprechpartner für Fragestellungen im Bereich der Verkehrswegeinfrastruktur.
Ein Schwerpunkt dieser Aufgabe war im Geschäftsjahr 2005 die Mitwirkung bei der Vorbereitung und Umsetzung der Ausschreibungen für die A-Modell-Pilotprojekte in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung. Daneben wurden Aufgaben bei der Entwicklung

einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung für die A-Modell-Pilotprojekte sowie bei der Aktualisierung der Machbarkeitsstudie des Projekts „F-Modell A 8 Albaufstieg“ übernommen.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Huber, Dr. Ing. Dr. Ing. E.h., Jürgen	Ministerialdirektor a. D.	Vors.
Törkel, Bernd	Ministerialdirigent, BMVBS	stv. Vors.
Hahn, Wolfgang	Ministerialdirektor, BMVBS	
Hörster, Gerald	Ministerialrat, BMVBS	
Knoch, Holger	Regierungsdirektor, BMF	
Murach, Christian K.	Mitglied der Geschäftsleitung KfW IPEX-Bank	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Böger, Torsten R.
Schmid, Karlheinz

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2005 betrugen 5.000 €.

D. Bundesbeteiligungen aus dem Bereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

1. Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Berlin

Chausseestraße 128a, 10115 Berlin, Tel. (0 30) 7 26 16 56 - 0
www.deutsche-energie-agentur.de; www.dena.de

	in EUR	in v.H.
Stammkapital	25.565	
davon		
Bund	12.782,3	50
Kreditanstalt für Wiederaufbau	12.782,2	50

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Aufbau und Betrieb einer bundesweit tätigen Einrichtung zur Förderung rationeller und umweltschonender Energieerzeugung und –nutzung, einschließlich erneuerbarer Energien.

AUS DEN BILANZEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Bilanzsumme	5,24	5,28
Anlagevermögen	0,481	0,545
Umlaufvermögen	4,755	4,735
Aktiver RAP	0,05	0,178
Eigenkapital	0,891	0,904
Sonderposten für Zuschüsse		
Rückstellungen	0,641	0,671
Verbindlichkeiten	3,54	2,88

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Umsatzerlöse	8,319	5,908
Zuwendungen	7,329	5,057
sonstige betriebliche Erträge	0,039	0,016
Personalaufwand	3,275	4,327
Abschreibungen	0,147	0,219
sonstige betriebliche Aufwendungen	11,990	6,899
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	0,285	0,059
außerordentliches Ergebnis		
Steuern	0,080	0,046
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,205	0,013

KENNZAHLEN

	2004	2005
	Mio. EUR	
Zuwendungen des Bundes	7,329	5,057
	Personen	
Belegschaft am 31.12.	65	88

GESCHÄFTSJAHR 2005

BMWi verwaltet die Bundesbeteiligung im Einvernehmen mit BMVBS und BMU. Die Gesellschaft wird seit dem 15. April 2006 von zwei Geschäftsführern geleitet. Die GmbH beschäftigte am 31. Dezember 2005 insgesamt 87 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2005 konnte sich das Unternehmen überwiegend aus privaten Erlösen finanzieren. Der Anteil der öffentlichen Zuwendungen am Gesamtumsatz sank weiter auf nun 46,1 %.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Glos, Michael	Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Berlin	Vors.
Leinberger, Detlef	Mitglied des Vorstandes der KfW, Frankfurt am Main	stv. Vors.
Tiefensee, Wolfgang	Bundesminister für Verkehr-, Bau und Stadtentwicklung, Berlin	
von Heydebreck, Dr., Tessen	Mitglied des Vorstandes der Deutschen Bank AG, Frankfurt am Main	
Kroh, Wolfgang	Mitglied des Vorstandes der KfW, Frankfurt am Main	
Gabriel, Sigmar	Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Berlin	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Kohler, Stephan
Weinert, Andrea

Die Mitglieder des Aufsichtrates waren unentgeltlich tätig.

2. EXPO 2000 Hannover GmbH i.L., Hannover

Liquidator: Deutsche Messe AG, 30 521 Hannover Messegelände, Tel. (05 11) 89 - 0

	in Mio. EUR	in v.H.
Stammkapital	5,1	
davon		
Bund	2,55	50
Land Niedersachsen	2,55	50

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Abwicklung der Weltausstellung EXPO 2000

AUS DEN BILANZEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Bilanzsumme	563	16
Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs		
Anlagevermögen	0	0
Umlaufvermögen	16	16
Aktiver RAP	0	0
Gezeichnetes Kapital	5,1	5,1
Rückstellungen	13	13
Rücklagen	468	1.017
Verlustvortrag	1.021	1.020
Jahresfehlbetrag	1.020	1.019
Verbindlichkeiten	549	0

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Umsatzerlöse	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0
Personalaufwand	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0
Abschreibungen	0	0
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	1	1
Jahresüberschuss	1	1
		Personen
Belegschaft am 31.12.	0	0

GESCHÄFTSJAHR 2005

Die Gesellschaft hat die ihr vorgegebenen Aufgaben erfüllt und ihre Arbeit wie vorgesehen am 31. Dezember 2000 beendet. Nach Abschluss der Weltausstellung beschränkt sich die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft auf die Abwicklung des Weltausstellungsbetriebes. Mit dem 1. Januar 2001 ist die Gesellschaft in die Liquidation eingetreten. Die Kapitalzuführungen zum Ausgleich des Fehlbetrages beliefen sich auf insgesamt 1,02 Mio. €; Anteil des Bundes 50 % (Stand: 1. Juni 2005).

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Deutsche Messe AG Hannover

3. IIC The New German Länder Industrial Investment Council GmbH, Berlin

Friedrichstraße 60, 10117 Berlin, Tel. (0 30) 20 00 99 0
www.iic.de

	in EUR	in v.H.
Stammkapital	511.292	
Davon		
Bund	153.388	30,00
Freistaat Sachsen	106.042	20,74
Land Sachsen-Anhalt	63.963	12,51
Freistaat Thüringen	58.338	11,41
Land Brandenburg	57.623	11,27
Land Mecklenburg-Vorpommern	42.897	8,39
Land Berlin	29.041	5,68

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Investorenwerbung für den Standort „Neue Bundesländer“ einschließlich Berlin durch gezielte Akquisition ausländischer, insbesondere größerer Unternehmen, um die industrielle Entwicklung in dieser Region durch konkrete Ansiedlungserfolge zu stärken und neue Arbeitsplätze zu schaffen. Die in den ersten Jahren aus dem „Altparteienvermögen“ bewirtschaftete Gesellschaft wird nunmehr vom Bund (49,9 %) und den neuen Ländern (insgesamt 50,1 %) aus den jeweiligen Haushalten finanziert *(Änderung ab 1. Januar 2005; der Bund beabsichtigt, die Geschäftsanteile der Länder zu übernehmen und die Gesellschaft zum 1.1.2007 mit der Invest in Germany GmbH zu einer neuen Bundesgesellschaft zu verschmelzen).*

AUS DEN BILANZEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Bilanzsumme	1,3	1,3
Anlagevermögen	0,2	0,2
Umlaufvermögen	1,1	1,1
Aktiver RAP	0,0	0,1
Gezeichnetes Kapital	0,5	0,5
Rücklagen	0,1	0,2

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Verlustvortrag	0,0	0,0
Eigenkapital	0,6	0,7
Rückstellungen	0,5	0,5
Verbindlichkeiten	0,2	0,1
Fremdkapital	0,6	0,6
Sonstige betriebliche Erträge	0,2	0,1
Materialaufwand	0,3	0,2
Personalaufwand	2,6	2,8
Abschreibungen	0,1	0,1
Abschreibungen auf Wertpapiere	0,0	0,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1,9	1,7
Betriebsergebnis	- 4,6	- 4,7
Finanzergebnis	0,0	0,0

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Jahresfehlbetrag	4,6	4,7
	Personen	
Belegschaft am 31.12.	33	36

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Werner, Prof. Dr., Dietmar	Ehem. Vorstandsmitglied der BASF AG, Neustadt a.d.W.	Vors.
Sülzer, Werner	Vice President and Executive Managing Director der NCR Corporation	stv. Vors.
Claussen, Peter	Werksleiter der BMW-AG Werk Leipzig, Leipzig	
Ebnet, Dr., Otto	Wirtschaftsminister des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin	
Forster, Carl-Peter	Vorstandsvorsitzender Adam Opel AG, Rüsselsheim	
Haseloff, Dr., Reiner	Minister für Wirtschaft und Technologie, Sachsen-Anhalt, Magdeburg	
Jurk, Thomas	Staatsminister für Wirtschaft und Arbeit des Freistaates Sachsen, Dresden	
Junghanns, Dr., Ulrich	Minister für Wirtschaft des Landes Brandenburg, Potsdam	
Lennertz, Dr., Horst	Mitglied des AR der E-Plus Mobilfunk GmbH & Co. KG, Düsseldorf	
Reinholz, Jürgen	Minister für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur des Freistaates Thüringen, Erfurt	
von Rohr, Dr., Hans-Christoph	bis 2002 Geschäftsführer IIC, Mülheim/Ruhr	
Schulmeyer, Prof. Dr., Gerhard	CEO, Siemens Corporation, New York	
Tiefensee, Wolfgang	Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Berlin	
Wolf, Harald	Senator für Wirtschaft, Arbeit und Frauen, Berlin	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Dietz, Dr., Horst

Die Mitglieder des Aufsichtsrates waren unentgeltlich tätig.

4. Invest in Germany GmbH, Berlin

Anna-Louisa-Karsch-Straße 2, 10178 Berlin, Tel. (0 30) 206 57 – 0, Telefax (0 30) 206 571 11
office@invest-in-germany.com
www.invest-in-germany.com.

Stammkapital 25.565 EUR

Alleingesellschafter ist der Bund.

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Gegenstand des Unternehmens ist – zur Förderung der Wirtschaft – die Werbung für den Wirtschafts-, Investitions- und Technologiestandort Deutschland mit dem Ziel, das Image des Standortes Deutschland im Ausland zu verbessern und damit das Interesse ausländischer Investoren an Arbeitsplatz schaffenden bzw. sichernden Investitionen in Deutschland zu wecken bzw. zu verstärken. Darin eingeschlossen ist die Unterstützung von „Beauftragten für Auslandsinvestitionen in Deutschland“, die von der Bundesregierung ernannt wurden

AUS DEN BILANZEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Anlagevermögen	0,1	0,2
Umlaufvermögen	0,1	0,1
Aktiver RAP	0,05	0,0
Eigenkapital	0,0	0,0
Sonderposten Investitionszuschüsse	0,1	0,2
Rückstellungen	0,1	0,1
Verbindlichkeiten	0,2	0,2

AUS DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Gesamtleistung	3,6	5,0
Personalaufwand	0,6	1,0
Abschreibungen	0,05	0,07
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3,1	4,0
Betriebsergebnis	- 0,01	- 0,03
Finanzergebnis	0,0	0,0
Steuern	0,0	0,0
Jahresüberschuss	-0,1	- 0,03

KENNZAHLEN

	2004	2005
	Mio. EUR	
Zuwendung des Bundes	3,6	4,9
	Personen	
Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter	1	19

GESCHÄFTSJAHR 2005

BMWi verwaltet die Bundesbeteiligung seit 1. Juli 2003. Die Gesellschaft firmiert seit diesem Zeitpunkt unter dem Namen „Invest in Germany GmbH“ (Eintrag Handelsregister: 31. Juli 2003). Der Gesellschaftsvertrag wurde durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 30. Juni 2003 bzw. 9. Juli 2003 ebenfalls neu gefasst.

Die Gesellschaft hat eine Tochtergesellschaft in den USA, die unter dem Namen „Invest in Germany, LLC“ - mit Geschäftssitz in New York, Chicago und San Francisco - firmiert (Nennkapital: 5.000,00 US-$). Sie unterhält weitere Niederlassungen in Tokio, Shanghai und Sao Paulo (auf Vertragsbasis).

Die Gesellschaft wird zu 100 % durch den Bund finanziert. Die Geschäftstätigkeit ist derzeit maßgeblich geprägt durch Fortführung der im Maßnahmenplan 2005 enthaltenen Einzelmaßnahmen, die mit dem BMWi abgestimmt sind. Der maßgebliche finanzielle und personelle Ausbau der Gesellschaft erfolgte in 2005.

Der Bund beabsichtigt, die Gesellschaft zum 1.1.2007 mit der IIC The New German Länder Industrial Investment Council GmbH, Berlin zu einer neuen Bundesgesellschaft zu verschmelzen.

ÜBERWACHUNGSORGAN

Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat; die Überwachung der Geschäftsleitung erfolgt kraft Gesellschaftsvertrag durch den Alleingesellschafter selbst.

Der vorgesehene Beirat soll den Gesellschafter und die Geschäftsführung in allen Fragen, die den Gegenstand des Unternehmens betreffen, beraten. Insbesondere soll der Beirat Empfehlungen zur strategischen Ausrichtung der Gesellschaft geben.

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name	
Martens-Jeebe, Dr., Urda	bis 31.12.2005
Maier, Gerhart	

Die Gesamtbezüge der Geschäftsführung im Berichtsjahr belaufen sich auf 201 TEUR.

5. Wismut GmbH, Chemnitz

Verwaltung: Jagdschänkenstr. 29, 09117 Chemnitz, Tel. (03 71) 8 12 00
www.wismut.de

Stammkapital 51.129 EUR (gerundet)
Alleingesellschafter ist der Bund.

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Abwicklung des eingestellten Uranerzbergbaus und der Uranerzaufbereitung auf dem Gebiet der ehemaligen DDR; Beseitigung von Schadstoffen, Boden-, Gewässer- und Luftverunreinigungen sowie von sonstigen Umweltbeeinträchtigungen; Erbringung von Dienstleistungen, die den Gesellschaftszweck fördern; Verwertung des Sanierungs-Know-hows

WICHTIGE UNMITTELBARE BETEILIGUNGEN

Firma	Sitz	Stammkapital/ EUR (gerundet)	in v.H.
WISUTEC Wismut Umwelttechnik GmbH	Chemnitz	25.000	100

KENNZAHLEN

	2004	2005
	Mio. EUR	
Bilanzsumme am 31.12.	144,8	127,7
Personalaufwand	116,9	103,2
Zuwendungen des Bundes für institutionelle Förderung	215,0	203,5
	Personen	
Anzahl Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	2.793	2.568

GESCHÄFTSJAHR 2005

Der Uranerzbergbau der Wismut in den Ländern Thüringen und Sachsen wurde zum Ende des Jahres 1990 eingestellt.

Auf Grundlage von Sanierungskonzepten hat das Unternehmen im Jahr 2005 die geplanten Stilllegungs-, Sanierungs- und Rekultivierungsarbeiten fortgesetzt; dafür wurden im Jahr 2005 200,5 Mio. € aus dem Bundeshaushalt bereitgestellt.

Am 5. September 2003 wurde zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Freistaat Sachsen ein Verwaltungsabkommen zur Sanierung der sächsischen Wismut-Altstandorte abgeschlossen mit einem Finanzrahmen von 78 Mio. € bis 2012 (je 50 % von Bund und Land). Wismut GmbH ist im Auftrag des Freistaates Sachsen Projektträger und hat hierfür in 2005 je 3 Mio. € vom Bund und vom Land erhalten.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Hagen, Dr., Manfred	ehem. GF der Wismut GmbH, Berlin	Vors.
Bellmann, Horst	Vors. Gesamtbetriebsrat Wismut GmbH, Dresden	stv. Vors.
Dietsch, Hans-Wolfram	Vors. Betriebsrat Niederlassung Ronneburg, Seelingstädt	
Enzmann, Stephan	Gewerkschaftssekretär IG BCE, Landesbezirk Nordost, Hohendorf	
Häge, Prof. Dr.-Ing., Kurt	Ehem. Sprecher des Vorstandes Vattenfall Europe Mining AG, Cottbus	
Lehmann-Tolkmitt, Dr., Sigurd	Rechtsanwalt, ehem. kaufm. GF Noell, Würzburg	
Maul, Rolf	Bezirksleiter Dresden/Chemnitz der IG BCE, Meißen	
Schilk, Andreas	Ministerialdirigentin, BMWi, Berlin	
Schilk, Andreas	stv. Vors. Gesamtbetriebsrat Wismut GmbH, Gera Posterstein	
Schuy, Dr., Johannes	Ministerialdirigent, BMF, Berlin	
Vocke, Prof. Dr.-Ing., Enno	ehem. Vorstandsvors. Hochtief, Essen	
Wolf, Frank	Abt.ltr. Strahlenschutz/Öffentlichkeitsarbeit Wismut GmbH, Hohenstein-Ernstthal	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name	
Hagen, Dr., Manfred	bis 31.07.2005
Lersow, Dr., Michael	ab 01.08.2005
Beschorner, Franz	

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten ab Geschäftsjahr 2000 Vergütungen.

6. WIK Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste GmbH, Bad Honnef

Rhöndorfer Straße 68, 53604 Bad Honnef, Tel. (0 22 24) 92 25 – 0
www.wik.org

Stammkapital 25.565 EUR
Alleingesellschafter ist der Bund.

Die Beteiligungsverwaltung ist auf den Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit übergegangen.

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Aufgabe der Gesellschaft ist die Förderung der Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Netzindustrien, insbesondere der Telekommunikations-, der Post- und der Energiemärkte sowie auf anderen interdisziplinären wissenschaftlichen Gebieten.

WICHTIGE UNMITTELBARE BETEILIGUNGEN

Firma	Sitz	Stammkapital/ EUR (gerundet)	in v.H.
WIK-Consult GmbH	Bad Honnef	25.500	100

AUS DEN BILANZEN

	2004 TEUR	2005 TEUR
Bilanzsumme	1.334,9	1.463,2
Anlagevermögen	236,7	243,1
Umlaufvermögen	1.083,1	1.212,5
Aktiver RAP	15,1	7,6
Eigenkapital	535,7	656,5
Sonderposten für Zuschüsse	1,7	0,8
Rückstellungen	464,6	497,2
Verbindlichkeiten	332,9	308,7

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2004 TEUR	2005 TEUR
Erträge aus Zuschüssen	0	0
Zuwendungen zur Projektförderung	1.420,3	1.420,3
Erlöse aus Forschung	30,1	57,3
Übrige Erlöse	31,3	132,4

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2004 TEUR	2005 TEUR
Sonstige betriebliche Erträge	541,5	599,8
Zinsen und ähnliche Erträge	25,4	19,3
Personalaufwand	918,5	1.135,2
Abschreibungen	11,8	13,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	957,4	931,3
	Personen	
Belegschaft im Jahresdurchschnitt	17,5	19,5

GESCHÄFTSJAHR 2005

Seit dem 1. Januar 1998 ist die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit, alleiniger Gesellschafter der WIK GmbH.

Gemäß dem Telekommunikationsgesetz von 1996 (TKG) übernahm ab dem 1. Januar 1998 die Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post die Regulierungsaufgaben des Bundesministeriums für Post und Telekommunikation. Das TKG sieht vor, dass die Regulierungsbehörde zur Erfüllung ihrer Aufgaben wissenschaftliche Unterstützung erhält. Nach dem Votum des Post- und Telekommunikationsausschusses des Bundestages nimmt die WIK GmbH diese Aufgabe wahr. Mit Beginn des Jahres 2004 wurden die bisherigen Geschäftsfelder um das Geschäftsfeld „Energiemärkte und Energieregulierung“ erweitert. Diese Erweiterung geht einher mit einer Ausweitung der durch die Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen finanzierten Projektförderung. In diesem Zusammenhang wurde im Februar 2005 der Gesellschaftsvertrag in einigen Punkten verändert. Die wesentlichen Änderungen beziehen sich auf die Namensänderung des Instituts und auf die Erweiterung der Anzahl der Aufsichtsratsmitglieder. Die Umfirmierung soll die Geschäftsfelderweiterung der Gesellschaft abdecken.

Im Rahmen der durch die Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen finanzierten Projektförderung wurden insgesamt 32 Forschungsprojekte bearbeitet, von denen 15 Projekte plangemäß im Geschäftsjahr abgeschlossen wurden. Ferner wurden zwei Veranstaltungen durchgeführt. Die Ergebnisse der Forschungstätigkeit werden satzungsgemäß veröffentlicht. Die Projektförderung betrug 1.420 T€.

Die Entwicklung der Bilanzsumme ist im Vergleich zum Vorjahr durch eine Steigerung um 128,3 T€ gekennzeichnet. Die Erhöhung auf der Aktivseite ist insbesondere auf eine leichte Steigerung im Anlagevermögen, eine Steigerung des Versicherungsaktivwertes im Zusammenhang mit der betrieblichen Altersversorgung und einen Anstieg der Bankguthaben zurückzuführen. Auf der Passivseite ist die Veränderung im Wesentlichen auf die Entwicklung der Rückstellungen sowie auf eine leichte Reduzierung der Verbindlichkeiten zurückzuführen. Der Jahresüberschuss konnte von 75,9 T€ im Jahr 2004 auf 120,8 T€ im abgelaufenen Jahr gesteigert werden. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich daraufhin von 40,1 % auf 44,9 %.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Knauth, Dr., Peter	Ministerialrat, BMWi, Bonn	Vors.
Kurth, Matthias	Präsident der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Bonn	stv. Vors.
Kreklau, Dr., Carsten	Mitglied der Hauptgeschäftsführung im Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI), Berlin	

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Picot, Prof. Dr., Arnold	Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats der WIK GmbH Professor an der Ludwigs-Maximilian-Universität München, Institut für Organisation, München	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Neumann, Dr., Karl-Heinz

Die Mitglieder des Aufsichtsrates waren unentgeltlich tätig.

7. High-Tech Gründerfonds GmbH & Co. KG, Bonn

Ludwig-Erhard-Allee 2, 53175 Bonn, Tel. (0 228) 96568500
www.high-tech-gruenderfonds.de

	in EUR	in v.H.
Gezeichnete Einlage	261.944.000	
davon		
Bund	239.952.676	91,60
KfW	10.995.662	4,20
BASF AG	4.998.028	1,91
Siemens Venture Capital GmbH	2.998.817	1,15
T-Corporate Venture Fund GmbH & Co. KG	2.998.817	1,15

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräußerung von Beteiligungen an jungen Technologieunternehmen mit Sitz in Deutschland und hohem Wachstumspotenzial, deren Kern ein Forschungs- und Entwicklungsvorhaben ist, im eigenen Namen und auf eigene Rechnung. Die Gesellschaft kann Beteiligungsunternehmen Eigenkapital oder eigenkapitalähnliche Mittel zuführen oder Fremdkapital in Form von Gesellschafterdarlehen mit oder ohne Recht zur Wandlung in Eigenkapital zur Verfügung stellen.

WICHTIGE UNMITTELBARE BETEILIGUNGEN

Firma	Sitz	Stammkapital/ EUR (gerundet)	in v.H.
High-Tech Gründerfonds Komitee GmbH	Bonn	25.000	100
High-Tech Gründerfonds Management GmbH	Bonn	25.000	100

KENNZAHLEN

	2004	2005
	TEUR	
Bilanzsumme am 31.12.	-	308,3
Personalaufwand	-	297,7
	Personen	
Anzahl Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	-	6

AUS DEN BILANZEN

	2004 TEUR	2005 TEUR
Bilanzsumme	-	4.860,1
Anlagevermögen	-	366,4
Umlaufvermögen	-	4.493,7
Kapitalanteile der Kommanditisten	-	4.497,0
Rücklagen	-	56,0
Rücklage für eigene Anteile an der High-Tech Gründerfonds Komitee GmbH	-	28,3
Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile	-	28,3
Rückstellungen	-	17,1
Verbindlichkeiten	-	233,3

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2004 TEUR	2005 TEUR
Umsatzerlöse	-	0,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-	857,6
Sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	-	6,0
Jahresfehlbetrag	-	851,6
Einstellung in die Rücklagen	-	28,3
Einstellung in den Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile	-	28,3
Entnahme aus den Kapitalanteilen der Kommanditisten	-	908,2
Bilanzgewinn	-	0,0

KENNZAHLEN

	2004	2005
	Mio. EUR	
Eingezahlte Haft- und Pflichteinlage des Bundes	-	5,0
	Personen	
Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter	-	(6)[2]

GESCHÄFTSJAHR 2005

Die Gesellschaft hat ihre Tätigkeit am 9. August 2005 aufgenommen. Im Rumpfgeschäftsjahr wurden 4 Beteiligungen mit einem Volumen von TEUR 1.850 eingegangen und insgesamt 13 Beteiligungen zugesagt. Das operative Geschäft wird von der High-Tech Gründerfonds Management GmbH ausgeführt. Für die Investitionsentscheidungen ist die High-Tech Gründerfonds Komitee GmbH zuständig. Der Fonds konnte noch keine nennenswerten Erträge erwirtschaften, da Erträge aus dem Verkauf von Beteiligungen erst mittel- bis langfristig zu erwarten sind. Für die Verwaltung des Fonds wurde der High-Tech Gründerfonds Management GmbH ein Gewinnvorab in Höhe von TEUR 581 gezahlt.

[2] Die Beschäftigten des High-Tech Gründerfonds sind bei der High-Tech Gründerfonds Management GmbH angestellt.

INVESTORENBEIRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Jäkel, Dr., Rainer	Ministerialrat, Bundesministerium f. Wirtschaft und Technologie, Berlin	Vors. (bis 22.8.2006)
Faas, Hermann	Ministerialdirigent, Bundesministerium f. Wirtschaft und Technologie, Bonn	Vors. (seit 23.8.2006)
Velling, Dr., Johannes	Regierungsdirektor, Bundesministerium f. Wirtschaft und Technologie, Berlin	stv. Vors.
Jahn, Prof. Dr., Dieter	Abteilungsdirektor Hochschulbe-ziehungen und Forschungsplanung, BASF AG, Ludwigshafen	
Oerter, Werner	Direktor, Bereich Eigenkapital-finanzierung und Globaldarlehen der KfW Bankengruppe, Frankfurt a.M.	

Die Mitglieder des Investorenbeirats waren unentgeltlich tätig.

8. Deutsche Agentur für Raumfahrtangelegenheiten (DARA) GmbH i.L., Bonn

Königswinterer Straße 522 – 524, 53227 Bonn, Tel. (02 28) 44 70

Stammkapital 1.000.000 DM
Alleingesellschafter ist der Bund.

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Bis zur Zusammenführung mit dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) am 30. September 1997: Erstellung der von der Bundesregierung zu verabschiedenden deutschen Raumfahrtplanung; Durchführung der deutschen Weltraumprogramme; Wahrnehmung der deutschen Raumfahrtinteressen im internationalen Bereich, insbesondere gegenüber der ESA, im Rahmen der Entscheidungen der Bundesregierung.

Seit 1. Oktober 1997 befindet sich die Gesellschaft in Liquidation.

KENNZAHLEN

	2004	2005
	Mio. EUR	
Bilanzsumme	1,46	1,46

Entsprechend der Entscheidung des Bundeskabinetts vom 2. Juli 1997 hat die DARA ihre Rechte und Pflichten im Wege des Betriebsübergangs auf die Deutsche Forschungsanstalt für Luft- und Raumfahrt e.V. übertragen und wird aufgelöst.

LIQUIDATOR

Name
Latussek, Stefan

E. Bundesbeteiligungen aus dem Bereich des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

I. ALLGEMEINES

Der Bund ist an fünf Gesellschaften mit beschränkter Haftung beteiligt, die im Dienst der Entwicklungshilfe stehen. Von diesen Unternehmen führt eines Maßnahmen im Bereich der staatlich-technischen Entwicklungshilfe im Auftrag der Bundesregierung und – mit deren Zustimmung – auch im Auftrag Dritter durch, zwei Gesellschaften erfüllen Ausbildungsaufgaben und betreiben wissenschaftliche Forschung; eine weitere nimmt Aufgaben der Fortbildung und beruflichen Qualifizierung wahr. Darüber hinaus befasst sich eines dieser Unternehmen mit dem Einsatz von Freiwilligen in Entwicklungsländern.

Über die Deutsches Institut für tropische und subtropische Landwirtschaft GmbH, Witzenhausen, wird nicht berichtet. Der Bund ist an dieser Gesellschaft mit 15,88 v.H. beteiligt; ihr Geschäftsumfang ist unbedeutend.

II. ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFTEN

1. Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Eschborn/Ts.

Dag-Hammarskjöld-Weg 1 – 5 , 65760 Eschborn 1, Tel. (0 61 96) 79 – 0
www.gtz.de

Stammkapital	20,452 Mio. EUR

Alleingesellschafter ist der Bund.

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Unterstützung der Bundesregierung bei der Erreichung ihrer entwicklungspolitischen Ziele.

Die Gesellschaft wird zur Förderung dieses Zwecks

a) im Auftrag der Bundesregierung Maßnahmen im Bereich der staatlichen Technischen Entwicklungszusammenarbeit,

b) im Auftrag der Bundesregierung Maßnahmen der sonstigen entwicklungspolitischen Zusammenarbeit,

c) mit Zustimmung der Bundesregierung Aufträge anderer Auftraggeber, soweit dadurch die Gemeinnützigkeit der GTZ nicht gefährdet wird,

d) mit Zustimmung der Bundesregierung aus eigenen Mitteln sowie Zuschüssen finanzierten Maßnahmen

durchführen.

AUS DEN BILANZEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Bilanzsumme	467,0	545,9
Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	11,8	11,8
Anlagevermögen	147,2	167,1
davon Sachanlagen	58,4	68,7
Finanzanlagen	86,9	96,6
Umlaufvermögen	307,5	366,5
davon noch nicht abgerechnete Leistungen	43,5	31,6
Forderungen aus Leistungen	45,8	52,2
Flüssige Mittel	48,2	76,1
Gezeichnetes Kapital	20,5	20,5
Rücklagen	39,7	43,1
Rückstellungen	266,6	270,7
davon Pensionsrückstellungen	185,3	196,8
Verbindlichkeiten	140,2	211,7
Vermerkposten (Treuhandvermögen des Bundes)*	3,7	3,6

* Anteil BMZ: 31. Dezember 2004: 0,7 Mio. €; 31. Dezember 2005: 0,7 Mio. €

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Umsatzerlöse	878,8	875,7
Gesamtleistung	891,3	863,8
Materialaufwand (einschl. Bestandsveränderungen)*	580,2	550,7
Personalaufwand*	309,6	305,0
Abschreibungen	5,0	4,6
Finanzergebnis	7,6	6,3
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftst.	-9,8	3,5
Steuern	0,1	0,1
Jahresüberschuss	-9,9	3,3

* Anpassung der Vorjahreswerte aufgrund geänderter Bewertungsverfahren (bessere Vergleichbarkeit)

KENNZAHLEN

	2004	2005
	Mio. EUR	
Investitionen	6,1	25,1
davon Sachanlagen	5,6	14,5
Finanzanlagen		10,1
Kapitalzuführung Bund	-	-
	Personen	
Belegschaft am 31.12.		
- Zentrale	1043	1045
- Überbrücker	7	1
- Angestellte mit Projektverträgen	1393	1402
Zahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Zentrale)	1042	1002
Projektmitarbeiter	1405	1385

GESCHÄFTSJAHR 2005

Die GTZ führt Maßnahmen der Technischen Zusammenarbeit im Rahmen der gemeinnützigen staatlichen Entwicklungszusammenarbeit durch. Hauptauftraggeber ist der Bund.

Daneben ist die GTZ in einem nicht gemeinnützigen Geschäftsbereich tätig, in dem von den Partnerländern selbst oder anderen Geberinstitutionen bezahlte Maßnahmen der Technischen Zusammenarbeit abgewickelt werden.

Im gemeinnützigen Bereich erhielt die Gesellschaft im Berichtsjahr Neuaufträge in Höhe von 875,9 Mio. €. Abgerechnet wurden Aufträge im Wert von 792,3 Mio. €; so dass sich zum 31. Dezember 2005 ein Auftragsbestand von 2.117,3 Mio. € (Vorjahr: 2.033,7 Mio. €) ergibt.

Im nicht gemeinnützigen Drittgeschäft kamen 2005 Aufträge im Wert von 451,1 Mio. € hinzu. 207,6 Mio. € wurden abgerechnet, so dass sich der Auftragsbestand am Ende des Berichtsjahres auf 474,1 Mio. € (Vorjahr: 230,6 Mio. €) belief.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Stather, Erich	Staatssekretär, BMZ	Vors.
Runde, Hartmut	Datenschutzbeauftragter der GTZ, Eschborn	stv. Vors.
Ammon, Dr., Peter	Ministerialdirektor, AA, Berlin	
Bonde, Alexander	Mitglied des Deutschen Bundestages, Berlin	
Borchert, Jochen	Mitglied des Deutschen Bundestages, Berlin	
Euler, Jürgen	Personalvertretung Ausland, Eschborn	
Gerstenkorn, Petra	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di, Berlin	
Hoffmann, Iris	Mitglied des Deutschen Bundestages, Berlin	ab 23.02.2006
Kalle, Christiane	Leiterin GTZ-Büro Namibia	
Koppelin, Jürgen	Mitglied des Deutschen Bundestages, Berlin	
Mießen, Peter	Ministerialdirektor, BMF	
Monigatti, Willi	Seniorfachplaner in der GTZ, Eschborn	
Peruzzo, Dr., Guido	Ministerialdirigent, BMWA, Berlin	
Richter, Cornelia	Bereichsleiterin in der GTZ, Eschborn	
Schenk, Thomas	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di, Frankfurt/Main	
Schulte, Brigitte	Mitglied des Deutschen Bundestages, Berlin	bis 23.02.2006
Weißenborn, Marlis	Leiterin GTZ-Büro, Ägypten	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Eisenblätter, Dr., Bernd
Schmitt, Wolfgang

Im Geschäftsjahr 2005 betrugen die Gesamtbezüge der Geschäftsführung 429.564 €, für ehemalige Geschäftsführer 218.928 €. Die Mitglieder des Aufsichtsrates waren unentgeltlich tätig.

2. Deutscher Entwicklungsdienst Gemeinnützige Gesellschaft mbH, Bonn

Tulpenfeld, 7, 53113 Bonn, Tel. (02 28) 24 34 – 0
www.ded.de

	EUR	in v.H.
Stammkapital	25.564,59	
davon		
Bund	24.286,36	95
Arbeitskreis Lernen und Helfen in Übersee e.V.	1.278,23	5

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Die Gesellschaft ist anerkannter Träger nach § 2 Entwicklungshelfergesetz. Sie entsendet Entwicklungshelfer/innen zur Erarbeitung und Durchführung von Projekten der Bundesregierung in Entwicklungsländer; ferner widmet sie sich der Förderung entwicklungsrelevanter einheimischer Organisationen.

AUS DEN BILANZEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Bilanzsumme	17,8	20,8
Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	0,0	0,0
Anlagevermögen	4,2	4,8
Umlaufvermögen	11,5	13,8
Aktiver RAP	2,2	2,2
Eigenkapital	0,0	0,0
Sonderposten der Zuwendungen zum Anlagevermögen	4,2	4,8
Rückstellungen	6,2	6,5
Verbindlichkeiten	7,4	9,5
Passiver RAP	0,0	0,0

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Erträge aus Zuwendungen der Bundesrepublik Deutschland	80,9	85,2
sonstige betriebliche Erträge	0,4	0,6
Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Zuwendungen zum Anlagevermögen	2,4	2,5
Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten	2,9	3,1
Personalaufwendungen	50,2	51,3
Abschreibungen	2,4	2,5
sonstige betriebl. Aufwendungen	28,2	31,4
sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	0,1	0,1
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	0,0	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,0	0,0

KENNZAHLEN

	2004	2005
	Personen	
Belegschaft am 31.12.	424,0	461,7
davon Ortskräfte	249,5	248,5
Inland	125,5	157,9
Ausland	54,0	55,0

Die Gesellschaft war im Geschäftsjahr 2005 auf dem Gebiet der personellen Entwicklungshilfe in 49 Entwicklungsländern tätig.

VERWALTUNGSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Runge, Dr., Uwe	Ehem. Präsident des Konsistoriums der ev. Kirche in Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz	Vors.
Stather, Erich	Staatssekretär, BMZ	stv. Vors.
Kimmerle, Gabriele	Selbstständig	stv. Vors.
Addicks, Dr. Karl	Mitglied des Deutschen Bundestages	ab 12.12.2005
Fricke, Eckerhard	Geschäftsführer „Eirene“	bis 12.12.2005
Heinrich, Ulrich	Mitglied des Deutschen Bundestages	bis 12.12.2005
Lehmann, Hans-Dietrich	Abteilungsleiter, BMZ	
Nickolmann, Sibylle	Angestellte, Misereor e.V.	
Nonnen, Dr. Susanne	Geschäftsführerin, Senior Experten Service Stiftung der deutschen Wirtschaft für Intern. Zusammenarbeit	ab 12.12.2005
Schmidt, Prof. Dr., Siegmar	Wissenschaftl. Assistent Uni Trier	
Schmidt, Dagmar	Mitglied des Deutschen Bundestages	bis 12.12.2005
Schuckert, Bruno	Angestellter, Vivantes Forum für Senioren, Berlin	
Schunke, Wolfgang	Angestellter DED	bis 12.12.2005
Simon, Ingrid	Unterabteilungsleiterin, BMFSFJ	
Stechel, Walter	Referatsleiter, AA	
Steeb, Michael	Geschäftsführer, Arbeitsgemeinschaft für Entwicklungshilfe e.V.	
Ströbele, Christian	Mitglied des Deutschen Bundestages	
von Bonin, Dr., Konrad	Vorstandsvorsitzender, Evangelischer Entwicklungsdienst (EED)	
Weiss, Peter	Mitglied des Deutschen Bundestages	ab 12.12.2005
Wörrmann, Dr. Claudia	Angestellte, BDI Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.	ab 12.12.2005
Zacher, Dr. Winfried	Angestellter, DED	ab 12.12.2005

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Wilhelm, Dr., Jürgen

Für das Geschäftsjahr 2005 betrugen die Gesamtbezüge des Geschäftsführers 89.681,38 €.
Die Mitglieder des Verwaltungsrates waren unentgeltlich tätig.

3. Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gemeinnützige Gesellschaft mbH, Bonn

Tulpenfeld 4, 53113 Bonn, Tel. (02 28) 94 92 70
www.die-gdi.de

	EUR	in v.H.
Stammkapital	25.565	
davon		
Bund	19.174	75
Land Nordrhein-Westfalen	6.391	25

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Auf der Grundlage wissenschaftlicher Forschung Aus- und Fortbildung von Fachkräften für wichtige Aufgaben im Rahmen der öffentlichen und privaten Förderung von Entwicklungsländern; Übernahme von Beratungsaufgaben.

AUS DEN BILANZEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Bilanzsumme	2,2	1,8
Anlagevermögen	0,7	0,7
Umlaufvermögen	1,6	1,1
Aktiver RAP	-	-
Rückstellungen	0,8	0,5
Verbindlichkeiten	0,8	0,7

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Umsatzerlöse	-	-
Rohergebnis	-	-
Personalaufwand	3,0	2,5
Abschreibungen	0,1	0,1
Betriebsergebnis	-	-
Finanzergebnis	-	-
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftst.	-	-
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-	-
Außerordentliches Ergebnis	-	-
Steuern	-	-

KENNZAHLEN

	2004	2005
	Mio. EUR	
Kapitalzuführung Bund	3,9	3,3
Netto-Einnahme Bund	-	-
	Personen	
Belegschaft im Jahresdurchschnitt	48	54

GESCHÄFTSJAHR 2005

Die Ergebnisse der Forschungs- und Beratungstätigkeit des Instituts im Geschäftsjahr 2005 sind in 191 Printveröffentlichungen, davon 73 interne Stellungnahmen/Politikpapiere, zusammengefasst.

Schwerpunkte von Forschungs- und Beratungsvorhaben waren:

- Wirksamkeit der Entwicklungspolitik: Ziele, Befunde, Umsetzung (Sammelbandprojekt)
- Millennium+5-Gipfel und Erreichbarkeit der Millennium Development Goals
- Grenzüberschreitendes Gewässermanagement in Afrika; Wasserreformen und Armutsbekämpfung
- Virtueller Wasserhandel und Wassersicherheit
- Demokratisierung und governance im Nahen Osten und Nordafrika
- Subsahara-Afrika: Übergreifende entwicklungspolitische Debatten
- Entwicklung und Sicherheit: Afrika-bezogene und regionalübergreifende Beiträge
- Öffentliches Budgetmanagement und Programmorientierung
- Agrarpolitik und –handel
- Transparenz des Regierungshandelns in Afrika südlich der Sahara
- Globale Umweltpolitik
- Governance und Entwicklung in Zentralasien
- Entwicklungszusammenarbeit im Umgang mit nicht-staatlichen Gewaltakteuren
- Armutsbekämpfung durch Sozialrenten
- Weiterentwicklung der Länderkonzentration des BMZ
- Kooperation mit Schwellen- und Ankerländern
- Governance und Entwicklung
- Kooperation mit der Privatwirtschaft
- Vom Entwicklungsprojekt zur Politikreform: „Mehrebenenpolitik“ in der Praxis
- Afrika-Studie für das BMBF
- Verschuldungsprobleme und exogene Schocks in Entwicklungsländern
- Budgethilfe im Rahmen der EU-Entwicklungszusammenarbeit
- Förderung von Corporate Social Responsibility
- UNCTAD Investment Policy Reviews
- Handelspolitik
- Entwicklungszusammenarbeit mit China
- DEG-Afrikastrategie
- Geistige Eigentumsrechte

KURATORIUM

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Eid, Dr., Uschi	Parlamentarische Staatssekretärin, BMZ	Vors.
Ammon, Dr., Peter	Ministerialdirektor, AA	
Hiemenz, Prof. Dr., Ulrich	Forschungsleiter, Entwicklungszentrum OECD	
Kroh, Wolfgang	Vorstandsmitglied, KfW	
Lutterbach, Dr., Wolfgang	Bundesvorstand, Deutscher Gewerkschaftsbund	
Mikota, Dr., Ulla	Geschäftsführerin, VENRO	
Peruzzo, Dr., Guido	Ministerialdirigent, Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit	
Richter, Cornelia	Abteilungsleiterin, Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ)	
Schaps, Helmar H.	Leitender Ministerialrat, Ministerium für Wirtschaft und Arbeit des Landes NRW	
Schleyer, Hanns-Eberhard	Generalsekretär, Zentralverband des Deutschen Handwerks	

KURATORIUM

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Stolper, Hanns-Eberhard	Abteilungsleiter, Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes NRW	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name	
Messner, Dr., Dirk	
Wiemann, Dr., Jürgen	stellvertretend

Im Geschäftsjahr 2005 betrugen die Gesamtbezüge der Geschäftsführer 161.848,01 €. Die Mitglieder des Kuratoriums waren unentgeltlich tätig.

4. InWEnt – Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH, Bonn

Zentrale, Tulpenfeld 5, 53113 Bonn, Tel. (02 28) 24 34 – 5, Fax (02 28) 24 34 - 766
www.inwent.org

		in v.H.
Stammkapital	30.000 EUR	
davon		
Bund	25.000 EUR	83,3
Carl Duisberg Gesellschaft e.V.	2.500 EUR	8,3
Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung	2.500 EUR	8,3

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

ist die Förderung der internationalen Weiterbildung und Entwicklung, insbesondere durch

- Fortbildung von Fach- und Führungskräften der Entwicklungsländer – ausgenommen der Bereich der Hochschulförderung,
- internationale und interkulturelle Qualifizierung von Berufstätigen aus Deutschland und anderen Industrieländern
- internationalen Dialog und Erfahrungsaustausch zwischen Fach- und Führungskräften
- entwicklungsbezogene Informations- und Bildungsarbeit
- Vorbereitung von Fachkräften der deutschen Entwicklungszusammenarbeit auf einen Auslandseinsatz

AUS DEN BILANZEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Bilanzsumme	53,5	46,3
Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	0	0
Anlagevermögen	2,7	2,8
davon Sachanlagen	2,1	2,1
Finanzanlagen	0	0
Umlaufvermögen	49,8	42,7
Aktiver RAP	0,9	0,8
Gezeichnetes Kapital	0,03	0,03
Rücklagen	0,6	0,85

AUS DEN BILANZEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Sonderposten für Investitions-zuschüsse	2,7	2,8
Rückstellungen	22,9	15,5
Verbindlichkeiten	26,3	26,3
Passiver RAP	1,0	0,8

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Umsatzerlöse	136,6	139,2
Sonstige betriebl. Erträge	12,4	12,2
Materialaufwand	85,7	83,0
Personalaufwand	42,1	38,1
Abschreibungen	1,1	1,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	20,5	29,2
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,08	0,1
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 0,3	0,3
Sonstige Steuern	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	- 0,3	0,3

KENNZAHLEN

	2004		2005
		Mio. EUR	
Investitionen	0,6		0,8
Umsatz mit BMZ (inst. Haushalt incl. Projektfinanzierung)	105,1		102,7
Projektfinanzierung gesamt	98,0		99,1
Stellen	741,1		733,7
davon inst. Haushalt	652,3		638,8
Projekthaushalt	88,8		94,8
		Personen	
Belegschaft (Jahresdurchschnitt)	849		844
davon Auszubildende	18		23
ins Ausland entsandte Mitarbeiter/innen	1		1

Tätigkeit des Unternehmens

InWEnt – Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH steht für Personal- und Organisationsentwicklung in der internationalen Zusammenarbeit. Mit ihren Bildungs-, Austausch- und Dialogprogrammen für rund 55.000 Menschen im Jahr ist InWEnt die große Gemeinschaftsinitiative von Bund, Ländern und Wirtschaft. Die Angebote der Gesellschaft richten sich an Fach- und Führungskräfte und an Entscheidungsträger in Wirtschaft, Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft. InWEnt arbeitet gleichermaßen mit Partnern in Entwicklungs-, Transformations- und Industrieländern zusammen.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Stather, Erich	Staatssekretär, BMZ	Vors.
Otte, Reinhild, Dr.	Ministerialrätin, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, Baden-Württemberg	stv. Vors.
Schoser, Franz, Dr.	ehemaliger Hauptgeschäftsführer des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK)	stv. Vors.
Ammon, Peter, Dr.	Ministerialdirektor, AA	
Müller-Norouzi, Martina	Sachbearbeiterin Abt. 4.01, InWEnt gGmbH	
Pahl, Veronika	Ministerialdirektorin, BMBF (in Ruhestand versetzt; noch keine Neubestellung erfolgt)	
Peruzzo, Guido, Dr.	Ministerialdirigent, BMWA	
Schwartzkopff, Michael	Projektleiter, Abt. 5.03, InWEnt gGmbH	
Hennig, Andreas	Projektleiter, Abt. 7.12, InWEnt gGmbH	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name	
Popp, Ulrich, Dr.	Hauptgeschäftsführer
Kochendörfer-Lucius, Gudrun, Dr.	Geschäftsführerin
Schleich, Bernd	Geschäftsführer

Die Vergütung der Geschäftsführung erfolgt entsprechend den Besoldungsgruppen B 6 für den Hauptgeschäftsführer und B 3 für die beiden Geschäftsführer nach Bundesbesoldungsgesetz (BBesG).
Aufsichtsratvergütungen werden nicht gewährt.

F. Bundesbeteiligungen aus dem Bereich des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)

I. ALLGEMEINES

Der Bund unterhält – gemeinsam mit den jeweiligen Bundesländern – acht Helmholtz-Zentren in der Rechtsform der Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Aufgrund von Bund-Länder-Vereinbarungen wird der Zuschussbedarf dieser Einrichtungen vom Bund und von den beteiligten Ländern im Verhältnis 90 : 10 aufgebracht. Außerdem ist das BMBF unmittelbar an fünf weiteren Einrichtungen – ebenfalls in der Rechtsform der GmbH – beteiligt, bei denen sein Zuschussbeitrag niedriger ist. Ferner trägt er zusammen mit den Bundesländern mehrere Forschungseinrichtungen in der Rechtsform der Stiftung oder des eingetragenen Vereins. Sämtliche Gesellschaften sind gemeinnützig und im Rahmen der Förderprogramme der Bundesregierung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung tätig.

Dieser Bericht erstreckt sich nur auf die Einrichtungen in der Rechtsform der GmbH. Sie führen vor allem Forschungs- und Entwicklungsarbeiten durch im Bereich der Grundlagenforschung für Schwerionen-, Plasma- und Festkörperphysik, Energietechnik, biologischen und medizinischen Forschung, Umwelt- und Materialforschung und Mikrostrukturtechnik; die HIS Hochschul-Informations-System GmbH unterstützt die Hochschulen und deren Verwaltungen. Die Deutsche Agentur für Raumfahrtangelegenheiten (DARA) GmbH, die bis zur Zusammenführung mit dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) am 30. September 1997 im Auftrag der Bundesregierung Verantwortung für Planung und Management der Raumfahrtprogramme trug, befindet sich seit 1. Oktober 1997 in Liquidation; sie ist zwischenzeitlich in den Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie übergegangen.

Die gesetzlichen Mitbestimmungsregelungen des Mitbestimmungsgesetzes und der §§ 76 und 77 des Betriebsverfassungsgesetzes 1952 finden auf die Helmholtz-Zentren keine Anwendung, weil diese unmittelbar und überwiegend wissenschaftlichen Zwecken dienen (§ 1 Abs. 4 MitbestG und § 81 Abs. 1 BetrVG 1952). Die in die Aufsichtsräte dieser Gesellschaften gewählten wissenschaftlichen und technischen Mitarbeiter sind rechtlich nicht Arbeitnehmervertreter im Sinne des Mitbestimmungsgesetzes bzw. des Betriebsverfassungsgesetzes.

1. Forschungszentrum Jülich GmbH, Jülich

Postfach, 52425 Jülich, Tel. (0 24 61) 6 10
www.fz-juelich.de

		In v.H.
Stammkapital	1.000.000 DM	
davon		
Bund	900.000 DM	90
Land Nordrhein-Westfalen	100.000 DM	10

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Bearbeitung aktueller gesellschaftsrelevanter Forschungsthemen, insbesondere zu Naturwissenschaft und Technik sowie konkreter technologischer Anwendungen für die Industrie

WICHTIGE UNMITTELBARE BETEILIGUNG

Firma	Sitz	Stammkapital EUR	Beteiligung in v.H.
Institut Max von Laue – Paul Langevin (ILL)	Grenoble, Frankreich	2.400	33,0

KENNZAHLEN

	2004	2005
Bilanzsumme am 31.12.	940,0	944,2
Erträge aus Zuschüssen (überwiegend Zuwendungen des Bundes nach § 23 BHO und Zuwendungen des Mitgesellschafters)	347,6	301,4
Erlöse und andere Erträge	60,1	72,7
Personalaufwendungen einschl. Sozialleistungen	202,2	199,2
Belegschaft im Jahresdurchschnitt	3.809	3.814
davon wissenschaftliche Mitarbeiter	1.198	1.186

Im Forschungszentrum Jülich arbeiten Wissenschaftler der verschiedensten Disziplinen in den Bereichen Materie, Energie, Information, Lebenswissenschaften und Umwelt. Darüber hinaus werden im Auftrag des BMBF und des Landes NRW Projektträgerschaften durchgeführt.
Weiterhin ist das Zentrum im Rahmen eines Assoziationsvertrages an den EU-finanzierten Forschungstätigkeiten im Bereich Kernfusion beteiligt.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Schunck, Dr., Hermann	Ministerialdirektor, BMBF	Vors. bis 15.07.05
Uhlhorn, Dr., Christian	Ministerialdirektor, BMBF	Vors. ab 16.07.05 bis 15.05.06
Diehl, Dr., Herbert	Ministerialdirektor, BMBF	Vors. ab 16.05.06
Krebs, Hartmut	Staatssekretär, MSWF NRW	stv. Vors. bis 18.08.05
Stückradt, Dr., Michael	Staatssekretär, MIWFT NRW	stv. Vors. ab 19.08.05
Baganz, Dr., Jens	Staatssekretär, MWME NRW	ab 29.08.05
Geiß, Heiner	FZJ Jülich	
Heiker, Prof. Dr., Fred-Robert	ehemals Bayer AG, Leverkusen	
Hennerkes, Jörg	Staatssekretär, MWMEV NRW	bis 28.08.05
Kübler, Dr., Knut	Ministerialrat BMWi	
Labisch, Prof. Dr. Dr., Alfons	Universität Düsseldorf	ab 25.05.05
Merschenz-Quack, Prof. Dr., Angela	FH Aachen	ab 25.05.05
Mertens, Dr., Johannes	FZJ Jülich	
Otto, Dr., Gisela	Ministerialrätin, BMF	ab 01.08.05
Peyerimhoff, Prof. Dr., Sigrid	Universität Bonn	bis 24.05.05
Schroeder, Prof. Dr., Kurt	FZJ Jülich	
Stein, Dr., Klaus Dieter	Ministerialrat, BMF	bis 31.07.05
Vierkorn-Rudolph, Dr. Beatrix	BMBF	

VORSTAND

Name	Funktion
Treusch, Prof. Dr., Joachim	Vors.
Dzwonnek, Dorothee	stv. Vors. bis 18.05.06
Eisenbeiß, Dr., Gerd	bis 30.04.06
Wagner, Prof. Dr., Hans Richard	bis 28.02.06

Im Geschäftsjahr 2005 betrugen die Gesamtbezüge des Vorstandes 480 TEUR und die Gesamtbezüge der früheren Mitglieder des Vorstandes bzw. ihrer Hinterbliebenen 296 TEUR. Die Mitglieder des Aufsichtsrates waren unentgeltlich tätig.

2. Forschungszentrum Karlsruhe GmbH, Karlsruhe

76344 Eggenstein-Leopoldshafen, Tel. (0 72 47) 8 20
www.fzk.de

		in v.H.
Stammkapital	1.000.000 DM	
Davon		
Bund	900.000 DM	90
Land Baden-Württemberg	100.000 DM	10

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Forschung und Entwicklung vorwiegend auf den Gebieten der anwendungsorientierten, industriellen Vorlaufforschung, der Vorsorgeforschung und in begrenztem Umfang der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung.

WICHTIGE UNMITTELBARE BETEILIGUNG

Firma	Sitz	Stammkapital DM	Beteiligung in v.H.
ANKA Angströmquelle Karlsruhe GmbH	Karlsruhe	100.000	50

KENNZAHLEN

	2004	2005
	Mio. EUR	
Bilanzsumme am 31.12.	3.289,9	3.416,9
Erträge aus Zuschüssen (überwiegend Zuwendungen des Bundes nach § 23 BHO und Zuwendungen des Mitgesellschafters)	411,2	474,2
Erlöse und andere Erträge	205,2	200,6
Personalaufwendungen einschl. Sozialleistungen	190,3	186,3
	Personen	
Belegschaft im Jahresdurchschnitt	3.483	3.439
davon wissenschaftliche Mitarbeiter	1.268	1.226

Das Programm des Forschungszentrums Karlsruhe konzentriert sich auf fünf Forschungsschwerpunkte: Umwelt, Gesundheit, Energie, Schlüsseltechnologien und Struktur der Materie. Besondere Berücksichtigung finden Technologietransfer und –marketing.

Darüber hinaus gehört zu den Aufgaben der Gesellschaft, sechs prototypische kerntechnische Anlagen stillzulegen, die im Rahmen früherer Atomprogramme der Bundesregierung gemeinsam mit der Industrie errichtet wurden. Diese Anlagen sind inzwischen alle endgültig außer Betrieb genommen worden. Eine Anlage befindet sich im Stadium des gesicherten Einschlusses. Zwei Anlagen sind bereits zur „Grünen Wiese“ rückgebaut.

Im Auftrag des BMBF, BMWi und des Landes Baden-Württemberg werden Projektträgerschaften durchgeführt. Die EU beteiligt sich darüber hinaus im Rahmen eines Assoziationsvertrages an dem Forschungsaufwand des Projektes Kernfusion.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Schunck, Dr., Hermann	Ministerialdirektor, BMBF	Vors.bis 15.07.05
Uhlhorn, Dr., Christian	Ministerialdirektor, BMBF	Vors. ab 16.07.05 bis 15.05.06
Diehl, Dr., Herbert	Ministerialdirektor, BMBF	Vors. ab 16.05.06
Mehrländer, Dr., Horst	Staatssekretär, Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg	stv. Vors.
Adelhelm, Dr., Christel	FZK Karlsruhe	
Anton, Prof., Gisela	Uni Erlangen	
Christ, Prof. Dr. Ing., Hubertus	Präsident des VDI, Düsseldor	
Denecke, Dr., Melissa,	FZK Karlsruhe	ab 25.11.04
Fischer, Dr., Harald	FZK Karlsruhe	bis 24.11.04
Fröhlich, Wolfgang	Ministerialdirektor, MWFK Baden-Württemberg	
Jäkel, Dr., Rainer	Ministerialrat, BMWi	ab 01.01.04
Knebel, Dr., Joachim	FZK Karlsruhe	
Krämer, Dr., Hermann	(ehemals VEBA)	
Otto, Dr., Gisela	Ministerialrätin, BMF	ab 01.08.05
Schulz, Dr., Joachim	FZK Karlsruhe	ab 25.11.04
Stein, Dr. Martin	Ministerialrat, BMF	bis 31.07.05
Vierkorn-Rudolph, Dr. Beatrix	BMBF	

VORSTAND

Name	Funktion
Popp, Prof. Dr., Manfred	Vors.
Lettow, Sigurd	stv. Vors. bis 30.06.06
Fritz, Dr., Peter	
Maschuw, Prof. Dr., Reinhard	

Im Geschäftsjahr 2005 betrugen die Gesamtbezüge des Vorstandes 463 TEUR und die Gesamtbezüge der früheren Mitglieder des Vorstandes bzw. ihrer Hinterbliebenen 401 TEUR. Die Mitglieder des Aufsichtsrates waren unentgeltlich tätig.

3. Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig

Mascheroder Weg 1, 38124 Braunschweig, Tel. (05 31) 6 18 10
www.gbf.de

		in v.H.
Stammkapital	25.564,59 EUR	
Davon		
Bund	23.008,13 EUR	90
Land Niedersachsen	2.556,46 EUR	10

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Die Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig, ist ein Helmholtz-Zentrum, das sich der Gesundheitsforschung mit dem Schwerpunkt Infektionskrankheiten widmet. Der Erforschung der Wechselwirkungen zwischen Erreger und infiziertem Wirt und der Ausbildung einer

Immunantwort kommt dabei eine besondere Rolle zu. Das Verständnis dieser Mechanismen bietet neue Ansatzpunkte für die Entwicklung neuer Verfahren zur Diagnostik und Therapie von Infektionskrankheiten insbesondere der Entwicklung neuer Impfstoffe und Impfstrategien.

Neben der großen Expertise in der Zell- und Immunbiologie, der Strukturforschung, der Genomanalyse, der bakteriellen Ökologie und der Bioinformatik werden Arbeiten mit wichtigen Modellorganismen, insbesondere der Maus, in den Vordergrund rücken. Zu den weiteren Kompetenzen der GBF gehören die Bioprozessentwicklung und die Herstellung von biotechnologischen Wirkstoffen für klinische Tests nach den Vorschriften des Arzneimittelrechts.

KENNZAHLEN

	2004	2005
	Mio. EUR	
Bilanzsumme am 31.12.	69,4	76,9
Erträge aus Zuschüssen (überwiegend Zuwendungen des Bundes nach § 23 BHO und Zuwendungen des Mitgesellschafters)	45,6	53,8
Erlöse und andere Erträge	4,6	4,2
Personalaufwendungen einschl. Sozialleistungen	25,8	25,8
	Personen	
Belegschaft im Jahresdurchschnitt	604	612
davon wissenschaftliche Mitarbeiter	241	241

Forschungsschwerpunkte waren 2005: Pathogenitätsforschung Vakzinentwicklung; Genomforschung, Immunbiologie, Struktur und Funktion biologischer Makromoleküle; neue Wirkstoffe; Umweltbiotechnologie; Bakterienökologie; Bioprozessentwicklung und GMP-Produktion.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Lange, Dr., Peter	Ministerialdirigent, BMBF	Vors.
Gevers, Heiko	Leitender Ministerialrat, Nds. MWK	stv. Vors.
Bilitewski, Dr., Ursula	GBF, Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH	
Bitter-Suermann, Prof. Dr., Dieter	MHH	
Daniel, Prof. Dr., Hannelore	Wissenschaftszentrum Weihenstephan	
Hacker, Prof. Dr. Jörg	IfM, Würzburg	
Kuhny, Corinna	Regierungsdirektorin, Nds. MfW	
Kurth, Prof. Dr. Bärbel	Robert Koch-Institut	
Müller-Goymann, Prof. Dr. Christel	TU Braunschweig	
Pfeffer, Prof. Dr. Klaus-Dieter	Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf	
Schendel, Prof. Dr. Dolores	GSF, München	
Warmuth, Dr. Ekkehard	Ministerialrat BMBF	
Weiß, Dr. Siegfried	GBF, Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH	
Zettlmeissl, Dr. Gerd	Intercell AG, Wien	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Balling, Prof. Dr., Rudi
Frischmann, Dr., Georg

Im Geschäftsjahr 2005 betrugen die Gesamtbezüge der Geschäftsführung 225.074 EUR. Die Mitglieder des Aufsichtsrates waren unentgeltlich tätig.

4. Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH, Darmstadt

Postfach 11 05 52, 64220 Darmstadt, Tel. (0 61 59) 7 10
www.gsi.de

		in v.H.
Stammkapital	51.129,19 EUR	
Davon		
Bund	446.016,27 EUR	90
Land Hessen	5.112,92 EUR	10

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Errichtung und Betrieb von Schwerionenbeschleuniger-Anlagen sowie Forschungsarbeiten mit schweren Ionen auf den Gebieten Hadronen- und Kernphysik, Festkörperforschung, Strahlenbiologie und anderen Gebieten, für welche die Erforschung der Wirkung schwerer Ionen auf unbelebte und belebte Materie von Bedeutung ist

KENNZAHLEN

	2004	2005
	Mio. EUR	
Bilanzsumme am 31.12.	130,7	144,7
Erträge aus Zuschüssen (überwiegend Zuwendungen des Bundes nach § 23 BHO und Zuwendungen des Mitgesellschafters)	69,1	80,1
Erlöse und andere Erträge	8,0	12,9
Personalaufwendungen einschl. Sozialleistungen	38,7	45,4
	Personen	
Belegschaft im Jahresdurchschnitt	866	897
davon wissenschaftliche Mitarbeiter	206	214

Forschungsschwerpunkte waren 2005: Forschung mit schweren Ionen auf den Gebieten Hadronen- und Kernphysik, Atomphysik, Festkörperforschung, Strahlenbiologie mit dem Schwerionenbeschleuniger UNILAC, Schwerionensynchrotron SIS und dem Experimentierspeicherring ESR sowie Beschleunigerentwicklung, Vorbereitung des internationalen Großprojektes FAIR.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Vierkorn-Rudolph, Dr., Beatrix	Abteilungsleiterin BMBF	Vors.
Bernhardt, Dr., R.	Ministerialdirigent, MWK Hessen	stv. Vors.
Koepke, Dr., Rainer	Regierungsdirektor, BMBF	
Klanner, Dr., Robert	Universitätsprofessor	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name	
Henning, Prof. Dr., Walter F.	
Kurz, Dr., Alexander	(ab 04/05)

Für das Geschäftsjahr 2005 betrugen die Gesamtbezüge der Geschäftsführung 284.154 EUR. Die Mitglieder des Aufsichtsrates waren unentgeltlich tätig.

5. GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht

Max-Planck-Straße 1, 21502 Geesthacht, Tel. (0 41 52) 8 70
www.gkss.de

		in v.H.
Stammkapital	80.000 DM	
Davon		
Bund	37.000 DM	46,25
Freie und Hansestadt Hamburg	1.000 DM	1,25
Land Brandenburg	500 DM	0,63
Land Niedersachsen	500 DM	0,63
Land Schleswig-Holstein	2.000 DM	2,50
Gesellschaft zur Förderung des GKSS-Forschungszentrums Geesthacht e.V., Geesthacht	14.500 DM	18,125
Übrige Gesellschafter (rd. 22 Firmen und Verbände)	24.500 DM	30,625

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Umweltforschung, Materialforschung, Trenn- und Umwelttechnik

KENNZAHLEN

	2004	2005
	Mio. EUR	
Bilanzsumme am 31.12.	228,9	225,3
Erträge aus Zuschüssen (überwiegend Zuwendungen des Bundes nach § 23 BHO und Zuwendungen der Mitgesellschafter)	93,1	62,4
Erlöse und andere Erträge	17,0	13,4
Personalaufwendungen einschl. Sozialleistungen	35,8	34,9
	Personen	
Belegschaft im Jahresdurchschnitt	741	738
davon wissenschaftliche Mitarbeiter	461	472

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Grübel, Hartmut	Ministerialdirigent, BMBF	Vors.
Sauer, Dr. Gustav	Ministerialdirigent, MBFK Kiel	stv. Vors.
Dr. Hendriks, Birger	Ministerialdirigent, MBFK Kiel	stv. Vors. bis 31.05.05
Dr. Roemer-Mähler, Jürgen	Regierungsdirektor, Bonn	bis 31.03.05
Dr. Helbig, Gisela		
Dr. Holzwarth, Fritz	Bundesministerium für Umwelt	
Behling, Prof. Dr., Rolf-Dieter	Vorsitzender Gesellschaft zur Förderung des GKSS-Forschungszentrums im Haus GKSS	bis 23.06.05
Wehner, Peter	Vorsitzender Gesellschaft zur Förderung des GKSS-Forschungszentrums im Haus GKSS	ab 23.06.05

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Dr.-Ing. Kirner, Peter-Klaus	Geschäftsführer LeistritzTurbinen-komponenten Remscheid GmbH	ab 23.06.05
Prof. Dr. Lehmann, Eike	TU Hamburg-Harburg	
Dr. Borgschulte, Klaus	Vorstandsvorsitzender Blohm+Voss GmbH	bis 23.06.05
Deutschland, Peter	Vors. DGB	
Pistor, Konstanze	Min. Brandenburg, Potsdam	
Dr. Kollatschny, Axel	Min. Niedersachsen, Hannover	
Fangohr, Hanna	Behörde für Wissenschaft und Gesundheit Hamburg	
Prof. Dr. Huppmann, Wienfried	Hilti AG	
Dr. Pfuff, Michael	GKSS	
Dr. Riethmüller	GKSS	
Dr. Bengtson, Gisela	GKSS	
Dr.-Ing. Klein, Hermann	Germanischer Lloyd	ab 22.06.06

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Kaysser, Prof. Dr., Wolfgang A.
Ganß, Dipl.-Ing., Michael

Im Geschäftsjahr 2005 betrugen die Gesamtbezüge der Geschäftsführung ……. EUR. Frühere Mitglieder der Geschäftsführung erhielten in 2005 Versorgungsbezüge von 66.572,16 EUR. Zum 31. Dezember 2005 betrug die hierfür gebildete Rückstellung für laufende Pensionen 703.156,00 EUR. Die Mitglieder des Aufsichtsrates waren unentgeltlich tätig.

6. GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Oberschleißheim

Ingolstädter Landstr. 1, 85764 Oberschleißheim (Neuherberg), Tel. (0 89) 3 18 7 – 0
www.gsf.de

		in v.H.
Stammkapital	51.129,19 €	
Davon		
Bund	46.016,27 €	90
Freistaat Bayern	5.112,92 €	10

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Die GSF hat ihre Forschungsstrategien auf eine der wichtigsten Fragen unserer Gesellschaft, die Gesundheit des Menschen in seiner Umwelt konzentriert. Ziele sind, Risiken für die menschliche Gesundheit durch Umweltfaktoren zu erkennen, Mechanismen der Krankheitsentstehung zu entschlüsseln sowie Konzepte zu entwickeln, um die Gesundheit des Menschen und seiner natürlichen Lebensgrundlagen auch für die Zukunft zu schützen. Das Zentrum ist integriert in die Forschungsbereiche Erde und Umwelt sowie Gesundheit der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren (HGF e.V.).

KENNZAHLEN

	2004	2005
	Mio. EUR	
Bilanzsumme am 31.12.	312,2	503,8
Erträge aus Zuschüssen (überwiegend Zuwendungen des Bundes nach § 23 BHO und Zuwendungen des Mitgesellschafters)	206,1	328,2
Erlöse und andere Erträge	40,9	44,2
Personalaufwendungen einschl. Sozialleistungen	71,0	74,0
	Personen	
Belegschaft im Jahresdurchschnitt	1.642	1.725
Davon wissenschaftliche Mitarbeiter	669	702

Forschungsschwerpunkte waren 2005:
Im HGF-Forschungsbereich Erde und Umwelt
Biogeosysteme: Dynamik und Anpassung

Im Forschungsbereich Gesundheit
Krebsforschung
Herz-Kreislauf- und Stoffwechselerkrankungen
Infektion und Immunität
Umweltbedingte Störungen der Gesundheit
Vergleichende Genomforschung für Mensch und Gesundheit

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Junker, Reinhard	Ministerialdirektor BMBF	Vors.
Weiß, Dr., Adalbert	Ministerialdirigent, Bay. StaMinWFuK	stv. Vors.
Graw, Prof. Dr., Joachim	GSF	
Herzog, Klaus	Ministerialrat, Bay StaMinF	
Huthmacher, Dr., Karl-Eugen	Ministerialdirigent, BMU	
N.N.		
Kiechle, Prof. Dr., Marion	TU München	(bis 27.04.2006, danach N.N.)
Kleinschmidt, Dr., Andrea	GSF	
N.N.		
Riehl, Herman	Ministerialrat, BMBF	
Seidlitz, Dr., Harald	GSF	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Wess, Prof, Dr Günther
Blum, Dr. jur., Nikolaus (seit 1. Mai 2006)

Im Geschäftsjahr 2005 betrugen die Gesamtbezüge der Geschäftsführer 280.314,19 EUR. Die Mitglieder des Aufsichtsrates waren unentgeltlich tätig.

7. Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH, Berlin

Glienicker Straße 100, 14109 Berlin, Tel. (0 30) 8 06 20
www.hmi.de

		in v.H.
Stammkapital	100.000 DM	
Davon		
Bund	90.000 DM	90
Land Berlin	10.000 DM	10

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Grundlagenforschung und anwendungsorientierte Forschung auf Gebieten der Naturwissenschaften, insbesondere auf dem Gebiet der kondensierten Materie, sowie der Betrieb der hierfür erforderlichen Forschungsanlagen

KENNZAHLEN

	2004	2005
	Mio. EUR	
Bilanzsumme am 31.12.	149,2	153,1
Erträge aus Zuschüssen (überwiegend Zuwendungen des Bundes nach § 23 BHO und Zuwendungen des Mitgesellschafters)	69,6	70,4
Erlöse und andere Erträge	5,0	5,2
Personalaufwendungen einschl. Sozialleistungen	37,0	35,6
	Personen	
Belegschaft im Jahresdurchschnitt	809	796
Davon wissenschaftliche Mitarbeiter	313	292

Forschungsschwerpunkte waren 2005: Strukturforschung und Solarenergieforschung.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Vierkorn-Rudolph, Dr. Beatrix	Unterabteilungsleiterin, BMBF	Vorsitzende
Broich,Dr.,Bruno		ab 05/06
Eckey, Wolfgang	Senatsdirigent, SenWissKult	stv. Vorsitzender
Denker, Dr. Andrea	Dipl.-Phys., HMI	
Grapentin, Dr., Jan	Regierungsdirektor, Referatsleiter BMBF	
Hardt, Hans Jürgen	Ministerialrat, BMF	
Jaeschke,Prof.,Dr., Eberhard	BESSY	ab 05/06
Klenk, Dr. Reiner	Dipl.-Ing., HMI	
Merkt, Prof. Dr., Ulrich	Universitätsprofessor, Uni Hamburg	
Reil, Hans-Jürgen	Referatsleiter, SenFin	
Scharwächter, Prof. Dr., Rolf		bis 05/06
Schmid, Prof. Dr., Friederike	Universitätsprofessorin, Uni Bielefeld	bis 05/06

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Steiner, Prof. Dr., Michael
Breuer, Dr. Ulrich

Im Geschäftsjahr 2005 betrugen die Gesamtbezüge der Geschäftsführung 217.198.,28 EUR. Des Weiteren erhielten drei frühere Geschäftsführer Versorgungsbezüge von 69.680,67 EUR. Die Mitglieder des Aufsichtsrates waren – soweit sie nicht Mitarbeiter der Gesellschaft sind – unentgeltlich tätig.

Kommentar: Korr. nach RS Blancke 14.07.06

8. UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig

Permoserstraße 15, 04318 Leipzig, Tel. (03 41) 23 50
www.ufz.de

		in v.H.
Stammkapital	50.000 DM	
Davon		
Bund	45.000 DM	90
Freistaat Sachsen	2.500 DM	5
Land Sachsen-Anhalt	2.500 DM	5

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Umweltforschung in vornehmlich multidisziplinärer Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen und Förderung der Fortbildung des wissenschaftlichen und technischen Nachwuchses

KENNZAHLEN

	2004	2005
	Mio. EUR	
Bilanzsumme am 31.12.	89,5	83.3
Erträge aus Zuschüssen (überwiegend Zuwendungen des Bundes nach § 23 BHO und Zuwendungen der Mitgesellschafter)	58,7	58,1
Erlöse und andere Erträge	1,6	1,5
Personalaufwendungen einschl. Sozialleistungen	30,8	33,7
	Personen	
Belegschaft im Jahresdurchschnitt	722	814
davon wissenschaftliche Mitarbeiter	320	406

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Grübel, Hartmut	Ministerialdirigent, BMBF	Vors.
Geiger, Jörg	Ministerialdirigent, SMWK	stv. Vors.
Welz, Dr., Joachim	Ministerialdirigent, Kultusministerium Sachsen-Anhalt	stv. Vors.
Eijsackers, Prof. Dr., Herman	ALTERRA e.V.	
Feldmann, Dr., Reinhard	UFZ	
Häuser, Prof. Dr., Franz	Rektor, Universität Leipzig	
Heiden, Dr., Stefanie	DBU	
Maurer, Dr.-Ing., Michael	Universität Freiburg	

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Müller, Ingrid	BMU	
Neubert, Prof. Dr., Reinhard	Prorektor Martin-Luther-Universität Halle	
Otto, Dr., Gisela	MinR'in, BMF	
Wennrich, Dr., Reiner	UFZ	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name	
Teutsch, Prof. Dr., Georg	
Nolden, Dr., Frank	bis 30.06.2005

Im Geschäftsjahr 2005 betrugen die Gesamtbezüge der Geschäftsführung 152 TEUR. Die Mitglieder des Aufsichtsrates waren unentgeltlich tätig.

II. SONSTIGE GESELLSCHAFTEN

1. Deutsches Primatenzentrum GmbH, Göttingen

Kellnerweg 4, 37077 Göttingen, Tel. (05 51) 3 85 10
www.dpz. eu

		in v.H.
Stammkapital	25.600,00 EUR	
Davon		
Bund	12.800,00 EUR	50
Land Niedersachsen	12.800,00 EUR	50

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Naturwissenschaftliche und medizinische Forschung über und mit Primaten, Züchtung und Haltung von Primaten für die Versorgung anderer Forschungsinstitute.

KENNZAHLEN

	2004	2005
	Mio. EUR	
Bilanzsumme am 31.12.	34,2	36,6
Erträge aus Zuschüssen (überwiegend Zuwendungen des Bundes nach § 23 BHO und Zuwendungen des Mitgesellschafters)	11,3	12,6
Erlöse und andere Erträge	3,1	2,9
Personalaufwendungen einschl. Sozialleistungen	7,8	8,4
	Personen	
Belegschaft im Jahresdurchschnitt	183	206
davon wissenschaftliche Mitarbeiter	43	43

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Kollatschny, Dr., Axel	Ministerialrat, Min. Wiss. Niedersachsen	Vors.
Hausdorf, Dr., Gabriele	Ministerialrätin, BMBF	stv. Vors.
Bodemer, Prof. Dr., Walter	DPZ	
Fleckenstein, Prof. Dr., Bernhard	Universität Erlangen-Nürnberg	
Figura, Prof. Dr. Kurt von	Präsident Universität Göttingen	
Kuhny, Corinna	Regierungsdirektorin, Min. Fin. Niedersachsen	
Müller-Lantzsch, Prof. Dr. Nikolaus	Universität des Saarlandes	
Schönmann, Uwe	DPZ	
Singer, Prof. Dr., Wolf	MPI f. Hirnforschung Frankfurt	
Thier, Prof. Dr. Hans-Peter	Universitätsklinik Tübingen	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name	
Treue, Prof. Dr., Stefan	Direktor
Lankeit, Michael, Ass.jur.	Adm. Geschäftsführer

Im Geschäftsjahr 2005 betrugen die Gesamtbezüge der Geschäftsführung 183.731,30 EUR. Die Mitglieder des Aufsichtsrates waren unentgeltlich tätig.

2. Fachinformationszentrum Chemie GmbH, Berlin

Franklinstraße 11, 10587 Berlin, Tel. (0 30) 39 07 65 00
www.fzc.de

		in v.H.
Stammkapital	82.500 DM	
Davon		
Bund	33.000 DM	40
Land Berlin	33.000 DM	40
Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V. Frankfurt/Main	5.500 DM	6 2/3
Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e.V., Frankfurt/Main	5.500 DM	6 2/3
Forschungsgesellschaft Kunststoffe e.V., Darmstadt	5.500 DM	6 2/3

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Wissenschaftliche und technische Informationsdienstleistungen auf dem Fachgebiet der Chemie und ihrer Grenzgebiete

KENNZAHLEN

	2004	2005
	Mio. EUR	
Bilanzsumme am 31.12.	12,3	12,2
Erträge aus Zuschüssen (überwiegend Zuwendungen des Bundes nach § 23 BHO und Zuwendungen der Mitgesellschafter)	2,6	1,6
Erlöse und andere Erträge	6,1	6,6

KENNZAHLEN

	2004	2005
	Mio. EUR	
Personalaufwendungen einschl. Sozialleistungen	5,6	5,7
Belegschaft im Jahresdurchschnitt	91	93
davon wissenschaftliche Mitarbeiter	63	63

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Lietzau, Bernd	Senatsrat, SenWissForsch Berlin	Vors.
Thomas Dr., Christine	BMBF	Stv. Vors.
Fabian, Gerhard	Wiss. Mitarbeiter	
Heinrich Dr., Klaus-Peter	Ministerium f. Wirtschaft des Landes Brandenburg	
Hochreiter, Dr., Rolf	Ministerialrat, BMWA	
Kaag, Walter	Ministerialrat, Ministerium für Wiss. Forsch.	
Koch, Prof. Dr., Wolfram	Geschäftsführer Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V.	
Kreysa, Prof. Dr., Gerhard	Geschäftsführer Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e.V.	
Lorenz Dr., Thomas	BASF AG, Ludwigshafen	
Ottenwälder, Dr., Hubertus	Ministerialrat, BMGS	
Rehan, Prof. Dr., Matthias	Hochschullehrer und Institutslehrer Forschungsges. Kunststoffe	
Schramke, Ulrike	Wiss. Mitarbeiterin	
Stephan, Rolf	ORR, Ministerium d. Finanzen	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Deplanque, Prof. Dr., Rene
Schuhe, Peter (bis 30.09.2005)

Im Geschäftsjahr 2004 betrugen die Gesamtbezüge der Geschäftsführung 128.267 EUR. Die Mitglieder des Aufsichtsrates waren unentgeltlich tätig.

3. Fachinformationszentrum Karlsruhe, Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information mbH, Karlsruhe

76344 Eggenstein-Leopoldshafen, Tel. (0 72 47) 80 80
www.fiz-karlsruhe.de

		in v.H.
Stammkapital	47.840 EUR	
Davon		
Bund	23.920 EUR	50,0
Länder	14.560 EUR	30,4
Sonstige Gesellschafter	9.360 EUR	19,6

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Wissenschaftliche und technische Informationsdienstleistungen
- auf den Fachgebieten Energie, Kernforschung und Kerntechnik, Luft- und Raumfahrt, Weltraumforschung, Mathematik und Informatik, Physik, Astronomie und Astrophysik
- fachgebietsübergreifend im Auftrag nationaler und internationaler Datenbankproduzenten/-anbieter

als Betreiber des Online-Zentrums Karlsruhe einbezogen in STN International, einen internationalen Informationsverbund für Wissenschaft und Technik

KENNZAHLEN

	2004	2005
	Mio. EUR	
Bilanzsumme am 31.12.	17,4	17,3
Erträge aus Zuschüssen (überwiegend Zuwendungen des Bundes nach § 23 BHO und Zuwendungen der Mitgesellschafter)	10,8	10,3
Erlöse und andere Erträge	20,0	19,9
Personalaufwendungen einschl. Sozialleistungen	16,6	16,8
	Personen	
Belegschaft im Jahresdurchschnitt	318	310
davon wissenschaftliche Mitarbeiter	114	105

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Lukas, Dr., Wolf-Dieter	Ministerialdirigent, BMBF	Vors. bis 31.12.2005
Kaag, Walter	Ministerialrat, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg	stv. Vors.
Buckel, Dr., Walter	FIZ Karlsruhe	
Friedrich, Uwe	FIZ Karlsruhe	ab 15.12.2005
Fuchs, Dr.-Ing., Willi	Direktor Verein Deutscher Ingenieure (VDI)	bis 13.10.2005
Herrmann, Dr., Guido F.	Thieme Chemistry, Georg Thieme Verlag	ab 15.12.2005
Hochreiter, Dr., Rolf	Ministerialrat, BMWA	
Landvogt, Dr., Erasmus	Oberregierungsrat; BMBF	ab 1.1.2006
Lietzau, Bernd	Senatsrat, Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur Berlin	
Morszeck, Thomas H.	Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung	
Müller, Volker	Staatskanzlei Saarland, IT-Innovationzentrum	
Mullen, Dr., Alexander	Bayer AG, Pharma Research Centre	bis 12.04.2005
Ortseifer, Richard	Ministerialrat, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz	
Schlögl, Prof. Dr., Robert	Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften	bis 17.10.2005
Stucky, Prof. Dr., Wolffried	Gesellschaft für Informatik, Deutsche Mathematiker-Vereinigung	
Thomas, Dr., Christine	Referatsleiterin, BMBF	Vors. ab 1.1.2006
Trebin, Prof. Dr., Hans-Rainer	Deutsche Physikalische Gesellschaft	
Wanduch, Dipl.-Ing., Volker	Verein Deutscher Ingenieure (VDI)	ab 13.10.2005

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Weikum, Prof, Dr., Gerhard	Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften	ab 17.10.2005
Wolhorn, Christina	FIZ Karlsruhe	bis 15.12.2005

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name	
Brünger-Weilandt, Sabine	ab 01.05.2003

Im Geschäftsjahr 2005 betrugen die Gesamtbezüge der Geschäftsführung 147.085,44 EUR. Die Mitglieder des Aufsichtsrates waren unentgeltlich tätig.

4. HIS Hochschul-Informations-System GmbH, Hannover

Goseriede 9, 30159 Hannover, Tel. (05 11) 1 22 00
www.his.de

	EUR	in v.H.
Stammkapital	49.200,00	
Davon		
Bund	16.400,00	33 1/3
16 Länder (je 4.009,45 DM/2.050,00 EUR bzw. Niedersachsen 4.009,49 DM)	32.800,00	66 2/3

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Unterstützung der Hochschulen und der zuständigen Verwaltungen durch Entwicklung von Verfahren zur Rationalisierung der Hochschulverwaltung sowie Mitwirkung bei deren Einführung und Anwendung, Untersuchungen und Gutachten zur Schaffung von Entscheidungsgrundlagen, Entwicklung von Grundlagen für den Hochschulbau sowie Bereitstellung von Informationen und Organisation von Informationsaustausch

KENNZAHLEN

	2004	2005
	Mio. EUR	
Bilanzsumme am 31.12.	6,81	7,83
Erträge aus Zuschüssen (überwiegend Zuwendungen		
Des Bundes nach § 23 BHO und Zuwendungen der Länder)	8,7	8,5
Erlöse und andere Erträge	0,1	0,1
	Mio. EUR	
Personalaufwendungen einschl. Sozialleistungen	7,3	7,2
	Personen	
Belegschaft im Jahresdurchschnitt	113	111

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Börger, Christian	Ministerialdirigent MWK Niedersachsen	Vors.
Postlep, Prof. Dr. Rolf-Dieter	Präsident der Universität Kassel	stv. Vors.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Beemelmans, Stéphane	Ministerialrat, MF Sachsen	
Datzer, Harald	Ltd. Regierungsdirektor, BWG Hamburg	
Ehrenberg, Christoph	Ministerialdirigent BMBF Berlin	
Klockner, Prof. Dr. h.c. Clemens	Präsident der Fachhochschule Wiesbaden	
Knauer, Dieter	Ltd. Ministerialrat StMF Bayern	
Lütz, Walter	Ministerialdirigent MF Sachsen-Anhalt	
Rubin, Helmut	Ltd. Ministerialrat, FM NRW	
Welz, Dr. Joachim	Ministerialdirigent KM Sachsen-Anhalt	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Ederleh, Dr., Jürgen (bis 30.11.2005
Leitner, Prof. Dr., Martin (seit 01.12.2005)

Die Ausgaben für die Geschäftsführung beliefen sich in 2005 auf insgesamt 96.526,-- €. Die Mitglieder des Aufsichtsrates waren unentgeltlich tätig.

5. Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gemeinnützige Gesellschaft mbH, Berlin

Reichpietschufer 50, 10785 Berlin, Tel. (0 30) 25 49 10
www.wz-berlin.de

		in v.H.
Stammkapital	25.564,59 EUR	
davon		
Bund	19.173,44 EUR	75
Land Berlin	6.391,15 EUR	25

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Das Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung ist eine Trägerorganisation für problemorientierte sozialwissenschaftliche Grundlagenforschung. Es betreibt wissenschaftliche Einrichtungen und fördert die Verbreitung sozialwissenschaftlicher Erkenntnisse in Wissenschaft und Praxis. Forschungsschwerpunkte sind die Bereiche „Arbeit, Sozialstruktur und Sozialstaat“, „Märkte und Politik“, „Organisation und Wissen“ sowie „Zivilgesellschaft, Konflikte und Demokratie“.

KENNZAHLEN

	2004	2005
	Mio. EURO	
Bilanzsumme am 31.12.	21,4	21,8
Erträge aus Zuschüssen (überwiegend Zuwendungen des Bundes nach § 23 BHO und Zuwendungen des Mitgesellschafters)	15,4	15,3
Erlöse und andere Erträge	1,9	2,0
Personalaufwendungen einschl. Sozialleistungen	12,3	12,7
	Personen	
Belegschaft im Jahresdurchschnitt	273,75	290
davon wissenschaftliche Mitarbeiter	111	119

KURATORIUM

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Meyer-Krahmer, Prof.Dr. Frieder	Staatssekretär, BMBF	Vors.
Flierl, Dr., Thomas	Senator für Wissenschaft, Forschung und Kultur, Berlin	stv. Vors.
Buchhardt, Ursula	Mitglied des Deutschen Bundestages	
Grimm, Prof. Dr., Dieter	Rektor des Wissenschaftskollegs zu Berlin	
Kutzler, Prof. Dr., Kurt	Präsident, Technische Universität Berlin	
Landfried, Prof. Dr., Christine	Universität Hamburg	
Lenzen, Prof. Dr., Dieter	Präsident, Freie Universität Berlin	
Markschies, Prof.Dr. Christoph	Präsident, Humboldt-Universität Berlin	
Nowotny, Prof. Dr., Helga	ETH Zürich	
Schluchter, Prof. Dr., Wolfgang	Universität Heidelberg	
Wilsch, Klaus-Peter	Mitglied des Deutschen Bundestages	
Zimmermann, Prof. Dr., Klaus F.	Präsident, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung Berlin	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Kocka, Prof. Dr., Jürgen
Baßler, Heinrich

Im Geschäftsjahr 2005 betrugen die Gesamtbezüge der Geschäftsführung 206.000 EUR. Die Mitglieder des Kuratoriums waren unentgeltlich tätig.

G. Bundesbeteiligungen aus dem Bereich der übrigen Bundesressorts

1. Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Köln

(BMJ)
Verwaltung: Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel. (02 21) 97 66 80
www.bundesanzeiger.de

	in EUR	in v.H.
Stammkapital	3.100.000	
davon		
Bund	1.088.100	35,10
Herausgebergemeinschaft „Wertpapier-Mitteilungen“ Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, Frankfurt/Main	1.005.950	32,45
M. DuMont Schauberg Expedition der Kölnischen Zeitungen GmbH & Co. KG, Köln	1.005.950	32,45

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Gegenstand des Unternehmens ist der Druck und Vertrieb von amtlichen Veröffentlichungen, insbesondere die Herausgabe des Bundesanzeigers, die Sammlung und Verbreitung von Informationen über Online-Dienste, elektronische Datenträger und Datennetze, die Erstellung und Vermarktung von elektronischen Datenbanken und –trägern, die Herausgabe von Fachbüchern und Veröffentlichungen sowie die Durchführung von Fachseminaren.

AUS DEN BILANZEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Bilanzsumme	52,5	54,8
Ausstehende Einlagen	-	-
Anlagevermögen	32,0	34,4
Umlaufvermögen	17,8	19,8
Aktiver RAP	0,1	0,1
Gezeichnetes Kapital	3,1	3,1
Rücklagen	5,7	5,7
Bilanzgewinn/-verlust	13,5	15,4
Eigenkapital	22,3	24,2
Rückstellungen	13,4	14,1
Verbindlichkeiten	16,8	16,3
Passiver RAP	-	0,2
Fremdkapital	-	-
Sonderverlustkonto aus Rückstellungsbildung	-	-

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Umsatzerlöse	108,9	108,3
Rohergebnis	65,0	68,2
Personalaufwand	13,3	13,3
Abschreibungen	1,1	1,1
Betriebsergebnis	21,0	24,2

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Finanzergebnis	1,5	1,4
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	22,5	25,6
Außerordentliches Ergebnis	-	-
Steuern	9,0	10,2
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	13,5	15,4

KENNZAHLEN

	2004	2005
	Mio. EUR	
Netto-Einnahme Bund	4,2	4,8
	Personen	
Belegschaft		
im Jahresdurchschnitt	233	240
am 31.12.	240	235

Die Tätigkeit der Gesellschaft konzentrierte sich auch im Jahr 2005 auf den Druck und Vertrieb von amtlichen Veröffentlichungen, insbesondere des Bundesanzeigers, der Bundesgesetzblätter und anderer Publikationen der Bundesregierung sowie des Amtes für amtliche Veröffentlichungen der EG.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Stein, Gerrit	Ministerialdirektor, BMJ	Vors.
Padberg, Ernst	Vors. der Geschäftsführung der Herausgebergemeinschaft Wertpapier-Mitteilungen, Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main	stv. Vors.
Klein, Dr., Eberhard	Geschäftsführer, Verlag M. DuMont-Schauberg, Köln	
Leber, Berthold	Ministerialrat, BMF	
DuMont Schütte, Christian	Geschäftsführer, Verlag M. DuMont-Schauberg, Köln	
Thomas, Eckhart	Verleger	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Diesem, Rainer, Sprecher
Schuld, Fred

Im Geschäftsjahr 2005 betrugen die Bezüge des Aufsichtsrates 29 TEUR.

2. Deutsche Bauernsiedlung – Deutsche Gesellschaft für Landentwicklung (DGL) GmbH, Frankfurt/Main

(BMELV)
Hochstraße 2, 60313 Frankfurt am Main, Tel. (0 69) 21 07 - 4 63

	in Mio. EUR	in v.H.
Stammkapital	8,7	
davon		
Bund	2,029	23,34
Land Nordrhein-Westfalen	0,751	8,65
Landwirtschaftliche Rentenbank Frankfurt am Main	2,180	25,08
Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG, Hamburg und Berlin	1,414	16,26
DekaBank Deutsche Girozentrale, Berlin und Frankfurt/Main	1,090	12,54
Eigene Anteile	1,228	14,13

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Abwicklung der Zahlungen der Ruhestandsgehälter

AUS DEN BILANZEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Bilanzsumme	10,65	10,38
Anlagevermögen	0,0	0,0
Umlaufvermögen	10,65	10,38
davon Vorratsgrundstücke	0,0	0,0
Forderungen	9,6	9,6
Flüssige Mittel	1,05	0,8
Treuhandvermögen	0,0	0,0
Gezeichnetes Kapital	8,69	8,69
Rücklagen	1,04	1,04
Rückstellungen	0,77	0,71
davon Pensionsrückstellungen	0,75	0,70
Verbindlichkeiten	0,19	0,19
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,19	0,19
Treuhandverbindlichkeiten	0,0	0,0
Bilanzgewinn/-verlust	- 0,04	-0,26

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio EUR
Rohergebnis	0,19	0,0
Personalaufwand	0,14	0,08
Betriebsergebnis	0,13	0,15
Finanzergebnis	0,09	0,04
Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftst.	- 0,06	0,22
außerordentl. Ergebnis	-	-
Steuern	-	-
Jahresfehlbetrag/Überschuss	- 0,06	-0,26

KENNZAHLEN

	2004	2005
	Personen	
Belegschaft am 31.12.	1	1

GESCHÄFTSJAHR 2005

Die im Jahre 1987 eingeleitete Abwicklung der Gesellschaft wurde im Geschäftsjahr 2005 planmäßig fortgesetzt.

Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat.

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Ploog, Hans Jürgen

3. Deutsches Historisches Museum GmbH, Berlin

(BKM)
Zeughaus, Unter den Linden 2, 10117 Berlin, Tel. (0 30) 20 30 40
www.dhm.de

	in EUR	in v.H.
Stammkapital	25.565	
davon		
Bund	12.782	50
Land Berlin	12.782	50

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Errichtung und Einrichtung eines Deutschen Historischen Museums in Berlin

AUS DEN BILANZEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Bilanzsumme	9,4	12,0
Anlagevermögen	6,8	6,6
Umlaufvermögen	2,7	5,4
Eigenkapital	0,03	0,03
Rückstellungen	1,6	1,4
Verbindlichkeiten	0,5	0,4

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Umsatzerlöse	16,0	16,0
Roherlöse (Erlöse aus Ausstellungen)	1,1	0,9
Sonstige betriebliche Erträge	0,3	0,3
Personalaufwand	7,7	7,5
Aufwand für Ausstellungen	3,1	3,1
Abschreibungen	0,9	0,9

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	0,02	0,003
Steuern	0,02	0,003
Jahresüberschuss/-fehlbetrag		0

KENNZAHLEN

	2004	2005
	Mio. EUR	
Zuwendungen des Bundes	15,5	14,4
	Personen	
Belegschaft im Jahresdurchschnitt	184	199

Die Gesellschaft ist beauftragt, Liegenschaften und Sammlungen des ehemaligen zentralen Geschichtsmuseums der DDR zu nutzen. Das Zeughaus an der Straße Unter den Linden in Berlin-Mitte wurde Hauptausstellungsgebäude der Gesellschaft. Mit dieser Nutzungsübertragung ist das Aufwandsvolumen der Gesellschaft erheblich vergrößert worden. Dies betrifft sowohl den Personalbereich als auch die Bewirtschaftung der Liegenschaften. Nutzungserweiterungen sind geplant und werden nachdrücklich gefördert.

GESCHÄFTSJAHR 2005

Die Gesellschaft hat auch im Geschäftsjahr 2005 ihre bisherigen Geschäfte fortgesetzt.

Zu allen Ausstellungen des Jahres 2005 und über die internationalen Tagungen des DHM in den Vorjahren sind Publikationen erschienen.

Das Wechselausstellungsprogramm wurde im neuen Wechselausstellungsgebäude Pei-Bau weiter durchgeführt. Parallel dazu wurde seit Herbst 2005 die ständige Ausstellung im Zeughaus vorbereitet. Auch 2006 wird die Gesellschaft ihre Geschäfte im vollen Umfang mit Ausstellungen, Tagungen und einem Filmprogramm wahrnehmen. Die ständige Ausstellung wird im Juni 2006 eröffnet.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Schäfer, Prof. Dr. Hermann	Ministerialdirektor, BKM	Vors.
Kisseler, Barbara	Staatssekretärin, Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur, Berlin	stv. Vors.
Bake, Dr., Uwe	Ministerialdirigent, Bundesministerium für Bildung und Forschung	
Bias-Engels, Dr. Sigrid	BKM	
Grolig, Wilfried	Ministerialdirektor, AA	
Grothues, Horst	Ministerialrat, BMVBW	
Komusiewicz, Dr. Johann	Staatssekretär, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg	
Hünefeld, Hans-Wilhelm	Ministerialdirigent, BKM	
Kerber, Dr. Markus	Ministerialdirektor, BMI	
Grosse-Brockhoff, Hans-Heinrich	Staatssekretärfür Kultur, Chef der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Rothenpieler, Dr. Friedrich Wilhelm	Ministerialdirektor, Bayerisches Staatsministerium für Unterricht, Kultur, Wissenschaft und Kunst	
Schmitz, André	Staatssekretär, Chef der Senatskanzlei, Berlin	
Sieber, Michael	Staatssekretär, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg	
Thöne, Gabriele	Staatssekretärin, Senatsverwaltung für Finanzen, Berlin	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Ottomeyer, Prof. Dr., Hans

Die Mitglieder des Aufsichtsrates waren unentgeltlich tätig.

4. Genossenschaft Höhenklinik Valbella Davos, Davos-Dorf

(BMAS)
Mühlestraße 19, CH-7260 Davos-Dorf

Genossenschaftskapital 101.000 SFr

Alleiniger Genossenschafter ist der Bund.

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Spezialklinik für medizinische Rehabilitation und Prävention, vor allem für Leistungsberechtigte nach dem Recht der sozialen Entschädigung. Der Klinikbetrieb wurde am 30.11.2004 eingestellt.

KENNZAHLEN

	2004	2005
	Zahl	
Belegungskapazität (Betten)	102	0
	Mio. SFr	
Anlagevermögen	12,94	12,837
Umlaufvermögen	4,695	2,368
Eigenvermögen	- 2,15	- 1,696
Erträge	4,39	1,14
Aufwendungen	6,94	0,684
Gewinn	- 2,55	- 0,456
Nettoeinnahmen	-	-
Kapitalzuführungen des Bundes	2,4	-
	Personen	
Beschäftigte	46	1

VORSTAND

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Kock, Dr., Claus	Ministerialrat, BMAS	
Sprecher, Dr., Thomas	Rechtsanwalt, Zürich	
Trepp, Andrea	Direktor, Davos	

Der BMAS-Vertreter erhält keine Vergütung, den anderen Vorstandsmitgliedern wird nur ein Sitzungsgeld gezahlt.

5. Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) mbH, Köln

(BMU)
Schwertnergasse 1, 50667 Köln, Tel. (02 21) 2 06 80
www.grs.de

		in v.H.
Stammkapital	27.300 EUR	
davon		
Bund	12.600 EUR	46,10
Freistaat Bayern	1.050 EUR	3,85
Land Nordrhein-Westfalen	1.050 EUR	3,85
Technischer Überwachungs-Verein Bayern Hessen Sachsen Südwest e. V.	4.200 EUR	15,40
Technischer Überwachungs-Verein NORD AG	3.150 EUR	11,55
Technischer Überwachungs-Verein Rheinland Berlin Brandenburg Pfalz e. V.	3.150 EUR	11,55
Technischer Überwachungs-Verein Saarland e. V.	1.050 EUR	3,85
-	-	-
-	-	7,70
Germanischer Lloyd AG, Hamburg	1.050 EUR	3,85

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Bearbeitung wissenschaftlicher Fragen der Sicherheit der Kerntechnik und, soweit sich daraus Erkenntnisse für den nichtnuklearen Bereich ergeben, besondere Fragen des Umweltschutzes und der Sicherheitsforschung, u.a.

- Erweiterung des Standes von Wissenschaft und Technik auf dem Gebiet der nuklearen Sicherheit
- Erstellung wissenschaftlicher Gutachten für das für die kerntechnische Sicherheit und den nuklearen Umgebungsschutz zuständige Bundesministerium
- Ausarbeitung von Gutachten im Auftrag der atomrechtlichen Genehmigungs- und Aufsichtsbehörden und von sonstigen gutachtlichen Stellungnahmen zu Einzelfragen der nukleartechnischen Sicherheit
- Forschungs- und Entwicklungsarbeiten zur Endlagersicherheit
- Sammlung, Auswertung und Weitergabe genehmigungs- und aufsichtsrelevanter in- und ausländischer Erkenntnisse auf dem Gebiet der Reaktorsicherheit

WICHTIGE UNMITTELBARE BETEILIGUNG

Firma	Sitz	Stammkapital EUR	Beteiligung in v.H.
Institut für Sicherheitstechnologie GmbH (ISTec)	München	260.000	100

KENNZAHLEN

	2004	2005
	Mio. EUR	
Bilanzsumme am 31.12.	43,56	42,13
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,08	0,45
Umsatz	52,01	52,87
	Personen	
Zahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (GRS)	435	431

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Probst, Simone	Parlamentarische Staatssekretärin, BMU	Vors. bis 22.12.2005
Müller, Michael	Parlamentarischer Staatssekretär, BMU	Vors. ab 22.12.2005
Braun, Prof. Dr.-Ing., Bruno	Vors. der Vorstände der Unternehmensgruppe TÜV Rheinland Group	stv. Vors.
Brüggemann, Dr., Klaus	Geschäftsführer des VdTÜV e. V.	ab 28. April 2006
Dittrich, Dr., Norbert	Ministerialdirigent, BMU	bis 24. März 2005
Gatzer, Werner	Staatssekretär, BMF	bis 5. April 2005
Greipl, Dr. Christian	-Ministerialrat, BMU	ab 24. März 2005
Fabian, Dr., Hans-Ulrich	Ehem. Vors. der Geschäftsführung PreussenELektra Kraftwerk	
Hupfer, Dr.-Ing., Peter	Vorstandsvorsitzender der TÜV Süddeutschland Holding AG	bis 28. April 2006
Hlubek, Prof. Dr.-Ing.	Vorstandsvorsitzender des RW TÜV e.V	bis 18. Januar 2005
Mühl, Dr., Dorothee	Ministerialdirigentin, BMWi	
Rettig, Dr.-Ing. Guido	Vorstandsvorsitzender TÜV NORD AG	ab 11. Februar 2005
Riechmann, Dr., Volkhard	Ministerialdirigent, MWME NRW, Düsseldorf	
Rindfleisch, Dr., Hans-Nicolaus	Vorstandsvorsitzender VdTÜV	bis 28. April 2006
Schröder, Uwe	Ministerialdirigent, BMF	ab 8. Juli 2005
Seidel, Dr., Ernst R.	Ltd. Ministerialrat BStMUGV, München	
Steinkemper, Hubert	Ministerialdirigent, BMU	
Stepken, Dr. Axel	Mitglied des Vorstandes der TÜV Süddeutschland Holding AG	ab 28. April 2006

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Hahn, Lothar
Steinhauer, Hans Josef

Die Mitglieder des Aufsichtsrates waren unentgeltlich tätig.

6. Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltlasten mbH (GEKA mbH), Munster (Oertze)

(BMVg)
Humboldtstraße 110, 29633 Munster, Tel. (0 51 92) 96 40
www.geka-munster.de

Stammkapital 25.600 €

Alleingesellschafter ist der Bund

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltlasten am Sitz der Firma in Munster (Oertze)

Ab 10. Februar 2004: Der Betrieb von Einrichtungen und Anlagen des Bundes zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen, kontaminierten Böden und Abfällen, die Beseitigung von Rüstungsaltlasten mit chemischen Kampfstoffprodukten, den damit in Zusammenhang stehenden Materialien und Folge- und Vernichtungsprodukten sowie die Vernichtung von Explosivstoffen und Fundmunition einschließlich der Erbringung damit im Zusammenhang stehender Dienstleistungen für den Bund und Dritte.

Das Bundesministerium der Verteidigung hat im Dezember 1997 die TREUAG, eine Tochtergesellschaft der VEBEG, gekauft. Die TREUAG wurde damit eine unmittelbare Gesellschaft des Bundes im Eigentum des BMVg. Mit Gesellschafterbeschluss vom 13. Mai 1998 erfolgte die Umgründung. Sie firmiert seitdem unter „Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltlasten mbH (GEKA mbH), Munster“. Das Unternehmen betreibt Entsorgungsanlagen des Bundes auf der Grundlage eines Betriebsführungsvertrages mit dem BMVg.

Das Unternehmen hat keine Beteiligungsgesellschaften.

AUS DEN BILANZEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Bilanzsumme	4,4	4,0
Anlagevermögen	1,6	2,0
Umlaufvermögen	2,7	1,9
Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0
Eigenkapital	0,54	0,6
Sonderposten für Kostenerstattungen zum Anlagevermögen	1,6	2,0
Sonderposten für Kostenerstattungen zum Umlaufvermögen	0,2	0,2
Rückstellungen	0,4	0,4
Verbindlichkeiten	1,7	0,7
Jahresüberschuss	0,1	0,1

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Kostenerstattung aus Betriebsführung	7,9	9,6
Sonstige Umsatzerlöse	0,3	0,3
sonstige betriebliche Erträge	4,9	3,5
Zuweisungen zu den Sonderposten für Kostenerstattungen	0,3	0,7
Materialaufwand	4,9	4,6
Personalaufwand	6,2	6,6
Abschreibungen	0,3	0,3
sonstige betriebliche Aufwendungen	1,3	1,0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0
Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftst.	0,2	0,2
Steuern	0,1	0,1
Jahresüberschuss	0,1	0,1

KENNZAHLEN

	2004	2005
	Personen	
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (alle Inland)	121	127

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Holtrup, Dr., Gerold	Ministerialrat, BMVg	Vors.
Wansel, Bernd	Ministerialrat, BMVg	stv. Vors.
Edom, Dr., Erhard	Ministerialrat, Niedersächsisches Umweltministerium	
Schultz-Söderlund, Rüdiger	Ministerialrat, BMF	
Westerkowsky, Klaus	Bürgermeister der Stadt Munster	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Appler, Dr., Bernd
Grimsel, Hans-Joachim

Die Angabe der Geschäftsführerbezüge kann gemäß § 286 Abs. 4 HGB unterbleiben.

7. Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH (g.e.b.b. GmbH), Köln

(BMVg)
Ferdinand-Porsche-Straße 1a, 51149 Köln, Tel. (0 22 03) 91 28 30 0
www.gebb.de

Stammkapital 50.000 EUR
Alleingesellschafter ist der Bund.

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Die GEBB mbH hat am 22.08.2000 ihre Tätigkeit aufgenommen. Hauptaufgabe der Gesellschaft ist die Entlastung der Bundeswehr von möglichst allen Aufgaben, die nicht militärische Kernaufgaben sind. Dazu wurden in 2001 gemeinsam mit dem BMVg erste Konzepte zum Liegenschaftswesen, dem Flottenmanagement und dem Bekleidungswesen der Bundeswehr entwickelt und von der Leitung des BMVg zur Umsetzung angewiesen. Durch Schaffung neuer Strukturen unter Einbeziehung privatwirtschaftlicher Partner sollen ein Höchstmaß an Effizienz und Wirtschaftlichkeit bei Bedarfsdeckung und Betrieb der Bundeswehr erreicht und durch die resultierende Senkung der Betriebskosten und des gebundenen Kapitals gleichzeitig neue Investitionsspielräume gewonnen werden. Die Durchführung dieser Serviceaufgaben für die Bundeswehr wird dazu auf Tochtergesellschaften unter Einbeziehung privater Partner übertragen.

Beteiligungen der g.e.b.b.:
Als Tochterunternehmen ist am 06.06.2002 mit dem Minderheitsgesellschafter Deutsche Bahn AG die BwFuhrparkService GmbH gegründet worden (Beteiligung der g.e.b.b.: 75,1 v.H.). Seit dem 23.08.2002 hält die g.e.b.b. eine Minderheitsbeteiligung (25,1 v.H.) an der LH Bundeswehr Bekleidungsgesellschaft mbH.

AUS DEN BILANZEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Bilanzsumme	6,781	28,975
Anlagevermögen	2,304	24,172
Umlaufvermögen	4,475	4,803
Rechnungsabgrenzungsposten	0,002	0,009
Eigenkapital	2,251	25,042
Rückstellungen	2,097	2,540
Verbindlichkeiten	2,433	1,387
Passive Rechnungsabgrenzung	0,000	0,006
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,993	2,317

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Umsatzerlöse	13,237	12,676
Personalaufwand	6,805	7,534
Abschreibungen auf Sachanlagen	0,178	0,145
sonstige betriebliche Aufwendungen	5,711	6,198
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,045	0,054
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,001	0,001
Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftst.	0,993	2,317
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,000	0,000
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,993	2,317

WICHTIGE UNMITTELBARE BETEILIGUNGEN

Firma	Sitz	Stammkapital Mio. EUR	Beteiligung in v.H.
Bw Fuhrpark GmbH	Troisdorf	1,0	75,1
LH Bundeswehr Bekleidungsgesellschaft mbH	Köln	5,0	25,1

KENNZAHLEN

	2004	2005
	Personen	
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (alle Inland)	74	85

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Müller, Dr., Werner	Vorstandsvorsitzender RAG	Vors.
Eickenboom, Dr., Peter	Staatssekretär, BMVg	stv. Vors.
Heinzmann, Werner	Dipl.-Ing.	
Gatzer, Werner	Staatssekretär, BMF	
Schneiderhan, Gen., Wolfgang	Generalinspekteur der Bundeswehr	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Horsmann, Dr., Ulrich

Die Angabe der Geschäftsführerbezüge kann gemäß § 286 Abs. 4 HGB unterbleiben.

8. Heeresinstandsetzunglogistik GmbH (HIL GmbH), Bonn

(BMVg)
Josef-Wirmer-Straße 2-8, 53123 Bonn, Tel. (0228) 44630
www.hilgmbh.de

Stammkapital 100.000 €
Der Bund ist Minderheitsgesellschafter (Anteil 49 %)

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Gegenstand der als Teil der Strukturreform der Bundeswehr errichteten, privatwirtschaftlich organisierten Gesellschaft sind die Planung, Steuerung und Durchführung der Materialerhaltung von militärischem Gerät und Systemen und alle damit zusammenhängenden Tätigkeiten.

Folgende Ziele werden durch das BMVg in diesem Zusammenhang verfolgt:

- Sicherstellung einer erhöhten Verfügbarkeit der Waffensysteme des Heeres,
- Erhalt der Kernfähigkeit des Heeres zur Instandsetzung komplexer Waffensysteme sowie zur Gestaltung und Bewertung von logistischen Systemen durch Einbinden der Instandsetzungstruppe sowie von Fach- und Führungspersonal in das logistische System der Gesellschaft.
- Beitrag zum Erhalt der Systemfähigkeit der wehrtechnischen Industrie durch Vergabe von Instandsetzungsleistungen unter Beachtung wirtschaftlicher Kriterien,
- Gewährleisten einer sozialverträglichen Realisierung des Strukturwandels der Streitkräfte durch die Weiterbeschäftigung des zivilen Instandsetzungspersonals der Bundeswehr,
- Senken der Ausgaben für die Materialerhaltung durch Reduzieren der Aufwendungen der HIL GmbH sowie der Ausgaben des Bundes für beigestellte Ressourcen.

Das Unternehmen hat keine Beteiligungsgesellschaften.

Aufgrund der Unternehmensgründung am 28.01.2005 beziehen sich die Angaben aus 2005 auf das Rumpfgeschäftsjahr 28. Januar bis 31. Dezember 2005.

AUS DEN BILANZEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Bilanzsumme	entfällt	5,513
Anlagevermögen		0,254
Umlaufvermögen		5,204
Rechnungsabgrenzungsposten		0,056
Eigenkapital		0,1
Rückstellungen		0,776
Verbindlichkeiten		4,277
Jahresüberschuss/-fehlbetrag		0,36

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Umsatzerlöse	entfällt	16,656
Sonstige betriebliche Erträge		1,668
Materialaufwand		6,372
Personalaufwand		4,382
Abschreibungen		0,589

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Sonstige betriebliche Aufwendungen		6,388
Betriebsergebnis		0,593
Finanzergebnis		0,011
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		0,604
Steuern		0,244
Jahresüberschuss		0,360

KENNZAHLEN

	2004	2005
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	entfällt	710
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (HIL-Mitarbeiter)		76,75
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (beigestellte Mitarbeiter)		574,25

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Bartel, Detlef	Krauss-Maffei-Wegmann	Vors.
Brüggemann, Peter	Brigadegeneral und Stabsabteilungsleiter im BMVg	stv. Vors.
Krieg, Gösta	Bauoberrat, BMVg	
Otto, Dr., Gisela	Ministerialdirigentin, BMF	
Pudschun, Franz-Peter	Rheinmetall	
Walgenbach, Willi	Diehl	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Frieling, Ulrich
Hagemann, Karl-Heinz

Die Angabe der Geschäftsführerbezüge kann gemäß § 286 Abs. 4 HGB unterbleiben.

9. juris GmbH Juristisches Informationssystem für die Bundesrepublik Deutschland, Saarbrücken

(BMJ)
Gutenbergstraße 23, 66117 Saarbrücken, Tel. (06 81) 5 86 60
www.juris.de

	in EUR	in v.H.
Stammkapital	2.681.368	
davon		
Bund	1.341.016	50,01
N.V. Sdu v/h Staatsdrukkerij/-Uitgeverij	1.215.443	45,33
6 sonstige Gesellschafter	124.909	4,66

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Bereitstellung uneingeschränkter und umfassender Informationen auf dem Fachgebiet Recht und seinen Grenzgebieten sowie ggf. Erbringung weiterer Dienstleistungen auf dem Gebiet der Informatik und im Fachgebiet Recht

AUS DEN BILANZEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Bilanzsumme	11,7	12,2
Ausstehende Einlagen	-	-
Anlagevermögen	2,6	3,0
Umlaufvermögen	9,0	9,1
Aktiver RAP	0,1	0,1
Gezeichnetes Kapital	2,7	2,7
Rücklagen	-	-
Bilanzgewinn/-verlust	4,3	4,7
Eigenkapital	7,0	7,4
Rückstellungen	2,9	3,5
Verbindlichkeiten	0,8	0,7
Passiver RAP	1,0	0,6
Fremdkapital	-	
Sonderverlustkonto aus Rückstellungsbildung	-	

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Umsatzerlöse	24,7	26,8
Rohergebnis	19,4	21,9
Personalaufwand	8,7	9,5
Abschreibungen	1,2	1,1
Betriebsergebnis	6,9	7,7
Finanzergebnis	0,1	0,1
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	7,0	7,8
Außerordentliches Ergebnis	-	-
Sonstige Steuern	-	-
Steuern vom Einkommen und Ertrag	2,7	3,1
Jahresüberschuss	4,3	4,7

KENNZAHLEN

	2004	2005
	Mio. EUR	
Netto-Einnahme Bund	1,9	2,1
	Personen	
Belegschaft im Jahresdurchschnitt	134	146
am 31.12.	138	155

Die Gesellschaft setzt aufgrund eines Beschlusses der Bundesregierung den Auf- und Ausbau des EDV-gestützten Juristischen Informationssystems fort, mit dem im Bundesministerium der Justiz begonnen wurde.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Stein, Gerrit	Ministerialdirektor, BMJ	Vors.
Eickhoff, Dieter	Ministerialdirigent, BMGS	bis 23. Juni 2005
Hahn, Gabriele	Vizepräsidentin, Bundesamt für Finanzen	
Jongsma, Lubbertes	Vorstandsvorsitzender der N.V. Sdu v/h Staatsdrukkerij/Uitgeverij, Den Haag	
Schallbruch, Martin	Ministerialdirigent, BMI	ab 24. Juni 2005
Scherpenhuijsen, Rom	Aufsichtsratsvorsitzender der N.V. Sdu v/h Staatsdrukkerij/Uitgeverij, Den Haag	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name	
Käfer Dr. h.c., Gerhard	Sprecher
van Oostrom, Samuel	

Die Mitglieder des Aufsichtsrates waren unentgeltlich tätig.

10. Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH, Berlin

Gründung am 17.07.2002 (aus Berliner Festspiele GmbH und Haus der Kulturen der Welt GmbH) (BKM)
Schöneberger Ufer 1-3, 10785 Berlin, Tel. +49 30 26 397 – 0
Neue Adresse ab dem 24.04.06:
Schöneberger Straße 15, 10963 Berlin, Tel. +49 30 26 397-0, Fax +49 30 26 397-397
www.kbb.eu

	Mio. EUR	in v.H.
Stammkapital	0,025 (davon eingezahlt 0,025)	100 (eingezahlt 100 v.H.)

Alleingesellschafter ist der Bund.

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung von Veranstaltungen im kulturellen Bereich in der Hauptstadt Berlin. Dieser Zweck spiegelt sich in wiederkehrenden Festivals, interdisziplinären Schwerpunktprogrammen, Reihen sowie Einzelveranstaltungen wider. Geschäftsbereiche: Berliner Festspiele mit Martin-Gropius-Bau, Haus der Kulturen der Welt, Internationale Filmfestspiele Berlin.

AUS DEN BILANZEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Bilanzsumme	9,895	9,047
Anlagevermögen	3,329	3,038
Umlaufvermögen	6,5145	6,007
Aktiver RAP	0,045	0,002
Eigenkapital	0,052	0,025
Rückstellungen	0,887	1,181
Sonderposten Zuschüsse Anlagevermögen	1,971	1,903
Verbindlichkeiten	6,986	5,920
Passiver RAP	0	0,018
Bilanzverlust	0	0

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Umsatzerlöse inkl. Zuwendungen/Zuschüsse	42,120	44,971
Personalaufwand	-9,308	-10,611
Abschreibungen	-0,223	-0,223
sonstige betriebliche Aufwendungen (Zweckaufwand)	-32,354	-33,877
Betriebsergebnis	0,211	0,205
Finanzergebnis	0,024	-0,054
Außerordentliches Ergebnis	0	0
Steuern	-0,211	-0,205
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0

KENNZAHLEN

	2004	2005
	Mio. EUR	
Zuwendungen/Projektzuschüsse	30,792	34,658
davon Bund	26,095	31,015
Land Berlin	0,774	0,737
Dritte	3,923	2,906
Kapitalzuführung Bund		-
Netto-Einnahme Bund		-
	Personen	
Belegschaft im Jahresdurchschnitt (alle Inland)	110,6	190

GESCHÄFTSJAHR 2005

Die Gesellschaft führte im Geschäftsjahr 2005 folgende Veranstaltungen mit den genannten Besucherzahlen in Berlin durch:

Berliner Festspiele:
228 Veranstaltungen, 75.376 Besucher
Martin-Gropius-Bau: 11 Ausstellungen mit insgesamt 399.000 Besuchern
Haus der Kulturen Welt:
518 Veranstaltungen mit 143.301 Besuchern
Internationale Filmfestspiele Berlin:
1.110 Screenings mit 396.000 Besuchern, akkreditiertes Publikum inkl.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Weiss, Dr., Christina	Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) (bis Okt. 05)	Vors.
Neumann, Bernd	Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) (ab 06.12.05)	Vors.
Abramowski, Wolfgang	Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur (ab 01.02.06)	
Blomeyer, Sybille	Senatskanzlei Berlin	
Fleischmann, Monika	MARS – Exploratory Media Lab, Fraunhofer Institute for Media Communication	

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Flierl, Dr., Thomas	Senator, Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur	
Grolig, Wilfried	Ministerialdirigent, Auswärtiges Amt	
Hollein, Max	Direktor, Schirn Kunsthalle Frankfurt/Main	
Kuchenreuther, Steffen	Kuchenreuther Film GmbH	
Nevermann, Dr., Knut	Ministerialdirektor, BKM (bis 13.01.06)	
Schäfer, Prof. Dr., Hermann	Ministerialdirektor, BKM (ab 14.01.2006)	
	Staatssekretär, Senatskanzlei Berlin	
Schmitz, André		
Schuy, Dr., Johannes	Ministerialdirigent, BMF	
Schweeger, Dr., Elisabeth	schauspielfrankfurt (Intendantin)	
Tantz, Holger	Ministerialrat, BMZ, ständiger Gast ohne Stimmrecht	
Zieseke, Christiane	Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur Berlin (bis 31.01.06)	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Haustein, Prof. Dr., Lydia, kommisarisch (01.08.-31.12.05)
Knopp, Dr., Hans-Georg (bis 31.07.05)
Köstlin, Dr. Thomas
Kosslick, Dieter
Sartorius, Dr., Joachim
Scherer, Bernd (ab 01.01.2006)

Die Gesamtbezüge der Geschäftsführung belaufen sich auf 526 TEUR.
Die Mitglieder des Aufsichtsrates sind unentgeltlich tätig.

11. Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn

(BKM)
Friedrich-Ebert-Allee 4, 53113 Bonn, Tel. (02 28) 91 71 - 0
www.bundeskunsthalle.de

	in EUR	in v.H.
Stammkapital	41.925	
davon		
Bund	25.564,59	60,98
Alle Bundesländer (jeweils gleicher Anteil)	16.400,00	39,02

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Betreiben der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland und Sichtbarmachen von geistigen und kulturellen Entwicklungen von nationaler und internationaler Bedeutung

AUS DEN BILANZEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Bilanzsumme	7,05	5,36
Anlagevermögen	-	
Umlaufvermögen	2,76	1,37
Aktiver RAP	1,26	1,59
Ausgleichsposten	3,03	2,40
Eigenkapital	-	
Rückstellungen	0,57	0,63
Verbindlichkeiten	5,43	2,54
Passiver RAP	1,05	2,19

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Umsatzerlöse	9,91	12,66
Materialaufwand	1,51	1,81
Personalaufwand	5,50	5,70
Abschreibungen		
Erträge aus Zuwendungen	14,92	17,35
Sonstige betriebliche Erträge	1,25	1,64
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit		0,64
Steuern	-	0,02
Jahresüberschuss	-	0,62

KENNZAHLEN

	2004		2005
		Mio. EUR	
Zuwendungen des Bundes	14,72		16,84
		Personen	
Belegschaft im Jahresdurchschnitt	130		135

GESCHÄFTSJAHR 2005

Im Geschäftsjahr 2005 lag der Schwerpunkt der Tätigkeiten der KAH Bonn im Bereich der Vorbereitung und Durchführung von 11 Ausstellungen, wovon 3 Ausstellungen bereits in 2004 eröffnet wurden.

Neben den ausstellungsbegleitenden Programmen der KAH Bonn wurde das Veranstaltungsprogramm erweitert. Die Ausstellungshalle der Gesellschaft bot den würdigen Rahmen für zahlreiche Gastspiele in den Bereichen Musik, Tanz, Theater, Medien und zahlreichen Fremdveranstaltungen von Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Verbänden. Die Installation des Zeltdaches auf dem Museumsvorplatz hat einen wesentlichen Anteil zu dem stetig wachsenden Erfolg der Veranstaltungen der KAH Bonn beigetragen.

Die Zuwendungen des Beauftragten der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien betrugen 16.835 TEUR im Geschäftsjahr 2005 (im Vorjahr 14.275 TEUR), die projektbezogenen Zuwendungen betrugen 551 TEUR (im Vorjahr 648 TEUR).

KURATORIUM

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Nevermann, Dr., Knut	Ministerialdirektor, BKM	Vors.
Abramowski, Wolfgang	Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur Berlin	
Bias-Engels, Dr., Sigrid	BKM	
Bröhl, Georg	Ministerialrat, BMWi	
Carl, Dr., Rolf-Peter	Ministerialdirigent, Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein	
Cornel, Hajo	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg	
Guntermann, Peter	Ltd. Ministerialrat, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg	
Halstenberg, Michael	Ministerialdirektor, BMVBS	
Knich-Walter, Helga	Abteilungsleiterin, Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft Saarland	
Kral, Wolfgang	Ministerialdirigent, Staatskanzlei NRW	stv. Vors.
Lemcke, Dr., Enoch	Abteilungsleiter, Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern	
Letko, Dr., Gerold	Ministerialdirigent, Kultusministerium Sachsen-Anhalt	
Lingenthal, Rainer	Ministerialdirektor, BMI	
Müller, Dr., Peter	Ministerialdirigent, BMU	
N.N.	BKM	
N.N.	Senator für Kultur, Freie Hansestadt Bremen	
Pahl, Veronika	Ministerialdirektorin, BMBF	
Patermann, Dr., Christian	Ministerialdirektor, EU-Kommission	
Post, Dr., Erich	Ministerialdirigent, Hess. Ministerium für Wissenschaft und Kunst	
Schleicher, Hans-Werner	Ministerialrat, Sächs.Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	
Schmid, Anton	LMR, Bay. Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst	
Schnelle, Rolf-Dieter	Ministerialdirigent, AA	
Schumacher, Heidi	Abteilungsleiterin, Ministerium für Kultur, Jugend, Familie und Frauen des Landes Rheinland-Pfalz	
Schwandner, Dr., Annette	Ministerialdirigentin, Ministerium für Wissenschaft und Kultur, Niedersachsen	
Tolle, Marie-Luise	Senatsdirektorin, Kulturbehörde Hamburg	
von Trützschler, Dr., Werner	Ministerialdirigent, Thüringer Ministerium für Wissenschaft	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Wenzel, Dr., Jacob
Gatzweiler, Wilfried

Die Mitglieder des Kuratoriums waren unentgeltlich tätig.

12. Rundfunk-Orchester und –Chöre GmbH Berlin, Berlin

(BKM)
Charlottenstraße 56, 10117 Berlin, Tel. (0 30) 2 02 98 74 10
www.roc-berlin.de

	in EUR	in v.H.
Stammkapital	26.000	
Davon		
Bund	9.100	35
Land Berlin und Rundfunk Berlin-Brandenburg	6.500	25
Deutschland-Radio, Köln	10.400	40

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Förderung von Kunst und Kultur, insbesondere die der Musikkultur

AUS DEN BILANZEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Bilanzsumme	12,1	12,7
Anlagevermögen	0,3	0,3
Umlaufvermögen	10,7	11,3
Aktiver RAP	1,1	1,1
Eigenkapital	6,0	6,0
Sonderposten für Zuschüsse	0,1	0,1
Rückstellungen	3,7	4,3
Verbindlichkeiten	1,9	1,7
Passiver RAP	0,5	0,8

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Umsatzerlöse	4,4	5,8
Zuwendungen	29,3	28,9
Sonstige betriebliche Erträge	0,8	1,4
Personalaufwand	24,3	24,9
Abschreibungen	0,1	0,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5,2	5,7
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftst.	- 29,6	- 28,9
Außerordentliches Ergebnis	-	
Steuern	-	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-0,3	-0,2

KENNZAHLEN

	2004		2005
		Mio. EUR	
Zuwendungen des Bundes	10,10		10,10
		Personen	
Belegschaft am 31.12.	340		342

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der Kunst und Kultur.

Zur Förderung der Musikkultur werden folgende Orchester und Chöre zur Aufführung von Musikwerken im In- und Ausland und zur Mitwirkung bei Aufnahmen von Musikwerken für Ton- und Bildträgerproduktionen sowie Rundfunkproduktionen unterhalten: das Deutsche Symphonie-Orchester (DSO), das Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin (RSB), der Rundfunkchor Berlin (RChB) und der RIAS-Kammerchor.

KURATORIUM

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Sölch, Rudi	Verwaltungsdirektor, Zweites Deutsches Fernsehen	Vors.
Heller, Volker	Senatsverwaltung f. W,F und K, Berlin	stv. Vors.
Begri, Herbert	Verwaltungsangestellter, BKM	
Bergner, Dr., Christoph	Mitglied des Deutschen Bundestages	
Binder; Dr., Reinhardt	Leiter der Intendanz/Justiziar RBB	
Deicke, Björn	Regierungsdirektor, BKM	
Deppner, Ralf	Leiter der Intendanz, DeutschlandRadio	
Schließ, Dr., Gero	Leiter Stabsstelle PKB, Deutsche Welle	
Starke, Hannelore	RIAS Kammerorchester	
Sträßner, Dr., Matthias	Hauptabteilungsleiter Unterhaltung und Kultur DeutschlandRadio	
Thierbach, Frank	Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin	
Wagner, Wolfgang	Rundfunkchor, Berlin	
Watzel, Johannes	Deutsches Symphonie Orchester Berlin	
Zinke, Claudia	Senatsverwaltung f. Finanzen, Berlin	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name	
Pesch, Bettina	Intendantin

Die Mitglieder des Kuratoriums waren unentgeltlich tätig.

13. Transit Film-Gesellschaft mbH, München

(BKM)
Dachauer Straße 35, 80335 München, Tel. (0 89) 59 98 85 – 0
www.transitfilm.de

	in EUR
Stammkapital	179.000

Alleingesellschafter ist der Bund.

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Verwaltung und Verwertung von Rechten an Filmen, Bildern und Tonträgern, deren Beschaffung und Erhaltung

AUS DEN BILANZEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Bilanzsumme	2,314	2,794
Anlagevermögen	0,317	0,302
Umlaufvermögen	1,883	2,416
Aktiver RAP	0,003	0,075
Gezeichnetes Kapital	0,179	0,179
Rücklagen	1,153	1,611
Eigenkapital	1,789	1,932
Rückstellungen	0,307	0,356
Verbindlichkeiten	0,219	0,505
Passiver RAP		
Fremdkapital	0,526	0,861

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Umsatzerlöse	1,495	1,315
Rohergebnis	1,495	1,315
Personalaufwand	0,428	0,422
Abschreibungen	0,162	0,088
Betriebsergebnis	0,337	0,210
Finanzergebnis	0,335	0,036
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	0,435	0,248
Außerordentliches Ergebnis		
Steuern	0,180	0,105
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,255	0,143

KENNZAHLEN

	2004	2005
	Mio. EUR	
Netto-Einnahme Bund	0,050	0,043 (Vorschlag)
	Personen	
Belegschaft im Jahresdurchschnitt	4	4

Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft konzentrierte sich auch im Jahre 2005 auf die Verwaltung und Verwertung der Altfilmstöcke des Bundes und der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung sowie die Verwaltung und Verwertung von eigenen Filmen der Gesellschaft.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Schauz, Ulrike	Regierungsdirektorin, BKM	Vors.
Claussen, Jakob	Vertreter aus Filmwirtschaft	
Nebel, Dr., Andreas	Ministerialrat, BMF	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Loy, W. Arnold

Im Geschäftsjahr 2005 betrugen die Vergütungen an den Aufsichtsrat 5.000 EUR.

14. Zentrum für Internationale Friedenseinsätze gGmbH, Berlin

(AA)
Ludwigkirchplatz 3 – 4, 10719 Berlin, Tel. (0 30) 52 00 56 50
www.zif-berlin.org

	in EUR
Stammkapital	25.000

Alleingesellschafter ist der Bund.

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Stärkung der zivilen internationalen Krisenprävention, Konfliktlösung und Friedenskonsolidierung als Beitrag des friedlichen Zusammenlebens in der Völkergemeinschaft.

AUS DEN BILANZEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Bilanzsumme	1,39	1,39
Anlagevermögen	1,18	1,09
Umlaufvermögen	0,21	0,30
Aktiver RAP	0,00	0,00
ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital		
gezeichnetes Kapital	0,03	0,03
Rückstellungen	0,16	0,17
Verbindlichkeiten	0,03	0,09
Passiver RAP		0,02
Sonderposten für Zuschüsse zum Anlagevermögen	1,18	1,09

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Umsatzerlöse inkl. Zuwendungen/Zuschüsse	2,07	1,97
Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,59	0,67
Personalaufwand	0,87	0,91
Abschreibungen	0,11	0,13
Sonst.betriebliche Aufwendungen	0,49	0,26
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	0,00	0,00
Steuern	0,00	0,00
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00	0,00

KENNZAHLEN

	2004	2005
Belegschaft im Jahresdurchschnitt	Personen	
	17	18

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Erler, Gernot	Staatsminister des Bundesministeriums des Auswärtigen	
Altmaier, Peter	Parlamentarischer Staatssekretär des Bundesministeriums des Innern	
Schmidt, Christian	Parlamentarischer Staatssekretär des Bundesministeriums der Verteidigung	
Stather, Erich	Staatssekretär des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	
Haibach, Holger	Bundestagsfraktion CDU/CSU	
Zapf, Uta	Bundestagsfraktion SPD	
Könighaus, Dr.,Hellmut	Bundestagsfraktion FDP	
Schäfer, Paul	Bundestagsfraktion DIE LINKE	
Nachtwei, Winfried	Bundestagsfraktion Bündnis90/Die Grünen	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Kühne, Dr., Winrich

15. LH Bundeswehrbekleidungsgesellschaft mbH

(BMVg)
Ferdinand Porsche Str. 1
51149 Köln
www.lhbw.de

Stammkapital	5.000.000 €
Der Bund ist über die g.e.b.b. mbH Minderheitsgesellschafter (Anteil %)	25,1%

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Die Erbringung von Leistungen aller Art, die für die umfassende Versorgung der Streitkräfte und des Zivilpersonals der Bundeswehr und anderer öffentlicher Einrichtungen des Bundes mit Bekleidung und Ausrüstungsgegenständen erforderlich sind, sowie Handel mit neuen und gebrauchten Artikeln und deren Aufbereitung.

AUS DEN BILANZEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Anlagevermögen	7,281	5,117
Umlaufvermögen	34,296	39,625
Rechnungsabgrenzungsposten	0,376	0,365
Summe Aktiva	41,953	45,107
Eigenkapital	6,807	7,616
Bilanzgewinn	3,239	3,032
Rückstellungen	6,857	4,503
Verbindlichkeiten	25,050	29,956
Summe Passiva	41,953	45,107

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Umsatzerlöse	75,641	85,204
sonst. betr. Erträge	0,183	0,585
Materialaufwand	51,197	60,574
Personalaufwand	6,343	7,414
AfA	2,664	3,066
sonst. betr. Aufwand	9,045	8,524
Betriebergebnis	6,575	6,211
Finanzergebnis	-1,979	-2,012
Ergebnis aus gew. Geschäftstätigkeit	4,596	4,199
Neutrales Ergebnis		
Steuern	0,978	0,769
Jahresüberschuss	2,335	1,936
	3,239	3,032

KENNZAHLEN

	2004	2005
Ø beschäftigte beigestellte Mitarbeiter/innen 2005	k.A.	1.950
Ø beschäftigte Mitarbeiter/innen LHBw 2005	93	128

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Hellmann, Klaus	Hellmann Worldwide Logistics GmbH & Co KG	Vors.
Schwarz, Steve	LION Apparel, Dayton, Ohio, USA	stv. Vors.
Engelhard, Karl	Hellmann Worldwide Logistics GmbH & Co KG	
Bröking, Bruno	LION Apparel GmbH, Zwenkau	
Leckel, Mathias	BMVg	
Dr. Schuy, Johannes	BMF	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Joachim Hasse
Tordys von Feder

16. BwFuhrparkService GmbH

(BMVg)
Maarstraße 63, 53842 Troisdorf, Tel. (0 22 41) 16 50 – 0
www.bwfuhrpark.de

	in EUR	in v.H.
Stammkapital	1.000.000	
Davon		
Der Bund ist über die g.e.b.b. mbH Mehrheitsgesellschafter	751.000	75,10
DB Dienstleistungen GmbH, Berlin	249.000	24,90

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung eines übergreifenden Systems Flottenmanagement für die Bundeswehr und die Übernahme von Mobilitäts- und Flottenmanagementaufgaben.

Das Unternehmen hat keine Beteiligungsgesellschaften.

AUS DEN BILANZEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Bilanzsumme	95,7	76,8
Anlagevermögen	20,5	23,0
Umlaufvermögen	74,9	53,6
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,3	0,3
Eigenkapital	4,6	26,8
Rückstellungen	28,1	30,1
Verbindlichkeiten	58,1	17,0
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	4,9	2,9

AUS DEN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN

	2004 Mio. EUR	2005 Mio. EUR
Umsatzerlöse	124,2	150,9
Sonstige betriebliche Erträge	29,1	26,2
Rohergebnis	33,6	42,7
Materialaufwand	117,0	128,3
Personalaufwand	12,8	14,6
Abschreibungen	4,7	5,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	13,5	23,6
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,1	0,2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,1
Betriebsergebnis	5,3	4,8
Finanzergebnis	0,1	0,1
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5,4	5,0
Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2,5	3,3
Jahresüberschuss	2,9	1,7
Einstellung in Gewinnrücklagen	1,7	0,0
Gewinnvortrag	0,3	0,0
Bilanzgewinn	1,5	1,7

KENNZAHLEN

	2004	2005
	Mio. EUR	
Netto-Einnahme Bund (über g.e.b.b.)	1,1	1,0
	Personen	
Beschäftigte		
• im Jahresdurchschnitt	275	300
• am 31.12.	290	309

GESCHÄFTSJAHR 2005

Die BwFuhrparkService GmbH konnte in 2005 ihr Profil als der Mobilitätsdienstleister der Bundeswehr weiter stärken und neue Bereiche übernehmen:

- Einbindung der Fahrzeuge der Territorialen Wehrverwaltung in das Mobilitätsmanagement der BwFuhrparkService GmbH
- Unterzeichnung eines Leistungsvertrages zur Leistungserbringung in Bosnien-Herzegowina (EUFOR)
- Unterzeichnung eines Leistungsvertrages über teilmilitarisierte Fahrzeuge (tmil)

Mit der Unterzeichnung der neuen Leistungsverträge wurde die Grundlage für die Ausweitung des Mobilitätskonzeptes der BwFuhrparkService GmbH im In- und Ausland sowie im tmil-Bereich geschaffen. Aus heutiger Sicht kann man davon ausgehen, dass hierdurch der Fahrzeugbestand im tmil-Bereich bei der BwFuhrparkService GmbH in 2006 auf bis zu 3.500 Fahrzeuge anwächst.
Weiterhin sind in 2005 die vorbereitenden Arbeiten zum Einstieg in das sogenannte „Drittgeschäft“ soweit vorangetrieben worden, dass der operative Bereich des Unternehmens zum Jahreswechsel 2005/2006 entsprechend umgegliedert werden konnte. Die BwFuhrparkService GmbH bietet anderen Kunden, insbesondere im Bereich öffentliche Auftraggeber (öA), u. a. Kommunen, Bundes- und Landesbehörden und andere Streitkräfte, nunmehr Mobilitäts- und Beratungsleistungen zur Optimierung ihrer Fuhrparks und Fahrleistungen an. Erste Kunden in diesem Bereich (z.B. NATO Stab in Münster) konnten bereits 2005 erfolgreich akquiriert werden.

AUFSICHTSRAT

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion
Dr. Horsmann, Ulrich	Geschäftsführer der Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH, Köln	Vors.
Mössinger, Wolfgang	Brigadegeneral und Stabsabteilungsleiter Fü S IV, BMVg, Bonn	stv. Vors.
Dr. Bücken, Lutz	Geschäftsführer der DB Dienstleistungen GmbH, Berlin	
Kaptein, Gerd	Leitender Regierungsdirektor und Servicebereichsleiter B 2, IT-Amt der Bundeswehr, Koblenz	bis 23.03.2005
Krieg, Gösta	Bauoberrat, BMVg, Org 4, Bonn	ab 23.03.2005
Dr. Stein, Klaus	Ministerialdirigent und Unterabteilungsleiter II A, BMF, Berlin	

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Name
Dr. Kieschoweit, Jürgen (Sprecher)
Lübke, Rolf Günter

Von der Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführer wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB abgesehen.

H. Beteiligungen des ERP-Sondervermögens

Das ERP-Sondervermögen ist beteiligt an:

- KfW, Frankfurt/Main.

Über die KfW, Frankfurt/Main, an der der Bund neben dem ERP-Sondervermögen auch unmittelbar beteiligt ist, wurde im Abschnitt B. III berichtet.

J. Anhang

Alphabetische Verzeichnisse

I. Unmittelbare Beteiligungen des Bundes *)
(Beteiligungen der Sondervermögen siehe Verzeichnis II.)

1. Unternehmen mit Geschäftsbetrieb

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Höhe des Nenn-kapitals am 31.12. 2005	Anteil des Bundes am Nennkapital	
		Mio. EUR	Mio. EUR	v.H.
1	2	3	4	
a)	**Bundesministerium der Finanzen**			
1	Bundesanstalt für Post und Tele-kommunikation Deutsche Bundespost, Bonn	-	-	100
2	Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben [1)]	-	-	100
3	Bundesanstalt für Immobilienaufgaben[2)]	-	-	100
4	Bundesrepublik Deutschland-Finanz-agentur GmbH Frankfurt/Main	0,026	0,026	100
5	Deutsche Telekom AG, Bonn	10.747,079	1.655,232	15,4
6	Energiewerke Nord GmbH (EWN), Rubenow	0,051	0,051	100
7	fiscus i.L. GmbH Bonn	0,032	0,002	6,25
8	Gästehaus Petersberg GmbH, Königswinter	0,026	0,026	100
9	KfW, Frankfurt/Main [2)]	3.750,000	1.769,500	47
10	Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV), Berlin	0,026	0,026	100
11	TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin	52,000	52,000	100
12	VEBEG Gesellschaft mbH, Frankfurt/Main	0,255	0,255	100

*) Die Angaben basieren – soweit nicht anders vermerkt – auf den Bilanzen des Geschäftsjahres 2004. Nicht aufgeführt sind Beteiligungen an internationalen Einrichtungen.
[1)] Die BvS erstellt keine Bilanz.
[2)] Unternehmen in der Rechtsform des öffentlichen Rechts.

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Höhe des Nenn-kapitals am 31.12. 2005	Anteil des Bundes am Nennkapital	
		Mio. EUR	Mio. EUR	v.H.
1	2	3	4	
b)	**Bundesministerium für Verkehr-, Bau und Stadtentwicklung**			
13	Baugenossenschaft Aschendorf-Hümmling eG, Papenburg-Aschendorf	0,429	0,035	7,70
14	Baugenossenschaft Familienheim Eppingen e.G., Eppingen	0,277	0,015	5,34
15	Baugenossenschaft Langen e.V., Langen	2,897	0,085	2,82
16	Baugenossenschaft Neustadt/H	0,951	0,010	1,03
17	Baugenossenschaft Holstein eG, Neumünster	1,004	0,031	3,04
18	Baugenossenschaft Mellrichstadt eG, Mellrichstadt	0,241	0,015	6,37
19	Baugenossenschaft Mittelholstein eG, Kiel	4,692	0,002	0,03
20	Bau- und Siedlungsgenossenschaft Eutin eG, Eutin	1,903	0,018	0,96
21	Bundesbaugesellschaft Berlin mbH, Berlin	0,051	0,051	100
22	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßen-planungs- und –bau GmbH, Berlin	0,0515	0,02575	50
23	Deutsche Bahn AG, Berlin	2.150	2.150	100
24	DFS Deutsche Flugsicherung GmbH, Langen	153,388	153,388	100
25	Duisburger Hafen AG, Duisburg	46,02	15,34	33,33
26	Familienheim Heidelberg eG, Heidelberg	0,911	0,0004	0,035
27	Familienheim Waldshut, Baugenossen-schaft eG, Waldshut-Tiengen	0,430	0,005	1,29
28	Flensburger Arbeiter-Bauverein eG, Flensburg	2,091	0,089	4,24
29	Fraport Frankfurt Airport Services Worldwide (Fraport AG), Frankfurt am Main	910,7	60,0	6,6

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Höhe des Nenn-kapitals am 31.12. 2005	Anteil des Bundes am Nennkapital	
		Mio. EUR	Mio. EUR	v.H.
1	2	3	4	
30	Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH, Berlin	0,030	0,0078	26
31	Flughafen Köln/Bonn GmbH, Köln	10,821	3,348	30,94
32	Flughafen München GmbH, München	306,78	79,76	26
33	Flughafen München Baugesellschaft mbH, München	0,026	0,007	26
34	Gemeinnützige Baugenossenschaft Günzburg eG, Günzburg	0,561	0,031	5,47
35	Gemeinnützige Baugenossenschaft Rhein-Lahn-Westerwald eG, Lahnstein	3,507	0,037	0,99
36	Gemeinnütziger Bauverein Wunstorf eG, Wunstorf	3,071	0,013	0,42
37	Gemeinnütziges Wohnungsunter-nehmen Eckernförde eG, Eckernförde	2,408	0,062	2,57
38	GE-MI-Bau Mittelbadische Baugenossenschaft der Vertriebenen eG, Offenburg	4,569	0,006	0,13
39	Genossenschaft für Wohnungsbau Oberland eG, Laupheim	2,194	0,054	2,46
40	GEWOBA Nord Baugenossenschaft eG, Schleswig	6,052	0,017	0,29
41	GWG Gemeinnützige Wohnstätten-Genossenschaft Itzehoe eG, Itzehoe	2,314	0,006	0,26
42	Internationale Mosel-Gesellschaft mbH, Trier	52,152	25,565	49,02
43	Kreisbaugenossenschaft Calw eG, Calw	1,440	0,074	5,11
44	Neue Lübecker Norddeutsche Baugenossenschaft eG, Lübeck	13,664	0,014	0,10
45	Obersteiner Baugenossenschaft eG, Idar-Oberstein	2,033	0,029	1,41
46	Osthannoversche Eisenbahnen AG, Celle	11,624	3,931	33,815
47	Selbsthilfe-Bauverein eG, Flensburg	2,371	0,042	0,178

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Höhe des Nennkapitals am 31.12. 2005	Anteil des Bundes am Nennkapital	
		Mio. EUR	Mio. EUR	v.H.
1	2	3	4	
48	Vereinigte Wohnstätte 1889 eG, Kassel	9,308	0,076	0,81
49	VIFG Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft mbH, Berlin	0,025	0,025	100
50	Vivico Real Estate GmbH, Frankfurt/Main	5,000	0,250	5,01
51	Wohnungsbau-Genossenschaft Kiel-Ost eG, Kiel	2,087	0,043	2,07
52	Wohnungsbau Rupertiwinkel eG, Freilassing	1,885	0,037	1,95
53	Wohnungsunternehmen Dithmarschen eG, Meldorf	1,672	0,011	0,66
c)	**Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie**			
54	Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Berlin	0,025	0,013	50
55	Gesellschaft für Außenhandelsinformationen mbH, Köln	0,026	0,026	100
56	IIC The New German Länder Industrial Investment Council GmbH, Berlin	0,511	0,153	30
57	Invest in Germany GmbH, Berlin	0,025	0,025	100
58	Wismut GmbH, Chemnitz	0,511	0,511	100
59	Wissenschaftliches Institut für Kommunikationsdienste GmbH (WIK), Bad Honnef	0,026	0,026	100
60	High-Tech Gründerfonds GmbH & Co. KG, Bonn	261,944[3)]	239,953[3)]	91,6
d)	**Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung**			
61	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Eschborn/Ts.	20,452	20,452	100
62	Deutscher Entwicklungsdienst Gemeinnützige Gesellschaft mbH, Bonn	0,026	0,024	95
63	DEUTSCHES INSTITUT FÜR ENTWICKLUNGSPOLITIK Gemeinnützige Gesellschaft mbH, Bonn	0,026	0,019	75

[3)] Die genannten Volumina entsprechen hier dem „gezeichneten Kapital“ (gesamtes Fondsvolumen über eine Investitionszeit von 5 – 7 Jahren).

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Höhe des Nenn-kapitals am 31.12. 2005	Anteil des Bundes am Nennkapital	
		Mio. EUR	Mio. EUR	v.H.
1	2	3	4	
64	Deutsches Institut für tropische und subtropische Landwirtschaft GmbH, Witzenhausen	0,161	0,026	15,87
65	Internationale Weiterbildung und Entwicklung (InWEnt) gGmbH	0,030	0,025	83,3
e)	**Bundesministerium für Bildung und Forschung**			
66	Deutsches Primatenzentrum GmbH, Göttingen	0,026	0,012	50
67	Fachinformationszentrum Chemie GmbH, Berlin	0,042	0,017	40
68	Fachinformationszentrum Karlsruhe, Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information mbH, Karlsruhe	0,048	0,024	50
69	Forschungszentrum Jülich GmbH, Jülich	0,511	0,460	90
70	Forschungszentrum Karlsruhe GmbH, Karlsruhe	0,511	0,460	90
71	Gesellschaft für biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig	0,026	0,023	90
72	Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH, Darmstadt	0,051	0,046	90
73	GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht	0,041	0,019	46,25
74	GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Oberschleißheim	0,051	0,046	90
75	Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH, Berlin	0,051	0,046	90
76	HIS Hochschul-Informations-System GmbH, Hannover	0,049	0,016	33,33
77	UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig	0,026	0,023	90
78	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gemeinnützige Gesellschaft mbH, Berlin	0,026	0,019	75

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Höhe des Nenn-kapitals am 31.12. 2005	Anteil des Bundes am Nennkapital	
		Mio. EUR	Mio. EUR	v.H.
1	2	3	4	
f)	**Übrige Bundesministerien**			
79	Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Köln (BMJ) *	3,100	1,088	35,1
80	BwFuhrparkService GmbH(BwFPS GmbH), Köln (BMVg)	1,000	0,751	75,10
81	Deutsche Bauernsiedlung – Deutsche Gesellschaft für Landentwicklung (DGL) GmbH, Frankfurt (BMELV)	8,700	2,029	23,34
82	Deutsches Historisches Museum GmbH, Berlin (BKM)	0,025	0,012	50
83	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktor-sicherheit (GRS) mbH, Köln (BMU)	0,0273	0,0126	46,10
84	Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltlasten mbH (GEKA mbH), Munster (Oertze) (BMVg)	0,026	0,026	100
85	Gesellschaft für Entwicklung, Beschaf-fung und Betrieb mbH (g.e.b.b. mbH), Bonn (BMVg)	0,050	0,050	100
86	Heeresinstandsetzungslogistik GmbH, (HIL GmbH), Bonn (BMVg)	0,100	0,049	49
87	juris GmbH Juristisches Informations-system für die Bundesrepublik Deutsch-land, Saarbrücken (BMJ)	2,681	1,341	50,01
88	Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH (BKM)	0,025	0,025	100
89	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn (BKM)	0,041	0,025	60,98
90	LH Bundeswehrbekleidungsgesellschaft mbH (LH BW mbH), Köln (BMVg)	5,000	1,255	25,1
91	Rundfunk-Orchester und –Chöre GmbH Berlin, Berlin (BKM)	0,026	0,009	35
92	Transit-Film-Gesellschaft mbH, München (BKM)	0,179	0,179	100
93	Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaus-tausch gGmbH, Hamburg	0,025	0,0875	35
94	Zentrum für Internationale Friedensein-sätze (AA)	0,025	0,025	100

* Vollprivatisierung nach Redaktionsschluss

2. Unternehmen ohne Geschäftsbetrieb

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Höhe des Nennkapitals Mio. EUR	Anteil des Bundes am Nennkapital	
			Mio. EUR	v.H.
1	DFA Fertigungs- und Anlagenbau GmbH i.L., Chemnitz (BMF)	0,051	0,051	100
2	VK Service Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH i.L., Berlin (BMF)	0,026	0,026	100
3	EXPO 2000 Hannover GmbH i.L., Hannover (BMWi)	5,112	2,556	50
4	Deutsche Agentur für Raumfahrtange-legenheiten (DARA) GmbH i.L., Bonn (BMWi)	0,511	0,511	100
5	Genossenschaft Höhenklinik Valbella Davos, Davos-Dorf (BMAS)	101 TSFr (0,065)	101 TSFr (0,065)	100

Der Anteil des Bundes am Nennkapital der im Verzeichnis I. genannten Unternehmen wurde im Allgemeinen aus den neuesten Bilanzen abgeleitet. Bei gemeinnützigen Gesellschaften ist der auf den Bund entfallende Anteil am Nennkapital angesetzt worden.

Zusammengefasst ergibt sich folgende Übersicht (gerundet):

Ressort		Höhe des Nennkapitals Mio. EUR	Anteil des Bundes am Nennkapital Mio. EUR
1.	a) BMF *)	14.549,495	3.477,118
	b) BMVBS	3.721,6305	2.492,55595
	c) BMWi	263,068	240,707
	d) BMZ	20,695	20,546
	e) BMBF	1,459	1,211
	f) übrige Bundesministerien	21,0303	6,9641
		18.577,3778	6.239,10205
2.	Unternehmen ohne Geschäftsbetrieb	5,765	3,209
Summe I.		18.583,1428	6.242,31105

*) ohne Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben, Berlin, Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost, Bonn, und Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Bonn (ohne lfd. Nrn. 1, 2 und 3)

II. Unmittelbare Beteiligungen des Sondervermögen des Bundes*)

Stand: 30.09.2006

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Höhe des Nenn-kapitals am 31.12. 2005	Anteil des Bundes am Nennkapital	
		Mio. EUR	Mio. EUR	v.H.
1	2	3	4	
1.	**ERP**			
1	KfW, Frankfurt/Main [1)]	3.750,000	1.230,500	33
2.	**Bundeseisenbahnvermögen**			
1	Baugesellschaft Bayern mbH, München	6,299	0,321	5,10
2	Bundesbahn-Wohnungsbaugesellschaft Kassel mbH, Kassel	2,960	0,151	5,09
3	Bundesbahn-Wohnungsbaugesellschaft Regensburg mbH, Regensburg	2,723	0,139	5,10
4	BWG Bundesbahn-Wohnungsbauge-sellschaft mbH, Frankfurt/Main	12,799	0,653	5,10
5	Eisenbahn-Siedlungs-Gesellschaft Berlin mbH, Berlin	10,737	0,548	5,10
6	Eisenbahn-Siedlungsgesellschaft Stuttgart, Gemeinnützige Gesellschaft mbH, Stuttgart	11,000	0,560	5,10
7	Eisenbahn-Wohnungsbaugesellschaft Nürnberg mbH, Nürnberg	7,337	0,374	5,09
8	Eisenbahn-Siedlungsgesellschaft Augsburg mbH (Siegau), Augsburg	2,914	0,149	5,10
9	Eisenbahn-Wohnungsbau-Gesellschaft Karlsruhe mbH, Karlsruhe	9,695	0,494	5,10
10	Eisenbahn-Wohnungsbau-Gesellschaft Köln mbH, Köln	10,860	0,553	5,10
11	Gemeinnützige Eisenbahn-Wohnungs-baugesellschaft mbH, Wuppertal	6,496	0,331	5,10
12	WOGE Saar Wohnungsgesellschaft Saarland GmbH, Saarbrücken	3,487	0,177	5,09

*) Die Angaben basieren – soweit nicht anders vermerkt – auf den Bilanzen des Geschäftsjahres 2004. Nicht aufgeführt sind Beteiligungen an internationalen Einrichtungen

[1)] Unternehmen in der Rechtsform des öffentlichen Rechts

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Höhe des Nenn-kapitals am 31.12. 2005	Anteil des Bundes am Nennkapital	
		Mio. EUR	Mio. EUR	v.H.
1	2	3	4	
13	Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft Nordwestdeutschland mbH, Münster	6,019	0,307	5,10
14	SIEGE Siedlungsgesellschaft für das Verkehrspersonal mbH, Mainz	11,488	0,581	5,06
15	Vestische Wohnungsgesellschaft mbH, Herne	4,475	0,228	5,10
16	Vivico Real Estate GmbH, Frankfurt/Main	5,000	4,749	94,99
17	Wohnungsbau Niedersachsen GmbH, Hannover	11,319	0,582	5,15
18	Wohnungsgesellschaft Norden mbH, Hamburg	12,065	0,617	5,12
19	Wohnungsgesellschaft Ruhr-Niederrhein mbH, Essen	5,857	0,298	5,09
	Summe	143,530	11,812	

Sondervermögen	**Anteil des Sondervermögens am Nennkapital des Bundes Mio. EUR**
1. ERP	1.230,500
2. Bundeseisenbahnvermögen	11,812
Summe II.	1.242,312

III. **Unmittelbare** und **mittelbare** Beteiligungen mit einem Nennkapital von mind. 50.000 EUR und mind. 25 v.H. *)

*) In diesem Verzeichnis sind mindestens 25 %ige Beteiligungen an Unternehmen mit einem Nennkapital von wenigstens 50.000 € oder vergleichbarer Landeswährung erfasst. Beteiligungen von Unternehmen, die nicht im Mehrheitsbesitz des Bundes stehen, blieben unberücksichtigt.

) Über die in dieser Spalte mit **I gekennzeichneten Unternehmen wird im Textteil ausführlicher berichtet.

***) In dieser Spalte ist jeweils angegeben, welche Befugnisse nach Haushaltsrecht gegenüber den Unternehmen bestehen

1) Prüfungsrecht kraft Gesetzes (§ 53 Haushaltsgrundsätzegesetz - HGrG -)

2) Prüfungsrecht durch Vereinbarung (§ 67 Bundeshaushaltsordnung i.V.m. §§ 53 und 54 HGrG)

3) Recht der Rechnungsprüfungsbehörde auf unmittelbare Unterrichtung (§ 54 HGrG)

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil		Anteilseigner
				EUR	v.H.	
1	2	3	4	5		6
1	"Steig ein" GmbH, Kempten	Die Durchführung von Omnibusfahrten für Linien-, Miet- und Ausflugswagenverkehr	60.000	19.998	33,33	Regionalverkehr Oberbayern GmbH, München
2	AB Skandiatransport Logistics, Göteborg	transportation and logistics	900.000 SEK	900.000 SEK	100	SCHENKER AB, Göteborg
3	Akeri Terminal Bilspedition AB, Tranas	transportation and logistics	900.000 SEK	524.970 SEK	58	SCHENKER AB, Göteborg
4	ALSTOM Lokomotiven Service GmbH, Stendal	Allgemeine Eisenbahnversorgungs- und –dienstleistungen, insbesondere im Zusammenhang mit Diesellokomotiven	500.000	245.000	49	Deutsche Bahn AG, Berlin
5	Altmarkt-Galerie Dresden KG, Hamburg	Bebauung, Vermietung und Verpachtung von Grundstücken	83.000.000	27.666.700	33,3	TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin
6	AMEROPA-REISEN GmbH, Bad Homburg v.d.H. 1)3)	Veranstaltung von Reisen insbesondere i.V.m. Bahnreisen	2.557.000	2.557.000	100	DB Fernverkehr AG, Frankfurt/ Main
7	ANKA Angström-quelle, Karlsruhe GmbH, Karlsruhe	Betrieb einer Speicherring-Anlage und Vermarktung der Produkte	100.000	50.000	50	Forschungszentrum Karlsruhe GmbH, Karlsruhe
8	Anterist & Schneider GmbH, Saarbrücken	Betrieb einer Spedition Vermittlung und Durchführung	4.858.200	4.858.200	100	Schenker AG, Essen
9	Anterist + Schneider Möbel-Logistik GmbH, Saarbrücken	Logistische Dienstleistungen, Transporte und Lagerung für die Möbel-Industrie	51.150	51.150	100	Schenker AG, Essen
10	Arbeitsgemeinschaft Glaswerk Ilmenau GbR, Ilmenau	Sanierung des Gewerbeparks Ilmenau	255.646	127.823	50	TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil EUR	Anteil v.H.	Anteilseigner
1	2	3	4	5		6
11	AS Schenker, Tallinn	Verkehr	1.780.000 EEK	1.780.000 EEK	100	Oy Schenker East AB, Helsinki
12	ASIMEX Anterist + Schneider Import - Export S.a.r.L., Stiring-Wendel	Logistische Dienstleistungen	686.250 EUR	686.250 EUR	100	Anterist & Schneider GmbH, Saarbrücken
13	ASTRA Grundstücks GmbH & Co. Bauträger KG, Frankfurt	Immobilien	153.387	153.387	100	KfW
14	ASTRA Grundstücks GmbH, Frankfurt/Main	Immobilien	51.129	51.129	100	KfW Beteiligungsholding GmbH
15	ATG Autotransport-logistic Gesellschaft mbH, Eschborn	Transport- und Serviceleistungen auf dem Gebiet der schienengebundenen Automobilförderung	1.023.000	1.023.000	75	Schenker AG, Essen
16	ATLANTIQUE EXPRESS SAS, Montaigu Cedex	Transportation domestic Landverkehr	256.000	255.898	99,96	Joyau S.A.; Montaigu Cedex
17	ATS Air Transport Service AG, Zürich	Verkehr	100.000 CHF	26.000 CHF	26	Schenker Schweiz AG, Zürich
18	Aurelis Real Estate GmbH & Co. KG, Eschborn	Management von Immobilien	125.266.510	61.368.063,25	48,99	Deutsche Bahn AG, Berlin
19	Auto Logistic Spain S.A., Madrid		210.000.000 ESP	105.000.000 ESP	50	ATG Auto-transportlogistic GmbH, Eschborn
20	Auto Terminal Slonsk z.o.o. (ATS Logistik), Dabrowa Górnicza	Umschlag und Verteilung von Autos sowie Führung eines (Zoll-)Lagers und Durchführung technischer Restarbeiten (Pre-Delivery-Inspection)	4.000.000 PLN	2.000.000 PLN	50	ATG Autotransport-logistic GmbH, Eschborn
21	Autokraft GmbH, Kiel [1)][3)]	Linien- und Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	3.580.000	3.580.000	100	DB Regio AG, Frankfurt
22	AVR Arbeitsgemeinschaft Versuchs-Reaktor GmbH Jülich [2)]	Abbau und Entsorgung des Versuchs-Reaktors	6.100.000 DM	6.100.000 DM	100	Energiewerke Nord GmbH
23	Bacchus-Reisen GmbH, Bad Kreuznach	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Linienverkehr	51.129	51.129	100	ORN Omnibusver-kehr Rhein-Nahe GmbH

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil EUR	Anteil v.H.	Anteilseigner
1	2	3	4	5		6
24	Bäckebols Akeri AB, Hisings Backa	transportation and logistics	1.500.000 SEK	525.000 SEK	35	Schenker AB, Göteborg
25	BAX Global GmbH, Frankfurt am Main		1.000.000 DM	1.000.000 DM	100	Schenker (BAX) Europe Holding GmbH
26	BAX Global Networks B.V., Ridderkerk		91.000	91.000	100	Schenker (BAX) Europe Holding GmbH
27	Bayern Express & P. Kühn Berlin GmbH, Berlin [1)3)]	Linien- und Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	3.068.000	3.068.000	100	DB Fernverkehr AG, Frankfurt/M.
28	BBH BahnBus Hochstift GmbH, Paderborn	Personenbeförderung mit Kfz im Linienverkehr einschl. des nicht genehmigungspfl. Verkehrs	500.000	500.000	100	BVO Busverkehr Ostwestfalen GmbH, Bielefeld
29	Berliner Energieagentur GmbH, Berlin		2.557.200	639.000	25	KfW
30	Bilspedition Reinsurence S.A., Luxemburg	captive insurance	12.000.000 SEK	12.000.000 SEK	100	BTL AB, Göteborg
31	Bilspedition Transport & Logistics (BTL) Ltd., Immingham	Holding	2.000.000 GBP	2.000.000 GBP	100	Bilspedition Transport & Logistics AB,Göteborg
32	Brenntag West, Inc., Los Angeles	Fullline Distr. of industr. & proprietary chemicals	7.389.036 USD	7.389.036 USD	100	Brilliant National Services, Inc., Reading, USA
33	Brilliant National Services, Inc., Reading, USA	Holding f. all North American chemical Distribution compan.	73.087.645 USD	73.087.645 USD	100	Stinnes Corporation Tarrytown, USA
34	BRN Busverkehr Rhein-Neckar GmbH, Ludwigshafen [1)3)]	Personenbeförderung mit Kfz im Linien- und Gelegenheitsverkehr	3.580.000	3.580.000	100	DB Regio AG, Frankfurt/M.
35	BRN Stadtbus GmbH, Ludwigshafen	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen (überwiegend mit Omnibussen) im Linienverkehr	175.000	175.000	100	BRN Busverkehr Rhein-Neckar GmbH, Ludwigshafen
36	BRS Busverkehr Ruhr-Sieg GmbH, Meschede	Personenbeförd. mit Kfz im Linienverkehr einschl. des nicht genehmigungspfl. Verkehrs, im Gelegenheitsverkehr	500.000	500.000	100	WB Westfalen Bus GmbH, Münster

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil EUR	Anteil v.H.	Anteilseigner
1	2	3	4	5		6
37	BTL AB, Göteborg	transportation and logistics	1.405.299.663 SEK	1.405.299.663 SEK	100	Schenker International AB, Göteborg
38	BTL International AB, Göteborg	Holding	100.000.000 SEK	100.000.000 SEK	100	Ueria AB, Göteborg
39	BTL Nord GmbH, Lübeck	Betrieb eines Speditionsgeschäftes	10.225.837	10.225.837	100	BTL International AB, Göteborg
40	BTS Kombiwaggon Service GmbH, Hamburg	Errichtung, Finanzierung und der Betrieb öffentlicher Umschlaganlagen	1.304.000	1.304.000	100	Stinnes AG, Berlin
41	BTT BahnTank Transport GmbH, Mainz	Produktentwicklung und Vermarktung von Tank-, Silo- und Wechselbehälterverkehren	1.534.000	1.534.000	100	Stinnes AG, Berlin
42	Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	Immobilienmanagement des Bundes, insb. Verwaltung/Verwertung nicht mehr benötigter Liegenschaften	-	-	100	Bund
43	Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost, Bonn	Weiterführung von Sozialeinrichtungen der ehemaligen Deutschen Bundespost	-	-	100	Bund
44	Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben, Berlin	Abwicklung; Restaufgaben werden von Geschäftsbesorgern erledigt	-	-	100	Bund
45	Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Köln	Verlag	3.100.000	1.088.000	35,1	Bund
46	Bundesbaugesellschaft Berlin mbH, Berlin [1)][3)]	Baumaßnahmen des Bundes in Berlin	51.500	51.500	100	Bund
47	Bürg Trans GmbH, Düsseldorf	Express und Transportdienstleistungen	125.000	125.000	100	Container Service Amsterdam
48	Burgenlandbahn GmbH, Zeitz	Erbringung von Schienenpersonennahverkehrsleistungen	103.000	103.000	100	DB Regio AG, Frankfurt/M.

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil EUR	Anteil v.H.	Anteilseigner
1	2	3	4	5		6
49	Busverkehr Märkisch-Oderland GmbH., Strausberg	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen nach den Bestimmungen des Personenbeförderungsgesetzes (PbefG)	564.000	288.599	51,17	DB Regio AG, Frankfurt/M.
50	Busverkehr Oder-Spree GmbH, Fürstenwalde	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Linienverkehr	51.200	26.199	51,17	DB Regio AG, Frankfurt/M.
51	BVO Busverkehr Ostwestfalen GmbH, Bielefeld [1)3)]	Personenbeförderung mit Kfz im Linien- und Gelegenheitsverkehr	4.610.000	4.605.390 4.610	99,90 0,10	DB Regio NRW, Düsseldorf DB Regio AG, Frankfurt/M.
52	BVR Busverkehr Rheinland GmbH, Düsseldorf [1)3)]	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Linien- und Gelegenheitsverkehr Bus	3.580.000	3.580.000	100	DB NRW, Düsseldorf
53	BSV Verwaltungsgesellschaft mbH, Berlin	Geschäftsführung, Verwaltung, Liquidation und Vermögensverwertung	3.834.689,1	3.834.689,1	100	Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben, Berlin
54	BVVG Bodenverwertungs- und –verwaltungs GmbH, Berlin	Verwertung von ehemals volkseigenem land- und forstwirtschaftlichem Vermögen für die BvS	512.000	512.000	100	Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben, Berlin
55	BwFuhrpark Service GmbH, Troisdorf-Spich	Entwicklung eines übergreifenden Systems Flottenmanagement für die Bw und Übernahme von Mobilitäts- und Flottenmanagement aufgaben	1.000.000	751.000 249.000	75,1 24,9	Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb GmbH (g.e.b.b.), Köln Deutsche Bahn AG
56	City Night Line CNL AG, Zürich/Schweiz	Realisierung eines Nachtreisezugangebotes mit Hotelzügen auf den Netzen der europäischen Bahnen	21.600.000 CHF	21.600.000 CHF	100	DB Fernverkehr AG, Frankfurt/M.
57	Cold Stores AB i.L., Göteborg	Dormant company	9.000.000 SEK	9.000.000 SEK	100	BTL AB, Göteborg
58	Container Szállítmányátrakó Állomás Kft., Györ	Betrieb eines Terminals	26.000.000 HUF	26.000.000 HUF	100	BTS Kombiwaggon Service GmbH, Mainz

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil EUR	Anteil v.H.	Anteilseigner
1	2	3	4	5		6
59	Container Terminal Dortmund GmbH, Dortmund	Betreiben eines öffentl. Containerterminals	180,000	54.000	30	BTS Kombiwaggon Service GmbH, Mainz
60	DASH Global Logistics SAS, Saint Julien		75.000	37.500	50	Schenker S.A.
61	DB Bahnbau GmbH, Berlin	Planung, Errichtung und Instandhaltung von Anlagen der Infrastruktur, insbesondere der Eisenbahninfrastruktur; Baustellenlogistik einschl. Eisenbahnverkehrsleistung; Beratung und Dienstleistung für Dritte	1.000.000	1.000.000	100	DB Netz AG, Berlin

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil EUR	Anteil v.H.	Anteilseigner
1	2	3	4	5		6
62	DB Dialog Telefonservice GmbH, Berlin	Erbringung von Telefon-Marketing- und Serviceleistungen für Unternehmen der DBAG sowie für Dritte	614.000	614.000	100	DB Vertrieb GmbH, Berlin
63	DB Dienstleistungen GmbH, Berlin	Planung, Organisation, der Vertrieb und die Koordination von durch verbundenen Unternehmen erbrachten Dienstleistungen aller Art	150.000	150.000	100	Deutsche Bahn AG, Berlin
64	DB Energie GmbH, Frankfurt/Main	Erzeugung, Verarbeitung, Übertragung, Verteilung und Vermarktung von Energie	51.667.000	51.667.000	100	Deutsche Bahn AG, Berlin
65	DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH, Berlin	Erbringung von technischen Dienstleistungen aller Art im Bereich des Verkehrswesens	231.000	231.000	100	DB Dienstleistungen GmbH, Berlin
66	DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt/M.	Erbringen, Vermarkten und Koordinieren von Verkehrsleistungen	512.000.000	512.000.000	100	Deutsche Bahn AG, Berlin

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil EUR	Anteil v.H.	Anteilseigner
1	2	3	4	5		6
67	DB Gastronomie GmbH, Frankfurt/Main	Erbringung, Vermarktung und Koordinierung von Leistungen aller Art im Gastronomiebereich	512.000	512.000	100	Deutsche Bahn AG, Berlin
68	DB Gesundheits-Service GmbH, Berlin	Leistungen aller Art im Bereich der verkehrs-/arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Betreuung	50.000	25.500	51	Deutsche Bahn AG, Berlin
69	DB JobService GmbH, Berlin	Arbeitsvermittlung von Arbeitnehmern	2.500.000	2.500.000	100	Deutsche Bahn AG
70	DB Netz AG, Frankfurt/M.	Betreiben und Vermarkten von Eisenbahninfrastruktur; Betriebsführung von Schienenwegen	767.000.000	767.000.000	100	Deutsche Bahn AG, Berlin
71	DB Regio AG, Frankfurt/M.	Erbringung, Vermarktung und Koordinierung von Verkehrsleistungen der Schienen- und straßengebundenen ÖPNV	410.000.000	410.000.000	100	Deutsche Bahn AG, Berlin
72	DB Regio NRW GmbH, Düsseldorf	Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an Gesellschaften sowie die Erbringung, das Management und die Planung von öffentlichen Personennahverkehrsleistungen	12.226.000	12.226.000	100	DB Regio AG, Frankfurt/ Main
73	DB Reise & Touristik Suisse SA, Bern	Betrieb eines Bahnverpflegungsdienstes und Führung von Catering- und Restaurationsbetrieben	1.200.000 CHF	1.200.000 CHF	100	DB Fernverkehr AG, Frankfurt/M.
74	DB Sechste Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, Berlin	Verwaltung des eigenen Vermögens sowie jegliche Tätigkeiten, die dem vorgenannten Zweck förderlich sind	100.000	100.000	100	Deutsche Bahn AG, Berlin

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil EUR	Anteil v.H.	Anteilseigner
1	2	3	4	5		6
75	DB Services Immobilien GmbH, Berlin	Verwaltung des eigenen Vermögens sowie jegliche Tätigkeiten, die dem vorgenannten Zweck förderlich sind	512.000	512.000	100	DB Dienstleistungen GmbH, Berlin
76	DB Services Nord GmbH, Hamburg	Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Reinigung, Pflege und Instandhaltung von Verkehrsmitteln sowie Verkehrsstationen	512.000	512.000	100	DB Dienstleistungen GmbH, Berlin
77	DB Services Nordost GmbH, Berlin	Erbringung v. Dienstl. im Bereich d. Reinigung und Schutz v. Gebäuden u. Anlagen sowie Verkehrsmitteln aller Art	256.000	256.000	100	DB Dienstleistungen GmbH, Berlin
78	DB Services Süd GmbH, München	Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Reinigung, Pflege und Instandhaltung von Verkehrsmitteln sowie Verkehrsstationen	512.000	512.000	100	DB Dienstleistungen GmbH, Berlin
79	DB Services Südost GmbH, Leipzig	Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Reinigung, Pflege und Instandhaltung von Verkehrsmitteln sowie Verkehrsstationen	256.000	256.000	100	DB Dienstleistungen GmbH, Berlin
80	DB Services Südwest GmbH, Frankfurt am Main	Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Reinigung, Pflege und Instandhaltung von Verkehrsmitteln sowie Verkehrsstationen	768.000	768.000	100	DB Dienstleistungen GmbH, Berlin
81	DB Services Technische Dienste GmbH, Berlin	Erbringung und Vermarktung von Dienstleistungen der Anlagen- und Haustechnik	2.557.000	2.557.000	100	DB Dienstleistungen GmbH, Berlin

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil EUR	Anteil v.H.	Anteilseigner
1	2	3	4	5		6
82	DB Services West GmbH, Köln	Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Reinigung, Pflege und Instandhaltung von Verkehrsmitteln sowie Verkehrsstationen	512.000	512.000	100	DB Dienstleistungen GmbH, Berlin
83	DB Station&Service AG, Berlin	Betreiben der Personenbahnhöfe für den Personennah- und –fernverkehr	256.000.000	256.000.000	100	Deutsche Bahn AG, Berlin
84	DB Systems GmbH, Frankfurt/Main	Erbringen, Vermarkten und Koordinieren von Verkehrsleistungen	1.279.000	1.279.000	100	DB Dienstleistungen GmbH, Berlin
85	DB Telematik GmbH, Eschborn	Erbringung von Dienstleistungen, insbesondere solche der Telekommunikation	10.025.000	10.025.000	100	DB Dienstleistungen GmbH, Berlin
86	DB Zeitarbeit GmbH, Berlin	Vertrieb und Vermarktung von Personaldienstleistungen	100.000	100.000	100	Deutsche Bahn AG, Berlin
87	DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB), Ulm	Erbringung und Planung von SPNV-Leistungen; Personenbeförderung mit Kfz im Linien- und Gelegenheitsverkehr	9.204.000	9.204.000	100	DB Regio AG, Frankfurt/M.
88	DBFuhrparkService GmbH, Frankfurt/Main	Vorhaltung und Verwertung von Kfz, incl. deren Vermietung an DBAG, DEKRA und deren verbundenen Unternehmen	256.000	256.000	100	DB Dienstleistungen GmbH, Berlin
89	DCH Düsseldorfer Container-Hafen GmbH, Düsseldorf	Betrieb eines Container-Terminals im Hafen	200.000 DM	102.000 DM	51	BTS Kombiwaggon Service GmbH, Mainz
				98.000 DM	49	CTS Container-Terminal GmbH Rhein-See-Land-Service, Köln
90	DE-Consult Deutsche Eisenbahn-Consutling GmbH, Berlin	Planung, Projektmanagement, Bauüberwachung	3.580.000	3.580.000	100	DB ProjektBau GmbH, Berlin

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil EUR	Anteil v.H.	Anteilseigner
1	2	3	4	5		6
91	DEG Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Köln	Förderung des Aufbaus der Wirtschaft in den Entwicklungsländern	750.000.000	750.000.000	100	KfW
92	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und –bau-GmbH, Berlin [1)3)]	Planung und Baudurchführung der Bundesfernstraßenprojekte Deutsche Einheit	51.500	25.750	50	Bund
93	Deutsche Agentur für Raumfahrtangelegenheiten (DARA) GmbH i.L., Bonn [1)3)]	Wahrnehmung von Aufgaben des deutschen Raumfahrtmanagements	511.292	511.292	100	Bund
94	Deutsche Bahn AG, Berlin	Erbringung und Vermarktung von Eisenbahnverkehrsleistungen zur Beförderung von Gütern und Personen; Betreiben und Vermarkten von Eisenbahninfrastruktur etc.	2.150.000.000	2.150.000.000	100	Bund
95	Deutsche Bahn Finance B.V., Amsterdam	Finanzierung und Erbringung von Finanzdienstleistungen für die Deutsche Bahn AG und deren Beteiligungsgesellschaften	100.000	100.000	100	Deutsche Bahn AG, Berlin
96	Deutsche Bahn France Voyages & Tourisme SARL, Paris	Vermarktung von Eisenbahnpersonenverkehrsleistungen sowie Vermittlung und Veranstaltung von Reisen	153.000	153.000	100	DB Vertrieb GmbH, Berlin
97	Deutsche Bahn Gleisbau GmbH, Duisburg [1)3)]	Planung und Ausführung von Gleisbauarbeiten	1.023.000	1.023.000	100	DB Bahnbau GmbH, Berlin

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil EUR	Anteil v.H.	Anteilseigner
1	2	3	4	5		6
98	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Eschborn/Ts. [1)3)]	Unterstützung der Bundesregierung bei der Erreichung ihrer entwicklungspolitischen Ziele durch die Durchführung von Maßnahmen im Auftrag der Bundesregierung im Bereich der staatlichen Technischen Entwicklungszusammenarbeit sowie mit Zustimmung der Bundesregierung. Durchführung von Aufträgen anderer Auftraggeber, soweit dadurch die Gemeinnützigkeit der GTZ nicht gefährdet wird, ferner von aus eigenen Mitteln sowie Zuschüssen finanzierten Maßnahmen	20.451.675	20.451.675	100	Bund
99	Deutsche Gleis- und Tiefbau GmbH, Berlin	Bau und Unterhaltung von Verkehrsanlagen	13.293.800	13.293.800	100	DB Bahnbau GmbH, Berlin
100	Deutsche Industrieholz GmbH, Essen	Handel mit Holz, Grubenholz für Bergbau, Be-und Verarbeitung von Holz	500.000	275.000	55	Stinnes Holz GmbH, Essen
101	Deutsche Post AG, Bonn		1.194.141.684	497.421.660	41,6	KfW
102	Deutsche Telekom AG, Bonn	Betätigung im gesamten Bereich der Telekommunikation und in verwandten Bereichen im Ausland	10.747.079.432	1.655.232.323	15,40	Bund
				2.374.060.518	22,09	KfW
				6.717.786.591	62,51	Private Anteilseigner
103	Deutsche Umschlaggesellschaft Schiene-Straße (DUSS) mbH, Bodenheim	Förderung und Kooperation Schiene-Straße im Umschlagbereich	130.000.000	975.000	75	DB Netz AG, Frankfurt/M.
				162.500	12,5	Kombiverkehr GmbH & Co. KG, Frankfurt/M.
				162.500	12,5	Stinnes AG, Berlin
104	DFA Fertigungs- und Anlagenbau GmbH i.L., Chemnitz	Abwicklung der Gesellschaft	51.129	51.129	100	Bund

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil		Anteilseigner
				EUR	v.H.	
1	2	3	4	5		6
105	DFS Deutsche Flugsicherung GmbH, Langen	Entwicklung, Bereitstellung und Durchführung von Flugsicherungsdiensten	153.388.000	153.388.000	100	Bund
106	Doerpener Umschlaggesellschaft für den kombinierten Verkehr mbH (DUK), Dörpen	Errichtung, Finanzierung, Betrieb einer öffentl. Umschlaganlage	700.000 DM	245.000 DM	35	BTS Kombiwaggon Service GmbH, Mainz
107	Dorotheenhöfe Grundstücks-GmbH & Co. KG, Berlin	Erwerb von Grundstücken; Verpachtung, Vermietung und Vermarktung bebauter eigener und fremder Grundstücke	244.286	171.000	70	Vivico Real Estate GmbH, Frankfurt am Main
108	Dritte Kommanditgesellschaft Stinnes Immobiliendienst GmbH & Co. KG, Mülheim an der Ruhr	An- & Verkauf, Vermietung & Verpachtung & Verwaltung v. Immobilien, Grundstücken & gr. Rechten	76.694	76.694	100	Schenker AG, Essen
109	Duisburger Hafen AG, Duisburg [1)3)]	Hafenbetrieb	46.020.000	15.340.000	33 1/3	Bund
110	DVA Deutsche Verkehrs-Assekuranz-Vermittlungs GmbH, Bad Homburg	Risikomanagement und Versicherung für DB AG und deren Töchter	1.500.000	975.000	65	Deutsche Bahn AG, Berlin
111	DVA REINSURANCE Ltd., Dublin		650.000	650.000	100	DVA Deutsche Verkehrs-Assekuranz-Vermittlungs GmbH, Bad Homburg
112	EASTECH CHEMICAL, INC., Philadelphia	Chemie	5.000.000 USD	5.000.000 USD	100	Brilliant National Services, Inc., Reading, USA
113	ECO-Trucking GmbH, Coburg	Dienstl. rund um Nutzfahrzeug f. LKW-Transportunternehmen	50.000	50.000	100	Schenker AG, Essen
114	Elektroinstallation Verwaltungsgesellschaft mbH, Sondershausen	Ankauf, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften im eigenen und fremden Namen	511.292	511.292	100	TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin
115	Elsped Speditionsgesellschaft mbH, Hamburg	Seehafenspedition	55.000,00	55.000,00	100	Schenker Industrial Logistics GmbH München

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil EUR	Anteil v.H.	Anteilseigner
1	2	3	4	5		6
116	Emder Lagerhaus-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Emden	Umschlag, Lagerung, Bearbeitung von Gütern aller Art	1.700.000 DM	1.275.000 DM 425.000 DM	75 25	Schenker AG, Essen Emder Verkehrsgesellschaft AG Emden
117	Emder Schlepp-Betrieb GmbH, Emden	Verkehr	100.000 DM	50.000 DM	50	Ems-Schlepper-AG, Emden
118	Emder Verkehrsgesellschaft AG, Emden	Betreiben von Schifffahrt und Verkehr, Übernahme und Durchführen von Transporten	1.533.876	1.533.876	100	Stinnes AG, Berlin
119	Ems-Schlepper-AG, Emden	Betrieb der Schifffahrt, Ausführung von Schleppdiensten	105.000 DM	59.850 DM	57	Emder Verkehrsgesellschaft AG, Emden
120	Energiewerke Nord GmbH (EWN), Rubenow	Ordnungsgemäße Stilllegung, Abbau und Entsorgung der nicht mehr in Betrieb befindlichen Kernkraftwerke	100.000 DM	100.000 DM	100	Bund
121	ETP Euro Traffic Partner GmbH, Chemnitz		50.000	12.500	25	Regionalverkehr Dresden GmbH
122	Europac GmbH, Coburg	Betreiben von Mehrwegverpackungen-Poolsystemen, Service und Beratung für Transportverpackungen	102.300	102.300	100	Schenker AG, Essen
123	EuroShuttle A/S, Kopenhagen	Veranstaltung und Vermittlung von Reisen u. damit zusammenhängende Geschäfte	13.500.000 DKK	3.655.800 DKK	27,08	Railion Deutschland AG, Mainz
124	EUROTRAVEL GmbH, Berlin	Veranstaltung und Vermarktung von Reisen, insbes. im europäischen Raum	52.000	52.000	100	Bayern Express & P. Kühn Berlin GmbH, Berlin
125	EVAG Automotive GmbH, Emden	Spedition, Umschlag, Lagerei und Erbringung allgemeiner logistischer Dienstleistungen	186.000	186.000	100	Emder Verkehrsgesellschaft AG Emden
126	EXPO 2000 Hannover GmbH i.L., Hannover	Abwicklung der Gesellschaft	5.112.919	2.556.459	50 50	Bund Land Niedersachsen

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil EUR	Anteil v.H.	Anteilseigner
1	2	3	4	5		6
127	Express Air Systems GmbH (EASY), Kriftel	Gestaltung und der Vertrieb eines Express-Frachtverkehrs in Form eines kombinierten Boden-/Luftfracht-Transports	180.000 DM	90.000 DM	50	Schenker AG, Essen
128	Fertrans AG, Buchs/SG	Speditions- und Logistikaktivitäten	500.000 CHF	308.500 CHF 71.000 CHF	61,7 14,2	Schenker AG, Essen SCHENKER & Co. AG, Wien
129	FINANCIERE - JOYAU S.A., Montaigu Cedex	Transportation domestic Landverkehr	4.878.369	4.878.369	100	Schenker S.A., Gennevilliers
130	Finanzierungs- und Beratungsgesellschaft (FuB)	Währungs- und vereinigungsbedingte Sonderaufgaben	5.112.919	5.112.919	100	KfW Beteiligungsholding GmbH, Bonn
131	Flughafen Köln/Bonn GmbH, Köln [1][3])	Flughafenbetrieb	10.821.000	3.348.000	30,94	Bund
132	Flughafen München GmbH, München [1][3])	Flughafenbetrieb	306.780.000	79.760.000	26	Bund
133	Forschungszentrum Jülich GmbH, Jülich [1][3])	Bearbeitung eines breiten Spektrums wissenschaftlicher Fragestellungen auf dem Gebiet der Forschung und technischen Entwicklung	511.292	460.163	90	Bund
134	Forschungszentrum Karlsruhe GmbH, Karlsruhe [1][3])	Forschung und Entwicklung, insbes. auf dem Gebiet der Umwelt, Energie, Mikrosystemtechnik sowie Grundlagenforschung	511.292	460.163	90	Bund
135	Frachtcontor Junge & Co. GmbH, Hamburg	Ausführung von Frachtgeschäft und die Übernahme von Schiffsvertretungen	500.000	500.000	100	Schenker AG, Essen
136	Frachtcontor Junge B.V., Rotterdam	Ausführung von Frachtgeschäften und die Übernahmen von Schiffsvertretungen	227.000	227.000	100	Schenker AG, Essen
137	Freyensteiner Chaussee Immobilienverwaltungsgesellschaft mbH, Pritzwalk	Ankauf, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften im eigenen und fremden Namen	511.292	511.292	100	TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil		Anteilseigner
				EUR	v.H.	
1	2	3	4	5		6
138	FSN Fahrzeugservice Neunkirchen GmbH, Neunkirchen	Betrieb einer Werkstatt für Omnibusse und sonstige Fahrzeuge am Standort der Neunkircher Verkehrs-AG	50.000	23.750	47,5	RSW Regionalbus Saar-Westpfalz GmbH
139	Fünfte Investitionsgesellschaft Objekte Leipziger Platz GmbH & Co. KG, Berlin	Beteiligung an Gesellschaften, die die Entwicklung von Immobilienobjekten am Leipziger Platz betreiben	2.040.000	2.040.000	100	TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin
140	Gardermoen Perishables Center AS, Gardermoen	Terminal Handling Perishables	1.020.000,00 NOK	339.966 NOK	33,33	Schenker AS Oslo, Norwegen
141	gbb Beteiligungs-Aktiengesellschaft, Berlin	Erwerb und Verwaltung von Grundbesitz	11.400.000	11.400.000	100	KfW Beteiligungsholding GmbH, Bonn
142	Georg Schulmeyer GmbH, Mörfelden-Walldorf	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Linienverkehr	51.200	51.200	100	Verkehrsgesellschaft mbH Untermain – VU – Frankfurt/Main
143	GESA Gesellschaft zur Entwick. u. Sanierung v. Altstandoprten GmbH, Berlin		100.000	100.000	100	BvS, Berlin
144	Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH (g.e.b.b.)	Entlastung der Bundeswehr von allen Aufgaben, die nicht militärische Kernaufgaben sind	50.000	50.000	100	Bund
145	Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH, Darmstadt [1)3)]	Errichtung und Betrieb von Schwerionenbeschleuniger-Anlagen; Forschungsarbeiten mit schweren Ionen auf verschiedenen Gebieten	51.129	46.016	90	Bund
146	GI-Consult Geo Information Consult GmbH, Berlin	Vermessungsleistungen, geometrische Berechnungen	511.400	255.700	50	DE-Consult Deutsche Eisenbahn-Consulting GmbH, Berlin
147	GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Oberschleißheim [1)3)]	Forschung auf den Gebieten Umwelt und Gesundheit	51.129	46.016	90	Bund
148	GVV Gesellschaft für die Verwaltung von Vermögenswerten mbH, Essen	Gegenstand des Unternehmens ist das Halten und Verwalten von Beteiligungen	2.161.200	2.161.200	100	Stinnes AG

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil EUR	Anteil v.H.	Anteilseigner
1	2	3	4	5		6
149	H. Albrecht Speditions Gesellschaft mbH, Frankfurt/Main	Spedition und Güterbeförderung zu Lande, Wasser und Luft, Umschlag, Lagerei	460.200	460.200	100	Schenker AG, Essen
150	Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH, Berlin [1)3)]	Grundlagenforschung und anwendungsorientierte Forschung auf Gebieten der Naturwissenschaften	51.129	46.016	90	Bund
151	Halmstadsakarnas Fastighets AB, Halmstad		5.044.000 SEK	1.585.834 SEK	31,44	Schenker Filen 8 AB, Halmstad
152	Hanekamp Busreisen GmbH, Cloppenburg	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Linienverkehr	78.000	78.000	100	Weser-Ems Busverkehr GmbH (WEB), Bremen
153	HANGARTNER A/S, Oslo		950.000 NOK	950.000 NOK	100	Hangartner AG, Aarau
154	HANGARTNER AB, Trelleborg		1.500.000 SEK	1.500.000 SEK	100	Hangartner AG, Aarau
155	Hangartner AG, Aarau	Ausführung nationaler Transporte, internationale Spedition	3.800.000 CHF	3.800.000 CHF	100	Schenker AG, Essen
156	HANGARTNER Benelux B.V., Venlo		181.512	181.512	100	Hangartner AG, Aarau
157	HANGARTNER Danmark A/S, Padborg		500.000 DKK	500.000 DKK	100	Hangartner AG, Aarau
158	HANGARTNER GesmbH, Villach		581.683	581.683	100	Hangartner AG, Aarau
159	HANGARTNER GmbH, Bremen		500.000	500.000	100	Hangartner AG, Aarau
160	HANGARTNER OY, Helsinki		168.188	168.188	100	Hangartner AG, Aarau
161	HANGARTNER S.r.l., Verona		76.500	76.500	100	Hangartner AG, Aarau
162	HANGARTNER Terminal AG, Aarau		1.000.000 CHF	1.000.000 CHF	100	Hangartner AG, Aarau
163	HANGARTNER Terminal S.r.l., Cassano Magnago		517.000	517.000	100	Hangartner AG, Aarau
164	Hansa Rail GmbH, Frankfurt/Main	Vermarktung von Bahnleistungen im konventionellen	400.000 DM	200.000 DM	50	Railion Deutschland AG, Mainz

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil EUR	Anteil v.H.	Anteilseigner
1	2	3	4	5		6
		Wagenladungsverkehr				
165	HD ocel s.r.o., Prunerov	Herstell. & Vertrieb v. Baustahlmatten, Vertr. v. Walzdraht	50.000.000 CZK	50.000.000 CZK	100	Stinnes AG, Berlin
166	Heeresinstandsetzungslogistik GmbH (HIL GmbH), Bonn	Planung, Steuerung und Durchführung der Materialverwaltung von militärischem Gerät und Systemen	100.000	49.000	49	Bund
167	Heider Stadtverkehr GmbH, Heide	Betrieb von Omnibuslinien	52.000	52.000	100	Autokraft GmbH, Kiel
168	High-Tech Gründerfonds GmbH & Co. KG, Bonn	Finanzierung neu gegründeter Technologieunternehmen	261.944.000[1]	239.952.676[1]	91,6	Bund, KfW, BASF, Siemens Venture, T-Corporate Venture Fund
169	Hotel de Saxe an der Frauenkirche GmbH & Co. KG, Dresden	Vermietung des Gebäudeensembles „Hotel de Saxe an der Frauenkirche“ in Dresden	200.000,00	188.000,00	94	TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin
170	Ibb Ingenieur-, Brücken- und Tiefbau GmbH, Dresden	Erbringung von Bauleistungen aller Art	2.046.000	2.046.000	100	DB Bahnbau GmbH, Berlin
171	IIC The New German Länder Industrial Investment Council GmbH, Berlin	Investorenwerbung für den Standort “Neue Bundesländer”	511.292	153.388	30	Bund
172	IKB Deutsche Industriebank AG	Kreditinstitut	225.280.000	84.930.560	37,8	KfW Beteiligungsholding GmbH, Bonn
173	Immobilienservice Berlin-Markgrafendamm GmbH, Berlin	Entwicklung und Verwaltung von Liegenschaften im eigenen und fremden Namen	127.823	127.823	100	TLG IMMOBILIENGmbH, Berlin
174	Intalliance AG, Hannover	Management und der Betrieb von Transportsystemen für die Beförderung von Personen und Gütern	52.000	20.800	40	DB Regio AG, Frankfurt am Main

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil EUR	Anteil v.H.	Anteilseigner
1	2	3	4	5		6
175	INTERCONTAINER - INTERFRIGO SA, Basel	Organisation und Entwicklung von kombinierten Transporten unter geregelter Temperatur	35.602.840	416.553	1,17	Railion Danmark A/S
				6.009.759	16,88	Railion Deutschland Aktiengesellschaft
				3.332.426	9,36	Railion Nederland N. V.
176	Internationale Mosel-Gesellschaft mbH, Trier [2][3])	Ausbau der Mosel	52.151.771	25.564.594	49,02	Bund
177	INTERTEC Polska Sp.zo.o., Nardazyn	Sortimente	504.000 PLN	504.000 PLN	100	Schenker AG, Essen
178	Joyau SA, Montaigu Cedex	Transportation domestic Landverkehr	322.276	322.083	99,94	FINANCIERE - JOYAU S.A., Montaigu Cedex
179	Juris GmbH Juristische Informationssystem für die Bundesrepublik Deutschland, Saarbrücken	Bereitstellung von Informationen auf dem Fachgebiet Recht; Dienstleistungen auf dem Gebiet der Informatik und im Fachgebiet Recht	2.681.400	1.341.000	50,01	Bund
180	Kahlgrund-Verkehrs-GmbH, Schöllkrippen	Personen- und Güterverkehr auf Schiene und Straße	6.574.000 DM	1.840.720 DM	28	DB Regio AG, Frankfurt/M.
181	KfW Beteiligungsholding GmbH, Bonn	Erwerb und Halten von Beteiligungen an anderen Kapitalgesellschaften	325.000.000	325.000.000	100	KfW
182	KfW International Finance Inc.; Delaware (USA)	Wahrnehmung von Emissionsgeschäften in den USA	8.000	8.000	100	KfW
183	KfW IPEX-Beteiligungsholding, Frankfurt/Main	Erwerb und Halten von Beteiligungen an anderen Kapitalgesellschaften	2.560.000	2.560.000	100	KfW
184	KfW, Frankfurt/Main	Kreditinstitut	3.750.000.000	1.769.500.000	47,2	Bund
				1.230.500.000	32,8	ERP-Sondervermögen
				750.000.000	20	Länder
185	Kiinteistö Maaliikenne Oy, Helsinki	Real estate company	14.715.000 FIM	8.049.105 FIM	55	Oy Schenker East AB, Helsinki
186	Kiinteistö Oy Helsingin Metsäläntie 2-4, Helsinki		6.727.517	6.727.517	100	Oy Schenker East AB, Helsinki

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil EUR	Anteil v.H.	Anteilseigner
1	2	3	4	5		6
187	Kiinteistö Oy Nosturinkatu 6, Abo	Real estate company	11.300.000 FIM	11.300.000 FIM	100	Oy Schenker East AB, Helsinki
188	Kiinteistö Oy Porin Kiitolinja, Björneborg	Real estate company	360.000 FIM	360.000 FIM	100	Oy Schenker East AB, Helsinki
189	Kiinteistö Oy Reininkatu 9, Vasa	Real estate company	2.500.000 FIM	2.500.000 FIM	100	Oy Schenker East AB, Helsinki
190	Kiinteistö Oy Tampereen Rahtiasema, Helsinki	Real estate company	12.162.000,00 FIM	12.162.000,00 FIM	100	Oy Schenker East AB, Helsinki
191	Kiitolinja Oy, Vasa	National transport and logistic services	2.072.700	2.072.700	100	Oy Schenker East AB, Helsinki
192	KOB GmbH, Oberthulba	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Linienverkehr einschließlich des nicht genehmigungspflichtigen Verkehrs, im Gelegenheitsverkehr	300.000	210.000	70	Omnibusver-kehr Franken GmbH (OVF), Nürnberg
193	Kombiverkehr Deutsche Gesellschaft für kombinierten Güterverkehr mbH & Co., Frankfurt/M.	Organisation und Durchführung von Transporten von Lastfahrzeugen und Behältern auf der Schiene	7.580.000	3.790.000	50	Stinnes AG, Berlin
				22.740	0,3	SCHENKER BETEILIGUNGS GmbH & Co. OHG; Mühlheim/ Ruhr
				30.320	0,4	TRANSA Spedition GmbH, Offenbach/Main
194	Kommanditgesellschaft Stinnes Immobiliendienst GmbH & Co., Emden	An- und Verkauf , Vermietung, Verpachtung und Verwaltung von Immobilien, Grundstücken	100.000 DM	100.000 DM	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
195	Kreisbahn Aurich GmbH, Aurich	Personenverkehr	1.935.000 DM	645.000 DM	33,33	Weser-Ems Busverkehr GmbH (WEB), Bremen
196	Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH, Berlin	Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung von Veranstaltungen im kulturellen Bereich in der Hauptstadt Berlin	25.000	25.000	100	Bund
197	LA Terminals Inc., Pacoima	Dormant company	1.750.000 USD	1.750.000 USD	100	Stinnes Corporation, Tarrytown, USA

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil EUR	Anteil v.H.	Anteilseigner
1	2	3	4	5		6
198	Langtradaren i Jämtland AB, Göteborg	Real estate company	1.600.000 SEK	1.600.000 SEK	100	Schenker Property Sweden AB, Göteborg
199	Langtradaren i Jämtland AB, Göteborg	Real estate company	1.600.000 SEK	1.600.000 SEK	100	Schenker Property Sweden AB
200	Lausitzer Braunkohle Wohnungsgesellschaft mbH (LBW), Hoyerswerda	Ankauf, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften im eigenen und fremden Namen	511.292	511.292	100	TLG IMMOBILIENGmbH, Berlin
201	le train DB S.A.S., Paris	Betrieb eines Bahnverpflegungsdienstes und Führung von Catering- und Restaurantbetrieben	1.683.000	1.683.000	100	DB Fernverkehr AG, Frankfurt/M.
202	Leipziger Servicebetriebe GmbH, Leipzig	Bewirtschaftung von Parkflächen sowie die Erbringung von Serviceleistungen jedweder Art	292.000	143.080	49	DBServices Südost GmbH, Leipzig
203	LGP Lagerhausgesellschaft Pfullendorf mbH, Pfullendorf	Gewinnorientierte Dienstleistungen im Umschlag-, Kommissionier- und Lagerbereich aller Art	300.000 DM	195.000 DM	65	TGP Terminalgesellschaft Pfullendorf GmbH, Pfullendorf
204	LH Bundeswehrbekleidungsgesellschaft mbH, Köln	Modernes Bekleidungsmanagement der Bundeswehr	5.000.000	1.255.000	25,1	g.e.b.b., Köln
205	LIAB Logistik Integratören AB, Malmö	transportation and logistics	1.000.000 SEK	1.000.000 SEK	100	Schenker North AB, Göteborg
206	Logistic Center Hungaria Kft., Györ	Frachtumschlag, Lagerhaltung, sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Landverkehr	25.000.000 HUF	24.450.000 HUF 500.000 HUF	98 2	Railion Deutschland AG, Mainz Railion GmbH, Mainz
207	Logistic Services Danubius S.R.L., Timisoara	Alle Formen der Wirtschaftstätigkeit im Zusammenhang mit den Betreibern von Lagerhäusern etc.	95.004 USD	95.004 USD	100	Railion Deutschland AG, Mainz

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil EUR	Anteil v.H.	Anteilseigner
1	2	3	4	5		6
208	Lokomotion Gesellschaft für Schienentraktion mbH, München	Entwicklung, Planung, Erprobung, Vermarktung und Durchführung von Schienentraktionsleistungen	2.600.000	780.000	30	Rail Traction Company S.p.A., Bozen
				780.000	30	Railion Deutschland AG, Mainz
				520.000	20	Kombiverkehr Deutsche Gesellschaft für kombinierten Güterverkehr mbH & Co. KG, Frankfurt/M.
209	MarCo Maritime Container Services S.p.A. i. L.; Mailand	Organisieren und Vertreiben von intermodalen Transportleistungen	100.000	50.000	50	Railion Deutschland AG, Mainz
210	MASPED-RAILOG Vasúti Szállitmányozási Kft., Budapest	Spedition, Eisenbahntransport, Lkw Transport, Ladungsabfertigung, Lagerung und Speicherung	60.000.000 HUF	15.060.000 HUF	25,1	SCHENKER & Co. AG, Wien
211	MASPED-SCHENKER Air & Sea Forwarding Ltd., Budapest		60.000.000 HUF	29.940.000 HUF	49,9	SCHENKER & Co. AG, Wien
212	Mataki Kemi AB, Malmö		10.000.000 SEK	10.000.000 SEK	100	GVV Gesellschaft für die Verwaltung von Vermögenswerten mbH
213	MegaHub Lehrte Betreibergesellschaft mbH, Hannover	Betreiben einer öffentlichen Umschlaganlage für den kombinierten Verkehr in Lehrte	1.200.000	399.960	33,33	Deutsche Umschlagges. Schiene- Straße (DUSS) mbH, Bodenheim
				200.040	16,67	Kombiverkehr Deutsche Gesellschaft für kombinierten Güterverkehr mbH & Co. KG, Frankfurt/M.
				99,960	8,33	Osthannoversche Eisenbahnen AG, Celle
214	METRANS a.s., Prag	Internationale Spedition	23.360.000 CZK	7.961.088 CZK	34,08	Railion Deutschland AG, Mainz

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil EUR	Anteil v.H.	Anteilseigner
1	2	3	4	5		6
215	Mitteldeutsche Eisenbahn GmbH, Schkopau	Durchführung schienengebundener Logistikdienstleistungen in u. zwischen Anschlussbahnbetrieben	100.000	80.000	80	Railion Deutschland AG, Mainz
216	MOS Mobile Oberbauschweißtechnik GmbH, Berlin	Durchführung von Schweißarbeiten an Eisenbahnschienen und anderen Schienenwegen	256.000	256.000	100	DGT Deutsche Gleisbau- und Tiefbau GmbH, Berlin
217	Movesta Finance and Lease GmbH	Leasinggesellschaft	5.120.000	2.560.000	50	KfW
218	Nieten Fracht-Logistik GmbH, Freilassing	Betrieb einer nationalen und internationalen Spedition und Lagerei mit Schwerpunkt Holzlogistik	50.000	50.000	100	Stinnes AG, Berlin
219	NORDAN OBO 1, Hamilton		3.213.000 USD	835.380 USD	26	Poseidon Schiffahrt GmbH
220	Nordisk Bilspedition AB, Göteborg	Dormant company	5.000.000 SEK	5.000.000 SEK	100	BTL AB, Göteborg
221	NUCLEAR CARGO + SERVICE GmbH, Hanau [1)3)]	Nuklear-Spedition	5.119.000	5.119.000	100	Stinnes AG, Berlin
222	NVO Temme Nahverkehr Ostwestfalen GmbH, Halle	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Linienverkehr	150.000	150.000	100	BVO Busverkehr Ostwestfalen GmbH, Bielefeld
223	Omnibusverkehr Franken GmbH (OVF), Nürnberg	Personenverkehr mit Kraftfahrzeugen im Linien- und Gelegenheitsverkehr	3.580.000	3.580.000	100	DB Regio AG, Frankfurt am Main
224	ORN Omnibusverkehr Rhein-Nahe GmbH, Mainz [1)3)]	Personenverkehr mit Kraftfahrzeugen im Linien- und Gelegenheitsverkehr	3.580.000	3.580.000	100	DB Regio AG, Frankfurt/M.
225	Osthannoversche Eisenbahnen AG, Celle [1)3)]	Verkehrsunternehmen	11.624.000	3.931.000 1.035.000	33,8 8,9	Bund DB Regio AG, Frankfurt/M.
226	Oy Schenker East AB, Helsinki	Spedition, Transport, Lagerhaltung, Logistik und verwandte Dienstleistungen	16.820.000	16.820.000	100	Bilspedition Transport & Logistics AB, Göteborg

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil EUR	Anteil v.H.	Anteilseigner
1	2	3	4	5		6
227	PKV Planungsgesellschaft kombinierter Verkehr Duisburg mbH, Duisburg	Planung, Errichtung und Betrieb eine öffentl. Umschlaganlage in Dusiburg-Ruhrort-Hafen	102.260	51.130 51.130	50 50	Stinnes AG, Berlin Kombiverkehr Deutsche Gesellschaft für kombinierten Güterverkehr mbH & Co. KG, Mainz
228	POLZUG Intermodal GmbH, Hamburg	Spedition, insbesondere die Organisation von Ganzzügen	240.000 DM	79.992 DM	33,33	Stinnes AG, Berlin
229	Precision National Plating Services, Inc., Clarks Summit	Dormant company	5.542.000 USD	5.542.000 USD	100	Stinnes Corporation, Tarrytown
230	RAG Bahn und Hafen GmbH , Gladbeck	Erbringung, die Vermarktung und der Vertrieb von Logistikdienstleistungen	511.300	511.300	100	Railion Deutschland Aktiengesellschaft
231	Rail Traction Company S.p.A., Bozen	Steigern und Optimieren der Kapazität und Qualität der Brennerachse	5.000.000	1.503.500	30,07	Railion Deutschland AG, Mainz
232	Railion Danmark A/S, Kopenhagen	Betreiben von Güterverkehr und Güterverkehrsdienstleistungen in Dänemark und im Ausland	42.000.000	42.000.000	100	Railion GmbH, Mainz
233	Railion Deutschland Aktiengesellschaft, Mainz	Erbringung, Vermarktung und Koordinierung von Verkehrsleistungen	256.000.000	256.000.000	100	Railion GmbH, Mainz
234	Railion GmbH, Mainz	Vermarktung und Koordination von Verkehrsleistungen, insbesondere Beförderung von Gütern	51.130.000	50.107.400	98	Stinnes AG, Berlin
235	Railion Italia S.r.l., Alessandria, Italien	Betrieb und Verwaltung von Eisenbahnfahrzeugen zur Traktion von Güterverkehr und Personenverkehr	100.000	100.000	100	Railion Deutschland AG, Mainz
236	Railion Nederland N.V., Utrecht	Gütertransport einschl. Transport- und Logistikservice	7.000.454	7.000.454	100	Railion GmbH, Mainz
237	RAILOG AB, Malmö		485.000	485.000	100	Railog GmbH, Kriftel

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil EUR	Anteil v.H.	Anteilseigner
1	2	3	4	5		6
238	RAILOG GmbH, Kriftel	Spedition, Lager- und Versicherungsvermittlungs- und Kommissionsgeschäfte	51.200	25.600	50	Stinnes AG, Berlin
239	Railog S.p.A., Mailand	Spedition	2.000.000	2.000.000	100	Railog GmbH, Kriftel
240	RBO Regionalbus Ostbayern GmbH, Regensburg [1)3)]	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Linien- und Gelegenheitsverkehr Bahn	3.580.000	3.580.000	100	DB Regio AG, Frankfurt/M.
241	Regional Bus Stuttgart GmbH, - RBS – Stuttgart [1)3)]	Personenbeförderung im Linien- und Gelegenheitsverkehr	4.091.000	4.091.000	100	DB Regio AG, Frankfurt/M.
242	Regionalbahn Schleswig Holstein GmbH, Kiel	Personenbeförderung	1.023.000	1.023.000	100	DB Regio AG, Frankfurt/Main
243	Regionalbus Braunschweig GmbH - RBB - Braunschweig	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Linien- und Gelegenheitsverkehr	3.580.000	3.580.000	100	intalliance AG Hannover
244	Regionalverkehr Allgäu GmbH (RVA), Oberstdorf	Personenbeförderung mit Kfz	410.000	287.000	70	Regionalver-kehr Oberbayern GmbH, München
245	Regionalverkehr Kurhessen GmbH, (RKH), Kassel [1)3)]	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Linienverkehr	4.602.000	4.602.000	100	DB Regio AG, Frankfurt/M.
246	Regionalverkehr Oberbayern GmbH, München [1)3)]	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen	3.580.000	3.580.000	100	DB Regio AG, Frankfurt/M.
247	Regio-Verkehrsverbund Freiburg GmbH (RVF), Freiburg i. Br.	Die Gesellschaft nimmt für das Verbundgebiet Aufgaben einer Verkehrskooperation nach § 9 ÖPNVG Baden-Württemberg wahr.	62.000	15.500 12.400	25 20	DB Regio AG, Frankfurt/M. SBG SüdbadenBus GmbH, Freiburg i. Br
248	Rengaslinja Oy, Helsinki	Warehousing and logistic services	500.000 FIM	500.000 FIM	100	Oy Schenker East AB, Helsinki
249	RHEALYS A.G., Luxemburg	Projektgesellschaft für die Hochgeschwindigkeitsverbindung Paris - Ostfrankreich - Süddeutschland (POS)	50.000	15.000	30	DB Fernverkehr AG, Frankfurt/M.

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil EUR	Anteil v.H.	Anteilseigner
1	2	3	4	5		6
250	RMV Rhein-Mosel Verkehrsgesellschaft mbH, Koblenz [1)3)]	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Linien- und Gelegenheitsverkehr	3.580.000	2.681.420	74,9	DB Regio AG, Frankfurt/M.
251	Roland Umschlagsgesellschaft für kombinierten Güterverkehr mbH & Co. KG, Bremen	Betrieb einer Umschlaganlage für den kombinierten Güterverkehr	557.310	75.237 76.686	13,5 13,76	Railion Deutschland Aktiengesellschaft Kombiverkehr Deutsche Gesellschaft für kombinierten Verkehr mbH & Co. KG
252	RSW Regionalbus Saar-Westpfalz GmbH, Saarbrücken [1)3)]	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Linien- und Gelegenheitsverkehr	4.602.000	4.602.000	100	DB Regio AG, Frankfurt/M.
253	Russell Davies Ltd., Großbritannien	Erbringung von Express und Transportdienstleistungen	5.125.000 GBP	5.125.000 GBP	100	Securicor Omega Holdings Ltd.
254	RVE Regionalverkehr Euregio Maas-Rhein GmbH, Aachen	Personenbeförderung mit Kfz im Linienverkehr einschl. des nicht genehmigungspfl. Verkehrs, im Gelegenheitsverkehr	500.000	500.000	100	BVR Busverkehr Rheinland GmbH, Düsseldorf
255	RVN Regionalverkehr Niederrhein GmbH, Wesel	Personenbeförd. mit Kfz im Linienverkehr einschl. des nicht genehmigungspfl. Verkehrs, im Gelegenheitsverkehr	50.000	50.000	100	BVR Busverkehr Rheinland GmbH, Düsseldorf
256	RVS Regionalbusverkehr Südwest GmbH, Karlsruhe [1)3)]	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Linien- und Gelegenheitsverkehr	4.091.000	4.091.000	100	DB Regio AG, Frankfurt/M.
257	Saarländische Nahverkehrs-Service GmbH , Saarbrücken	Koordinierung von verbundbezogenen Aufgaben des öffentlichen Personennahverkehrs	50.000	50.000	30	RSW Regionalbus Saar-Westpfalz GmbH
258	S-Bahn Berlin GmbH, Berlin	Erbringung und Vermarktung von Eisenbahnverkehrsleistungen in Berlin und Umland	76.694.000	76.694.000	100	DB Regio AG, Frankfurt/M.

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil EUR	Anteil v.H.	Anteilseigner
1	2	3	4	5		6
259	S-Bahn Hamburg GmbH, Hamburg	Erbringung und Vermarktung von Eisenbahnverkehrsleistungen in Hamburg und Umland	10.226.000	10.226.000	100	DB Regio AG, Frankfurt/M.
260	SBG Südbaden Bus GmbH, Freiburg	Personenbeförderung	3.580.000	3.580.000	100	DB Regio AG, Frankfurt/M.
261	SBV Schenker Beteiligungsverw. AG i.L. Franfurt		100.000 DM	100.000 DM	100	Stinnes AG, Berlin
262	Scandlines Aktiengesellschaft, Rostock	Betrieb v. Fährstrecken f. d. Transp. v. Passagieren, Zügen u. Fracht insbes. unter d. Bez. Scandlines	100.000.000 DM	50.000.000 DM	50	Deutsche Bahn AG, Berlin
263	Scansped AB, Göteborg	Real estate company	1.500.000 SEK	1.500.000 SEK	100	Schenker Property Sweden AB, Göteborg
264	Scansped AG i.L., Pratteln/Basel	Dormant company	850.000 CHF	850.000 CHF	100	BTL Internat. AB, Göteborg
265	Scansped S.A., Mitry-Mory Cedex	Real estate company	1.524.490	1.524.490	100	Schenker S.A. Gennevilliers
266	Scanspol Sp.zo.o., Warschau	Forwarding, transportation, warehousing and logistics services	577.000 PLN	577.000 PLN	100	Schenker Sp.zo.o., Poznan
267	Scantrans Immobiliere S.A., Gennevilliers	Real estate company	152.000	150.480 1.520	99 1	Medtrans International S.A., Marseille Schenker SA, Gennevilliers
268	Scantrans S.A., Rouen	forwarding, transportation, warehousing, logistic services and related services	1.519.680 FRF	1.519.680 FRF	100	Schenker S.A., Gennevilliers
269	Schenker & Co. (S.A.) (Pty) Ltd., Isando	forwarding, transportation, warehousing, logistic services and related services	4.700.000 ZAR	4.700.000 ZAR	100	Schenker AG, Essen
270	SCHENKER & Co. AG, Wien	forwarding, transportation, warehousing, logistic services and related services	2.906.800	2.906.800	100	Schenker AG, Essen

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil EUR	Anteil v.H.	Anteilseigner
1	2	3	4	5		6
271	Schenker (H.K.) Ltd., Hongkong	forwarding, transportation, warehousing, logistic services and related services	6.000.000 HKD	6.000.000 HKD	100	Schenker Singapore (PTE) Ltd., International Forwarders, Singapur
272	Schenker (NZ) Ltd., Auckland	Verkehr	200.100 NZD	200.100 NZD	100	Schenker Australia Pty. Ltd., Alexandria
273	Schenker (Thai) Ltd., Bangkok	forwarding, transportation, warehousing, logistic services and related services	15.686.300 THB	15.686.300 THB	100	Schenker AG, Essen
274	Schenker A.E., Athen	forwarding, transportation, warehousing, logistic services and related services	581.120	581.120	100	SCHENKER & Co. AG, Wien
275	Schenker A/S, Hvidovre	Holding	60.000.000 DKK	60.000.000 DKK	100	Schenker North AB, Göteborg
276	SCHENKER AB, Göteborg	transportation and logistics	143.000.000 SEK	143.000.000 SEK	100	Schenker North AB
277	SCHENKER AIR TRANSPORT GmbH, Kelsterbach	Vermittlung und Abwicklung von Lufttransporten	230.100	230.100	100	Schenker AG, Essen
278	Schenker Akeri AB, Göteborg	transportation and logistics	1.000.000 SEK	1.000.000 SEK	100	Schenker North AB, Göteborg
279	SCHENKER Aktiengesellschaft, Essen	Holding	99.957.566	99.957.566	100	Stinnes AG, Berlin
280	Schenker AS, Oslo	Holding	30.000.000 NOK	30.000.000 NOK	100	Schenker North AB, Göteborg
281	Schenker Australia Pty. Ltd., Alexandria	forwarding, transportation, warehousing, logistic services and related services	6.000.004 AUD	6.000.004 AUD	100	Schenker AG, Essen
282	Schenker Automotive RailNet GmbH, Nürnberg	Erbringen, Vermarkten und Koordinieren von Verkehrs- und Logistikleistungen, insbesondere im Bereich des Eisenbahn- und Straßenverkehrs zur Beförderung von Gütern aller Art	255.650	255.650	100	Schenker AG, Essen

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil EUR	Anteil v.H.	Anteilseigner
1	2	3	4	5		6
283	Schenker BITCC logistics (Beijing) Co., Ltd., Beijing	logistic and forwarding	37.702.481 CNY	26.391.735 CNY	70	Schenker International (HK) Ltd., Hongkong
284	Schenker Cargo Oy, Turku	national transport services	6.712.280	4.571.062,60	68,1	Oy Schenker East AB, Helsinki
				2.141.217,40	31,9	Kiitolinja Oy, Vasa
285	Schenker Chile S.A., Santiago	forwarding,trans.,warehousing,logistic serv.& related serv.	459.243.425 CLP	459.243.425 CLP	100	Schenker AG, Essen
286	Schenker China Ltd., Pudong, Shanghai	Class A Freight Forwarding.	5.000.000 USD	5.000.000 USD	100	Schenker International (HK) Ltd. Hongkong
287	SCHENKER Consulting AB, Göteborg	transportation and logistics	7.000.000 SEK	7.000.000 SEK	100	SCHENKER AB, Göteborg
288	Schenker d.d., Ljubljana	sämtliche Speditionsdienst-leistungen	388.342.000 SIT	384.885.756 SIT	99	SCHENKER & Co. AG, Lubljana
289	SCHENKER d.o.o., Sarajevo	Transportlogistik	78.233	78.233	100	SCHENKER & Co. AG, Wien
290	Schenker Dedicated Services AB, Göteborg	transportation and logistics	500.000 SEK	500.000 SEK	100	SCHENKER AB, Göteborg
291	Schenker Deutschland AG, Frankfurt am Main	nationale und internationale Spedition zu Lande, Wasser und Luft, Abschluss von Fracht-Umschlag	51.129	51.129	100	Schenker AG, Essen
292	Schenker do Brasil Transportes Internacionais Ltda., Sao Paulo	forwarding, transportation, warehousing, logistic services and related services	1.156.103 BRL	1.156.103 BRL	100	Schenker AG, Essen
293	SCHENKER DOOEL, Skopje		2.426.300	2.426.300	100	SCHENKER & Co. AG, Wien
294	Schenker Espana S.A., Coslada/Madrid	forwarding and logistics services.	16.623.750	16.623.750	100	Schenker AG, Essen
295	Schenker Express Oy, Helsinki	National transportation courier and parcel services	300.000 FIM	300.000 FIM	100	Oy Schenker East AB, Helsinki
296	Schenker Filen 8 AB, Halmstad	transportation and logistics	500.000 SEK	500.000 SEK	100	Schenker Property Sweden AB Göteborg, Schweden

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil EUR	Anteil v.H.	Anteilseigner
1	2	3	4	5		6
297	SCHENKER INDIA PRIVATE LIMITED, Neu Delhi	forwarding, transportation, warehousing, logistic services and related services	9.900.040 INR	9.900.040 INR	100	Schenker AG, Essen
298	Schenker Industrial Logistics GmbH, München	Einbringung von Logistikdienstleistungen, insbesondere auf dem Gebiet der Lagerbewirtschaftung und Lagerhaltung	100.000	51.000	51	Schenker AG, Essen
299	Schenker Industrial Logistics N.V., Antwepen	Logistische Dienstleistungen organisieren und abwickeln, insbesondere auf dem Gebiet der Lagerlogistik	61.500	61.500	100	Schenker AG, Essen
300	Schenker International (HK) Ltd., Hongkong	forwarding, transportation, warehousing, logistic services and related services	1.000.000 HKD	1.000.000 HKD	100	Schenker Singapore (PTE) Ltd., International Forwarders, Singapur
301	Schenker International (Macau) Ltd., Macau	Forwarding Business.	1.000.000 MOP	1.000.000 MOP	100	Schenker International (HK) Ltd. Hongkong
302	Schenker International AB, Göteborg	transportation, logistics and holding	5.000.000 SEK	5.000.000 SEK	100	Schenker AG, Essen
303	SCHENKER INTERNATIONAL AKTIENGESELLSCHAFT, Essen	keine Geschäftstätigkeit	100.000 DM	100.000 DM	100	Schenker AG, Essen
304	SCHENKER INTERNATIONAL B.V., Rotterdam	forwarding, transportation, warehousing, logistic services and related services	2.267.933	2.267.933	100	Schenker Nederland Holding B.V., Tilburg
305	Schenker International Pty. Ltd. I.L., Sydney	in Liquidation, keine Geschäftstätigkeit	600.000 AUD	600.000 AUD	100	Schenker Australia Pty. Ltd., Alexandria
306	Schenker International S.A. de C.V., Mexiko	forwarding, transportation, warehousing, logistic services and related services	1.815.250 MXN	1.815.250 MXN	100	Schenker AG, Essen

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil EUR	Anteil v.H.	Anteilseigner
1	2	3	4	5		6
307	Schenker Italiana S.p.A., Peschiera	forwarding,transportation, warehousing, logistic service and related services	17.836.000 EUR	17.836.000 EUR	100	Schenker AG, Essen
308	Schenker Kft., Budapest	Verkehr	260.000.000 HUF	260.000.000 HUF	100	SCHENKER & Co. AG, Wien
309	Schenker Korea Ltd., Seoul	forwarding, transportation, warehousing, logistic services and related services	500.000.000 KRW	500.000.000 KRW	100	Schenker AG, Essen
310	Schenker Linjegods AS, Oslo	transportation and logistics	100.000.000 NOK	100.000.000 NOK	100	BTL International AB, Göteborg
311	Schenker Logistics (Malaysia) Sdn. Bhd., Kuala Lumpur	Abwicklung von Zollgeschäften	294.117 MYR	294.117 MYR	100	Schenker AG, Essen
312	Schenker Logistics (Shanghai) Co. Ltd., Shanghai	forwarding,transp., warehousing,logistic serv.& related serv.	1.655.720 CNY	1.655.720 CNY	100	Schenker International (HK) Ltd., Hongkong
313	Schenker Logistics AB, Nässjö	transportation and logistics	10.000.000 SEK	10.000.000 SEK	100	Schenker North AB, Göteborg
314	Schenker Logistics LTD, Lod	Repräsentations-büro	50.000	50.000	100	Schenker AG, Essen
315	Schenker Logistics, Inc., Greensboro, NC		90.635 USD	90.635 USD	100	Schenker, Inc Freeport, USA
316	Schenker LTD., London	International freight forwarding and distribution by air, sea and land.	700.095 GBP	700.095 GBP	100	Stinnes UK Ltd., Derby, Derbyshire Groß-britannien
317	Schenker Ltd., Nairobi, Kenia	International freight forwarding and distribution by air, sea and land.	44.780.000 KES	44.780.000 KES	100	Schenker AG, Essen
318	Schenker Luxemburg GmbH, Leudelange	forwarding, transportation, warehousing, logistic services and related services	148.736	148.736	100	Schenker AG, Essen
319	Schenker Mauritanie SAS, Nouakchott	Providing of various logistic services for the oil industry	40.000.000 MRO	28.000.000 MRO	70	Schenker S.A., Gennevilliers
320	Schenker Metafores AG i.L., Athen		112.870.000 GRD	112.870.000 GRD	100	Schenker AG, Essen

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil EUR	Anteil v.H.	Anteilseigner
1	2	3	4	5		6
321	SCHENKER N.V., Antwerpen	forwarding, transportation, warehousing, logistic services and related services	3.114.000	2.950.204	94,74	Schenker AG, Essen
				163,796	5,26	Stinnes Belgium N.V.
322	Schenker Nederland Holding B.V., Rotterdam-Botlek	Holding	200.000 NLG	200.000 NLG	100	Schenker AG, Essen
323	SCHENKER NEMZETKÖZI SZALLITMANYOZASI ES LOGISZTIKAI KFT., Budapest	forwarding,transp., warehousing, logistic serv.& related serv.	70.000.000 HUF	70.000.000 HUF	100	SCHENKER & Co. AG, Wien
324	Schenker North AB, Göteborg	Holding	2.370.000 SEK	2.370.000 SEK	100	BTL AB, Göteborg
325	Schenker of Canada Ltd., Toronto	forwarding and logistic services	6.045.000 CAD	6.045.000 CAD	100	Schenker AG, Essen
326	Schenker OY, Helsinki	forwarding, transportation, warehousing and logistic services	3.400.000	3.400.000	100	Oy Schenker East AB, Helsinki
327	Schenker Privpak AB, Boras	transportation and logistics	1.500.000 SEK	1.500.000 SEK	100	Schenker North AB, Göteborg
328	Schenker Property Sweden AB, Göteborg	Real estate company	5.000.000 SEK	5.000.000 SEK	100	Schenker North AB,Göteborg
329	Schenker Railog GmbH; Wien		4.333.000	4.333.000	100	Railog GmbH, Kriftel
330	Schenker Re Limited, Dublin	Forwarding, transportation, warehousing and logistics services	5.000.000 SEK	5.000.000 SEK	100	BTL AB, Göteborg
331	Schenker Russija AO, Moskau	forwarding, transportation, warehousing, logistic services and related services	340.000.000 RUB	323.000.000 RUB	100	Schenker AG, Essen
332	Schenker S.A., Gennevilliers	forwarding, transportation, warehousing, logistic services and related services	55.805.188	55.805.188	100	Schenker AG, Essen
333	Schenker Schweiz AG, Zürich	forwarding and logistics services	4.500.000 CHF	4.500.000 CHF	100	Schenker AG, Essen
334	Schenker Singapore (PTE) Ltd., International Forwarders, Singapur	forwarding, transportation, warehousing, logistic services and related services	5.300.000 SGD	5.300.000 SGD	100	Schenker AG, Essen

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil EUR	Anteil v.H.	Anteilseigner
1	2	3	4	5		6
335	Schenker Sp. z o.o., Warschau	Europäische Landverkehre, nationale Distribution, weltweite Seefracht sowie die damit verbundene Logistik	49.979.500 PLN	49.549.676 PLN	99,14	BTL AB Göteborg, Schweden
336	Schenker Transitarios Lda., Loures	Transport-, Fracht- und Lagergeschäft in Portugal und grenzüberschreitend	5.349.158	5.349.158	100	Schenker AG, Essen
337	Schenker Transport AB, Göteborg	Real estate company	12.000.000 SEK	12.000.000 SEK	100	Schenker Property Sweden AB, Göteborg
338	Schenker Transportgroep B.V., Tilburg	Durchführung von Transporten	63.529	63.529	100	Schenker Nederland Holding B.V.
339	Schenker UAB, Vilnius	forwarding, transportation, warehousing and logistics services	1.100.000 LTL	1.100.000 LTL	100	Oy Schenker East AB, Helsinki
340	Schenker, Inc., Freeport	forwarding,transp., warehousing,logistic serv.& related serv.	15.000.000 USD	15.000.000 USD	100	Stinnes Corporation
341	SCHENKER-JOYAU SAS, Montaigu Cedex	Transportation domestic Landverkehr	4.200.064	4.199.644	99,99	Joyau S.A., Montaigu Cedex
342	Schenkerocean Ltd, Wanchai	NVOCC International Sea Air Freight Carrier.	700.000 HKD	700.000 HKD	100	Schenker (Asia Pacific) Pte. Ltd. Singapur
343	Schenker-Seino Co. Ltd., Tokyo	Ocean Freightforwarder, Air Freightforwarder, Airlines Cargo Agency	90.000.000 JPY	54.000.000 JPY	60	Schenker AG, Essen
344	Seinäjoen Kiitolinja-asema Oy, Seinäjoki	Real estate company	720.000 FIM	720.000 FIM	100	Oy Schenker East AB, Helsinki
345	Shanghai Expotrans Ltd., Shanghai	Exhibition Freight Forwarding	1.000.000 USD	250.000 USD	25	Schenker International (HK) Ltd., Hongkong
346	SIA Schenker, Riga	forwarding, transportation, warehousing and logistics services	95.000 LVL	95.000 LVL	100	Oy Schenker East AB, Helsinki

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil EUR	Anteil v.H.	Anteilseigner
1	2	3	4	5		6
347	Sibodouze AS, Oslo	Verkehr	97.800.000 NOK	25.721.400 NOK	26	Poseidon Schiffahrt GmbH, Hamburg
348	Sibonina AS, Oslo	Verkehr	91.400.000 NOK	24.038.200 NOK	26	Poseidon Schiffahrt GmbH, Hamburg
349	Skaarup Schiffahrts GmbH, Hamburg	Shipbroker	81.807	81.807	100	Frachtcontor Junge & Co. GmbH, Hamburg
350	SSG Saar-Service GmbH, Saarbrücken	Dienstleistungen im Bereich Reinigung und Instandhaltung von Anlagen und Gebäuden	256.000	65.280	25,5	Deutsche Bahn AG, Berlin
351	Star Global (North America) Ltd., Delaware		1.000.000 USD	1.000.000 USD	100	Stinnes Corporation
352	Star Global (Shanghai) Ltd., Shanghai	International Freight Forwarding	5.000.000 CNY	5.000.000 CNY	100	Star Global International (HK) Ltd.
353	Stinnes Beteiligungs-Verwaltungs GmbH, Mülheim/Ruhr	Verwaltung und Betreuung von Beteiligungen	1.278.250	1.278.250	100	Stinnes AG, Berlin
354	Stinnes Corporation, Tarrytown	Holding	14.070.290 USD	14.070.290 USD	100	Stinnes Holding Corporation, Tarrytown
355	Stinnes Denmark A/S, Bröndby	Holdingen für Beteiligungen im Verkehrsbereich	10.000.000 DKK	10.000.000 DKK	100	Schenker AG, Essen
356	Stinnes Holding Corporation, Tarrytown	Halten und Verwalten von Beteiligungen in den Geschäftsbereichen Chemie und Verkehr	98.982.845 USD	98.982.845 USD	100	Stinnes AG, Berlin
357	Stinnes Holz GmbH, Essen	Handel mit Holz, Grubenholz für Bergbau, Be- und Verarbeitung von Holz	252.000	133.560	53	GVV Gesellschaft für die Verwaltung von Vermögenswerten mbH, Essen
358	Stinnes Immobiliendienst GmbH & Co. KG, Mülheim/Ruhr	Am- und Verkauf, Vermietung und Verpachtung und Verwaltung von Immobilien, Grundstücken	1.300.000 DM	1.300.000 DM	100	Stinnes Beteiligungs-Verwaltungs GmbH, Mülheim
359	Stinnes International AG, Zug, Schweiz		100.000 CHF	100.000 CHF	100	Stinnes AG, Berlin

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil EUR	Anteil v.H.	Anteilseigner
1	2	3	4	5		6
360	Stinnes ocel s.r.o., Prag	Herstellung und Vertrieb von Baustahlmatten, Vertrieb von Walzdraht	22.500.000 CZK	22.500.000 CZK	100	Stinnes AG, Berlin
361	Stinnes UK Ltd., Derby, Derbyshire	Holding	20.550.023 GBP	20.550.023 GBP	100	Schenker AG, Essen
362	Svenska Amerikalinjen AB, Göteborg	Dormant company	140.342.260 SEK	140.342.260 SEK	100	BTL AB Göteborg, Schweden
363	SW Zoll-Beratung GmbH, Dortmund	Abwicklung von Zollformalitäten	266.000	266.000	100	Schenker Schweiz AG, Zürich
364	tbg Technologie-Beteiligungsgesellschaft mbH [1)][3)]	Erwerb, Verwaltung und Veräußerung von Beteilig. (insbes. Technolog.untern.	168.600.000	168.600.000	100	KfW Beteiligungsholding GmbH, Bonn
365	TEGRO AG, Schwerzenbach	Handel mit Motorfahrzeugzubeh., Pflegeart., Reparaturzubeh., Ausstattung von Motorfahrzeugen	300.000 CHF	270.000 CHF	90	Schenker AG, Essen
366	Terminal Singen TSG GmbH, Singen	Betreiben einer Umschlaganlage	260.000	130.000	50	BTS Kombiwaggon Service GmbH, Mainz
				130.000	50	HUPAC S.A., Chiasso
367	TFG Transfracht Internationale Gesellschaft für kombinierten Güterverkehr mbH & Co. KG, Frankfurt/Main [1)][3)]	Organisation und Durchführung von verkehrsübergreifenden Containerverkehren und sonstigen Systemtransporten	1.000.000	500.000	50	Stinnes AG, Berlin
				1.000	0,1	TFG Verwaltungs GmbH
368	TFG Verwaltungs GmbH, Hamburg	Halten und die Verwaltung von Komplementärbeteiligungen	100.000	50.000	50	Stinnes AG, Berlin
369	TGO – Tarifverbund Ortenau GmbH, Offenburg	Anbieten einer wirtschaftlichen Bedienung des ÖPNV im Ortenaukreis	52.000	15.600	30	RVS Regionalbusverkehr Südw. GmbH, Karlsruhe
						DB Regio AG, Frankfurt/M
				8320	16	SBG SüdbadenBus
				1300	2,5	GmbH, Freiburg/Br.
370	TGP Terminalgesellschaft Pfullendorf mbH, Pfullendorf	Errichtung und Betrieb öffentl. Umschlaganlagen	200.000 DM	151.000 DM	75,50	BTS Kombiwaggon Service GmbH, Mainz

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil		Anteilseigner
				EUR	v.H.	
1	2	3	4	5		6
371	TLG Berlin Alexanderplatz GmbH i.L.	Ankauf, Verw. und Verwertung von Liegenschaften im eigenen und fremden Namen	7.669.378	7.669.378	100	TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin
372	TLG Gewerbepark Grimma GmbH, Grimma	Ankauf, Verw. und Verwertung von Liegenschaften im eigenen und fremden Namen	60.000	60.000	100	TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin
373	TLG Gewerbepark Simson GmbH Suhl	Ankauf, Verwaltung von Liegenschaften	2.557.000	2.557.000	100	TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin
374	TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin	Verwaltung, Verwertung, Entwicklung und Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	52.000.000	52.000.000	100	Bund
375	TLG Immobiliendienstleistungen JUS Immobilien GmbH Suhl, Suhl	Ankauf, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften im eigenen und fremden Namen	60.000	60.000	100	TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin
376	TLG Kultur Brauerei GmbH & Co. KG, Berlin	Ankauf, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften im eigenen und fremden Namen	51.129,19	51.129,19	100	TLG IMMOBILIENGmbH, Berlin
377	TLG Projektmanagement GmbH, Berlin	Ankauf, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften im eigenen und fremden Namen	1.022.584	1.022.584	100	TLG IMMOBILIENGmbH, Berlin
378	TLG Technologiepark Ilmenau GmbH, Ilmenau	Ankauf, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften im eigenen und fremden Namen	60.000	60.000	100	TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin
379	TLS Transa Logistik & Service GmbH, Offenbach/Main	Logistische Dienstleistungen aller Art insbesondere Lagerhaltung, Verpackung und Konfektionierung	50.000	50.000	100	TRANSA Spedition GmbH, Offenbach/ Main
380	Trainico Training und Ausbildung Cooperation in Berlin-Brandenburg mbH (Trainico)	Training und Ausbildung	61.335	16.594	25	Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH, Berlin

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil EUR	Anteil v.H.	Anteilseigner
1	2	3	4	5		6
381	TRANSA Spedition GmbH, Offenbach/Main [2)][3)]	Spedition, Beförderung und Lagerung von Gütern aller Art; Vermittlung entsprechender Geschäfte	4.602.000	4.602.000	100	Stinnes AG, Berlin
382	Transit-Film-Gesellschaft mbH, München [1)][3)]	Verwaltung und Verwertung von Rechten an Filmen, Bildern und Tonträgern, deren Beschaffung und Erhaltung	179.000	179.000	100	Bund
383	TRANSKEM SPEDITION Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Leese/Weser	Spedition	100.000 DM	100.000 DM	100	NUCLEAR CARGO + SERVICE GmbH, Hanau
384	Transport Gesellschaft mbH, Hamburg	Verkehr	900.000 DM	870.300 DM	97	Schenker AG, Essen
385	Transportconsult International Berlin GmbH, Berlin	Consulting- und Engineeringleistungen auf dem Gebiet des Verkehrswesens	205.000	205.000	100	DE-Consult Deutsche Eisenbahn Colsulting GmbH, Berlin
386	Transportinvest AS, Oslo	Holding Company	32.400.000 NOK	13.996.800 NOK	43	BTL International AB, Göteborg
387	UBB Usedomer Bäderbahn GmbH, Heringsdorf	Erbringung und Vermarktung von Eisenbahnverkehrsleistungen auf der Insel Usedom	256.000	256.000	100	DB Regio AG, Frankfurt/ Main
388	Umschlag Terminal Marl GmbH & Co. KG	Betreiben einer Umschlaganlage für den kombinierten Güterverkehr	270.000	90.000	33,3	Stinnes AG, Berlin
389	V+S Verkehrsmanagment und Service GmbH, Südniedersachsen Göttingen					
390	VEBEG Gesellschaft mbH, Frankfurt/Main [1)][3)]	Verwertung von Gütern aller Art, insbesondere ausgesonderter Güter von Bundeswehr, Behörden, öffentlichen Institutionen und sonstigen Treugebern	500.000 DM	500.000 DM	100	Bund

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil EUR	Anteil v.H.	Anteilseigner
1	2	3	4	5		6
391	Verkehrsgesellschaft mbH Untermain – VU – Aschaffenburg[1])[3])	Personenbeförderung im Linien- und Gelegenheitsverkehr	2.557.000	2.557.000	100	DB Regio AG, Frankfurt/M.
392	Verkehrsverbund Bremen/Nieders. GmbH (VBN), Bremen	Ausschöpfung v. Marktchancen f. d. ÖPNV d. gem. Wahrnehmung u. Koordination untern.bezogener Aufgaben	244.500 DM	52.005 DM	21,27	DB Regio AG, Frankfurt/M
				21.491 DM	8,79	Weser-Ems Busverkehr GmbH (WEB), Bremen
393	Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar GmbH (VSB), Villingen-Schwenningen	Wahrnehmung von Gemeinschaftsaufgaben auf dem Gebiet des ÖPNV/SPNV	51.129	6.647	13	DB Regio AG, Frankfurt/M
				19.940	39	SBG SüdbadenBus GmbH, Freiburg/Br.
394	VGC Verkehrsgesellschaft Bäderkreis Calw mbH, Calw	Wahrnehmung von Gemeinschaftsaufgaben im Nahverkehrsbereich	100.000 DM	28.400 DM	28,40	RVS Regionalbusverkehr Südwest GmbH, Karlsruhe
				2.600 DM	2,6	Regional Bus Stuttgart GmbH RBS, Stuttgart
395	Volla Eiendom AS, Oslo	Real estate	4.859.278 NOK	2.429.639 NOK	50	Schenker Linjegods AS
396	WB Westfalen Bus GmbH, Münster [1])[3])	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Linien- und Gelegenheitsverkehr	3.580.000	3.576.420	99,90	DB Regio NRW GmbH, Düsseldorf
				3.580	0,1	DB Regio AG, Frankfurt/M.
397	Weser-Ems Busverkehr GmbH (WEB), Bremen [1])[3])	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Linien- und Gelegenheitsverkehr	3.580.000	3.580.000	100	DB Regio AG, Frankfurt/M.
398	Whittaker, Clark & Daniels, Inc., New Jersey	Full-line Distr.of industr.& proprietary chemicals	15.000.000 USD	15.000.000 USD	100	Brilliant National Services, Inc. Reading, USA
399	Wismut GmbH, Chemnitz	Abwicklung des Uranerzbergbaus und der Uranerzaufbereitung der ehem. DDR	51.129	51.129	100	Bund
400	ZAST GmbH, Kiel	Erstellung transparenter und zeitnaher Abrechnungen über Einnahmen der Gesellschafter aus dem SH-Tarif	50.000	10.900	21,8	Autokraft GmbH Heider
				800	1,6	Stadtverkehr GmbH die linie
				100	0,2	DB Regio AG
				11.200	22,4	

Lfd. Nr. **)	Firma und Sitz des Unternehmens ***)	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital EUR	Anteil EUR	Anteil v.H.	Anteilseigner
1	2	3	4	5		6
401	Zehlendorfer Eisenbahn- und Hafengesellschaft mbH, Berlin	Bau von Eisenbahn- und Hafenanlagen sowie Betrieb derselben	103.000	103.000	100	Railion Deutschland AG, Mainz
402	Zentral-Omnibusbahnhof Berlin GmbH, Berlin	Reisebürogeschäfte aller Art	52.000	52.000	100	Bayern Express & P. Kühn Berlin GmbH, Berlin
403	Zweite Kommanditgesellschaft Stinnes Immobiliendienst GmbH & Co., Berlin	An-& Verk.,Verm.& Verp.& Verw.v. Immob.,Grundst.& gr.Rechten	100.000 DM	100.000 DM	100	Stinnes AG, Berlin
404	Zweite Kommanditgesellschaft Stinnes Immobiliendienst GmbH & Co., Mülheim/Ruhr	An- und Verkauf, Vermietung und Verpachtung und Verwaltung von Immobilien, Grundstücken	2.950.000 DM	2.950.000 DM	100	Stinnes Beteiligungs-Verwaltungs GmbH, Mülheim/Ruhr

IV. Aufsichtsrats(AR)-, Beirats(BR)-, Gesellschafterausschuss(GA)-, Kuratoriums(K)- und Verwaltungsratsmitglieder (VR)

(V = Vorsitzender, StV = stellvertretender Vorsitzender)

Abramoski, Wolfgang, Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur, Berlin
K - Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn
AR - Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH, Berlin

Addicks, Dr., Karl, Mitglied des Deutschen Bundestages, Berlin
VR - Deutscher Entwicklungsdienst Gemeinnützige Gesellschaft GmbH, Berlin

Adelhelm, Dr., Christel
AR - Forschungszentrum Karlsruhe GmbH

Albers, Erika, Mainz
AR - Railion Deutschland Aktiengesellschaft, Mainz

Albers, Jürgen, Senatsdirektor, Senator für Finanzen, Bremen
VdAR - fiscus i.L. GmbH, Bonn

Alltschekow, Peter, Ministerialdirektor, BMVBS
AR - TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin

Ammon, Dr., Peter, Ministerialdirektor, Berlin (AA)
K - Deutsches Institut für Entwicklungspolitik Gemeinnützige Gesellschaft mbH, Bonn
AR - InWEnt – Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH, Bonn
AR - Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Eschborn/Ts.

Anton, Prof., Gisela, Universität Erlangen
AR - Forschungszentrum Karlsruhe GmbH, Karlsruhe

Arnecke, Kay, Mitglied des Vorstandes der DB Personenverkehr GmbH
AR - DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
AR - DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main

Aust, Annegret, Vors. GBR der TLG IMMOBILIEN GmbH, Mitarbeiterin der TLG IMMOBILIEN
AR - TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin

Austermann, Dietrich, Minister für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein
VR - KfW, Frankfurt/Main

Aydin, Nuretdin, Arbeiter, Flughafen Köln/Bonn GmbH, Köln
AR - Flughafen Köln/Bonn GmbH

Baganz, Dr., Jens, Staatssekretär, MWME, Düsseldorf
AR - Forschungszentrum Jülich GmbH

Bake, Dr., Uwe, Ministerialdirigent, BMBF, Bonn
AR - Deutsches Historisches Museum GmbH, Berlin

Bartel, Detlef, Krauss-Maffer-Wegmann
VdAR - Heeresinstandsetzungslogistik GmbH (HIL GmbH), Bonn

Baumann, Dr., Günter, Mitglied des Vorstands der DIHK, Esslingen
VR - KfW, Frankfurt/Main

Becker, Michael, Mitglied des Betriebsrats der Regionalbereich Rhein-Main
AR - DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main

Beckert, Anita, Mitglied des Betriebsrats DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
AR - DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main

Beckers-Schwarz, Dr., Wolfgang, Kreistagsabgeordneter, Rheinisch-Bergischer Kreis
AR - Flughafen Köln/Bonn GmbH, Köln

Beemelmans, Stéphane, Ministerialrat
AR - HIS Hochschul-Informations-System GmbH, Hannover

Begri, Herbert, Verwaltungsangestellter BKM
K - Rundfunk-Orchester und –Chöre GmbH Berlin, Berlin

Bellmann, Horst, Dresden
AR - Wismut GmbH, Chemnitz

Bengston, Dr., Gisela, GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht
AR - GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht

Bensel, Dr., Norbert, Mitglied des Vorstandes Deutsche Bahn AG
VdAR - Railion Deutschland Aktiengesellschaft, Mainz
VdAR - Schenker Aktiengesellschaft, Essen
VdAR - Stinnes AG, Berlin
AR - DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
AR - DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main

Berger, Reinhardt, Mitarbeiter der TLG IMMOBILIEN, Chemnitz
AR - TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin

Bergmann, Jens, Leiter Unternehmensplanung und –steuerung DFS GmbH
AR - DFS Deutsche Flugsicherung GmbH, Langen

Bergner, Dr., Christoph, Mitglied des Deutschen Bundestages
K - Rundfunk-Orchester und –Chöre GmbH Berlin, Berlin

Bernhardt, Dr., Rolf, Ministerialdirigent, Wiesbaden (Hessisches Ministerium f. Wissenschaft u. Kunst)
StdAR - Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH, Darmstadt

Bernhardt, Stefan, Leiter Rechtsekretariat der TRANSNET Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands (GdED)
AR - DB Netz Aktiengesellschaft

Best, Margot, Ministerialrätin, Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen
AR - Duisburger Hafen AG, Duisburg

Bias-Engels, Dr., Sigrid, BKM
AR - Deutsches Historisches Museum GmbH, Berlin

Bieck, Reiner, Mitglied der TRANSNET Gewerkschaft GdED
AR - DB Station&Service Aktiengesellschaft, Berlin

Bihler, Thomas, München
AR - Flughafen München GmbH, München

Bilitewski, Prof. Dr., Ursula, Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH
AR - Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig

Binder, Dr., Reinhardt, Leiter der Intendanz/Justiziar RBB
K - Rundfunk-Orchester und –Chöre GmbH Berlin, Berlin

Birner, Heinrich, Geschäftsführer ver.di Bezirk München
AR - Flughafen München GmbH, München

Bischoff, Dr., Manfred, Ottobrunn
AR - Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide (Fraport AG), Frankfurt am Main

Bitter-Suermann, Professor Dr., Dieter, Präsident der MH Hannover
AR - Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig

Blank, Dr., Josef, Leiter Zentrale Stäbe, Berlin
AR - Schenker Aktiengesellschaft, Essen
AR - Stinnes AG, Berlin

Blomeyer, Sybille, Senatskanzlei Berlin
AR - Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH, Berlin

Börger, Christian, Ministerialdirigent, Hannover
VdAR - HIS Hochschul-Informations-System GmbH, Hannover

Bockmair, Bernd, Geschäftsführer der GHG Wohnen GmbH, Berlin
AR - TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin

Bodemer, Prof. Dr., Walter, DPZ
AR – Deutsches Primatenzentrum GmbH, Göttingen

Bodewig, Kurt, Bundesminister a.D., Mitglied des Deutschen Bundestages
StVdAR - Duisburger Hafen AG, Duisburg

Böger, Klaus, Senator für Schulwesen, Berlin
AR - Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH

Böhme, Martina, Ministerialrätin Hessisches Ministerium der Finanzen
AR - fiscus i.L. GmbH, Bonn

Böhne, Martin, Deutsche Telekom AG
VR - Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost, Bonn

Börner, Anton, Präsident der Bundesverbandes des Deutschen Groß- und Außenhandels e.V.
VR - KfW, Frankfurt/Main

Börschel, Martin, Rechtsanwalt Stadt Köln
2. StVdAR - Flughafen Köln/Bonn GmbH Köln

Bonde, Alexander, Mitglied des Deutschen Bundestages
AR - Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Eschborn/Ts.

Bonin von, Dr., Konrad, Evangelischer Entwicklungsdienst (EED), Bonn
VR - Deutscher Entwicklungsdienst Gemeinnützige Gesellschaft mbH, Bonn

Bonnenberg, Dr.-Ing., Heinrich, Dipl.-Physiker
VdAR - Energiewerke Nord GmbH (EWN), Rubenow
VdAR - Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV), Berlin

Borchert, Jochen, Mitglied des Deutschen Bundestages, Berlin
AR - Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Eschborn/Ts.

Bormann, Christian, Betriebsratsvorsitzender der DB Netz AG
AR - DB Netz Aktiengesellschaft

Brandl, Monika, Vorsitzende des Gesamtbetriebsrats der Konzernzentrale/GHS, Deutsche Telekom AG, Bonn
AR - Deutsche Telekom AG, Bonn

Braun, Bruno, Professor Dr.-Ingenieur, Vorsitzender des Vorstandes der Unternehmensgruppe TÜV Rheinland Group, Köln
StVdAR - Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) mbH, Köln

Braune, Tilo, Staatssekretär, Berlin (BMVBS)
AR - Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH, Berlin

Brinkmann, Bernhard, Mitglied des Deutschen Bundestages
StVdAR - Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Bonn

Brixner, Dr., Ulrich, Vorsrtandsvorsitzender der DZ Bank AG
VR - KfW, Frankfurt/Main

Bröhl, Georg, Ministerialrat BMWA
K - Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn

Broich, Dr., Bruno
AR - Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH, Berlin

Brottmann, Ulrich, Elektroinstallateur, Duisburg
AR - Duisburger Hafen AG

Brüggemann, Dr., Klaus, Geschäftsführer des VdTÜV e.V.
AR - Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) mbH, Köln

Brüggemann, Peter, Brigadegeneral und Stabsabteilungsleiter im Bundesministerium der Verteidigung, Bonn
StVdAR - Heeresinstandsetzungslogistik GmbH (HIL GmbH), Bonn

Brunnhuber, Georg
AR - Deutsche Bahn AG

Buchhardt, Ursula, Mitglied des Deutschen Bundestages
K - Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gemeinnützige Gesellschaft mbH, Berlin

Buckel, Dr., Walter, Mitarbeiter FIZ, Karlsruhe
AR - Fachinformationszentrum Karlsruhe, Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information mbH, Karlsruhe

Büchner, Hans-Joachim, Berlin
AR - Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH, Berlin

Büchy, Jürgen, Mitglied der Geschäftsführung der DB Personenverkehr GmbH
AR - Stinnes AG, Berlin

Bücken, Dr., Lutz, Berlin
AR - BwFuhrparkservice GmbH, Troisdorf

Büttner, Heiko, Regionalleiter Personal DB Regio AG, München
AR - DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main

Bues, Hans-Joachim
AR - Flughafen München AG, München

Buggert, Axel, ver.di Landesbezirk Berlin Brandenburg, Landesfachbereichsleiter Bund und Länder, Berlin
StVdAR - TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin

Busch, Stefan, Ministerialrat, Bonn (BMF)
AR - DB Station&Service Aktiengesellschaft, Berlin

Carl, Dr., Rolf-Peter, Ministerialdirigent, Kiel
K - Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn

Chrestensen, Niels Lund, Geschäftsführender Gesellschafter Erfurter Samen und Pflanzenzucht GmbH, Erfurt
AR - Deutsche Bahn AG, Berlin

Christ, Prof., Dr.-Ing., Hubertus, VDI, Friedrichshafen
AR - Forschungszentrum Karlsruhe GmbH, Karlsruhe

Christmann, Karl-Wilhelm, Ministerialdirigent, BMF, Berlin
AR - fiscus i.L. GmbH, Bonn

Clausen, Peter, Werkleiter der BMW AG, Werk Leipzig
AR - IIC The New German Länder Industrial Investment Council GmbH, Berlin

Claussen, Jakob
AR - Transit Film-Gesellschaft mbH, München
VdAR - Deutsche Energie-Agentur GmbH

Collinet, Hans-Dieter, Ministerialdirigent, Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes NRW
StVdAR Duisburger Hafen AG; Duisburg

Cornel, Hajo, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
K - Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn

Cordes, Eckhard
AR - Deutsche Bahn AG

Cordes, Henry, Ministerialdirektor, BMF
AR - TLG IMMOBILIEN GmbH

Daniel, Prof. Dr., Hannelore, Wissenschaftszentrum Weihenstephan
AR - Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig

Danninger, Siegfried
AR - DB Netz Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main

Datzer, Harald, Leitender Regierungsdirektor, Hamburg
AR - HIS Hochschul-Informations-System GmbH, Hannover

Debuschewitz, Peter, Konzernbevollmächtigter für das Land Berlin, Berlin
AR - Deutsche Bahn AG, Berlin

Defoug, Henri, Ingénieur général des ponts et chaussées, Coordonnateur de la 29ème circonscription d'inspection des services de navigation – MIGT 8, Strasbourg
VdAR - Internationale Mosel-Gesellschaft mbH, Trier

Deicke, Björn, Regierungsdirektor, BKM
K - Rundfunk-Orchester und –Chöre GmbH Berlin, Berlin

Denecke, Dr., Melissa, Forschungszentrum Karlsruhe
AR - Forschungszentrum Karlsruhe GmbH

Denker, Dr. Dipl.-Phys. HM, Andrea
AR - Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH, Berlin

Deppner, Ralf, Leiter der Intendanz, Deutschland Radio
K - Rundfunk-Orchester und –Chöre GmbH Berlin, Berlin

Deutschland, Peter, Vorsitzender des DGB-Landesbezirks Nordmark, Hamburg
AR - GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht

Diehl, Dr., Herbert, Ministerialdirektor, BMBF, Bonn
VdAR - Forschungszentrum Jülich GmbH
VdAR - Forschungszentrum Karlsruhe GmbH

Dietsch, Hans-Wolfram, Vorsitzender Betriebsrat Wismut GmbH, Niederlassung Ronneberg
AR - Wismut GmbH, Chemnitz

Dobler, Prof., Klaus, Ministerialrat, Finanzministerium Baden-Württemberg, Stuttgart
AR - fiscus i.L. GmbH, Bonn

Dorn, Rüdiger, Präsident von Haus & Grund Deutschland
VR - KfW, Frankfurt/Main

Döpfner, Dr., Mathias, Vorsitzender des Vorstandes Axel Springer AG, Berlin
AR - Deutsche Telekom AG, Bonn

Dörsam, Gerhard
AR - DB Station&Service Aktiengesellschaft, Berlin

Drewes, Bernd, Angestellter, Flughafen Köln/Bonn GmbH, Köln
AR - Flughafen Köln/Bonn GmbH, Köln

DuMont Schütte, Christian, Geschäftsführer Verlag M. DuMont Schauberg, Köln
AR - Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Köln

Eberspächer, Prof. Dr., Jörg, TU München
AR - Heinrich-Hertz-Institut für Nachrichtentechnik Berlin GmbH

Ebnet, Dr., Otto, Wirtschaftsminister, Mecklenburg-Vorpommern
AR - IIC The New German Länder Industrial Investment Council GmbH, Berlin

Eckey, Wolfgang, Senatsdirigent
StVdAR - Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH, Berlin

Edis, Binali, Angestellter, Flughafen Köln/Bonn GmbH, Köln
AR - Flughafen Köln/Bonn GmbH, Köln

Edom, Dr., Erhard, Ministerialrat, Niedersächsiches Umweltministerium, Hannover
AR - Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltlasten mbH (GEKA mbH), Munster/Oertze

Egger, Gottfried, Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH, Berlin
AR - Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH, Berlin

Ehrenberg, Christoph, Ministerialdirigent, BMBF Berlin
AR - HIS Hochschul-Informations-System GmbH, Hannover

Ehrlich, Jürgen, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Vivico Real Estate GmbH
VdAR - Vivico Real Estate GmbH, Frankfurt/Main
AR - TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin

Eickenboom, Dr. Peter, Staatssekretär (BMVg)
StdVAR - Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH (g.e.b.b.), Köln

Eid, Dr., Uschi, Parlamentarische Staatssekretärin, Berlin (BMZ)
VdK - Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gemeinnützige Gesellschaft mbH Bonn

Eijsackers, Prof. Dr. Hermann, ALTERRA e.V.
AR - UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig

Enneper, Dr., Carsten, Ministerialrat Ministerium für Wirtschaft des Landes Brandenburg
AR - Berliner Flughafen-Gesellschaft mbH, Berlin

Enzmann, Stephan, Bezirksleiter IG BCE, Chemnitz
AR - Wismut GmbH, Chemnitz

Ernst, Johann-Hinrich, Vortragender Legationsrat 1. Klasse, AA Berlin
AR - Internationale Mosel-Gesellschaft mbH (IMG), Trier

Euler, Jürgen, Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Eschborn/Ts.
AR - Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Eschborn/Ts.

Fabian, Dr., Hans-Ulrich, ehem. Vors. der Geschäftsführung Preußen-Elektra
AR - Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) mbH, Köln

Fabian, Gerhard, Wissenschaftlicher Mitarbeiter
AR - Fachinformationszentrum Chemie GmbH, Berlin

Falbisoner, Josef, Landesbezirksleiter ver.di Bayern, München
AR - Deutsche Telekom AG, Bonn

Faltlhauser, Prof. Dr., Kurt, Staatsminister, München
VdAR - Flughafen München GmbH, München
VR - KfW, Frankfurt/Main

Fangohr, Hanna, Referatsleiterin A 4, Behörde für Wissenschaft und Gesundheit Hamburg
AR - GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht

Feldmann, Dr., Reinhard
AR - UFZ Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH

Ferstel, Karl-Heinz, Leiter Bahnhofsmanagement Nürnberg der DB Station&Service AG
AR - DB Station&Service Aktiengesellschaft, Berlin

Figura, Prof. Dr., Kurt, Präsident Universität Erlangen
AR - Deutsche Primatenzentrum GmbH, Göttingen

Fischer, Dr., Harald
AR - Forschungszentrum Karlsruhe GmbH

Fischer, Helmut, Berlin
AR - Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV), Berlin

Fischer, Dr., Thomas, Vorsitzender des Vorstandes der WestLB
VR - KfW, Frankfurt/Main

Flierl, Dr., Thomas, Senator, Staatskanzlei Berlin
StVdK - Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung Gemeinnützige Gesellschaft mbH, Berlin
AR - Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH, Berlin

Fleckenstein, Prof. Dr., Bernhard, Universität Erlangen-Nürnberg
AR - Deutsches Primatenzentrum GmbH, Göttingen

Fleischmann, Monika, MARS (Exploratory Media Lab Fraunhofer Institute for Media Communications)
AR - Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH, Berlin

Forster, Carl-Peter, Vorstandsvorsitzender Adam Opel AG
AR - IIC The New German Länder Industrial Investment Council GmbH, Berlin

Frank, Jörg, Organisator Stadt Köln
AR - Flughafen Köln/Bonn GmbH, Köln

Freese, Ulrich, Hauptamtl. Mitglied des Hauptvorstandes IG BCE
StVdAR - Wismut GmbH, Chemnitz

Fricke, Otto, Mitglied des Deutschen Bundestages
VR - Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Bonn

Friderichs, Dr., Hans, Bundesminister a.D., Mainz
StVdAR - IIC The New German Länder Industrial Investment Council GmbH, Berlin

Fried, Joachim
AR - Railion Deutschland Aktiengesellschaft, Mainz
AR - DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main
AR - Stinnes AG

Friedrich, Uwe, Mitarbeiter FIZ Karlsruhe
AR - Forschungszentrum Karlsruhe, Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information mbH, Karlsruhe

Froböse, Dr., Hans-Jürgen, Ministerialdirektor, BMVBS, Bonn
AR - Duisburger Hafen AG, Duisburg

Fromme, Jochen-Konrad, Mitglied des Deutschen Bundestages
VR - Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Bonn

Gabriel, Sigmar, Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Berlin
VR - KfW, Frankfurt/Main

Garber, Stefan
VdAR - DB Station&Service Aktiengesellschaft, Berlin

Gatzer, Werner, Staatssekretär, BMF, Berlin
VdVR - Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Bonn
AR - Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb

Geiger, Jörg, Ministerialdirigent SMWK
StVdAR - UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig

Geiß, Heiner, Forschungszentrum Jülich
AR - Forschungszentrum Jülich GmbH, Jülich

Gerstenkorn, Petra, Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di, Berlin
AR - Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Eschborn/Ts.

Gevers, Heiko, Ltd. Ministerialrat, Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst
StVdAR - Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig

Gillo, Dr., Martin, Staatsminister für Wirtschaft und Arbeit, Sachsen
AR - IIC The New German Länder Industrial Investment Council GmbH, Berlin

Glos, Michael, Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Berlin
VdVR - KfW, Frankfurt/Main

Godau, Jürgen, Ministerialrat, Finanzministerium Schleswig-Holstein
AR - fiscus GmbH, Bonn

Goertz, Bernd-Rainer, Berliner Flughafen-Gesellschaft mbH, Berlin
AR - Berliner Flughafen-Gesellschaft mbH, Berlin

Gottschalk, Dr., Hans Joachim, Staatssekretär Min. für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt
AR - DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH, Berlin

Gralher, Wolfgang, Celle, OHE-Konzern
AR - Osthannoversche Eisenbahnen AG, Celle

Grapentin, Dr., Jan, Regierungsdirektor, Bonn (BMBF)
AR - Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH, Berlin

Graßl, Willy
AR - Flughafen München AG, München

Gratza, Hugo, Ministerialrat BMVBS
1. StVdAR - Osthannoversche Eisenbahnen AG, Celle

Graw, Prof. Dr., Joachim, GSF
AR - GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Oberschleißheim

Greipl, Dr., Christian, Ministerialrat, BMU
AR - Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) GmbH, Köln

Greßmann, Bärbel, ehem. Mitarbeiterin TLG IMMOBILIEN GmbH
AR - TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin

Grimm, Prof. Dr., Dieter, Rektor des Wissenschaftskollegs zu Berlin
AR - Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gemeinnützige Gesellschaft mbH, Berlin

Gröger, Jens, ver.di-Landesbezirk Berlin-Brandenburg, Fachbereich Verkehr
AR - Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH, Berlin

Grolig, Wilfried, Ministerialdirektor (AA)
AR - Deutsches Historisches Museum GmbH, Berlin
AR - Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH, Berlin

Groot, Bart, Vorsitzender der Geschäftsführung Buna SOW Leuna Olefinverbund GmbH, Leuna
AR - IIC The New German Länder Industrial Investment Council GmbH, Berlin

Gross, Rainer, Ministerialrat, Bonn (BMBF)
StVdAR - Deutsches Primatenzentrum GmbH, Göttingen

Großmann, Dr., Jürgen, Gesellschafter und Geschäftsführer der Georgsmarienhütte Holding GmbH, Hamburg
AR - Deutsche Post AG, Bonn
AR - Deutsche Bahn AG, Berlin

Grothues, Horst, Ministerialrat, Bonn (BMVBS)
AR - Deutsches Historisches Museum GmbH, Berlin

Grübel, Hartmut, Ministerialdirigent BMBF
VdAR - GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht
VdAR - UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig

Grünberg von, Dr., Hubertus, Vors. des Aufsichtsrates Continental AG, Hannover
AR - Deutsche Telekom AG Bonn

Günther, Dr., Uwe, Geschäftsführer der LEG Standort- und Projektentwicklung Bielefeld GmbH
VR - Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Bonn

Guffey, Lawrence H., Senior Managing Director The Blackstone Group International Ltd., London
AR - Deutsche Telekom AG, Bonn

Gunder, Olaf, Gesamtbetriebsratsvorsitzender LMBV
AR - Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV), Berlin

Guntermann, Peter, Ltd. Ministerialrat, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg
K - Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn

Hacker, Prof. Dr., Jörg, Universität Würzburg
AR - Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig

Häge, Prof. Dr.-Ing., Kurt, Sprecher des Vorstandes Vattenfall Europe Mining AG
AR - Wismut GmbH, Chemnitz

Hahn, Gabriele, Vizepräsidentin, BfF
AR - juris GmbH Juristisches Informationssystem für die Bundesrepublik Deutschland, Saarbrücken

Hahn, Jörg-Uwe, Wiesbaden, Mitglied des Landtages Hessen
AR - Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide (Fraport AG), Frankfurt am Main

Hahn, Wolfgang, Ministerialdirektor, Bonn (BMVBS)
AR - VIFG Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft mbH, Berlin
VdAR - DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und –bau GmbH, Berlin

Hajduk, Anja, Mitglied des Deutschen Bundestages
VR - Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Bonn

Haller, Dr., Gert, Staatssekretär, Chef des Bundespräsidialamtes AG, Ludwigsburg
AR - TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin

Halstenberg, Michael, Ministerialdirektor, BMVBS
K - Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn

Hamacher, Otto, Garching
AR - Deutsche Baurevision AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Berlin/Düsseldorf

Hammermeister, Franziska, Betriebsrat Berliner Flughafen-Gesellschaft mbH
AR - Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH, Berlin

Hansen, Norbert, Vorsitzender der Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands (GdED), Frankfurt/Main
StVdAR - Deutsche Bahn AG, Berlin

Harbou, Dr., Joachim von, Präsident der IHK Frankfurt am Main
AR - Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide (Fraport AG), Frankfurt am Main

Hardt, Hans Jürgen, Ministerialrat, Bonn (BMF)
AR - Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH, Berlin

Hart, Peter, Ministerialrat (BMU), Bonn
AR - Energiewerke Nord GmbH (EWN), Rubenow

Harting, Michael, Ministerialdirigent, Bonn (BMVBS)
StVdAR - Vivico Real Estate GmbH, Frankfurt/Main
AR - Railion Deutschland Aktiengesellschaft
AR - DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main

Hartkorn, Horst, Vorsitzender des Betriebsrats S-Bahn Hamburg GmbH, Hamburg
AR - Deutsche Bahn AG, Berlin

Hartmann, Dr., Bernd, Ministerialrat, Bonn (BMF)
AR - Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbauverwaltungsges. mbH (LMBV), Berlin

Hauff, Dr., Volker, Bundesminister a.D.
VdAR - DFS Deutsche Flugsicherung GmbH, Langen
VdAR - Flughafen Köln/Bonn GmbH, Köln

Hausschild, Hans Jürgen, Buxtehude, OHE-Konzern
2. StVdAR - Osthannoversche Eisenbahnen AG, Celle

Häuser, Prof. Dr. jur, Franz, Rektor der Universität Leipzig
AR - UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig

Hausdorf, Dr., Gabriele, Ministerialrätin (BMBF)
StVdAR - Deutsches Primatenzentrum GmbH, Göttingen

Hedderich, Dr., Alexander, Leiter Konzernentwicklung Deutsche Bahn AG
AR - DB Netz Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main

Heiden, Dr., Stefanie, DBU
AR - UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig

Heiker, Prof. Dr., Fred-Robert, ehem. Bayer AG
AR - Forschungszentrum Jülich GmbH, Jülich

Heinrich, Dr., Klaus-Peter, Regierungsdirektor, Ministerium für Wirtschaft des Landes Brandenburg
AR - Fachinformationszentrum Chemie GmbH, Berlin

Heinzmann, Werner, Dipl.-Ing.
AR - Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH (g.e.b.b.), Köln

Helbig, Dr., Gisela, Regierungsdirektorin BMBF, Leiterin Referat 511
AR - GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht

Hellberg, Dr., Hans, Geschäftsführender Gesellschafter, ImmoMaXX Immobilien GmbH, Bad Bederkesa
AR - Vivico Real Estate GmbH, Frankfurt/Main

Heller, Karl-Heinz, Ministerialrat (BMF), Berlin
AR - Deutsche Baurevision AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin/Düsseldorf

Heller, Volker, Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur Berlin
StVdK - Rundfunk-Orchester und –Chöre GmbH Berlin, Berlin

Helm, Prof. Dr., Christoph, Staatssekretär, Minister für Wissenschaft, Forschung und Kultur, Brandenburg
AR - Deutsches Historisches Museum GmbH, Berlin

Henneke, Prof. Dr., Hans-Günter, Geschäftsführendes Präsidialmitglied Deutscher Landkreistag, Berlin
VR - KfW, Frankfurt/Main

Hennerkes, Jörg, Staatssekretär
AR - Deutsche Bahn AG
AR - Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide (Fraport AG), Frankfurt am Main
AR - DFS Deutsche Flugsicherung GmbH, Langen

Hennig, Wilhelm, Senatsdirigent, Senatsverwaltung für Finanzen, Berlin
AR - fiscus GmbH, Bonn
AR - Deutsche Baurevision AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin/Düsseldorf

Henning, Andreas, Projektleiter, InWEnt gGmbH, Düsseldorf
AR - InWEnt – Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH, Bonn

Henning, Prof. Dr., Walter F.
AR - Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH, Darmstadt

Hensel, Jörg, Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats Railion Deutschland GmbH, Mainz
AR - Railion Deutschland Aktiengesellschaft, Mainz
AR - Deutsche Bahn AG, Berlin
AR - Stinnes AG, Berlin

Hermenau, Cora Jeanette, Staatssekretärin, Finanzministerium Niedersachsen
AR - fiscus i.L. GmbH, Bonn

Herrmann, Dr., Guido F., Georg Thieme Verlag KG, Stuttgart
AR - Fachinformationszentrum Karlsruhe, Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information GmbH, Karlsruhe

Herzog, Klaus, Ministerialrat, München
AR - GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Oberschleißheim

Heuel, Dieter, Kreistagsabgeordneter, Rhein-Sieg-Kreis
AR - Flughafen Köln/Bonn GmbH, Köln

Heydebreck von, Dr., Tessen, Vorstandsmitglied Deutsche Bank AG
AR - Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Berlin

Hiemenz, Dr., Ulrich, Direktor beim OECD Development Centre, Issy-les-Moulineaux, Frankreich
K - Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gemeinnützige Gesellschaft mbH, Bonn

Hinsdorf, Jürgen, Regierungsdirektor (BMWA)
AR - Energiewerke Nord GmbH, Rubenow

Hochreiter, Dr., Rolf, Ministerialrat, Berlin (BMWA)
AR - Fachinformationszentrum Chemie GmbH, Berlin
AR - Fachinformationszentrum Karlsruhe, Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information mbH, Karlsruhe

Hocker, Ulrich, Hauptgeschäftsführer Deutsche Schutzgemeinschaft für Wertpapierbesitz, Düsseldorf
AR - Deutsche Telekom AG

Höpgen, Dr., Peter
AR - Schenker Aktiengesellschaft, Essen

Hörster, Gerald, Ministerialrat, Bonn (BMVBS)
AR - VIFG Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft mbH, Berlin
AR - DB Station&Service AG, Berlin

Hoffmann, Iris, Mitglied des Deutschen Bundestages, Berlin
AR - Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Eschborn/Ts.

Hoffmeister, Klaus, Leitender Ministerialrat, Niedersächsisches Finanzministerium
AR - Osthannoversche Eisenbahnen AG, Celle

Hofmann, Helmut, Mitglied des Betriebsrates
AR - Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide (Fraport AG), Frankfurt am Main

Holtrup, Dr., Gerold, Ministerialrat (BMVg)
VdAR - Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltlasten mbH (GEKA), Munster

Holzwart, Dr., Fritz, Ministerialdirigent, Bonn (BMU)
AR - GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht

Holzwarth, Lothar, Vorsitzender des Betriebsrats der Geschäftskundenniederlassung Südwest, Deutsche Telekom AG
AR - Deutsche Telekom AG, Bonn

Hollein, Max, Direktor, Schirn Kunsthalle Frankfurt/Main
AR - Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH, Berlin

Homburg, Ulrich, Vorsitzender des Vorstandes der DB Regio AG
AR - DB Station&Service Aktiengesellschaft, Berlin

Hommel, Klaus-Dieter, Bundesvorsitzender der Verkehrsgewerkschaft GDBA, Frankfurt/Main
AR - Railion Deutschland Aktiengesellschaft, Mainz
AR - Deutsche Bahn AG, Berlin

Hoppenstedt, Dr., Dietrich H., Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes e.V., Bonn
VR - KfW, Frankfurt/Main

Horsmann, Dr., Ulrich, Geschäftsführer g.e.b.b.
AR - VEBEG Gesellschaft mbH, Frankfurt/Main
VdAR - BwFuhrparkService GmbH, Troisdorf

Huber, Dr.-Ing., Dr.-Ing. E.h., Jürgen, Ministerialdirektor a.D., Königswinter
VdAR - VIFG Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft mbH, Berlin

Hüffner, Marc, Ministerialrat, Finanzministerium Nordrhein-Westfalen
AR - fiscus i.L. GmbH, Bonn

Hünefeld, Hans-Wilhelm, Ministerialdirigent (BKM) Bonn
AR - Deutsches Historisches Museum GmbH, Berlin

Hunsmann, Gerd, Abteilungsleiter, Duisburger Hafen AG
StVdAR - Duisburger Hafen AG, Duisburg

Huppmann, Prof. Dr., Winfried, Hilti AG
AR - GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht

Huthmacher, Dr., Karl-Eugen, Ministerialdirigent (BMU)
AR - GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit

Immer, Lutz, Ltd. Ministerialrat Thüringer Ministerium für Bau und Verkehr, Erfurt
AR - DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und –bau GmbH, Berlin

Jäckle, Prof. Dr.
AR - Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH, Braunschweig

Jäkel, Dr., Rainer, Unterabteilungsleiter (BMWi), Berlin
AR - Forschungszentrum Karlsruhe GmbH, Karlsruhe

Jäkel, Ulrich
AR - DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main
AR - DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main

Jaeschke, Prof. Dr., Eberhard
AR - Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH, Berlin

Jagl, Dr. Ing., Ernst, Ministerialdirigent, Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
VdAR - Osthannoversche Eisenbahnen AG, Celle

Jagoda, Bernhard, Präsident der BfA a.D.
AR - Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV), Berlin

Janiel, Johann, Mitarbeiter der TLG IMMOBILIEN GmbH
AR - TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin

Jokusch, Dr., Brigitte M., Universitätsprofessorin, Braunschweig
AR - Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig

Jongsma, Lubbertes, Vorstandsvorsitzender der N.V. Sda, Den Haag
AR - juris GmbH, Juristisches Informationssystem für die Bundesrepublik Deutschland, Saarbrücken

Joosten, Wolfgang, Frankfurt/Main
AR - DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main

Junghanns, Dr., Ulrich, Minister für Wirtschaft des Landes Brandenburg
AR - IIC The New German Länder Industrial Investment Council GmbH, Berlin
AR - Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH, Berlin

Junk, Dr., Herbert, Ministerialrat, Bonn (BMWA)
AR - Schenker Aktiengesellschaft, Essen

Junker, Reinhard, Ministerialdirigent (BMBF)
VdAR - GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Oberschleißheim

Jurk, Helmut, Bundesfachgruppenleiter Postdienste, ver.di Bundesverwaltung, Berlin
AR - IIC The New German Länder Industrial Investment Council GmbH, Berlin

Kaag, Walter, Ministerialrat im Ministerium für Wissenschaft und Forschung
AR - Fachinformationszentrum Chemie GmbH, Berlin
StVdAR - Fachinformationszentrum Karlsruhe, Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information mbH, Karlsruhe

Kalb, Bartholomäus, Mitglied des Deutschen Bundestages, Berlin
VR - KfW, Frankfurt/Main

Kalle, Christiane, Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Eschborn/Ts.
AR - Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Eschborn/Ts.

Kallfelz, Elmar, Bonn
VR - Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost, Bonn

Kauermann, Dr., Karl, Vorstandsvorsitzender K.M.T. Immobilien AG, Potsdam
AR - TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin

Kaufmann, Prof. Dr., Stefan, Max-Planck-Institut für Infektionsbiologie, Berlin
AR - GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Oberschleißheim

Keppler, Walter, Tarifsekretär, ver.di-Bundesverwaltung
AR - DFS Deutsche Flugsicherung GmbH, Langen

Kerres, Clemens M., Regierungsdirektor, BMWi, Bonn
AR - VEBEG GmbH, Frankfurt/Main

Ketter, Jürgen
AR - Railion Deutschland Aktiengesellschaft, Mainz

Kiechle, Prof. Dr., Marion, TU München
AR - GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Oberschleißheim

Kimmerle, Gabriele, selbstständig, Isny
StVdVR - Deutscher Entwicklungsdienst Gemeinnützige Gesellschaft mbH, Bonn

Kinscher, Günther, Bebra
AR - Railion Deutschland Aktiengesellschaft, Main

Kirchheim, Günter, Vorsitzender des Konzernbetriebsrats Deutsche Bahn AG, Frankfurt/Main
AR - Deutsche Bahn AG, Berlin

Kirner, Dr. Ing., Peter-Klaus, Geschäftsführer Leistritz Turbinen Komponenten Remscheid GmbH
AR - GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH

Kisseler, Barbara, Staatssekretärin Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur, Berlin
StVAR - Deutsches Historisches Museum GmbH, Berlin

Klanner, Dr., Robert, Universitätsprofessor
AR - Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH, Darmstadt

Kleiber, Prof. Dipl.-Ing., Wolfgang, Valeuro Kleiber u. Partner Grundstückssachverständigengesellschaft
VR - Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Bonn

Klein, Armin, Regierungsdirektor (BMF)
AR - Energiewerke Nord GmbH, Rubenow

Klein, Dr., Eberhard, Geschäftsführer, Verlag M. DuMont-Schaumberg, Köln
AR - Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Köln

Klein, Dr. Ing., Hermann, Mitglied des Vorstandes des Germanischen Lloyd AG
AR - GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH

Klein-Bölting, Ralf, Generalbevollmächtigter Konzernmarketing der Deutschen Bahn AG, Berlin
AR - DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main
AR - Schenker Aktiengesellschaft, Essen
AR - Stinnes AG, Berlin
AR - DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main

Kleindienst, Helmut, Betriebsratsvorsitzender DB Dienstleistungen, Berlin
AR - Deutsche Bahn AG, Berlin

Kleinschmidt, Dr., Andrea, GSF
AR - GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Oberschleißheim

Klemm, Lothar, Staatsminister a.D., Wiesbaden
AR - Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide (Fraport AG), Frankfurt am Main

Klenk, Dr. Dipl.-Ing. HMI, Reiner
AR - Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH, Berlin

Klingenhöfer, Frank, Leiter Strategie Personenverkehr der Deutschen Bahn AG, Berlin
AR - DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main

Klockner, Prof. Dr. h.c., Clemens, Präsident der Fachhochschule Wiesbaden, Wiesbaden
AR - HIS Hochschul-Informations-System GmbH, Hannover

Klöckner, Dr., Jürgen, Ministerialrat Wirtschaftsministerium Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin
AR - DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und –bau GmbH, Berlin

Knauer, Dieter, Ministerialrat, München
AR - HIS Hochschul-Informations-System GmbH, Hannover

Knauth, Dr., Peter, Ministerialrat (BMWA)
VdAR - Wissenschaftliches Institut für Kommunikationsdienste GmbH (WIK), Bad Honnef

Knich-Walter, Helga, Abteilungsleiterin, Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft, Saarland
K - Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn

Knoch, Holger, Regierungsdirektor, Bonn (BMF)
AR - VIFG Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft mbH, Berlin

Knoll, Dr., Dieter, Ministerialrat, Bonn (BMF)
AR - Flughafen München GmbH, München
AR - DFS Deutsche Flugsicherung GmbH, Langen

Knörzer, Jürgen
AR - DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main

Koch, Roland, Hessischer Ministerpräsident, Wiesbaden
VR - KfW, Frankfurt/Main

Koch, Prof. Dr., Wolfram, Geschäftsführer Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V.
AR - Fachinformationszentrum Chemie GmbH, Berlin

Kock, Dr., Claus, Ministerialrat, (BMAS), Bonn
VR - Genossenschaft Höhenklinik Valbella Davos, Davos-Dorf

Köhnke, Günter, Dipl.-Ökonom, Regionalleiter DB Regio Aktiengesellschaft
AR - Osthannoversche Eisenbahnen AG, Celle

Köpfler, Dr., Thilo, Vorsitzender des Vorstandes der DePfa-Bank-Gruppe i.R., Wiesbaden
VdAR - TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin

Koepke, Dr., Rainer, Regierungsdirektor, Bonn (BMBF)
AR - Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH, Darmstadt

Kohl, Thomas, Ministerialdirektor, Bonn (BMVBS)
AR - DB Netz Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main

Kolbow, Walter, Parlamentarischer Staatssekretär (BMVg)
AR - Zentrum für Internationale Friedenseinsätze (ZIF), Berlin

Kollatschny, Dr., Axel, Ministerialrat, Hannover
VdAR - Deutsches Primatenzentrum GmbH, Göttingen
AR - GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht

Koppelin, Jürgen, Mitglied des Deutschen Bundestages, Berlin
AR - Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Eschborn/Ts.
VR - KfW, Frankfurt/Main

Korehnke, Ines-Beate, Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH
AR - Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH, Berlin

Kozlowski, Günter, Staatssekretär im Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes NRW, Düsseldorf
AR - Flughafen Köln/Bonn GmbH, Köln

Krämer, Dr., Hermann, Seevetal
AR - Forschungszentrum Karlsruhe GmbH, Karlsruhe

Kral, Wolfgang, Ministerialdirigent, Düsseldorf
StVdK - Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn

Kratzenberg, Dr., Rüdiger, Ministerialrat, Berlin (BMVBS)
StVdAR - DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und –bau GmbH, Berlin

Krauß, Lothar, stellv. Vorsitzender der Gewerkschaft Transnet GdED, Frankfurt/Main
AR - Deutsche Bahn AG, Berlin
StVdAR - DB Station&Services Aktiengesellschaft, Berlin

Kreklau, Dr., Carsten, Mitglied der Hauptgeschäftsführung im Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI), Köln
AR - Wissenschaftliches Institut für Kommunikationsdienste GmbH(WIK), Bad Honnef

Kreysa, Prof. Dr., Gerhard, Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft für Chemisches Apparatewesen, Chemische Technik und Biotechnologie e.V., Frankfurt/Main
AR - Fachinformationszentrum Chemie GmbH, Berlin

Krieg, Gösta, Bauoberrat, Bundesministerium der Verteidigung, Bonn
AR - Heeresinstandsetzungslogistik GmbH (HIL GmbH), Bonn
AR - BwFuhrparkService GmbH, Troisdorf

Kroh, Wolfgang, Mitglied des Vorstandes KfW, Frankfurt/Main
K - Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gemeinn. Gesellschaft mbH, Bonn
AR - Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Berlin

Krüger, Ralf
AR - Flughafen München AG, München

Krull, Ernst, Rechtsanwalt, Bonn
VdAR - Wismut GmbH, Chemnitz

Krumnow, Dr., Jürgen, Mitglied des Beraterkreises der Deutschen Bank AG, Frankfurt
AR - Deutsche Bahn AG, Berlin

Kuchenreuther, Steffen, Vorsitzender des Vorstandes der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V. (SPIO), Wiesbaden
AR - Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH, Berlin

Kübler, Dr., Knut, Ministerialrat, Bonn, BMWi
AR - Forschungszentrum Jülich GmbH, Jülich

Kühnau, Dirk, Ministerialdirektor, Bonn, Mitglied des Vorstandes der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Bonn
VdVR - Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost, Bonn
AR - TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin

Kühne, Dr., Gabriel, Ministerialdirigent, Berlin (BMF
AR - DB Regio AG, ab 01.09.2006

Kuhn, Dr., Reinhard, Ministerialrat, Bonn (BMVg)
AR - DFS Deutsche Flugsicherung GmbH, Langen

Kuhny, Corinna, Regierungsdirektorin, Niedersächsisches Finanzministerium
AR - Deutsches Primatenzentrum GmbH, Göttingen
AR - Gesellschaft für biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig

Kurth, Dr., Bärbel-Maria, Robert-Koch-Institut
AR - Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig

Kurth, Matthias, Präsident der Regulierungsbehörde für Post und Telekommunikation
StVdAR - Wissenschaftliches Institut für Kommunikationsdienste GmbH (WIK), Bad Honnef

Kurtulan, Orhan, München
AR - Flughafen München GmbH, München

Kurz, Dr., Alexander
AR - Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH, Darmstadt

Kutzler, Prof. Dr., Kurt
K - Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung Gemeinnützige Gesellschaft mbH, Berlin

Labisch, Prof. Dr. Dr., Alfons, Universität Düsseldorf
AR - Forschungszentrum Jülich GmbH

Lackum, Dr., Eugen von, Mitglied der Geschäftsführung der TLG IMMOBILIEN GmbH
VR - Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Bonn

Lafontaine, Oskar, Mitglied des Deutschen Bundestages, Berlin
VR - KfW, Frankfurt/Main

Landfried, Prof. Dr., Christine, Universität Hamburg
K - Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gemeinnütziger Gesellschaft mbH, Berlin

Landvogt, Dr., Erasmus, Oberregierungsrat (BMBF), Bonn
AR - Fachinformationszentrum Karlsruhe, Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information GmbH, Karlsruhe

Lange, Ilona
AR - DB Netz Aktiengesellschaft

Lange, Dr., Peter, Ministerialdirigent (BMBF), Bonn
VdAR - Gesellschaft für biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig

Lässig, Ralf, Betriebsrettungssanitäter, Wildenfels
AR - Wismut GmbH, Chemnitz

Laudon, Michael, Vorsitzender des Gesamtbetriebsrates der Schenker AG
StVdAR - Schenker Aktiengesellschaft, Essen
AR - Stinnes AG, Berlin

Lauer, Armin, Gewerkschaftssekretär
AR - DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main

Leber, Berthold, Ministerialdirigent, Bonn (BMF)
AR - Schenker Aktiengesellschaft, Essen
AR - Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH, Berlin
AR - Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Köln

Leckel, Mathias, Ministerialdirigent, Bundesministerium der Verteidigung
AR - LH Bundeswehr Bekleidungsgesellschaft mbH, Köln

Legueltel, Pierre, Adjoint au sous-directeur de l'Energie des Transport et des Infrastructures, Ministère des Affaires étrangères, Paris
AR - Internationale Mosel-Gesellschaft mbH, Trier

Lehmann, Hans-Dietrich, Ministerialdirektor, Bonn (BMZ)
VR - Deutscher Entwicklungsdienst Gemeinnützige Gesellschaft mbH, Bonn

Lehmann-Tolkmitt, Dr., Sigurd, Rechtsanwalt und ehem. Sprecher der Geschäftsführung der Noell GmbH, Würzburg
AR - Wismut GmbH, Chemnitz

Leinberger, Detlef, Mitglied des Vorstandes der KfW
StVdAR - Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Berlin

Lemcke, Dr., Enoch, Abteilungsleiter, Min. Bildung und Wissenschaft, Mecklenburg-Vorpommern
AR - Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn

Lennertz, Dr., Horst, Mitglied des AR der E-Plus Mobilfunk GmbH & Co. KG, Düsseldorf
AR - IIC The New German Länder Industrial Council GmbH, Berlin

Lensdorf, Benno, Bürgermeister, Stadt Duisburg
AR - Duisburger Hafen AG, Duisburg

Lenzen, Prof. Dr., Dieter, Präsident der Freie Universität Berlin
K - Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gemeinnützige Gesellschaft mbH, Berlin

Leuschel, Ingulf
AR - DB Netz Aktiengesellschaft

Letko, Dr., Gerold, Ministerialdirigent, Magdeburg
K - Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn

Liermann, Dr., Bernhard, Regierungsdirektor (BMF)
AR - OHE Osthannoversche Eisenbahnen AG; Celle

Lietzau, Bernd, Senatsrat
AR - Heinrich-Hertz-Institut für Nachrichtentechnik GmbH, Berlin
StVdAR - Fachinformationszentrum Chemie GmbH, Berlin
AR - Fachinformationszentrum Karlsruhe Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information mbH, Karlsruhe

Lindenhofer, Ursula, Buchhalterin, Duisburger Hafen AG
AR - Duisburger Hafen AG, Duisburg

Lingenthal, Rainer, Ministerialdirektor, Berlin (BMI)
AR - Deutsches Historisches Museum GmbH, Berlin
K - Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Berlin

Litzenberger, Waltraud, Mitglied des Betriebsrats Deutsche Telekom AG, Technische Kundendienstniederlassung Mitte, Mainz
AR - Deutsche Telekom AG, Bonn

Löffler, Michael, Leipzig
AR - Deutsche Telekom AG, Bonn

Löning, Markus, Mitglied des Deutschen Bundestages, Berlin
AR - Zentrum für Internationale Friedenseinsätze (ZIF), Berlin

Lohmann, Roswita, Betriebsratsvorsitzende der Schenker Deutschland AG
AR - Schenker Aktiengesellschaft, Essen

Lorenz, Dr., Thomas, BASF AG, Ludwigshafen
AR - Fachinformationszentrum Chemie GmbH, Berlin

Löschner, Hartmut, Langenhagen
StVdAR - Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV), Berlin

Lutterbach, Dr., Wolfgang, Bundesvorstand, Deutscher Gewerkschaftsbund
K - Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gemeinn. Gesellschaft mbH, Bonn

Lukas, Dr., Wolf-Dieter, Ministerialdirigent (BMBF)
VdAR - Fachinformationszentrum Karlsruhe, Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information mbH, Karlsruhe

Lutz, Dr., Richard, Leiter Controlling Deutsche Bahn AG
AR - DB Netz Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main

Lütz, Walter, Ministerialdirigent, Magdeburg
AR - HIS Hochschul-Informations-System GmbH, Hannover

Maatz, Ekhart, Ministerialdirigent, Düsseldorf
AR - Duisburger Hafen AG, Duisburg

Markschies, Prof. Dr., Christoph, Präsident, Humboldt-Universität zu Berlin
K - Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH, Berlin

Marquardt, Peter, Angestellter, Flughafen Köln/Bonn GmbH, Köln
1. StVdAR - Flughafen Köln/Bonn GmbH, Köln

Marschall, Axel, Leiter Strategie, Transport und Logistik
AR - Schenker Aktiengesellschaft, Essen
AR - Railion Deutschland Aktiengesellschaft, Mainz
AR - Stinnes AG

Martens, Wilhelm, Lüneburg, OHE-Konzern
AR - Osthannoversche Eisenbahnen AG, Celle

Marx, Dieter, Bonn
VR - Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost, Bonn

Matthäus-Meier, Ingrid, Mitglied des Vorstandes KfW Bankengruppe Frankfurt a.M.
AR - Deutsche Telekom AG, Bonn

Maurer, Dr.-Ing., Michael, Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen e.V.
AR - UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig

Mayer, Waltraud, Angestellte, Flughafen Köln/Bonn GmbH, Köln
AR - Flughafen Köln/Bonn GmbH, Köln

Mayrhuber, Wolfgang
AR - Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide (Fraport AG), Frankfurt am Main

Mehdorn, Hartmut, Vorsitzender des Vorstandes der Deutsche Bahn AG, Frankfurt a.M./Berlin
VdAR - DB Netz Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main

Mehlmann, Ulrich, Ministerialdirigent, Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung des Landes Brandenburg, Potsdam
AR - DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und –bau GmbH, Berlin

Mehrländer, Dr., Horst, Staatssekretär, Stuttgart
StVdAR - Forschungszentrum Karlsruhe GmbH, Karlsruhe

Memisoglu, Zafer, Mitglied des Betriebsrates
AR - Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide (Fraport AG), Frankfurt am Main

Merkt, Prof. Dr., Ulrich, Universitätsprofessor, Hamburg
AR - Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH, Berlin

Merschenz-Quack, Prof. Dr., Angela, FH Aachen
AR - Forschungszentrum Jülich GmbH

Mertens, Dr., Johannes, Forschungszentrum Jülich
AR - Forschungszentrum Jülich GmbH, Jülich

Methling, Prof. Dr., Wolfgang, Minister für Umwelt, Schwerin
VR - KfW, Frankfurt/Main

Metz, Dr., Horst, Staatsminister der Finanzen des Freistaates Sachsen
VR - KfW, Frankfurt/Main

Meusel, Walter
AR - Schenker Aktiengesellschaft, Essen

Meyer, Andreas P., Mitglied des Vorstandes der DB Stadtverkehr GmbH
AR - DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main

Meyer, Reinhard, Staatssekretär, Leiter Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern
AR - TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin

Meyer-Kramer, Prof. Dr., Frieder, Staatssekretär (BMBF)
K - Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH, Berlin

Mezger, Hubert
AR - DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main

Mießen, Peter, Ministerialdirektor (BMF), Berlin
AR - DB Netz Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main
AR - Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Eschborn/Ts.

Mikota, Dr., Ulla, Geschäftsführerin, Verband Entwicklungspolitik deutscher Nichtregierungsorganisationen e.V. (VENRO), Bonn
K - Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gemeinn. Gesellschaft mbH, Bonn

Miller, Vitus, Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats DB Regio/Stadtverkehr, Frankfurt/Main
AR - DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main
AR - Deutsche Bahn AG

Mirow, Dr., Thomas, Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen, Berlin
AR - Deutsche Telekom AG, Bonn

Möllenberg, Franz-Josef, Vorsitzender der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten, Hamburg
VR - KfW, Frankfurt/Main

Möllring, Hartmut, Minister der Finanzen Niedersachsen
VR - KfW, Frankfurt/Main

Mönig-Raane, Margret, stv. Vorsitzende ver.di e.V., Berlin
VR - KfW, Frankfurt/Main

Mössing, Wolfgang, Brigadegeneral, Bundesministerium der Verteidigung
AR - BwFuhrparkService GmbH, Troisdorf

Moll, Heike, Vorsitzende des Gesamtbetriebsrats Station&Service AG, Berlin
AR - DB Station&Service Aktiengesellschaft, Berlin
AR - Deutsche Bahn AG, Berlin

Monigatti, Willi, Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Eschborn/Ts.
AR - Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Eschborn/Ts.

Morgenstern, Manfred, Staatssekretär, Ministerium für Städtebau und Wohnen, NRW
AR - Deutsches Historisches Museum GmbH, Berlin

Morszeck, Thomas H., Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.
AR - Fachinformationszentrum Karlsruhe, Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Informationen mbH, Karlsruhe

Motherby, Marianne, Leiterin Recht Deutsche Bahn AG
AR - DB Netz Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main

Mühl, Dr., Dorothee, Ministerialdirigentin, Bonn (BMWi)
AR - Wismut GmbH, Chemnitz
AR - Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) mbH, Köln

Müller, Anna
AR - Flughafen München AG, München

Müller, Ingrid, Abteilungsleiterin im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Berlin
AR - UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig

Müller, Kerstin, Staatsministerin, Berlin (AA)
VdAR - Zentrum für Internationale Friedenseinsätze (ZIF), Berlin

Müller, Klaus-Peter, Präsident des Bundesverbandes deutscher Banken e.V.
VR - KfW, Frankfurt/Main

Müller, Michael, Parlamentarischer Staatssekretär im BMU
VdAR - Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) mbH, Köln

Müller, Dr., Peter, Ministerialdirigent (BMU)
K - Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn

Müller, Volker, Staatskanzlei Saarland, IT-Innovationszentrum, Saarbrücken
AR - Fachinformationszentrum Karlsruhe, Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information mbH, Karlsruhe

Müller, Dr., Werner, Bundesminister a.D., Vorsitzender des Vorstandes RAG Aktiengesellschaft, Essen
VdAR - Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH (g.e.b.b.), Köln
VdAR - Deutsche Bahn AG

Müller-Goymann, Prof. Dr., Christel, TU Braunschweig
AR - Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig

Müller-Kurth, Dr., Lutz, Vorsitzender des Vorstandes der Analyticon AG, Potsdam
AR - Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig

Müller-Lantzsch, Prof. Dr., Nikolaus, Universität des Saarlandes
AR - Deutsches Primatenzentrum GmbH, Göttingen

Müller-Norouzi, Martina, Sachbearbeiterin InWEnt, Mannheim
AR - InWEnt – Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH, Bonn

Mullen, Dr., Alexander, Bayer AG, Wuppertal
AR - Fachinformationszentrum Karlsruhe, Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information mbH, Karlsruhe

Murach, Christian K., Mitglied der Geschäftsleitung der KfW IPEX-Bank
AR - VIFG Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft mbH, Berlin

Nagel, Johannes, Senatsdirektor, Finanzbehörde Hamburg
StVdAR - fiscus GmbH, Bonn

Nawrath, Dr. Axel, Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen
AR - Deutsche Bahn AG

Nebel, Dr., Andreas, Ministerialrat BMF, Berlin
AR - Transit Film GmbH, München

Neubert, Prof. Dr., Reinhard, Prorektor Martin-Luther-Universität
AR - UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH

Neumann, Bernd, Staatsminister, Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
VdAR - Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH, Berlin

Nevermann, Dr., Knut, Ministerialdirektor, Bonn (BKM)
VdK - Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn

Nickolmann, Sibylle, Misereor e.V., Aachen
VR - Deutscher Entwicklungsdienst Gemeinnützige Gesellschaft mbH, Bonn

Niebelschütz, Günther von, Abteilungspräsident, Bonn (Bundeseisenbahnvermögen)
StVdAR - BWG Frankfurt am Main, Gemeinnützige Bundesbahn-Wohnungsgesellschaft mbH, Frankfurt/Main
AR - Vivico Real Estate GmbH, Frankfurt/Main

Niemann, Jürgen, Mitglied des Vorstandes der DB Station&Service AG
AR - DB Netz Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main

Nienaber, Josef, Hannover
AR - DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main

Nonnen, Dr., Susanne, Senior Experten Service, Bonn
VR - Deutscher Entwicklungsdienst Gemeinnützige Gesellschaft mbH, Bonn

Nilles, Max, Ministère des Transports, Direction des Transports aériens et flaviaux, Luxemburg
2. StVdAR - International Mosel-Gesellschaft mbH, Trier

Nowotny, Prof. Dr., Helga, Budapest
K - Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gemeinnützige Gesellschaft mbH, Berlin

Oerter, Dr., Volker, Ministerialdirigent Land Nordrhein-Westfalen
AR - Flughafen Köln/Bonn GmbH, Köln

Orschekowski, Petra
AR - DB Netz Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main

Ortseifen, Stefan, Sprecher des Vorstandes der IKB Deutsche Industriebank AG
VR - KfW, Frankfurt/Main

Ortseifer, Richard, Ministerialrat Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Rheinland-Pfalz, Mainz
AR - Fachinformationszentrum Karlsruhe, Gesellschaft für wissenschaftlich- technische Information mbH, Karlsruhe

Otte, Dr., Reinhild, Ministerialrätin, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, Baden-Württemberg
StVdAR - InWEnt – Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH, Bonn

Ottenwälder, Dr., Hubertus, Ministerialrat, BMBF
AR - Fachinformationszentrum Chemie GmbH, Berlin

Otto, Dr., Gisela, Ministerialdirigentin, Bundesministerium der Finanzen, Berlin
AR - Heeresinstandsetzungslogistik GmbH (HIL GmbH), Bonn
AR - Forschungszentrum Jülich GmbH
AR - Forschungszentrum Karlsruhe GmbH

Padberg, Ernst, Vorsitzender der Geschäftsführung der Herausgebergemeinschaft „Wertpapier-Mitteilungen“ Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, Frankfurt/Main
StVdAR - Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Köln

Pahl, Veronika, Ministerialdirektorin, Bonn (BMBF)
K - Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn

Patermann, Dr., Christian, Ministerialdirigent, Brüssel
K - Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn

Pawlitz, Annegret, Hamburg
AR - DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main

Pelzl, Prof. Dr., Wolfgang, Ordinarius des Stiftungslehrstuhls Grundstücks- und Wohungswirtschaft der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig
AR - TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin

Peruzzo, Dr., Guido, Ministerialdirigent, Bonn (BMWA)
AR - Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Eschborn/Ts.
AR - InWEnt - Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH, Bonn
K - Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gemeinn. Gesellschaft mbH, Bonn

Peters, Berni, Hauptabteilungsleiter, Duisburger Hafen AG
AR - Duisburger Hafen AG, Duisburg

Petram, Dr., Hans-Dieter, Mitglied des Vorstandes der Deutsche Post AG, Bonn
AR - Deutsche Postbank AG, Bonn

Pfaffenbach, Dr., Bernd, Staatssekretär, Berlin (BMWA)
AR - Deutsche Bahn AG, Berlin

Pfeffer, Prof. Dr., Klaus, Universitätsklinikum Düsseldorf
AR - Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig

Pfeiffer, Dr., Dorothea, Geschäftsführerin der BSTBIO Sensor Technologie GmbH, Berlin
AR - Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig

Pfuff, Dr., Michael, Geesthacht
AR - GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht

Picot, Prof. Dr., Arnold, Ludwig-Maximilian-Universität München, Institut für Organisation
AR - Wissenschaftliches Institut für Kommunikationsdienste GmbH (WIK), Bad Honnef

Piffrement, Peter
AR - Schenker Aktiengesellschaft, Essen

Piro, Jörn, Regierungsdirektor, Berlin (BMF)
AR - DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und –bau GmbH, Berlin

Pistor, Konstanze, Min. für Wissenschaft und Kultur, Brandenburg
AR - GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht

Platzeck, Matthias, Ministerpräsident Brandenburg
AR - Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH, Berlin

Pofolla, Roland, Mitglied des Deutschen Bundestages
VR - KfW, Frankfurt/Main

Pohlmann, Heinrich, Sprecher Transportbereich Einzelwagenverkehr Railion Deutschland AG, Mainz
AR - Osthannoversche Eisenbahnen AG, Celle

Polenz, Ruprecht, Mitglied des Deutschen Bundestages, Berlin
AR - Zentrum für Internationale Friedenseinsätze (ZIF), Berlin

Porwol, Dr., Stefan, Erster Kreisrat, Lüneburg
AR - Osthannoversche Eisenbahnen AG, Celle

Post, Dr., Erich, Ministerialdirigent, Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst
K - Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn

Postlep, Prof. Dr., Rolf-Dieter, Präsident der Universität Kassel, Kassel
StVdAR - HIS Hochschul-Informations-System GmbH, Hannover

Poxleitner, Josef, Ministerialdirigent, Oberste Baubehörde im Bay. Staatsministerium des Inneren
AR - Flughafen München GmbH, München

Pretorius, Volker, Vorsitzender des Betriebsrates der Railion Deutschland AG, Mainz
AR - Railion Deutschland Aktiengesellschaft, Mainz
AR - Stinnes AG, Berlin

Preußner, Arnim Hellmut, Ministerialrat (BMF)
AR - Vivico Real Estate GmbH, Frankfurt/Main

Pudschun, Franz-Peter, Rheinmetall
AR - Herresinstandsetzungslogistik GmbH (HIL GmbH), Bonn

Quint, Dr., Wolfgang, Staatssekretär Bayerisches Staatsministerium für Unterricht, Kultur, Wissenschaft und Kunst, München
AR - Deutsches Historisches Museum GmbH, Berlin

Rausch, Dr., Karl-Friedrich, Mitglied des Vorstandes Deutsche Bahn AG
VdAR - DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main
VdAR - DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main
AR - Schenker Aktiengesellschaft, Essen
AR - Railion Deutschland Aktiengesellschaft, Mainz

Rehahn, Prof. Dr., Matthias, Darmstadt
AR - Fachinformationszentrum Chemie GmbH, Berlin

Rehberger, Dr., Horst, Minister für Wirtschaft und Arbeit, Sachsen-Anhalt
AR - IIC The New German Länder Industrial Investment Council GmbH, Berlin

Rehfeldt, Lutz, Globe Ground Berlin GmbH, Berlin
AR - Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH, Berlin

Reichel, Matthias, Leiter Finanzen/Controlling, Transport und Logistik
AR - Schenker Aktiengesellschaft, Essen
AR - Railion Deutschland Aktiengesellschaft, Mainz
AR - Stinnes AG

Reil, Hans-Jürgen, Referatsleiter, Sen. Fin.
AR - Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH, Berlin

Reinholz, Jürgen, Minister für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur des Freistaates Thüringen, Erfurt
AR - IIC The New German Länder Industrial Investment Council GmbH, Berlin

Reitzle, Prof. Dr., Wolfgang, Vorsitzender des Vorstandes Linde AG, Wiesbaden
AR - Deutsche Telekom AG, Bonn

Reiß, Mario, Mitglied des Gesamtbetriebsrats der Railion Deutschland AG, Mainz
AR - Railion Deutschland Aktiengesellschaft, Mainz

Renner, Klaus-Peter
AR - Schenker Aktiengesellschaft, Essen

Rettig, Dr. Ing., Guido, Vorstandsvorsitzender der TÜV Nord-Gruppe
AR - Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) GmbH, Köln

Reumann, Diego Fernández, Vorsitzender der Geschäftsführung der Sireo Real Estate Asset Management GmbH
VR - Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Bonn

Richter, Cornelia, Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Eschborn/Ts.
AR - Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Eschborn/Ts.
K - Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gemeinn. Gesellschaft mbH, Bonn

Richter, Dr., Wolf, Regierungsdirektor, Bonn (BMF)
VR - Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost, Bonn

Riechmann, Dr., Volkhard, Ministerialdirigent, MWME, Düsseldorf
AR - Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) mbH, Köln

Riedel-Ciesla, Adelheid, Gewerkschaftssekretärin des ver.di-Landesbezirks Hessen
AR - Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide (Fraport AG), Frankfurt am Main

Riehl, Hermann, Ministerialrat (BMBF)
AR - GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Oberschleißheim

Rieken, Gabriele, Mitglied des Betriebsrates
AR - Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide (Fraport AG), Frankfurt/Main

Riethmüller, Dr., Rolf, GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht
AR - GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht

Röhling, Dr., Eike, Ministerialdirektor
AR - TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin

Röhrich, Volker, Flugberater, DFS GmbH
AR - DFS Deutsche Flugsicherung GmbH, Langen

Rößler, Holger, ver.di-Gewerkschaftssekretär
AR - Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH, Berlin

Rohde, Dr., Bernd, Ministerialdirigent, Dresden
StVdAR - DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und –bau-GmbH, Berlin

Rohr von, Dr., Hans-Christoph
AR - IIC The New German Länder Industrial Investment Council GmbH, Berlin

Rossbrey, Petra, Mitglied der Bereichsleitung Immobilien und Facility Management
AR - Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide (Fraport AG), Frankfurt am Main

Rose, Harald, Gewerkschaftsvertreter ver.di
AR - Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide (Fraport AG), Frankfurt am Main

Roth, Petra, Oberbürgermeisterin, Frankfurt/Main
AR - Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide (Fraport AG), Frankfurt am Main

Rubin, Helmut, Ltd. Ministerialrat, Düsseldorf
AR - HIS Hochschul-Informations-System GmbH, Hannover

Rüttler, Dr., Martin, Geschäftsführer g.e.b.b.
AR - VEBEG Gesellschaft mbH, Frankfurt/Main

Ruhnke, Werner, ver.di, Landesbeauftragter für Brandenburg
StVdAR - Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH, Berlin

Rumpf, Martin, Sachbearbeiter Personal, DFS GmbH
AR - DFS Deutsche Flugsicherung GmbH, Langen

Runde, Hartmut, Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Eschborn/Ts.
StVdAR - Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Eschborn/Ts.

Runge, Dr., Uwe, ehem. Präsident des Konsortiums der Evangelischen Kirche in Berlin-Brandenburg – Schlesische Oberlausitz
VdVR - Deutscher Entwicklungsdienst Gemeinnützige Gesellschaft mbH, Bonn

Rusch-Ziemba, Regina, Mitglied des Bereichsvorstandes Fahrweg/Bau der Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands (GdED), Frankfurt/Main
StVdAR - DB Netz Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main

Sack, Diethelm, Mitglied des Vorstandes der Deutsche Bahn AG, Berlin
AR - Stinnes AG, Berlin
AR - Schenker Aktiengesellschaft, Essen
AR - Railion Deutschland Aktiengesellschaft, Mainz
AR - DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
AR - DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main

Sauer, Dr., Gustav, Ministerialdirigent MBFK Kiel
StVdAR - GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht

Sauerland, Adolf, Oberbürgermeister Duisburg
VdAR - Duisburger Hafen AG, Duisburg

Schackmann-Fallis, Dr., Karl-Peter, Staatssekretär, Ministerium der Finanzen des Landes Brandenburg, Potsdam
AR - TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin

Schaefer, Hartmut, GdL Bezirk Mitteldeutschland
AR - DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main

Schallbruch, Martin, Ministerialdirigent BMI
AR - juris GmbH Juristisches Informationssystem für die Bundesrepublik Deutschland, Saarbrücken

Schäfer, Prof. Dr., Hermann, Ministerialdirektor (BKM)
AR - Deutsches Historisches Museum GmbH, Berlin
StVdAR - Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH, Berlin

Schäfer, Michael, Wachleiter FDB, DFS GmbH
StVdAR - DFS Deutsche Flugsicherung GmbH, Langen

Schäffer, Werner
AR - Schenker Aktiengesellschaft, Essen

Schaps, Helmar H., Ltd. Ministerialrat, Ministerium für Wirtschaft und Arbeit NRW
K - Deutsche Institut für Entwicklungspolitik gemeinnützige Gesellschaft mbH, Bonn

Schanz, Ulrike, Regierungsdirektorin, BKM, Berlin
VdAR - Transit Film GmbH, München

Scharwächter, Prof. Dr., Rolf, Reutlingen
AR - Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH, Berlin

Schaub, Gerold, stellvertr. Landesbezirksleiter ver.di
StVdAR - Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide (Fraport AG), Frankfurt/Main

Scheel, Christine, Mitglied des Deutschen Bundestages, Berlin
VR - KfW, Frankfurt/Main

Scheffler, Siegfried, MdB a.D., Berlin
AR - DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und –bau GmbH, Berlin

Scheler, Harald
AR - Schenker Aktiengesellschaft

Schendel, Prof. Dr., Dolores, GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH
AR - Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig

Schenk, Thomas, Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di, Landesbezirk Hessen, Frankfurt/Main
AR - Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Eschborn/Ts.

Scherpenhuijsen, Rom, Aufsichtsratsvorsitzender der N.V. Sdu, Den Haag
AR - juris GmbH Juristisches Informationssystem für die Bundesrepublik Deutschland, Saarbrücken

Scheurle, Walter, Mitglied des Vorstandes Deutsche Post AG, Bonn
StVdVR - Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost, Bonn

Schick, Werner, Ministerialrat, BMF, Bonn
AR - VEBEG Gesellschaft mbH, Frankfurt/Main

Schiebler, Dr., Werner
AR - Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig

Schilk, Andreas, stellvertr. Vorsitzender Gesamtbetriebsrat Wismut GmbH, Gera
AR - Wismut GmbH, Chemnitz

Schimmelmann von, Prof. Dr., Wulf, Vorsitzender des Vorstands Postbank AG, Bonn
AR - Deutsche Telekom AG, Bonn

Schlede, Dr., Klaus, Mitglied des Aufsichtsrates Deutsche Lufthansa AG, Köln
AR - Deutsche Postbank AG, Bonn
AR - Deutsche Telekom AG, Bonn

Schleicher, Hans-Werner, Ministerialrat, Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
K - Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn

Schleyer, Hanns-Eberhard, Generalsekretär des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks, Berlin
K - Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gemeinnützige Gesellschaft mbH, Bonn
VR - KfW, Frankfurt/Main

Schließ, Dr., Gero, Leiter Stabsstelle PKB, Deutsche Welle
K - Rundfunk-Orchester und –Chöre GmbH Berlin, Berlin

Schlömer, Dirk, Abteilungsleiter Personenverkehr bei der TRANSNET
AR - DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main

Schluchter, Prof. Dr., Wolfgang, Erfurt
K - Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gemeinnützige Gesellschaft mbH, Berlin

Schmid, Prof. Dr., Friederike, Universitätsprofessorin, Bielefeld
AR - Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH, Berlin

Schmid, Dr., Sigrun
AR - Schenker Aktiengesellschaft, Essen

Schmid, Anton, LMR, Bay. Staatsministerium für Kultur
K - Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn

Schmidt, Hans-Georg, Oberst i.G., Bonn (BMVg)
AR - DFS Deutsche Flugsicherung GmbH, Langen

Schmidt, Hans-Jürgen
AR - Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsges. mbH (LMBV), Berlin

Schmidt, Prof. Dr., Siegmar, Universität Koblnez-Landau, Landau
VR - Deutscher Entwicklungsdienst Gemeinnützige Gesellschaft mbH, Bonn

Schmidt, Thilo Eckehard, Ministerialdirigent, Bonn (BMVBS)
AR - Flughafen Köln/Bonn GmbH, Köln

Schmidt, Werner, Mörfelden-Walldorf
AR - Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide (Fraport AG), Frankfurt/Main

Schmitt, Wolfgang, Leiter Geschäftsführung der Deutschen Telekom AG, T-Com Zentrale, Bonn
AR - Deutsche Telekom AG, Bonn

Schmitz, André, Staatssekretär, Berlin
AR - Deutsches Historisches Museum GmbH, Berlin
AR - Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH, Berlin

Schneider, Alois, Ministerialrat, Bonn (BMZ)
GA - InWEnt - Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH, Bonn

Schneiderhan, Wolfgang, Generalinspekteur der Bundeswehr, Berlin
AR - Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH (g.e.b.b), Köln

Schnelle, Rolf-Dieter, Ministerialdirigent, AA
K - Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn

Scholl, Robert, Ministerialdirektor BMVBS
3. StVdAR - Flughafen Köln/Bonn GmbH, Köln
AR - Flughafen München AG, München

Schoser, Dr., Franz, ehem. Hauptgeschäftsführer des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK), Köln
VR - KfW, Frankfurt/Main
StVdAR - InWEnt - Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH, Bonn

Schönmann, Uwe, DPZ
AR - Deutsches Primatenzentrum GmbH, Göttingen

Schönweitz, Helga, Globe Ground Berlin GmbH
AR - Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH, Berlin

Schramke, Ulrike, Dipl. Chem.
AR - Fachinformationszentrum Chemie GmbH, Berlin

Schröder, Prof. Dr., Kurt, Forschungszentrum Jülich
AR - Forschungszentrum Jülich GmbH, Jülich

Schröder, Lothar, Bundesfachbereichsleiter Telekommunikation, Informationstechnologie, Datenverarbeitung (FB9), ver.di, Berlin
AR - Deutsche Telekom AG, Bonn

Schröder, Uwe, Ministerialdirigent, BMF
AR - Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) GmbH, Köln

Schubert, Walter, Vorstandsvorsitzender Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam
AR - Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH, Berlin

Schuckert, Bruno, Vivantes Forum für Senioren, Berlin
VR - Deutscher Entwicklungsdienst Gemeinnützige Gesellschaft mbH, Bonn

Schudnagies, Dr., M.A. Christian
AR - VEBEG Gesellschaft mbH, Frankfurt

Schulz, Dr., Joachim, Forschungszentrum Karlsruhe
AR - Forschungszentrum Karlsruhe GmbH

Schulz-Arimond, Olaf, Mitglied des Betriebsrats DB Fernverkehr AG
AR - DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main

Schulz-Söderlund, Rüdiger, Ministerialrat, Bundesministerium der Finanzen
AR - Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltlasten mbH (GEKA mbH), Munster/Oertze

Schüler, Dr., Manfred, Staatssekretär a.D., Wachtberg-Pech
AR - Deutsche Postbank AG, Bonn

Schürgers, Dr., Mathias, Ministerialdirektor (BMWA)
AR - Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV), Berlin
AR - DB Netz Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main

Schütte, Reinhard, Ministerialdirigent (BMVg)
VdAR - VEBEG Gesellschaft mbH, Frankfurt/Main

Schulmeyer, Prof. Dr., Gerhard, CEO Siemens Corporation, New York
AR - IIC The New German Länder Industrial Investment Council GmbH, Berlin

Schulte, Brigitte, Mitglied des Deutschen Bundestages, Berlin
AR - Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Eschborn/Ts.

Schumacher, Heidi, Ministerialdirigentin, Mainz
K - Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn

Schumacher, Manfred
AR - Deutsche Baurevision AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin/Düsseldorf

Schuy, Dr., Johannes, Ministerialdirigent (BMF)
AR - Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH, Berlin
AR - Wismut GmbH, Chemnitz
AR - LH Bundeswehr Bekleidungsgesellschaft mbH, Köln

Schwandner, Dr., Annette, Ministerialdirigentin, Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur
K - Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn

Schwartzkopff, Michael, Projektleiter InWEnt gGmbH, Berlin
AR - InWEnt – Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH, Bonn

Schwarzer, Joachim, Ministerialdirigent (BMF)
AR - DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, bis 31.08.2006

Schweeger, Dr., Elisabeth, Intendantin Schauspielhaus Frankfurt, Frankfurt
AR - Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH, Berlin

Seehofer, Horst, Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Berlin
VR - KfW, Frankfurt/Main

Seemann, Heinz Dieter, Leitender Ministerialrat, Düsseldorf
StVdAR - Deutsche Baurevision AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin/Düsseldorf

Seidel, Dr., Ernst R., Ltd. Ministerialrat, BStMLLGV, München
AR - Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) mbH, Köln

Seidlitz, Dr. Harald, GSF
AR - GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Oberschleißheim

Settner, Maria, Deutsche Telekom AG, Bonn
AR - DeTeMedien, Deutsche Telekom Medien GmbH

Sieber, Michael, Staatssekretär, Min. f. Wissensch. Forschung und Kunst, Stuttgart
AR - Deutsches Historisches Museum GmbH, Berlin

Siebert, Wolf-Dieter, Vorstandsvorsitzender der DB Station&Service Aktiengesellschaft
AR - DB Netz Aktiengesellschaft

Siegl, Otto, München
AR - Flughafen München GmbH, München

Siewert, Dr., Jürgen, Ministerialdirigent, Bonn (BMF)
AR - DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
AR - Duisburger Hafen AG, Duisburg

Simon, Ingrid, Unterabteilungsleiterin, Bonn, BMFSFJ
VR - Deutscher Entwicklungsdienst Gemeinnützige Gesellschaft mbH, Bonn

Singer, Prof. Dr., Wolf, MPI für Hirnforschung Frankfurt
AR - Deutsches Primatenzentrum GmbH, Göttingen

Sölch, Rudi, Verwaltungsdirektor beim Zweiten Deutschen Fernsehen, Mainz
VdK - Rundfunk-Orchester und –Chöre GmbH, Berlin, Berlin

Soénius, Peter Michael, Stadtkämmerer Stadt Köln
AR - Flughafen Köln/Bonn GmbH, Köln

Sommer, Michael, Vorsitzender des Deutschen Gewerkschaftsbundes, Berlin
StVdAR - Deutsche Postbank AG, Bonn
AR - Deutsche Telekom AG, Bonn
VR - KfW, Frankfurt/Main

Sonnleitner, Gerhard, Präsident des Deutschen Bauernverbandes e.V., Bonn
VR - KfW, Frankfurt/Main

Spaeth, Dr., Rainer, Staatssekretär im Thüringer Finanzministerium
AR - TLG IMMOBILIEN GmbH

Speer, Rainer, Minister der Finanzen des Landes Brandenburg
AR - Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH, Berlin

Spickermann, Hartmut, Ministerialrat, Berlin (BMVBS)
AR - Berliner Flughafen-Gesellschaft mbH, Berlin

Spiller, Jörg-Otto, Mitglied des Deutschen Bundestages
VR - KfW, Frankfurt/Main

Spitzner, Hans, Staatssekretär, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Verkehr und Technologie, München
AR - Flughafen München GmbH, München

Sprecher, Dr., Thomas, Rechtsanwalt, Zürich
VR - Genossenschaft Höhenklinik Valbella Davos, Davos-Dorf

Staffelt, Dr., Ditmar, Mitglied des Deutschen Bundestages, Berlin
VR - Deutscher Entwicklungsdienst Gemeinnützige Gesellschaft mbH, Bonn

Stahl-Hoepner, Dr., Martina, Ministerialdirigentin, Berlin (BMF)
VR - Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost, Bonn

Starke, Hannelore, RIAS Kammerorchester, Berlin
K - Rundfunk-Orchester und –Chöre GmbH Berlin, Berlin

Stather, Erich, Staatssekretär, Bonn (BMZ)
VdAR - Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Eschborn/Ts.
StVdVR - Deutscher Entwicklungsdienst Gemeinnützige Gesellschaft mbH, Bonn
AR - Zentrum für Internationale Friedenseinsätze (ZIF) Berlin
VdAR - InWEnt – Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH, Bonn

Steeb, Michael, Arbeitsgemeinschaft für Entwicklungshilfe e.V., Köln
VR - Deutscher Entwicklungsdienst Gemeinnützige Gesellschaft mbH, Bonn

Stein, Dietmar, Borna
AR - Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV), Berlin

Stein, Gerrit, Ministerialdirektor, Berlin (BMJ)
VdAR - Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Köln
VdAR - juris GmbH Juristisches Informationssystem für die Bundesrepublik Deutschland, Saarbrücken

Stein, Dr., Klaus Dieter, MinDirig., Bundesministerium der Finanzen, Berlin
AR - BwFuhrparkservice GmbH, Troisdorf

Steinbrück, Peer, Bundesminister der Finanzen, Berlin
StVdAR - KfW, Frankfurt/Main

Steinmeier, Dr., Frank-Walter, Bundesminister des Auswärtigen, Berlin
VR - KfW, Frankfurt/Main

Steinkemper, Hubert, Ministerialdirigent (BMU)
AR - Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) mbH, Köln

Steinke, Ursula, Sachverständige des Betriebsrats
AR - Deutsche Telekom AG, Bonn

Stejskal, Edgar, Mörfelden-Walldorf
AR - Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide (Fraport AG), Frankfurt am Main

Stemmer, Ralf, Mitglied des Vorstandes Deutsche Postbank AG, Bonn
VR - Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost, Bonn

Stenschke, Felix, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Bonn
1. StVdAR - Internationale Mosel-Gesellschaft mbH

Stephan, Rolf, ORR, Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz
AR - Fachinformationszentrum Chemie GmbH, Berlin

Stepken, Dr., Axel, Mitglied des Vorstandes der TÜV Süddeutschland Holding AG
AR - Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) mbH, Köln

Stiegler, Ludwig, Mitglied des Deutschen Bundestages, Berlin
VR - KfW, Frankfurt/Main

Stöffler, Dr. Wolfgang, Ministerialrat (BMBF)
AR - Gesellschaft für Biotechnische Forschung (GBF), Braunschweig

Stolpe, Dr., Manfred, Bundesminister (BMVBS)
AR - Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Berlin
AR - IIC The New German Länder Industrial Investment Council GmbH, Berlin

Stolper, Ernst-Christoph, Abteilungsleiter, Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes NRW
K - Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gemeinn. Gesellschaft mbH, Bonn

Strauch, Volkmar, Staatssekretär Senat für Wirtschaft, Arbeit und Frauen, Berlin
AR - Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH, Berlin

Sträßner, Dr., Mathias, Hauptabteilungsleiter Deutschland Radio, Köln
K - Rundfunk-Orchester und –Chöre GmbH Berlin, Berlin

Strenger, Christian, Mitglied im AR der DWS Investment GmbH
AR - Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide (Fraport AG), Frankfurt am Main

Ströbele, Christian, Mitglied des Deutschen Bundestages, Berlin
VR - Deutscher Entwicklungsdienst Gemeinnützige Gesellschaft mbH, Bonn

Stroh, Karl-Heinz, Mitglied des Vorstandes der DB Netz AG
AR - DB Station&Service Aktiengesellschaft, Berlin

Stucky, Prof. Dr., Wolffried, Deutsche Mathematiker-Vereinigung e.V., Berlin, und Gesellschaft für Informatik e.V., Bonn
AR - Fachinformationszentrum Karlsruhe, Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information mbH, Karlsruhe

Stückradt, Dr., Michael, Staatssekretär, MIWFT, Düsseldorf
StVdAR - Forschungszentrum Jülich GmbH

Suckale, Margret, Mitglied des Vorstandes der DB AG
AR - Schenker Aktiengesellschaft, Essen

Sülzer, Werner, Vice President and Executive Managing Director der NCR Corporation
StVdAR - IIC The New German Länder Industrial Investment Council GmbH, Berlin

Syrbe, Dr., Barbara, Landrätin
AR - Energiewerke Nord GmbH, Rubenow

Tagnatz, Gisela
AR - Energiewerke Nord GmbH

Tantz, Holger, Ministerialrat, BMZ
AR - Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH, Berlin

Teichert, Klaus, Staatssekretär in der Senatsverwaltung für Finanzen, Berlin
AR - TLG IMMOBILIEN GmbH

Teichmann, Dr., Ulrich, Bonn, Ministerialrat BMF
AR - Railion Deutschland Aktiengesellschaft, Mainz

Teufel, Erwin, Ministerpräsident a.D., Baden-Württemberg, vom Bundesrat bestelltes Mitglied
VR - KfW, Frankfurt/Main

Thiele, René, Berlin
AR - DB Station&Service Aktiengesellschaft, Berlin

Thier, Prof. Dr., Hans-Peter, Universitätsklinik Tübingen
AR - Deutsches Primatenzentrum GmbH, Göttingen

Thierbach, Frank, Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
K - Rundfunk-Orchester und –Chöre GmbH Berlin, Berlin

Thöne, Gabriele, Staatssekretärin Senatsverwaltung für Finanzen, Berlin
AR - Deutsches Historisches Museum GmbH, Berlin

Thomas, Dr., Christine (BMBF), Bonn
StVdAR - Fachinformationszentrum Karlsruhe, Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information mbH, Karlsruhe
AR - Fachinformationszentrum Chemie GmbH, Berlin

Thomas, Eckhart, Verleger, Niederdorfelden
AR - Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Köln

Thumann, Jürgen R., Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Industrie e.V.
VR - KfW, Frankfurt/Main

Thürk, Volker
AR - DB Netz Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main

Tiefensee, Wolfgang, Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Berlin
VR - KfW, Frankfurt/Main

Tinat, Wilfried, Bergen-Sülze, OHE-Konzern
AR - Osthannoversche Eisenbahnen AG, Celle

Törkel, Bernd, Ministerialdirigent, Berlin (BMVBS)
StVdAR VIFG Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft mbH, Berlin

Tolle, Marie-Luise, Senatsdirektorin Kulturbehörde Freie und Hansestadt Hamburg
K - Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn

tom Dieck, Prof. Dr., Heindirk, Geschäftsführer der Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V., Frankfurt/Main
AR - Fachinformationszentrum Chemie GmbH, Berlin

Trebin, Prof. Dr., Hans-Rainer, Deutsche Physikalische Gesellschaft e.V., Bad Honnef
AR - Fachinformationszentrum Karlsruhe, Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information mbH, Karlsruhe

Trepp, Andrea, Direktor, Davos-Platz
VR - Genossenschaft Höhenklinik Valbella Davos, Davos-Dorf

Tröge, Peter, Stellvertretender Bundesvorsitzender der Verkehrsgewerkschaft GdBA
AR - DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main

Trützschler von, Dr., Werner, Ministerialdirigent, Thüringer Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur
K - Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn

Tschentke, Eberhard, Ministerialdirigent, Berlin (BMF)
AR - UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig

Ude, Christian, Oberbürgermeister, München
AR - Flughafen München GmbH, München

Utermann, Knut
AR - Railion Deutschland Aktiengesellschaft, Mainz

Vandreike, Achim, Bürgermeister a.D., Frankfurt am Main
AR - Fraport AG Frankfurt Airport Worldwide (Fraport AG), Frankfurt am Main

Verdeaux, Pierre, Conseil général des Ponts et Chausées, M.I.G.T. Nancy
VdAR - Internationale Mosel-Gesellschaft mbH, Trier

Vierkorn-Rudolph, Dr., Beatrix, Unterabteilungsleiterin BMBF
AR - Forschungszentrum Jülich GmbH, Jülich
AR - Forschungszentrum Karlsruhe GmbH, Karlsruhe
VdAR - Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH, Darmstadt
VdAR - Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH, Berlin

Vocke, Prof. Dr., Enno, Dipl.-Bauingenieur, Würzburg
AR - Wismut GmbH, Chemnitz

Vögele, Klaus
AR - Schenker Aktiengesellschaft, Essen

Vogt, Ute, Parlamentarische Staatssekretärin, Berlin (BMI)
AR - Zentrum für Internationale Friedenseinsätze (ZIF), Berlin

Vohl, Udo, Ratsherr, Stadt Duisburg
AR - Duisburger Hafen AG, Duisburg

Voigt, Dr., Gabriele, Neuherberg
AR - GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Oberschleißheim

Volmer, Dr., Ludger, Mitglied des Deutschen Bundestages, Berlin
AR - Zentrum für Internationale Friedenseinsätze (ZIF), Berlin

Voß, Dr., Arend, Oberfinanzdirektion Karlsruhe, Privat Dozent
VR - Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Bonn

Wagner, Wolfgang, Rundfunkchor Berlin
K - Rundfunk-Orchester und –Chöre GmbH Berlin, Berlin

Walgenbach, Willi, Diehl
AR - Herresinstandsetzungslogistik GmbH (HIL GmbH), Bonn

Walter, Bernhard, ehem. Sprecher des Vorstandes der Dresdner Bank AG, Frankfurt/Main
AR - Deutsche Telekom AG, Bonn

Wanduch, Volker, Verein Deutscher Ingenieure (VDI), Düsseldorf
AR - Fachinformationszentrum Karlsruhe, Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information GmbH, Karlsruhe

Wansel, Bernd, Ministerialrat (BMVg)
StVdAR - Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltlasten mbH (GEKA), Munster

Warmuth, Dr., Ekkehard, Ministerialrat, BMBF
AR - Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig

Warzecha, Jürgen, Bankdirektor i.R.
AR - Vivico Real Estate GmbH, Frankfurt am Main

Watzel, Johannes, Deutsches Sinfonieorchester Berlin
K - Rundfunk-Orchester und –Chöre GmbH Berlin, Berlin

Weber, Reiner, Kemnitz
AR - Energiewerke Nord GmbH (EWN), Rubenow

Wegner, Gerhard, Frankfurt/Main
AR - DB Netz Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main

Wegner, Wilhelm, Vorsitzender des Konzernbetriebsrats und des Europäischen Betriebsrats, Deutsche Telekom AG, Bonn
VR - Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost, Bonn
AR - Deutsche Telekom AG, Bonn

Wehn, Rudolf, Berliner Flughafen-Gesellschaft mbH, Berlin
AR - Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH, Berlin
AR - Berliner Flughafen-Gesellschaft mbH, Berlin

Wehner, Hans Peter, Vors. der Gesellschaft zur Förderung des GKSS-Forschungszentrum e.V.
AR - GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH

Weigert, Klaus, Ministerialdirektor Bayerisches Staatsministerium der Finanzen, München
AR - Flughafen München GmbH, München

Weikum, Prof. Dr., Gerhard, Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften, München
AR - Forschungszentrum Karlsruhe, Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information GmbH, Karlsruhe

Weimar, Karlheinz, Hessischer Finanzminister, Wiesbaden
VdAR - Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide (Fraport AG), Frankfurt/Main

Weis, Alois, Wissenschaftlicher Leiter der Europäischen Akademie für umweltorientierten Verkehr GmbH (EVA)
AR - DB Netz Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main

Weiss, Dr., Heinrich, Vorsitzender der Geschäftsführung der SMS AG
AR - Deutsche Bahn AG, Berlin

Weiss, Peter, Mitglied des Deutschen Bundestages, Berlin
VR - Deutscher Entwicklungsdienst Gemeinnützige Gesellschaft mbH, Bonn

Weiß, Dr., Adalbert, Ministerialdirigent, München
StVdAR - GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Oberschleißheim

Weiß, Dr., Siegfried, Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH
AR - Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig

Weißenborn, Horst, Vorsitzender Gesamtbetriebsrat/Betriebsrat EWN
AR - Energiewerke Nord GmbH (EWN), Rubenow

Weißenborn, Jobst, Abteilungsleiter beim Hauptvorstand der IG Bergbau, Chemie und Energie
StVdAR - Energiewerke Nord GmbH (EWN), Rubenow

Weißenborn, Marlis, Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Eschborn/Ts.
AR - Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Eschborn/Ts.

Welz, Dr., Joachim, Ministerialdirigent, Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt, Magdeburg
AR - HIS Hochschul-Informations-System GmbH, Hannover
AR - UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig

Wendland, Dirk, Systemingenieur, DFS GmbH, Tower Niederlassung Berlin
AR - DFS Deutsche Flugsicherung GmbH, Langen

Wennrich, Dr., Reiner
AR - UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig

Werner, Prof. Dr., Dietmar, Neustadt a.d.W.
VdAR - IIC The New German Länder Industrial Investment Council GmbH, Berlin

Weselsky, Claus
AR - DB Regio Aktiengesellschaft

Wessels, Elisabeth, Regierungsdirektorin BMU
AR - Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV), Berlin

Westerkowsky, Klaus, Bürgermeister Stadt Munster
AR - Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltlasten GmbH (GEKA mbH), Oertze

Wichtel, Peter, Betriebsratsvorsitzender
AR - Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide (Fraport AG), Frankfurt am Main

Wick von, Petra, Regierungsdirektorin, Bonn (BMF)
AR - Flughafen Köln/Bonn GmbH, Köln

Widmann, Werner, Ministerialdirigent Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz
AR - fiscus i.L. GmbH, Bonn

Wieczorek-Zeul, Heidemarie, Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
VR - KfW, Frankfurt/Main

Wieczorek, Dr., Reinhard, Bfm. Stadtrat, München
AR - Flughafen München GmbH, München

Wilhelm, Ulrich, Ministerialdirigent Bayerisches Staatsministerium für Kultur, Wissenschaft und Kunst
AR - Deutsches Historisches Museum GmbH, Berlin

Wirth, Dr., Rüdiger, Bonn
AR - Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LBMV), Berlin

Wiswe, Klaus, Landrat, Celle
AR - Osthannoversche Eisenbahnen AG, Celle

Wörmann, Dr., Claudia, Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI), Berlin
VR - Deutscher Entwicklungsdienst Gemeinnützige Gesellschaft mbH, Bonn

Witsch, Klaus-Peter, Mitglied des Deutschen Bundestages
K - Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH, Berlin

Wolf, Frank, Leiter der Abt. Öffentlichkeitsarbeit Wismut GmbH
AR - Wismut GmbH, Chemnitz

Wolf, Harald, Senator für Wirtschaft, Arbeit und Frauen, Berlin
AR - IIC The New German Länder Industrial Investment Council GmbH, Berlin

Wolf, Margareta, Parlamentarische Staatssekretärin, Berlin (BMU)
AR - Deutsche Bahn AG, Berlin

Wowereit, Klaus, Regierender Bürgermeister Berlin
VdAR - Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH, Berlin

Wurst, Steffen Werner, Mitglied des Vorstandes der Stinnes AG und der Schenker AG
AR - Railion Deutschland Aktiengesellschaft, Mainz

Yildiz, Bülent
AR - Railion Deutschland Aktiengesellschaft, Mainz

Zacher, Dr., Winfried, Deutscher Entwicklungsdienst gGmbH, Bonn
VR - Deutscher Entwicklungsdienst Gemeinnützige Gesellschaft mbH, Bonn

Zapf, Uta, Mitglied des Deutschen Bundestages, Berlin
AR - Zentrum für Internationale Friedenseinsätze (ZIF), Berlin

Zehden, Michael, Geschäftsführender Gesellschafter Albeck & Zehden Hotels, Berlin
AR - Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH, Berlin
AR - Berliner Flughafen-Gesellschaft mbH, Berlin

Zell, Wolfgang, Bereichsvorstand Güterverkehr der TRANSNET Gewerkschaft GdED
StVdAR - Railion Deutschland Aktiengesellschaft, Mainz
StVdAR - Stinnes AG

Zenker, Peter, Regierungsdirektor, Bonn (BMVBS)
AR - DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und –bau GmbH, Berlin

Zettlmeissl, Dr., Gerd, Intercell AG
AR - Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig

Zeug, Dr., André, Generalbevollmächtigter Technik/Beschaffung bei der Deutschen Bahn AG
AR - Railion Deutschland Aktiengesellschaft, Mainz
AR - DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main

Zieschang, Dr., Matthias, Mitglied des Vorstandes der DB Netz AG
AR - DB Station&Service Aktiengesellschaft, Berlin

Zieseke, Christiane, Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur Berlin
AR - Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH, Berlin

Zimmermann, Horst, Frankfurt/Main
AR - DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main

Zimmermann, Karl-Heinz, Köln
StVdAR - DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main
StVdAR - DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main

Zimmermann, Prof. Dr., Klaus F., Präsident, Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung
K - Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gemeinnützige Gesellschaft mbH, Berlin

Zimmermann, Rainer, Vorsitzender des Betriebsrates der NDI 14 der DB Netz AG
AR - DB Netz Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main

Zinke, Claudia, Senatsverwaltung für Finanzen, Berlin
K - Rundfunk-Orchester und –Chöre GmbH Berlin, Berlin

Zoller, Dr., Wolfgang, Leiter Vertrieb Ausland der DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main
AR - DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main

Zumpe, Dr., Michael, Ministerialdirigent (BMVBS)
VdAR - Deutsche Baurevision AG
AR - DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main
AR - DFS Deutsche Flugsicherung GmbH, Langen

Zumwinkel, Dr., Klaus, Vorsitzender des Vorstandes der Deutsche Post AG, Bonn
VdAR - Deutsche Telekom AG; Bonn

V. STICHWORTVERZEICHNIS

	Seiten
AB Skandiatransport Logistics, Göteborg	181
aerogate München Gesellschaft für Luftverkehrsabfertigungen mbH, München	83
AeroGround Flughafen München Aviation Support GmbH, München	83
AFBG Augsburger Flughafen Betriebs GmbH, Augsburg	83
AirIT Airport IT Services Hahn AG, Lautzenhausen	77
AirIT International GmbH, Frankfurt/Main	79
AirITSystems Hannover GmbH, Hannover	79
Airmail Center Frankfurt GmbH, Frankfurt/Main	79
Airport Assekuranz Vermittlungs-GmbH, Frankfurt/Main	77
Airport Retail Solutions GmbH, Frankfurt/Main	79
Air-Transport IT Services, Inc., Delaware/U.S.A.	77
Akeri Terminal Bilspedition AB, Tranas	181
Allresto Flughafen München Hotel und Gaststätten GmbH, München	83
ALSTOM Lokomotiven Service GmbH, Stendal	51,181
Altmarkt-Galerie Dresden KG, Hamburg	34,181
AMEROPA-REISEN GmbH, Bad Homburg v.d.H.	68,181
AMS Altlasten Management und Service GmbH, Berlin	32
ANKA Angströmquelle, Karlsruhe GmbH, Karlsruhe	127,181
Antalya Havalimani Uluslararasi Terminal Isletmeciligi Anonmin Sirketi, Istambul/Türkei	77
Anterist & Schneider GmbH, Saarbrücken	56,181
Anterist + Schneider Möbel-Logistik GmbH, Saarbrücken	56,181
Arbeitsgemeinschaft Glaswerk Ilmenau GbR, Ilmenau	34, 182
AS Schenker, Tallinn	182
ASG Airport Service Gesellschaft mbH, Frankfurt/Main	79
ASIMEX Anterist + Schneider Import - Export S.a.r.L., Stiring-Wendel	182
ASTRA Grundstücks GmbH & Co. Bauträger KG, Frankfurt	25,182
ASTRA Grundstücks GmbH, Frankfurt/Main	182
ATG Autotransportlogistic Gesellschaft mbH, Eschborn	56,182
ATLANTIQUE EXPRESS SAS, Montaigu Cedex	182
ATS Air Transport Service AG, Zürich	182
Aurelis Real Estate GmbH & Co. KG, Eschborn	51,182
Auto Logistic Spain S.A., Madrid	182
Auto Terminal Slonsk z.o.o. (ATS Logistik), Dabrowa Górnicza	182
Autokraft GmbH, Kiel	65,182
AVR Arbeitsgemeinschaft Versuchs-Reaktor GmbH Jülich	30,183
Bacchus-Reisen GmbH, Bad Kreuznach	183
Bäckebols Akeri AB, Hisings Backa	183
Bau- und Siedlungsgenossenschaft Eutin eG, Eutin	172
Baugenossenschaft Aschendorf-Hümmling eG, Papenburg-Aschendorf	172
Baugenossenschaft Familienheim Eppingen e.G., Eppingen	172
Baugenossenschaft Holstein eG, Neumünster	172
Baugenossenschaft Langen e.V., Langen	172
Baugenossenschaft Mellrichstadt eG, Mellrichstadt	172
Baugenossenschaft Mittelholstein eG, Kiel	172
Baugenossenschaft Neustadt/H	172
Baugesellschaft Bayern mbH, München	178
BAX Global GmbH, Frankfurt am Main	183
BAX Global Networks B.V., Ridderkerk	183
Bayern Express & P. Kühn Berlin GmbH, Berlin	68,183
Bayern Facility Management GmbH, München	83
BBH BahnBus Hochstift GmbH, Paderborn	183
Berliner Energieagentur GmbH, Berlin	25,183
Berliner Flughafen-Gesellschaft mbH, Berlin	75
Bilspedition Reinsurence S.A., Luxemburg	183
Bilspedition Transport & Logistics (BTL) Ltd., Immingham	183
Brenntag West, Inc., Los Angeles/U.S.A.	183
Brilliant National Services, Inc., Reading, USA	183
BRN Busverkehr Rhein-Neckar GmbH, Ludwigshafen	184
BRN Stadtbus GmbH, Ludwigshafen	184
BRS Busverkehr Ruhr-Sieg GmbH, Meschede	65,184
BSV Verwaltungsgesellschaft mbH, Berlin	29,185
BTL AB, Göteborg	184

	Seiten
BTL International AB, Göteborg	184
BTL Nord GmbH, Lübeck	184
BTS Kombiwaggon Service GmbH, Hamburg	54,184
BTT BahnTank Transport GmbH, Mainz	54,184
Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Bonn	38,171,184
Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost, Bonn	18,171,184
Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben, Berlin	29,171,185
Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Köln	143,176,185
Bundesbahn-Wohnungsbaugesellschaft Kassel mbH, Kassel	178
Bundesbahn-Wohnungsbaugesellschaft Regensburg mbH, Regensburg	178
Bundesbaugesellschaft Berlin mbH, Berlin	87,172,185
Bundes-Pensions-Service für Post und Telekommunikation e.V., Bonn	20
Bundesrepublik Deutschland – Finanzagentur GmbH, Frankfurt/Main	40,171
Bürg Trans GmbH, Düsseldorf	185
Burgenlandbahn GmbH, Zeitz	65,185
Busverkehr Märkisch-Oderland GmbH., Strausberg	65,185
Busverkehr Oder-Spree GmbH, Fürstenwalde	65,185
BVO Busverkehr Ostwestfalen GmbH, Bielefeld	185
BVR Busverkehr Rheinland GmbH, Düsseldorf	185
BVVG Bodenverwertungs- und –verwaltungs GmbH, Berlin	29,186
BwFuhrpark Service GmbH, Troisdorf-Spich	153,167,176,186
BWG Bundesbahn-Wohnungsbaugesellschaft mbH, Frankfurt/Main	178
CAP Flughafen München Sicherheits-GmbH, Freising	83
Cargogate Flughafen München Gesellschaft für Luftverkehrsabfertigungen mbH, München	83
Cargo-Terminal Soltau GmbH, Soltau	96
City Night Line CNL AG, Zürich/Schweiz	68,186
Cold Stores AB i.L., Göteborg	186
Container Szállítmányátrakó Állomás Kft., Györ	186
Container Terminal Dortmund GmbH, Dortmund	186
DASH Global Logistics SAS, Saint Julien	186
DB Bahnbau GmbH, Berlin	62,186
DB BahnPark GmbH, Berlin	70
DB Dialog Telefonservice GmbH, Berlin	187
DB Dienstleistungen GmbH, Berlin	51,167,187
DB Energie GmbH, Frankfurt/Main	51,187
DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH, Berlin	187
DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt/M.	51,68,187
DB Gastronomie GmbH, Frankfurt/Main	51,187
DB GesundheitsService GmbH, Berlin	51,187
DB JobService GmbH, Berlin	51,187
DB Netz AG, Frankfurt/M.	51,62,187
DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt/M.	51,65,188
DB Regio NRW GmbH, Düsseldorf	65,188
DB Reise & Touristik Suisse SA, Bern	68,188
DB Sechste Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, Berlin	51,188
DB Services Immobilien GmbH, Berlin	188
DB Services Nord GmbH, Hamburg	188
DB Services Nordost GmbH, Berlin	188
DB Services Süd GmbH, München	189
DB Services Südost GmbH, Leipzig	189
DB Services Südwest GmbH, Frankfurt am Main	189
DB Services Technische Dienste GmbH, Berlin	189
DB Services West GmbH, Köln	189
DB Station&Service Aktiengesellschaft, Berlin	51,70,189
DB Systems GmbH, Frankfurt/Main	189
DB Telematik GmbH, Eschborn	189
DB Zeitarbeit GmbH, Berlin	51,189
DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB), Ulm	65,190
DBFuhrparkService GmbH, Frankfurt/Main	190
DCH Düsseldorfer Container-Hafen GmbH, Düsseldorf	190
DE-Consult Deutsche Eisenbahn-Consulting GmbH, Berlin	190
DEG Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Köln	25,190
DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und –bau-GmbH, Berlin	89,172,190

	Seiten
DeTe Immobilien, Deutsche Telekom Immobilien und Service GmbH, Münster	21
DeTeAssekuranz - Deutsche Telekom Assekuranz-Vermittlungsgesellschaft mbH, Monheim	21
DeTeFleetServices GmbH, Bonn	21
DeTeMedien, Deutsche Telekom Medien GmbH, Frankfurt/Main	21
Deutsche AeroConsult GmbH i.L., Frankfurt/Main	77
Deutsche Agentur für Raumfahrtangelegenheiten (DARA) GmbH i.L., Bonn	114,177,190
Deutsche Bahn AG, Berlin	51,172,190
Deutsche Bahn AG, Konzern, Berlin	49
Deutsche Bahn Finance B.V., Amsterdam	51,191
Deutsche Bahn France Voyages & Tourisme SARL, Paris	191
Deutsche Bahn Gleisbau GmbH, Duisburg	191
Deutsche Bauernsiedlung – Deutsche Gesellschaft für Landentwicklung (DLG) GmbH, Frankfurt/Main	145,176
Deutsche Energieagentur GmbH (dena), Berlin	102,174
Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Eschborn/Ts.	112,174,191
Deutsche Gleis- und Tiefbau GmbH, Berlin	191
Deutsche Industrieholz GmbH, Essen	191
Deutsche Post AG, Bonn	25,192
Deutsche Telekom AG, Bonn	20,25,171
Deutsche Umschlaggesellschaft Schiene-Straße (DUSS) mbH, Bodenheim	62,192
Deutscher Entwicklungsdienst Gemeinnützige Gesellschaft mbH, Bonn	118,174
Deutsches Historische Museum GmbH, Berlin	146,176
Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gemeinnützige Gesellschaft mbH, Bonn	120,174
Deutsches Institut für tropische und subtropische Landwirtschaft GmbH, Witzenhausen	175
Deutsches Primatenzentrum GmbH, Göttingen	136,175
DFA Fertigungs- und Anlagenbau GmbH i.L., Chemnitz	41,177,192
dfl duisport facility logistics GmbH, Duisburg	85
DFS Deutsche Flugsicherung GmbH, Langen	91,172,192
DIT GmbH, Duisburg	85
Doerpener Umschlaggesellschaft für den kombinierten Verkehr mbH (DUK), Dörpen	192
Dorotheenhöfe Grundstücks GmbH & Co. KG, Frankfurt/Main	98
Dorotheenhöfe Grundstücks-GmbH & Co. KG, Berlin	192
Dritte Kommanditgesellschaft Stinnes Immobiliendienst GmbH & Co. KG, Mülheim Ruhr	56,192
Duisburger Hafen AG, Duisburg	85,172,192
duisport agency GmbH, Duisburg	85
duisport rail GmbH, Duisburg	85
DVA Deutsche Verkehrs-Assekuranz-Vermittlungs GmbH, Bad Homburg	51,192
DVA REINSURANCE Ltd., Dublin	193
EASTECH CHEMICAL, INC., Philadelphia	193
ECO-Trucking GmbH, Coburg	56,193
EFM-Gesellschaft für Enteisen und Flugzeugschleppen am Flughafen München mbH, Feising	83
Eisenbahn-Siedlungsgesellschaft Augsburg mbH (Siegau), Augsburg	178
Eisenbahn-Siedlungs-Gesellschaft Berlin mbH, Berlin	178
Eisenbahn-Siedlungsgesellschaft Stuttgart, Gemeinnützige Gesellschaft mbH, Stuttgart	178
Eisenbahn-Wohnungsbau-Gesellschaft Karlsruhe mbH, Karlsruhe	178
Eisenbahn-Wohnungsbau-Gesellschaft Köln mbH, Köln	178
Eisenbahn-Wohnungsbaugesellschaft Nürnberg mbH, Nürnberg	178
Elektroinstallation Verwaltungsgesellschaft mbH, Sondershausen	34,193
Elsped Speditionsgesellschaft mbH, Hamburg	193
Emder Lagerhaus-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Emden	56,193
Emder Schlepp-Betrieb GmbH, Emden	193
Emder Verkehrsgesellschaft AG, Emden	56,193
Ems-Schlepper-AG, Emden	193
Energiewerke Nord GmbH (EWN), Rubenow	29,171,193
Energy Air GmbH, Frankfurt/Main	77
ETP Euro Traffic Partner GmbH, Chemnitz	194
Europac GmbH, Coburg	56,194
EuroShuttle A/S, Kopenhagen	60,194
eurotrade Flughafen München Handels-GmbH, München	83
EUROTRAVEL GmbH, Berlin	194
EVAG Automotive GmbH, Emden	194
EXPO 2000 Hannover GmbH i.L., Hannover	103,177,194
Express Air Systems GmbH (EASY), Kriftel	56,194
Fachinformationszentrum Chemie GmbH, Berlin	137,175
Fachinformationszentrum Karlsruhe, Ges. Für wissenschaftlich-technische Information mbH, Karlsruhe	138,175

	Seiten
Familienheim Heidelberg eG, Heidelberg	172
Familienheim Waldshut, Baugenossenschaft eG, Waldshut-Tiengen	172
Fertrans AG, Buchs/SG	56,194
FINANCIERE -JOYAU S.A., Montaigu Cedex	194
Finanzierungs- und Beratungsgesellschaft (FuB)	194
fiscus GmbH i.L., Bonn	42,171
Flensburger Arbeiter-Bauverein eG, Flensburg	172
Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH, Berlin-Schönefeld	73,173
Flughafen Frankfurt Main (Greece) Monoprosopi EPEAthen/Griechenland	77
Flughafen Frankfurt-Hahn GmbH, Lautzenhausen	79
Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH, Hannover	79
Flughafen Köln/Bonn GmbH, Köln	80,173,194
Flughafen München Baugesellschaft mbH, München	173
Flughafen München GmbH, München	82,173,195
Flughafen Saarbrücken Betriebsgesellschaft mbH, Saarbrücken	79
FMV-Flughafen München Versicherungsvermittlungsgesellschaft mbH, München	83
Forschungszentrum Jülich GmbH, Jülich	125,175,195
Forschungszentrum Karlsruhe GmbH, Karlsruhe	127,175,195
Frachtcontor Junge & Co. GmbH, Hamburg	56,195
Frachtcontor Junge B.V., Rotterdam	56,195
Fraport (Philippines) Services Inc., Manila/Philippinen	77
Fraport AG Frankfurt Airport Services Wordwide (Fraport AG), Frankfurt am Main	77,172
Fraport Cargo Services GmbH (vormals Tradeport Frankfurt GmbH), Frankfurt/Main	79
Fraport Ground Services Austria GmbH (vormals VAS Flugh. Bodenverkehrsd. GmbH), Schwechta/Österr.	77
Fraport Ground Services USA, Inc.. Jacksonville/U.S.A.	77
Freyensteiner Chaussee Immobilienverwaltungsgesellschaft mbH, Pritzwalk	34,195
FSG Flughafen-Service GmbH, Frankfurt/Main	79
FSN Fahrzeugservice Neunkirchen GmbH, Neunkirchen	195
Fünfte Investitionsgesellschaft Objekte Leipziger Platz GmbH & Co. KG, Berlin	34,195
Gardermoen Perishables Center AS, Gardermoen	195
Gästehaus Petersberg GmbH, Königswinter	44,171
gbb Beteiligungs-Aktiengesellschaft, Berlin	196
gedas operational services GmbH & Co. KG, Frankfurt/Main	79
Gemeinnützige Baugenossenschaft Günzburg eG, Günzburg	173
Gemeinnützige Baugenossenschaft Rhein-Lahn-Westerwald eG, Lahnstein	173
Gemeinnützige Eisenbahn-Wohnungsbaugesellschaft mbH, Wuppertal	178
Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft Nordwestdeutschland mbH, Münster	179
Gemeinnütziger Bauverein Wunstorf eG, Wunstorf	173
Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen Eckernförde eG, Eckernförde	173
GE-MI-Bau Mittelbadische Baugenossenschaft der Vertriebenen eG, Offenburg	173
Genossenschaft für Wohnungsbau Oberland eG, Laupheim	173
Genossenschaft Höhenklinik Valbella Davos, Davos-Dorf	148,177
Georg Schulmeyer GmbH, Mörfelden-Walldorf	196
GERMAN RAIL UK Ltd., London/Großbritanien	68
GESA Gesellschaft zur Entwicklung und Sanierung von Altstandorten GmbH, Berlin	29,196
Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) mbH, Köln	149,176
Gesellschaft für Biotechnologische Forschung mbH (GBF), Braunschweig	128,175
Gesellschaft für Cleaning Service mbH & Co. Airport Frankfurt/Main KG, Frankfurt/Main	79
Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH (g.e.b.b.)	152,167,176,196
Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH, Darmstadt	130,175,196
Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltlasten (GEKA mbH), Munster	150,176
GEWOBA Nord Baugenossenschaft eG, Schleswig	173
GI-Consult Geo Information Consult GmbH, Berlin	196
GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht	131,175
Globe Ground Berlin GmbH, Berlin	75
GMG Generalmietgesellschaft mbH, Münster	21
Grundstücksgesellschaft Gateway Gardens GmbH, Frankfurt/Main	79
GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH, Oberschleißheim	132,175,196
GVV Gesellschaft für die Verwaltung von Vermögenswerten mbH, Essen	54,196
GVV Gesellschaft zur Verwahrung und Verwertung von stillgel. Bergwerksbetrieben mbH, Sondershausen	32
GWG Gemeinnützige Wohnstätten-Genossenschaft Itzehoe eG, Itzehoe	173
H. Albrecht Speditions Gesellschaft mbH, Frankfurt/Main	56,196
Hafen Duisburg/Amsterdam Beteiligungs GmbH, Duisburg	85
Hafen Duisburg-Rheinhausen GmbH, Duisburg	85

	Seiten
Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH, Berlin	134,175,196
Halmstadsakarnas Fastighets AB, Halmstad	197
Hanekamp Busreisen GmbH, Cloppenburg	197
HANGARTNER A/S, Oslo	197
HANGARTNER AB, Trelleborg	197
Hangartner AG, Aarau/Schweiz	56,197
HANGARTNER Benelux B.V., Venlo	197
HANGARTNER Danmark A/S, Padborg	197
HANGARTNER GesmbH, Villach	197
HANGARTNER GmbH, Bremen	197
HANGARTNER OY, Helsinki	197
HANGARTNER S.r.l., Verona	197
HANGARTNER Terminal AG, Aarau	197
HANGARTNER Terminal S.r.l., Cassano Magnago	197
Hansa Rail GmbH, Frankfurt/Main	60,197
HD ocel s.r.o., Prunerov	54,197
Heeresinstandsetzungslogistik GmbH (HIL GmbH), Bonn	154,176,198
Heider Stadtverkehr GmbH, Heide	198
High-Tech Gründerfonds GmbH & Co. KG, Bonn	112,174,198
High-Tech Gründerfonds Komitee GmbH, Bonn	112
High-Tech Gründerfonds Management GmbH, Bonn	112
HIS Hochschulinformations-System GmbH, Hannover	140,175
Hotel de Saxe an der Frauenkirche GmbH & Co. KG, Dresden	198
HT - Hrvatske telekomunikacije d.d., Zagreb/Kroatien	21
Ibb Ingenieur-, Brücken- und Tiefbau GmbH, Dresden	198
ICTS Europe Holdings B.V., Amstelveen/Niederlande	79
IIC The New German Länder Industrial Investment Council GmbH, Berlin	105,174,198
IKB Deutsche Industriebank AG	25,198
Immobilienservice Berlin-Markgrafendamm GmbH, Berlin	34,198
Institut für Sicherheitstechnologie GmbH (ISTec), München	149
Institut Max von Laue – Paul Langevin (ILL), Grenoble/Frankreich	125
Intalliance AG, Hannover	65,198
INTERCONTAINER - INTERFRIGO SA, Basel	198
Internationale Mosel-Gesellschaft mbH, Trier	94,173,199
INTERTEC Polska Sp.zo.o., Nardazyn	56,199
Invest in Germany GmbH, Berlin	197,174
InWEnt – Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH, Bonn	122,175
Joyau SA, Montaigu Cedex	199
juris GmbH Juristische Informationssystem für die Bundesrepublik Deutschland, Saarbrücken	155,176,199
Kahlgrund-Verkehrs-GmbH, Schöllkrippen	65,199
KfW Beteiligungsholding GmbH, Bonn	25,199
KfW International Finance Inc.; Delaware (USA)	25,199
KfW IPEX-Beteiligungsholding, Frankfurt/Main	25,199
KfW, Frankfurt/Main	25,170,171,178,199
Kiinteistö Maaliikenne Oy, Helsinki	199
Kiinteistö Oy Helsingin Metsäläntie 2-4, Helsinki	199
Kiinteistö Oy Nosturinkatu 6, Abo	199
Kiinteistö Oy Porin Kiitolinja, Björneborg	200
Kiinteistö Oy Reininkatu 9, Vasa	200
Kiinteistö Oy Tampereen Rahtiasema, Helsinki	200
Kiitolinja Oy, Vasa	200
KOB GmbH, Oberthulba	200
Kombiverkehr Deutsche Gesellschaft für kombinierten Güterverkehr mbH & Co., Frankfurt/M.	54,200
Kommanditgesellschaft Stinnes Immobiliendienst GmbH & Co., Emden	56,200
Kraftverkehr Celle Stadt und Land GmbH, Celle	96
Kraftverkehr Osthannover GmbH, Celle	96
Kreisbahn Aurich GmbH, Aurich	200
Kreisbaugenossenschaft Calw eG, Calw	173
Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH, Berlin	157,176,200
Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn	159,176
KVG Stade GmbH & Co. KG, Stade	96
LA Terminals Inc., Pacoima	201

	Seiten
Langtradaren i Jämtland AB, Göteborg	201
Langtradaren i Jämtland AB, Göteborg	201
Lausitzer Braunkohle Wohnungsgesellschaft mbH (LBW), Hoyerswerda	34,201
Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV), Berlin	32,171
le train DB S.A.S., Paris	68,201
Leipziger Servicebetriebe GmbH, Leipzig	201
LGP Lagerhausgesellschaft Pfullendorf mbH, Pfullendorf	201
LH Bundeswehrbekleidungsgesellschaft mbH, Köln	153,166,176,201
LIAB Logistik Integratören AB, Malmö	201
Lima Airport Partners S.R.L., Lima/Peru	79
Logistic Center Hungaria Kft., Györ	60,201
Logistic Services Danubius S.R.L., Timisoara	60,201
LOGPORT Logistic-Center Duisburg GmbH, Duisburg	85
Lokomotion Gesellschaft für Schienentraktion mbH, München	60,202
Magyar Telekom Távközlési Részvénytársaság, Budapest/Ungarn	21
MarCo Maritime Container Services S.p.A. i. L.; Mailand	60,202
MASPED-RAILOG Vasúti Szállitmányozási Kft., Budapest	202
MASPED-SCHENKER Air & Sea Forwarding Ltd., Budapest	202
Mataki Kemi AB, Malmö	202
Media Frankfurt GmbH, Frankfurt/Main	79
Medical Airport Service GmbH, Kelsterbach	79
MediCare Flughafen München Medizinisches Zentrum GmbH, Oberding	83
MegaHub Lehrte Betreibergesellschaft mbH, Hannover	202
METRANS a.s., Prag	60,202
Mitteldeutsche Eisenbahn GmbH, Schkopau	60,203
MOS Mobile Oberbauschweißtechnik GmbH, Berlin	203
Movesta Finance and Lease GmbH, Düsseldorf	25,203
MUCGround Services Flughafen München GmbH, Freising	83
Neue Lübecker Norddeutsche Baugenossenschaft eG, Lübeck	173
NICE Aircraft Services & Support GmbH, Frankfurt/Main	79
NiedersachsenBahn GmbH, Celle	96
Nieten Fracht-Logistik GmbH, Freilassing	54,203
NORDAN OBO 1, Hamilton	203
Nordisk Bilspedition AB, Göteborg	203
NUCLEAR CARGO + SERVICE GmbH, Hanau	54,203
NVO Temme Nahverkehr Ostwestfalen GmbH, Halle	203
Obersteiner Baugenossenschaft eG, Idar-Oberstein	173
Omnibusverkehr Franken GmbH (OVF), Nürnberg	65,203
ORN Omnibusverkehr Rhein-Nahe GmbH, Mainz	65,203
Osthannoversche Eisenbahnen AG, Celle	96,173,203
Osthannoversche Umschlagsgesellschaft mbH, Wittingen	96
Oy Schenker East AB, Helsinki	203
Pantares Tradeport Asia Ltd., Hong Kong/China	79
PASM Power and Air Condition Solution Management GmbH & Co. KG, München	21
PCD Packing Center Duisburg GmbH, Duisburg	85
Philippine Airport and Ground Services Terminals Holdings, Inc., Pasay City/Philippinen	78
Philippine Airport and Ground Services Terminals, Inc., Manila/Philippinen	79
Philippine Airport and Ground Services, Inc., Manila/Philippinen	79
Philippine International Air Terminals Co. Inc., Manila/Philippinen	79
PKV Planungsgesellschaft kombinierter Verkehr Duisburg mbH, Duisburg	54,204
POLZUG Intermodal GmbH, Hamburg	54,204
Precision National Plating Services, Inc., Clarks Summit	204
proceedAir Aviation Services GmbH i.L., Frankfurt/Main	79
RAG Bahn und Hafen GmbH , Gladbeck	60,204
Rail Traction Company S.p.A., Bozen	60,204
Railion Danmark A/S, Kopenhagen	204
Railion Deutschland Aktiengesellschaft, Mainz	59,204
Railion GmbH, Mainz	54,204
Railion Italia S.r.l., Alessandria, Italien	60,204
Railion Nederland N.V., Utrecht	204
RAILOG AB, Malmö	205

	Seiten
Railog GmbH, Kelsterbach	56
RAILOG GmbH, Kriftel	205
Railog S.p.A., Mailand	205
RBO Regionalbus Ostbayern GmbH, Regensburg	65,205
Regional Bus Stuttgart GmbH, - RBS - Stuttgart	65,205
Regionalbahn Schleswig Holstein GmbH, Kiel	65,205
Regionalbus Braunschweig GmbH - RBB - Braunschweig	205
Regionalverkehr Allgäu GmbH (RVA), Oberstdorf	205
Regionalverkehr Kurhessen GmbH, (RKH), Kassel	65,205
Regionalverkehr Oberbayern GmbH, München	65,205
Regio-Verkehrsverbund Freiburg GmbH (RVF), Freiburg i. Br.	205
Rengaslinja Oy, Helsinki	205
RHEALYS A.G., Luxemburg	68,206
RMV Rhein-Mosel Verkehrsgesellschaft mbH, Koblenz	65,206
Roland Umschlagsgesellschaft für kombinierten Güterverkehr mbH & Co. KG, Bremen	206
RSW Regionalbus Saar-Westpfalz GmbH, Saarbrücken	65,206
Rundfunk-Orchester und –Chöre GmbH Berlin, Berlin	162,176
Russell Davies Ltd., Großbritannien	206
RVE Regionalverkehr Euregio Maas-Rhein GmbH, Aachen	206
RVN Regionalverkehr Niederrhein GmbH, Wesel	206
RVS Regionalbusverkehr Südwest GmbH, Karlsruhe	65,206
Saarländische Nahverkehrs-Service GmbH , Saarbrücken	207
S-Bahn Berlin GmbH, Berlin	65,207
S-Bahn Hamburg GmbH, Hamburg	65,207
SBG Südbaden Bus GmbH, Freiburg	65,207
SBV Schenker Beteiligungsverwaltung AG i.L. Franfurt	54,207
Scandlines Aktiengesellschaft, Rostock	51,207
Scansped AB, Göteborg	207
Scansped AG i.L., Pratteln/Basel	207
Scansped S.A., Mitry-Mory Cedex	207
Scanspol Sp.zo.o., Warschau	207
Scantrans Immobiliere S.A., Gennevilliers	207
Scantrans S.A., Rouen	207
Schenker & Co. (S.A.) (Pty) Ltd., Isando	208
Schenker & Co. (S.A.) (Pty) Ltd., Isando/Südafrika	57
SCHENKER & Co. AG, Wien	57,208
Schenker (Asia Pacific) Pte. Ltd., Singapur	57
Schenker (H.K.) Ltd., Hongkong	208
Schenker (NZ) Ltd., Auckland	208
Schenker (Thai) Ltd., Bangkok	57,208
Schenker A.E., Athen	208
Schenker A/S, Hvidovre	208
SCHENKER AB, Göteborg	208
SCHENKER AIR TRANSPORT GmbH, Kelsterbach	57,208
Schenker Akeri AB, Göteborg	208
SCHENKER Aktiengesellschaft, Essen	208
Schenker Aktiengesellschaft, Essen	54,56
Schenker AS, Oslo	208
Schenker Australia Pty. Ltd., Alexandria	57,209
Schenker Automotive RailNet GmbH, Nürnberg	57,209
Schenker BITCC logistics (Beijing) Co., Ltd., Beijing	209
Schenker Cargo Oy, Turku	209
Schenker Chile S.A., Santiago	57,209
Schenker China Ltd., Pudong, Shanghai	209
SCHENKER Consulting AB, Göteborg	209
Schenker d.d., Ljubljana	209
SCHENKER d.o.o., Sarajevo	209
Schenker Dedicated Services AB, Göteborg	209
Schenker Deutschland AG, Frankfurt am Main	57,209
Schenker do Brasil Transportes Internacionais Ltda., Sao Paulo	57,210
SCHENKER DOOEL, Skopje	210
Schenker Espana S.A., Coslada/Madrid	57,210
Schenker Express Oy, Helsinki	210
Schenker Filen 8 AB, Halmstad	210
SCHENKER INDIA PRIVATE LIMITED, Neu Delhi	57,210

	Seiten
Schenker Industrial Logistics GmbH, München	57,210
Schenker Industrial Logistics N.V., Antwerpen	57,210
Schenker International (HK) Ltd., Hongkong	210
Schenker International (Macau) Ltd., Macau	210
Schenker International AB, Göteborg	57,211
SCHENKER INTERNATIONAL AKTIENGESELLSCHAFT, Essen	57,211
SCHENKER INTERNATIONAL B.V., Rotterdam	211
Schenker International Pty. Ltd. I.L., Sydney	211
Schenker International S.A. de C.V., Mexiko	57,211
Schenker Italiana S.p.A., Peschiera	57,211
Schenker Kft., Budapest	211
Schenker Korea Ltd., Seoul	57,211
Schenker Linjegods AS, Oslo	211
Schenker Logistics (Malaysia) Sdn. Bhd., Kuala Lumpur	57,211
Schenker Logistics (Shanghai) Co. Ltd., Shanghai	211
Schenker Logistics AB, Nässjö	211
Schenker Logistics LTD, Lod/Israel	57,211
Schenker Logistics, Inc., Greensboro, NC	212
Schenker LTD., London	212
Schenker Ltd., Nairobi/Kenia	57,212
Schenker Luxemburg GmbH, Leudelange/Luxemburg	57,212
Schenker Mauritanie SAS, Nouakchott	212
Schenker Metafores AG i.L., Athen	57,212
SCHENKER N.V., Antwerpen	57,212
Schenker Nederland Holding B.V., Rotterdam-Botlek	57,212
SCHENKER NEMZETKÖZI SZALLITMANYOZASI ES LOGISZTIKAI KFT, Budapest	212
Schenker North AB, Göteborg	212
Schenker of Canada Ltd., Toronto	57,212
Schenker OY, Helsinki	212
Schenker Privpak AB, Boras	212
Schenker Property Sweden AB, Göteborg	213
Schenker Railog GmbH; Wien	213
Schenker Re Limited, Dublin	213
Schenker Russija AO, Moskau	57,213
Schenker S.A., Gennevilliers	57,213
Schenker Schweiz AG, Zürich	57,213
Schenker Singapore (PTE) Ltd., International Forwarders, Singapur	57,213
Schenker Sp. z o.o., Warschau	213
Schenker Transitarios Lda., Loures/Portugal	57,213
Schenker Transport AB, Göteborg	213
Schenker Transportgroep B.V., Tilburg	213
Schenker UAB, Vilnius	213
Schenker, Inc., Freeport	214
SCHENKER-JOYAU SAS, Montaigu Cedex	214
Schenkerocean Ltd, Wanchai	214
Schenker-Seino Co. Ltd., Tokyo	57,214
Seinäjoen Kiitolinja-asema Oy, Seinäjoki	214
Selbsthilfe-Bauverein eG, Flensburg	173
SEMA AG, Celle	96
Shanghai Expotrans Ltd., Shanghai	214
Shanghai Frankfurt Airport Consulting Service Co Ltd, Shanghai/China	79
SIA Schenker, Riga	214
Sibodouze AS, Oslo	214
Sibonina AS, Oslo	214
SIEGE Siedlungsgesellschaft für das Verkehrspersonal mbH, Mainz	179
Skaarup Schiffahrts GmbH, Hamburg	214
Slovak Telecom, a.s., Bratislava/Slowakei	21
SSG Saar-Service GmbH, Saarbrücken	51,214
Star Global (North America) Ltd., Delaware	214
Star Global (Shanghai) Ltd., Shanghai	215
Steig ein" GmbH, Kempten	181
Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch gGmbH, Hamburg	176
Stinnes AG, Berlin	53
Stinnes Beteiligungs-Verwaltungs GmbH, Mülheim/Ruhr	54,215
Stinnes Corporation, Tarrytown	215
Stinnes Denmark A/S, Bröndby	57,215

	Seiten
Stinnes Holding Corporation, Tarrytown	54,215
Stinnes Holz GmbH, Essen	215
Stinnes Immobiliendienst GmbH & Co. KG, Mülheim/Ruhr	215
Stinnes International AG, Zug, Schweiz	54,215
Stinnes ocel s.r.o., Prag	54,215
Stinnes UK Ltd., Derby, Derbyshire	57,215
Svenska Amerikalinjen AB, Göteborg	215
SW Zoll-Beratung GmbH, Dortmund	215
tbg Technologie-Beteiligungsgesellschaft mbH	216
TEGRO AG, Schwerzenbach	57,216
Terminal 2 Betriebsgesellschaft mbH & Co oHG, Oberding	83
Terminal 2 Holding GmbH, Freising	83
Terminal Singen TSG GmbH, Singen	216
TFG Transfracht Internat. Ges. für kombinierten Güterverkehr mbH & Co. KG, Frankfurt/Main	54,216
TFG Verwaltungs GmbH, Hamburg	216
TGO – Tarifverbund Ortenau GmbH, Offenburg	216
TGP Terminalgesellschaft Pfullendorf mbH, Pfullendorf	216
TLG Berlin Alexanderplatz GmbH i.L.	34,216
TLG Gewerbepark Grimma GmbH, Grimma	34,216
TLG Gewerbepark Simson GmbH Suhl	34,217
TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin	34,171,217
TLG Immobiliendienstleistungen JUS Immobilien GmbH Suhl, Suhl	34,217
TLG Kultur Brauerei GmbH & Co. KG, Berlin	34,217
TLG Projektmanagement GmbH, Berlin	34,217
TLG Technologiepark Ilmenau GmbH, Ilmenau	34,217
TLS Transa Logistik & Service GmbH, Offenbach/Main	217
T-Mobile International AG & Co. KG, Bonn	21
T-Online International AG, Darmstadt	21
T-Punkt Vertriebsgesellschaft mbH, Bonn	21
Trainico Training und Ausbildung Cooperation in Berlin-Brandenburg mbH (Trainico)	217
TRANSA Spedition GmbH, Offenbach/Main	54,217
Transit-Film-Gesellschaft mbH, München	163,176,217
TRANSKEM SPEDITION Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Leese/Weser	218
Transport Gesellschaft mbH, Hamburg	57,218
Transportconsult International Berlin GmbH, Berlin	218
Transportinvest AS, Oslo	218
T-Systems Business Services GmbH, Bonn	21
T-Systems Enterprise Services GmbH, Frankfurt/Main	21
T-Venture Holding GmbH, Bonn	21
UBB Usedomer Bäderbahn GmbH, Heringsdorf	65,218
Uelzener Hafenbetriebs- u. Umschlags-GmbH, Uelzen	96
UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH, Leipzig	135,175
Umschlag Terminal Marl GmbH & Co. KG	218
V+S Verkehrsmanagment und Service GmbH, Südniedersachsen Göttingen	218
VEBEG Gesellschaft mbH, Frankfurt/Main	46,171,218
Verkehrsbetrieb Osthannover GmbH, Celle	96
Verkehrsgesellschaft mbH Untermain – VU – Aschaffenburg	65,218
Verkehrsverbund Bremen/Nieders. GmbH (VBN), Bremen	218
Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar GmbH (VSB), Villingen-Schwenningen	219
Vestische Wohnungsgesellschaft mbH, Herne	179
VGC Verkehrsgesellschaft Bäderkreis Calw mbH, Calw	219
VIFG Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft mbH, Berlin	99,174
Vivico Real Estate GmbH, Frankfurt/Main	98,174,179
VK Service Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH i.L., Berlin	47,177
Volla Eiendom AS, Oslo	219
WB Westfalen Bus GmbH, Münster	219
Weser-Ems Busverkehr GmbH (WEB), Bremen	65,219
Whittaker, Clark & Daniels, Inc., New Jersey	219
Wiederaufarb.anl. Karlsruhe Rückbau- und Entsorgungsges. mbH (AK GmbH), Eggenstein-Leopoldshafen	30
WIK Wissenschaftl. Institut für Infrastruktur und Kommunikationsrechte GmbH, Bad Honnef	110,174
Wismut GmbH, Chemnitz	108,174,219
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gemeinnützige Gesellschaft mbH, Berlin	141,175

	Seiten
WISUTEC Wismut Umwelttechnik GmbH, Chemnitz	109
WOGE Saar Wohnungsgesellschaft Saarland GmbH, Saarbrücken	178
Wohnungsbau Niedersachsen GmbH, Hannover	179
Wohnungsbau Rupertiwinkel eG, Freilassing	174
Wohnungsbau-Genossenschaft Kiel-Ost eG, Kiel	174
Wohnungsgesellschaft Norden mbH, Hamburg	179
Wohnungsgesellschaft Ruhr-Niederrhein mbH, Essen	179
Wohnungsunternehmen Dithmarschen eG, Meldorf	174
ZAST GmbH, Kiel	219
Zehlendorfer Eisenbahn- und Hafengesellschaft mbH, Berlin	60,219
Zentral-Omnibusbahnhof Berlin GmbH, Berlin	219
Zentrum für Internationale Friedenseinsätze gGmbH, Berlin	165,176
ZIV Zentrum für integrierte Verkehrssysteme GmbH, Darmstadt	65
Zweite Kommanditgesellschaft Stinnes Immobiliendienst GmbH & Co., Berlin	54,220
Zweite Kommanditgesellschaft Stinnes Immobiliendienst GmbH & Co., Mülheim/Ruhr	220
Zwischenlager Nord GmbH, Rubenow	30